

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

54420 Mathematik - Ausgewählte Kapitel

Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30

H. Struve

o.Nr. Didaktik der Arithmetik (G-M-B4/SP-LM-B4.1)

2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30

M. Fetzer

o.Nr. Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten

2 SWS; Seminar
Do. 10 - 12

M. Nothnagel

o.Nr. Wasserprobleme im Nahen Osten und Orient

2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 17.30

B. Müller

STUDIUM INTEGRALE

Angebote der MathNat Fakultät

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Intergrales der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

44075 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Fr. 13.12.2013 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225
Sa. 14.12.2013 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225
Fr. 17.1.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225
Sa. 18.1.2014 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

K. Etschenberg

53050 Elektromog

2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J. Hemberger

Gegenstand:
Die Studierenden erwerben einen Einblick in die Physikalischen Grundlagen der physiologischen und umweltrelevanten Wechselwirkungen mit nicht-ionisierender elektromagnetischer Strahlung. Es werden die grundlegenden physikalischen Konzepte elektromagnetischer Felder und Wellen sowie deren Messung thematisiert und Aspekte möglicher gesundheitlicher Einflüsse bzw. der Grenzwertdefinition diskutiert.
Richtet sich an:
Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

U. Leute, „Was ist dran am Elektrosmog?“, Schlembach Fachverlag, 2001;
 G. Nimtz, S. Mäcker, „Elektrosmog“, B.I.-Taschenbuchverlag, Mannheim, 1994;
 R. Glaser, „Heilende Magnete – Strahlende Handys“, Wiley-VCH, Weinheim, 2008;
 Allgemein: Lehrbücher der Experimentalphysik - Kapitel über Elektrodynamik

53051 Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS II, ab 23.10.2013

T.Nattermann

Beginn: 17.10.2012

Gegenstand:

Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind:

Größenordnungen im Universum

Mechanik: Determinismus und Chaos

Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht

Warum hat die Zeit eine Richtung?

Die Quantennatur des Universums

Raum und Zeit bei Newton und Einstein

Symmetrie und Symmetriebrechung

Innere Freiheitsgrade

Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie

Die Geschichte des Universums

Physik und Biologie

Energieversorgung in der Zukunft.

Richtet sich an:

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

Leistungsnachweis:

(evtl. Prüfungsgespräch)

Skript und Folien auf der homepage:

<http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html>

53052 Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS III, ab 24.10.2013

V.Ossenkopf

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie

Orientierung am Sternenhimmel

Unser Sonnensystem

Bedeutung der Raumfahrt

Bahnen und Koordinatensysteme

Weltraumbedingungen, Antriebssysteme

Energieversorgung und Kommunikation

Bemannte Missionen

Sterne und Sternentstehung

Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultäten,
BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie
Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik
weiterführende Literatur:
Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik
Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos
Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design

G e o w i s s e n s c h a f t e n

K o m p e t e n z t r a i n i n g s

40477 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55, nicht am 7.11.2013 ;
21.11.2013

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion eine kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit dem Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohltuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

40919 Spezifische Sprach- und Vermittlungskompetenzen: Literatur und Wissenschaft

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Die Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und übt ihre praktische Handhabung anhand exemplarischer Gegenstände aus der niederländischen Literatur ein. Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

44047 Rhetorik (Kurs I, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 45

Fr. 20.12.2013 14 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 21.12.2013 11 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

F. Banik

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

44048 Rhetorik (Kurs I, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 45

Fr. 17.1.2014 14 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

Sa. 18.1.2014 11 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

F. Banik

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

66121 Zwischenmenschliche Kommunikation im beruflichen Alltag konstruktiv gestalten. Theoretische Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 25.10.2013 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 26.10.2013 10 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 8.11.2013 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

A. Todoran

Zwischenmenschliche Kommunikation besteht sowohl aus sicht- und hörbaren als auch aus verborgenen Anteilen. Welche Auswirkung diese Anteile auf die zwischenmenschliche Kommunikation haben, werden wir im beruflichen näher beleuchten.

In diesem Seminar werden wir uns theoretisch und praktisch mit Problemen der zwischenmenschlichen Kommunikation im beruflichen Alltag auseinandersetzen.

In dem ersten Teil werden verschiedene theoretische Kommunikationsmodelle erarbeitet, wie z.B. das „Vier-Seiten-Modell“ von Friedemann Schulz von Thun, das Eisbergmodell und das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ (Marshall B. Rosenberg).

In dem zweiten und dritten Teil werden verschiedene Gesprächstechniken (Fragetechnik, Feedback) vorgestellt und Kommunikationsübungen durchgeführt.

Ziel des Seminars ist es Kommunikationskompetenzen zu stärken bzw. zu erweitern. Durch die Analyse verschiedener Kommunikationsprozesse und verschiedener Kommunikationsübungen wird eine solide Grundlage für eine gelungene und authentische Kommunikation erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess im Alltag und Berufsleben erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die aktive Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Basisliteratur:

- 1) Rosenberg, Marshall B. (2012): Gewaltfreie Kommunikation. Paderborn.
- 2) Schulz von Thun, Friedemann (2001): Miteinander reden. Bd. 1-3. Reinbek bei Hamburg.

- Bd. 1: Störungen und Klärungen.
- Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.
- Bd. 3: Das „Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation.

66122 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 30.10.2013 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 17.1.2014 14 - 21, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum)

Sa. 18.1.2014 9 - 19, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum)

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs)leben widmen und das System der verschiedenen Rollen der TLN erkunden. Zum anderen lernen die TLN durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

66127 Arbeiten in und mit Teams. Teamprozesse erfolgreich gestalten

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 27.11.2013 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 29.11.2013 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 30.11.2013 10 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Mi. 4.12.2013 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

J. Bäuerlen

Teams begegnen uns in vielen Lebensbereichen. Und so stehen wir auch im Arbeitsalltag neben der Bewältigung unserer inhaltlichen Arbeitsanforderungen stets auch der Aufgabe gegenüber, dies auch in einem kollegialen Umfeld, im Team, zu erledigen, vielleicht sogar auch ein Team bei ihrer Aufgabenbewältigung zu steuern.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit lässt sich fragen:

- Was ist nützlich für die konkrete Arbeit in und mit Teams?
- Was ist hilfreich, um Teamprozesse zu erkennen, zu verstehen und erfolgreich zu gestalten?

Ziel dieses Seminars ist es, eine Einführung in grundlegende Modelle und Methoden der Teamentwicklung und Teamleitung

zu geben und somit für das Arbeiten in und mit Teams in verschiedenen Handlungsfeldern zu sensibilisieren. Mit dem Leitmotiv, Einzelne und Teams in ihrer Entwicklung zu begreifen und zu unterstützen aus einer systemischen Haltung heraus wird vor allem der Fokus auf die Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion eigener Denk- und Handlungsmuster, wie auch die Wahrnehmung gruppendynamischer Prozesse gelegt werden.

Es werden u.a. folgende Themen erarbeitet:

- Kommunikation in Teams
- Modelle der Teamentwicklung und -steuerung
- Teamkulturen
- Rollen und Funktionen in Teams
- Ordnungsprinzipien in Team

Zur Seminargestaltung:

Dieses Seminar bietet neben der theoretischen Fundierung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Sie sollten bereit sein, sich in Ihren unterschiedlichen Rollen (als Teammitglied bzw. auch Teamleitung) zu reflektieren und Fälle/Themen/Anliegen aus Ihren praktischen Arbeitserfahrungskontexten (universitär und außeruniversitär) einzubringen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

97000 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

(.Professional Center

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:

- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BmO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter ausbildung@koelncampus.com.
Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelfung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97001 Berufszelfindung, Bewerbungstraining und Assessment (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 11.1.2014 - 25.1.2014

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 14.12.2013

(.Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Tag II: Potenzialanalyse und Berufszelfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag III: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag IV: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.02.2014 eine vollständige Bewerbung als PDF beim Professional Center (carina.goffart@uni-koeln.de) einzureichen. Die Bewerbung (PDF) soll den im Seminar besprochenen Kriterien entsprechen und folgende Bestandteile haben:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- dritte Seite (optional)
- Lebenslauf
- Zeugnisse/ Tätigkeitsnachweise/ Referenzen/ Tätigkeitsnachweise (sofern sie zu diesen Rückmeldung haben möchten)

Ihre Bewerbung wird bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe sind Voraussetzungen für das Bestehen der Veranstaltung.

Externe Dozenten/-innen: Frau C. Goffart und Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97003 Crowdfunding - Der alternative Finanzierungsweg für Projekt- und Geschäftsideen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 13.12.2013 8 - 16, 824 Patrizia Tower, 1010

14.12.2013 - 15.12.2013 8 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block (. Professional Center +SaSo

Nicht selten scheitern gute und sogar Erfolg versprechende Projekt- und Geschäftsideen an der Finanzierungshürde und verschwinden in den Schubladen, ohne jemals wieder aufzutauchen. Mit Crowdfunding erhalten genau diese Projekt- und Geschäftsideen durch die Unterstützung vieler Menschen eine neue Chance realisiert zu werden.

In dem dreitägigen Kurs werden die Teilnehmer grundlegend an das Crowdfunding-Modell zur Finanzierung und Vermarktung von Projekten und Geschäftsideen herangeführt. Hierbei werden nicht nur die grundsätzlichen Crowdfunding-Prinzipien und -Prozesse besprochen, sondern auch die Teilnehmer befähigt, eigene Erfolg versprechende Crowdfunding-Kampagnen durchzuführen. Das Kurskonzept sieht über die drei Tage eine sukzessiv aufeinander aufbauende Wissensvermittlung vor, wobei vor allem 2 Themenblöcke „Projektpräsentation“ und „Projektkommunikation“ intensiv behandelt werden. Das erlernte Wissen wird in der Präsenzzeit durch Übungen und Diskussionen gefestigt und in einer eigenständigen Projektarbeit in Gruppen sukzessiv angewendet.

Bei der Behandlung der zwei Themenblöcke weiterhin werden Kompetenzen in folgenden Bereichen gestärkt:

- Selbstvermarktung
- Social Media-Marketing
- Storytelling
- Unternehmerisches Denken und Handeln

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung setzt sich in diesem Kurs aus 3 Teilelementen in Form einer Projektarbeit zusammen:

- Erarbeitung einer Projektpräsentation
- Erarbeitung einer Kommunikationsplanes
- Erarbeitung einer Crowdbuilding-Strategie

Die Erarbeitung der 3 Teilelemente erfolgt sukzessiv und z.T. innerhalb der Präsenzzeit, um klärende Rückfragen zu ermöglichen, und vor allem außerhalb der Präsenzzeit an den Abenden der Veranstaltung und in den 14 Tagen nach der Veranstaltung, um das selbständige Arbeiten in Gruppen zu fördern.

Die Bewertung erfolgt auf drei Ebenen:

- Präsentationsweise der Projektarbeit
- Ergebnis der Projektarbeit zum Kursende, d.h. wie wurde das erlernte Wissen umgesetzt
- schriftliche Kursreflexion, d.h. Beantwortung vorgegebener Fragen auf ca. 1 A4-Seite

Neben der Kursreflexion, die nach der Kursteilnahme innerhalb von 14 Tagen zu erbringen ist, erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit das Projektarbeitsergebnis nochmals zu optimieren, um (notwendige) Zusatzpunkte zur erfolgreichen Kursteilnahme zu erlangen.

Externe/-r Dozent/-in: Christin Lorenz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97004 Die Kunst des Verhandels (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 17.30 - 21.30, 824 Patrizia Tower, 817 10.10.2013

Fr. 9 - 19, 824 Patrizia Tower, 817 11.10.2013

Sa. 9 - 15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 12.10.2013

(.Professional Center

Der private Autokauf, die Gehaltsverhandlung mit dem Chef oder ein orientalisches Bazar sind die ersten Situationen, die einem in den Sinn kommen, wenn von Verhandeln gesprochen wird. Ohne Zweifel sind dies Momente, in denen Verhandlungsgeschick sehr wertvoll ist.

Darüber hinaus gibt es viele alltägliche Situationen, in denen wir verhandeln, zum Beispiel wenn wir versuchen, fünf Extra-Minuten in der schriftlichen Prüfung zu bekommen, einen kurzfristigen Termin beim Zahnarzt zu machen oder als Berufseinsteiger ausdiskutieren, wer am Ende des Tages zusätzlich noch Berichte schreiben muss.

Dieses Seminar ist daher vor allem eines: pragmatisch.

Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit ein Repertoire für unterschiedlichste Verhandlungssituationen zu entwickeln: von privaten bis hin zu beruflichen, einfachen und aufwendigen, alltäglichen und besonderen Anlässen. Es geht über einfache Prinzipien, wie „Alles oder Nichts“ oder dem Klischee des Autokaufs, hinaus.

Es geht dabei explizit nicht darum, jemanden hinter das Licht zu führen oder auszunutzen. Es geht darum, bewusster und auch durchsetzungsfähiger zu sagen, was die eigenen Präferenzen sind und diese auch (mit Kompromissen!) zu erreichen.

Anhand einer Vielzahl von Simulationen, individuellem Feedback, Diskussionen und Tipps des Dozenten zielt das Seminar darauf ab, entlang eines roten Fadens das Verhandeln zu seiner Kunst zu machen. Ziel ist, dass Studierende als Berufseinsteiger es schaffen „Nein“ zu sagen ohne als „Fehlleistung“

abgestempelt zu werden oder dass Studierende im Praktikum nicht unter dem Decknamen „persönliche Assistenz“ zum Aktensortierer mit Hochschulqualifikation werden.

Kerninhalte:

- Komparative, integrative und mehrdimensionale Verhandlungsstrategien
- Dialektische Überzeugungstechniken
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit erlernen
- Erstellung eines individuellen Stärken/Schwächenprofils im Verhandeln
- Diskussion: Karriere, Regeln und Verhandeln

Anforderungen:

Das Seminar bietet sehr viel. Um die Ziele zu Erreichen ist insbesondere die Selbstreflexion der Teilnehmer wichtig. Hierzu wird eine Hausaufgabe erteilt werden.

Am Ende der Veranstaltung findet eine Prüfung statt, in der nicht Wissen abgefragt - auswendig Lernen ist nicht erforderlich - sondern viel mehr dessen Anwendung anhand eines Essays evaluiert wird

Zu Ihrer Information:

Dieses Seminar beginnt 10.10.2013, am Tag der Ergebnisveröffentlichung über KLIPS. Zu Ihrer zeitlichen Vorbereitung auf eine evtl. Teilnahme an diesem Seminar folgende Information:

- Studierende, die zu diesem Seminar am Tag der Ergebnisveröffentlichung als Teilnehmer/-innen zugelassen werden, wurden von uns am 27.09.2013 per Mail an Ihren Studierenden-Account (abzurufen unter webmail.uni-koeln.de) informiert.
- Studierende, die nicht zugelassen werden, wurden ebenfalls von uns am 27.09.2013 per Mail an Ihren Studierenden-Account (abzurufen unter webmail.uni-koeln.de) informiert. Sollte es die Möglichkeit zum Nachrücken geben, werden Sie in Reihenfolge der Warteliste vorab kontaktiert.

Externe/-r Dozent/-in: Herr T. Lagner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Bazerman, Max. H. (2006). Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition. Danvers: Wiley, S.153-166.
 - Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.
 - Schur W. und Weick G. (1999). Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken. Fulda: Eichborn, S.119-133.

97005 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.1.2014 - 19.1.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (. Professional Center Block+SaSo

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen so, dass die davon betroffenen sie mittragen?

Inhalte:

- Entscheidungsklarheit gewinnen: Ziele entwickeln und bei der Entscheidung berücksichtigen
- Optionen schaffen: neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
- Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten, im Einklang mit dem Bauchgefühl
- Betroffene in die Entscheidung mit einbinden: Handlungsanweisungen und Tipps für die erfolgreiche Kommunikation nutzen
- Entscheidungen erfolgreich umsetzen: einen Handlungsplan entwickeln und mit Widerständen umgehen

Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
 Rolandstraße 61, 50677 Köln (Südstadt)
 Telefon: (0221) 93 70 20-0
 Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97006 Journalistisches Schreiben (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63 23.11.2013 - 14.12.2013, nicht (.Professional Center am 7.12.2013 keine Veranstaltung!

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Externe Dozentin: A. Himmelrath

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97007 Konfliktmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

14.2.2014 - 16.2.2014 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block (.Professional Center +SaSo

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?

Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?

Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

HINWEIS ZU MITARBEIT: Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen und einer

Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.
Externe Dozentin: Frau S. Wittig

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97008 Moderation und Diskussionsleitung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

2.11.2013 - 3.11.2013 9 - 15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+Sa-
So

9.11.2013 - 10.11.2013 9 - 15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block
+SaSo

W . L a h g

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.

Die vier Blocktermine 02., 03., 09. und 10.11.2013 bauen jeweils aufeinander auf.
Externe/-r Dozent/-in: Frau W. Lahg

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97009 Präsentation und Stimme (Basismodul) (SI)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23, ab 22.10.2013, nicht am (. Professional Center
19.11.2013 Seminar fällt aus: Dozent verhindert

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können. Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

97010 Praxisseminar "Businessplan" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S14

T.Ziegler

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ umfassende praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen.

Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen umfassenden Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen.

Ein Hauptaugenmerk liegt überdies auf dem Erstellen einer Executive Summary.
Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97011 Projektmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55 9.11.2013 - 7.12.2013, nicht (.Professional Center am 16.11.2013 Keine Veranstaltung!; 30.11.2013 Keine Veranstaltung!

Die Teilnehmenden dieser Veranstaltungen sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Die Teilnehmenden berücksichtigen die bei einer Projektplanung zu beachtenden Aspekte.

- Die Teilnehmenden können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Die Teilnehmenden können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
- Die Teilnehmenden können an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload). Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Externe/-r Dozent/-in: Herr A. Berger

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97012 Rhetorik: Grundlagen und praktische Übungen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S23, nicht am 5.11.2013 Veranstaltung fällt wegen Career Week des ProfessionalCenters aus!

25.1.2014 - 26.1.2014 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block +SaSo

C. Goffart

„Rhetorik ist der Ausgang des Menschen aus gesellschaftlicher Sprachlosigkeit.“ (J. Knappe)

Wir bewundern große und kleine Redner, die scheinbar mühelos die vielfältigen Redeherausforderungen, sei es im Beruf, an der Universität oder privat, meistern und souverän Herz und Verstand der Zuschauer für sich einzunehmen verstehen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten in überzeugender Rede verbessern wollen: Es widmet sich mit praktischen Übungen der rhetorischen Fitness. Jeder, der den Willen und ein wenig Ausdauer besitzt, kann seine individuellen rhetorischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Das bedeutet üben, üben, üben...

Anhand der antiken, klassischen fünf Produktionsstadien (inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio) einer Rede lernen die Studierenden in diesem Seminar, ein Thema zu einer Rede auszubauen. Dabei stehen

praktische Übungen zum Auftritt und deren Reflektion, sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung einer Rede im Vordergrund.

Die Bereitschaft, zusätzlich zum Seminar eine Rede vorzubereiten und diese vor einem Publikum zu halten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme. Eine weitere Voraussetzung für das Bestehen ist die Teilnahme an dem Blocktermin. (Der Blocktermin ist Teil des kompletten Seminars und kann nicht einzeln wahrgenommen werden!)

Externe/-r Dozent/-in: Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97013 Selfmarketing im Social Web (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14, Ende 2.2.2014

(.Professional Center

ACHTUNG: In diesem Seminar wird die Bereitschaft, sich Accounts in verschiedenen Sozialen Netzwerken anzulegen, für die Teilnahme vorausgesetzt.

Der Weg, sich in Unternehmen zu bewerben, wird immer mehr durch das Social Web beeinflusst. So suchen Firmen mittlerweile nicht mehr nur auf dem klassischen Weg nach Personal, sie sind auch im Social Web vertreten, um Arbeitskräfte zu akquirieren. Das verschafft denjenigen, die sich im Social Web gut aufgestellt haben, einen immensen Vorteil.

Self Marketing im Social Web ist wie ein "live CV", der sich ständig weiterentwickelt und permanent eingesehen werden kann und soll. Es ist es wichtig auf Dinge wie Authentizität, Aktualität oder auch Unterhaltsamkeit zu achten. Der selbstverständliche Umgang mit dem Social Web ist für den Erfolg das A und O.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, die Netzwerke im Social Web nach der Lehrveranstaltung sinnvoll für sich zu nutzen. In diesem Seminar lernen Studierende verschiedene Soziale Netzwerke und Plattformen im Social Web kennen. Es werden sowohl die grundlegenden Netzwerke und Wege vorgestellt und erlernt, wie auch im späteren Verlauf des Semesters tiefergehende Techniken und ausgefallenerere Arten von Netzwerken.

Alles, was im Seminar erlernt wird, wird anhand von "Best Practice" Beispielen erklärt, um den direkten Erfolg zu belegen und das Interesse für das Medium zu verstärken. Die Studierenden werden sich nach der Lehrveranstaltung eine funktionierende "Infrastruktur" im Social Web selbst erarbeitet haben. Dies passiert in Einzel- und Gruppenarbeiten, online und zusammen im Plenum in der Lehrveranstaltung.

Da das Thema Datenschutz sehr wichtig ist, wird zu jedem Netzwerk genau erläutert, auf was die Studierenden achten sollten, was sie dürfen und was nicht. Schritt für Schritt und von Veranstaltung zu Veranstaltung, werden die Studierenden tiefer in das Thema eingeführt. Hierzu werden sie nach und nach selber Accounts in verschiedenen, wichtigen Sozialen Netzwerken einrichten und die jeweiligen

Spezifikationen in deren Umgang erlernen. Es werden ihnen wöchentlich neue praxisorientierte Aufgaben gestellt, die sie lösen sollen.

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Nikoleit

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97014 Sinn und Unsinn von PR - Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26 29.10.2013 - 10.12.2013 (.Professional Center

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.
- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar ist praxisbezogen und beinhaltet neben Vorträgen auch Einzelübungen und Gruppenarbeiten zu verschiedenen PR-Themen. Ziel ist es, einfache PR-Aufgaben selber planen und durchführen zu können.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97015 unternimmDich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

26.10.2013 - 28.10.2013 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, (. Professional Center Block+SaSo

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft!

Theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen, Mehrwert schaffen, eigene Ideen verwirklichen, persönlich wachsen und dabei ausgeglichen sein - heute geht es um weit mehr, als "nur" berufstätig zu sein.

In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit die Erfolg und Zufriedenheit stiftet. Doch anstatt ihren beruflichen Werdegang selbstbestimmt zu gestalten, reduzieren Studierende die Wahlfreiheit ihrer beruflichen Entwicklung vor allem auf die Auswahl zwischen vorgefertigten beruflichen Positionen.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmer/-innen darin, diese Perspektive auf Arbeit und Karriere zu hinterfragen, ausgehend von ihrer Person ein eigenes Bild von Arbeit und Karriere zu entwickeln und konkrete Zukunftspläne zu schmieden. Mit zahlreichen Modellen, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks beleuchten sie ihren beruflichen Werdegang mehreren Perspektiven.

Hinweis:

Das Seminar ist 3-tägig und findet von Samstag, 26. Oktober bis Montag, 28. Oktober 2013 statt. (Anmerkung: Der KLIPS-Hinweis "Block+SaSo" bedeutet in diesem Zusammenhang, dass ein Sa und/oder So in diesem Block enthalten ist!)
Externe/-r Dozent/-in: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Sudiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97800 Sommerkurs: Ausbildung zum Videojournalisten (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

9.9.2013 - 13.9.2013 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block (. Professional Center
In Kooperation mit Abt. 81: Presse und Kommunikation der Universität zu Köln und dem Netzwerk Medien

Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Videojournalisten zu bekommen. In Kooperation mit dem Netzwerk Medien – Filmproduktion erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis von den Aufgaben eines Journalisten, Tontechnikers, Kameramanns und Cutters und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Falls Sie sich für diese 5-tägige Ausbildung während der Semesterferien interessieren, bewerben Sie sich bis zum 23.08.2013 mit einem Motivationsschreiben bei:

Universität zu Köln
Abt. 81: Presse und Kommunikation
Adam Polczyk
a.polczyk@verw.uni-koeln.de
Dozent: Herr A. Polczyk (Universität zu Köln, Abteilung 81: Presse und Kommunikation)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Netzwerk Medien
Frangenheimstraße 4
50931 Köln
Raum 0.15
Telefon: 0221 470-3760

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS verlost. Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie im Kommentar der Veranstaltung.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97801 Sommerkurs: Einführung in SAP (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

10.9.2013 - 12.9.2013 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, R. Pechuel-Loesche
Block

Die Schulung „Einführung in SAP“ richtet sich an Studierende, die einen grundlegenden Überblick über die Möglichkeiten von SAP ERP Systemen erhalten wollen. SAP ERP ist das Hauptprodukt des deutschen Software-Unternehmens SAP AG, welches es seit 1993 vertreibt. ERP steht für Enterprise-Resource-Planning oder Unternehmens-Informationssystem, womit alle geschäftsrelevanten Bereiche eines Unternehmens im Zusammenhang betrachtet werden können.

Um den Studierenden einen Überblick in die Möglichkeiten von SAP ERP Systemen geben zu können, werden im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung anhand von typischen Fallbeispielen verschiedene Einsatzgebiete von SAP im Modellunternehmen IDES vorgestellt und erarbeitet.

Externer/-e Dozent/-in: Herr R. Pechuel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungszeitraum:

- 3-tägiges Blockseminar: 10. bis 12.09.2013
- jeweils 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

PC-Raum B III in der Universitätsbibliothek
Universitätsstraße 33

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97802 Sommerkurs: Projektmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 7.9.2013 - 28.9.2013, (.Professional Center nicht am 21.9.2013 keine Veranstaltung!

Die Teilnehmenden dieser Veranstaltungen sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Die Teilnehmenden berücksichtigen die bei einer Projektplanung zu beachtenden Aspekte.
- Die Teilnehmenden können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Die Teilnehmenden können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
- Die Teilnehmenden können an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload). Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Hinweis zum Programm "Power Your Life" im WiSe 2013/2014:

Die Teilnahme an dem Sechs im Sommer-Kurs ‚Projektmanagement‘, bereitet als Propädeutikum auf einzelne Aspekte der Projektarbeit der Studium Integrale-Veranstaltung ‚Power Your Life‘ im Wintersemester vor. Erfolgreiche Teilnehmer/-innen dieses Propädeutikums erhalten Pluspunkte bei der Teilnehmer/-innenauswahl für die einzelnen Projekte von ‚Power Your Life‘. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter: www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife. Ab Ende August werden unter diesem Link die neuen Projekte für das Wintersemester zugänglich sein.
 Externer/-e Dozent/-in: Herr A. Berger

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungszeitraum:

- 3-tägig: 07., 14. und 28.09.2013
- jeweils 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Raum S 110 im Herbert-Lewin-Haus
 Herbert-Lewin-Straße 6, 50931 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97803 Sommerkurs: Von der Idee zum Unternehmen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 6.9.2013 14 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 13.9.2013 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 19.9.2013 14 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 20.9.2013 10 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 27.9.2013 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

... in Kooperation mit dem hochschulgründernetz cologne.

M. Kley

Eine Geschäftsidee zu finden und zu realisieren ist keine Wissenschaft für sich. Gesunder Menschenverstand ebenso wie methodische Herangehensweise legen den Grundstein für ausgereifte Ideen, die das Fundament erfolgreicher Gründungen darstellen.

Das Seminar ermöglicht Ihnen die Entwicklung und Evaluierung eigener Geschäftsideen und vermittelt das Know-how zum Start in die Selbstständigkeit. Erfolgreiche Unternehmer/-innen geben Ihnen Einblicke in ihre Erfahrungen beim Unternehmensaufbau. Im Rahmen des Seminars erarbeiten Sie in Projektgruppen Gründungskonzepte und verfeinern Ihre Geschäftsideen durch regelmäßige Präsentation vor der Gruppe. Den Abschluss bildet die Präsentation des Gründungskonzepts vor Experten aus dem Gründungsnetzwerk des hochschulgründernetz cologne.

Externer/-e Dozent/-in: Herr M. Kley

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungszeitraum

mehrtägige Veranstaltung:

06.09. 14.00-19.00 Uhr in Raum 818

13.09. 10.00-16.00 Uhr in Raum 818

19.09. 14.00-18.00 Uhr in Raum 817

20.09. 10.00-15.00 Uhr in Raum 817

27.09. 10.00-17.00 Uhr in Raum 817

Veranstaltungsort

PatriziaTower

08. OG/ Raum 818 bzw. 817

Venloerstraße 151-153

50672 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30 22.10.2013 - 21.1.2014

Mi. 10 - 11.30 23.10.2013 - 22.1.2014

Mi. 16 - 17.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2, ab 23.10.2013,
nicht am 4.12.2013

B.Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

Kursort / Kurszeiten

Dienstags, 10-11:30 Uhr, Start: 22.10.13, letzter Seminartermin: 21.01.14

Raum: Blauer Raum im Untergeschoss der Evangelischen Studierenden Gemeinde (ESG), Bachemer Str. 27, 50931 Köln

Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 23.10.13, letzter Seminartermin: 22.01.14

Raum: Blauer Raum im Untergeschoss der Evangelischen Studierenden Gemeinde (ESG), Bachemer Str. 27, 50931 Köln

Mittwochs, 16-17:30 Uhr, Start: 23.10.13, letzter Seminartermin: 05.02.14 (Ausfalltermine: 06.11.13 und 04.12.13)

Raum: siehe oben

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können bis zum 15.10.13 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden. Es gibt noch Restplätze!

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

1289 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

R.Dyckerhoff

Gliederung:

I. Wahrscheinlichkeitsrechnung

- 1) Wahrscheinlichkeit von Ereignissen
- 2) Zufallsvariable und Verteilungen
- 3) Spezielle diskrete Verteilungen
- 4) Spezielle stetige Verteilungen
- 5) Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze

II. Schließende Statistik

- 1) Stichproben und Stichprobenfunktionen
- 2) Punktschätzung
- 3) Intervallschätzung
- 4) Hypothesentests
- 5) Multiple lineare Regression

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind etwa ab Oktober im Netz unter:

<http://www.wisostat.uni-koeln.de/StatAB/StatBDyckerhoff>

und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.

Achtung: Am 3.12.2013 findet die Vorlesung ausnahmsweise in HS I statt!

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

MOSLER, K. / SCHMID, F.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik. 4. Aufl., Berlin 2011.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 7. Aufl., Köln 2011.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 4. Aufl., Köln 2011.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Induktive Statistik. Berlin 2000.

BAMBERG, G. / BAUR, F.: Statistik. 12. Aufl., München 2002.

BOMSDORF, E.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistische Inferenz. 8. Aufl., Lohmar 2002.

FAHRMEIR, L. / KÜNSTLER, R. / PIGEOT, I. / TUTZ, G.: Statistik. A. Aufl., Berlin 2003.

SCHLITZGEN, R.: Einführung in die Statistik. 10. Aufl., München 2003.

SCHWARZE, J.: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. 8. Aufl., Herne 2005.

1309a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 89, Ende 27.1.2014

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 89, Ende 28.1.2014

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 56, Ende 28.1.2014

Di. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141, Ende 28.1.2014

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 78, Ende 29.1.2014

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, Ende 29.1.2014

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254, Ende 30.1.2014

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, Ende 31.1.2014

Die Tutorien richten sich in erster Linie an die schwächeren Studierenden. Der Besuch ist freiwillig und nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen der Klausur. Sinn und Zweck ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Primäres Ziel ist also nicht, klausurähnliche Aufgaben zu rechnen. Dies kann und soll in den Übungen sowie in Selbstarbeit anhand des "Klausurtraining Statistik" geschehen.

Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig und es findet keine Belegung über Klips statt.

62550 Interactive Whiteboards (im Rahmen von »school is open«)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

M. Sperling
S. Kargl

Interactive Whiteboards erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es ist das multimediale Werkzeug, das alle bisher eingesetzten Medien in sich vereint. Lehrkräfte erhalten jedoch meist nur eine kurze Einführung in die Nutzung der jeweiligen Boardsoftware, doch leider fehlt es an einer methodisch-didaktischen Ausbildung der NutzerInnen.

In diesem Seminar soll es daher neben einer Einführung in die Nutzung vor allem um die methodisch-didaktischen Möglichkeiten von Interactive Whiteboards gehen. Welche Unterrichtsmethoden mit welcher didaktischen Zielsetzung gibt es? Unterrichtsideen sollen angeschaut und selbst entwickelt werden. Wie nutze ich das Whiteboard in den verschiedenen Unterrichtsphasen?

2 CP/TN für:

Aktive Teilnahme

Es gibt keine Protokolle, sondern kritisch begründete, themenbezogene Betrachtungen. Bei Zusammenfassungen von Vorträgen etc. wird eine eigene (begründete) Einschätzung und Beurteilung erwartet. (Länge: ca. 3-5 Seiten)

Es kann kein Leistungsnachweis erworben werden.

Das Seminar wird von Marko Sperling durchgeführt, erreichbar per Mail an: aqf08@uni-koeln.de

67308 Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftstransfer: Zur Geschichte der Historisierung der Wissenschaften

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 23

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136, nicht am 21.10.2013 findet doch statt!!! (Ersatztermin 09.11.13 entfällt daher.); 28.10.2013 Externe Verpflichtung des Dozenten; 13.1.2014 Externe Verpflichtung des Dozenten; 20.1.2014 Externe Verpflichtung des Dozenten
Sa. 25.1.2014 10 - 14, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136

R. Kaus

Die geschichtliche Entwicklung der Wissenschaftstheorien ist eine bewegende und erfuh eine Zäsur mit dem wegweisenden Buch Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen von Thomas S. Kuhn. In Anlehnung an ihn und seine Nachfolger soll der Forschungsprozess analysiert werden. Inwieweit entsteht dieser historisch, inwieweit wird er historisch transformiert? Dies wird in den Kultur- und Naturwissenschaften graduell in je unterschiedlichem Ausmaß ausfallen. Ebenso soll der Umschlag von naturwissenschaftlichen Gegenständen in ihre soziale Einbettung verfolgt werden. Dabei wird uns Lorraine Daston als Orientierung dienen. Letztlich bleibt die Fragestellung offen, ob es eine wissenschaftliche Tatsachensetzung gibt, die ohne histrosche Vorläufer entstehen kann; sozusagen durch eine dogmatische Setzung. Ob dabei die Big Data Analyse eine Rolle spielt, soll uns ebenfalls beschäftigen. Traditionell herrschte bislang die Auffassung, dass Erkenntnis geknüpft sei an empirische Erfahrung bzw. Intuition. Demgegenüber behauptet die Wissenssoziologie, dass Erkenntnisse über zeittypische Denkstile und Tatsachen vermittelt werden. Auch dies soll uns beschäftigen.

Alle Teilnehmer des Seminars sind gebeten das Buch Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen von Thomas S. Kuhn, Suhrkamp Verlag 1996. (Original: The Structure of Scientific Revolutions. University of Chicago Press, Chicago 1962; 2., erweiterte Auflage 1970.) VOR Beginn des Seminars gelesen zu haben! Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

! Bitte beachten Sie, dass das Seminar am Montag 28.10.2013 sowie am 13. und 20.1.2014 aufgrund externer Verpflichtungen des Dozenten nicht stattfindet. Die Sitzungen werden am Samstag, den 25.1.2014 von 10-14h nachgeholt. Raumangabe folgt.!

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an allen Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation, die Sie bitte 14 Tage vor Ihrem Referattermin zusammen mit einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen.

Bitte folgen Sie bei der Ausarbeitung Ihrer mündlichen und schriftlichen Arbeiten folgendem Buch:

Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

N.B. Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass ausschliesslich Studierende am Seminar teilnehmen dürfen, die zu Beginn des Seminars auch via Klips einen Platz erhalten haben. Wer dennoch am Seminar teilnehmen möchte, muss sich unmittelbar(!) zum Ende der ersten Seminarsitzung und vor(!) der Übernahme eines Referats o.ä. persönlich(!) beim Dozenten melden und -sofern freie Plätze vorhanden- nachmelden lassen.

Wer dennoch ohne Platz am Seminar teilnimmt und/oder ein Referat ausarbeitet, tut dies zum eigenen Lerngewinn; Sie können dann bedauerlicherweise keinen Teilnahme-/Leistungsnachweis erhalten!

Teilnahme-/Leistungsnachweise:

a.) Studierende im Studiengang Bachelor Psychologie bringen in der letzten Seminarstunde einen ausgefüllten LN mit. Sie können diesen nach meiner Bewertung und Erledigung der notwendigen Formalitäten dann im ssc-Psychologie bei Frau Prof. Schick abholen und dann im Prüfungsamt vorlegen, das die Leistung in KLIPS verbucht.

b.) Alle anderen Studiengänge außer Lehramt müssen, nachdem ich die Leistung webseiteig in KLIPS verbucht habe, diese Leistung online in KLIPS registrieren, sodann erschereint die Leistung im Notenspiegel (Papierschein daher nicht mehr nötig).

c.) Studierende Lehramt LPO 2003 bringen in der letzten Seminarstunde einen ausgefüllten LN mit. Sie können diesen nach meiner Bewertung und Erledigung der notwendigen Formalitäten dann ebenfalls im ssc-Psychologie bei Frau Prof. Schick abholen.

d.) Studierende Neues Lehramt Bachelor: wie Punkt a.) und sobald Ihre Prüfungsverwaltung läuft, die Leistung in Ihrem Prüfungsamt nachtragen lassen. folgt!

97200 Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 19.10.2013 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 9.11.2013 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 16.11.2013 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

A. Nguyen
(.Professional Center

Leben ist Lernen!

In Zeiten wo lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung.

Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt um effektiv und effizient zu lernen.

Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Mind Mapping, die PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training, Lern-Karteien, Vorlesungsmitschriften, wissenschaftliche Textarbeit und eine optimale Prüfungsvorbereitung sind nur einige Bereiche und Lernmöglichkeiten, welche im Seminar behandelt werden.

Ziel ist es, nach dem Seminar einen eigenen Methodenkoffer passend zum individuellen Lerntyp zu erhalten. Die vielen praktischen Übungen während des Seminars sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in den Lernalltag zu integrieren.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Seminar sollte Personen mit Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten. Externe/-r Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97201 Prokrastination - Die Kunst des Verzögerns und Verschleppens (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 9.11.2013 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65

Sa. 16.11.2013 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65

Sa. 14.12.2013 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65

(.Professional Center

Wieder nur telefoniert, staubgesaugt oder im Internet gesurft, obwohl die nächste Klausur bald ansteht? Keine Zeile für deine Hausarbeit geschrieben, und morgen ist schon Abgabe? Du fühlst dich gestresst, machst dir Selbstvorwürfe und ständig begleitet dich ein negatives Gefühl durch den Tag? Nur die Ruhe, die anderen schaffen es auch nicht besser: Viele Studierende kennen den Nervenabrieb durch Aufschieben.

Jetzt ist Schluss damit: In diesem Training greifen wir deinen inneren Schweinehund an. Mit bewährten und originellen Überlistungs-Methoden bekommst du praktische Lösungen an die Hand, wie du dich in den kritischen Situationen verhalten kannst. Anhand von eigenen Selbstversuchen wirst du anschließend das Gelernte in die Praxis umsetzen und reflektieren.

Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen:

1. Schriftliche Dokumentation eines kleinen Selbstveränderungsprojektes (Umfang: 8-10 Seiten, Schriftart: Arial 12 Punkt, Format: Pdf)
 2. Mündliche Präsentation des Projektes vor der Gruppe
- Dauer: 10-15 min, Medieneinsatz frei wählbar

Wichtiger Hinweis:

Dieses Seminar sollte Personen mit "akuter Aufschieberitis" vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Externe/-r Dozent/-in: Herr I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97202 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 2.11.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

8.11.2013 - 9.11.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (. Professional Center Block+SaSo

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefgehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.
Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
Rolandstraße 61
50677 Köln (Südstadt)
Telefon: (0221) 93 70 20-0
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97203 Seminare lebendig gestalten (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65 23.11.2013 - 7.12.2013

Erfolgreich Seminare und Trainings durchzuführen, kann erlernt und entwickelt werden. In diesem Seminar geht es um das grundlegende Handwerkszeug, um Seminare und Trainings effektiv und ansprechend

A. Nguyen

zu planen und durchzuführen. Ebenso wird die Wahl der passenden Methoden und der Umgang mit schwierigen Teilnehmenden thematisiert.

Ziel ist es, passend zu den eigenen Zielen und Teilnehmenden, ein Seminar zu konzipieren. Die vielen praktischen Übungen sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in eigene Seminare zu integrieren.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die später im Bereich der Erwachsenenbildung, als TrainerIn oder im Bildungsbereich arbeiten bzw. im Vorfeld einer Train the Trainer Ausbildung, praktische Kenntnisse und Einblicke erwerben wollen.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97204 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, 14tägl 7.12.2013 - 21.12.2013

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, 14tägl 11.1.2014 - 25.1.2014

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Samstag, 22.02.2014 Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

07.12.2013

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

21.12.2013

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
 - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
 - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

11.01.2014

- 1) Fortsetzung: Thematische Literatursuche
- 2) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 3) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

25.01.2014

- 1) Gliederungsübungen
 - 2) Die wissenschaftliche Sprache
 - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
 - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

o.Nr. Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30 24.10.2013 - 30.1.2014

Fr. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717 25.10.2013 - 31.1.2014 B. Schlüter de Castro

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

Veranstaltungsorte:

Studienkompetenzkurs donnerstags von 12-13:30 Uhr: Seminarraum 0, KISs, Joseph-Stelzmann-Str. 9a, 50931 Köln

Studienkompetenzkurs donnerstags von 12-13:30 Uhr: Seminarraum 2, KISs, Joseph-Stelzmann-Str. 9a, 50931 Köln

Studienkompetenzkurs freitags von 14-15:30 Uhr: 214 Heilpädagogik Pavillon - 0.717 (Seminarraum) (s.o.)

Anmeldung

Anmeldungen zum Kurs können bis zum 15.10.13 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden. Es gibt noch Restplätze!

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html

Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.

S p r a c h e n**40272 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40273 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III". Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (16.10.2013, 14-15.30 Uhr) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40274 Neugriechisch I

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 22

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75, nicht am 29.10.2013

I. Mylonaki

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40275 Neugriechisch III

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (16.10.2013) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40276 Griechisch I (Parallelkurs A)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

|

Di. 9 - 9.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

|

Mi. 9 - 9.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

|

Do. 9 - 9.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

G. Staab

|

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache

Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X

Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40277 Griechisch I (Parallelkurs B)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11

Di. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

|

Mi. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

|

Do. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

M. Schumacher

|

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache

Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X

Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40278 Ferienkurs Griechisch II (10.2.-20.3.2014 - außer 27.2.- 4.3.2014)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 10.2.2014 - 17.3.2014

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 11.2.2014 - 18.3.2014
 Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 12.2.2014 - 19.3.2014
 Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 13.2.2014 - 20.3.2014
 Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 14.2.2014 - 14.3.2014
 Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

G . S t a a b

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40279 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 56

Mo. 16 - 17.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI

G . S t a a b

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: Platon, Kriton

Es kann der Text der entsprechenden Aschendorff-Schulausgabe ISBN 978-3402022245 verwendet werden.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodul „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40280 Ferienkurs (= Latein I) (10.3. - 28.3.2014)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 10.3.2014 - 17.3.2014

Di. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 11.3.2014 - 18.3.2014

Mi. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 12.3.2014 - 19.3.2014

Do. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 13.3.2014 - 20.3.2014

Fr. 14.3.2014 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Fr. 21.3.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Mo. 24.3.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 25.3.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Mi. 26.3.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Do. 27.3.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Fr. 28.3.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

P. Schenk

40281 Ferienkurs Latein II (10.2. - 28.2.2014)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 10.2.2014 - 24.2.2014

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 11.2.2014 - 25.2.2014

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 12.2.2014 - 26.2.2014

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 13.2.2014 - 27.2.2014

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 14.2.2014 - 28.2.2014

M. Schumacher

Die Klausur wird am 1. März 2014 geschrieben. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Die persönliche Anmeldung erfolgt im Kurs.

40282 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 149

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

C. Armoni

40283 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 137

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

R. Daniel

40284 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 146

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

S. Kovarik

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40285 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 149

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

NN

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Dozent: Dennis Vinnemeier
LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40286 Latein II (Parallelkurs C)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 149

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

M. Schumacher

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40287 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Di. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

P. Schenk

40288 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs B)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

Do. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

NN

Dozent: Dennis Vinnemeier

Leider haben sich Probleme in der Lehrraumbelugung ergeben, so dass die Veranstaltung montags immer, wie geplant, in Hörsaal G, donnerstags jedoch in unterschiedlichen Hörsälen stattfindet:

montags immer in G (Hörsaalgebäude)

Do. 24.10.

D (Hörsaalgebäude)

Do. 31.10.

XIII (Hauptgebäude)

Do. 7.11.

Hörsaal A2 (Hörsaalgebäude)

Do. 14.11.

D (Hörsaalgebäude)

Do. 21.11.

D (Hörsaalgebäude)

Do. 28.11.

XIII (Hauptgebäude)

Do. 5.12.

D (Hörsaalgebäude)

Do. 12.12.

D (Hörsaalgebäude)

Do. 19.12.
D (Hörsaalgebäude)
Do. 9.1.
XII (Hauptgebäude)
Do. 16.1.
XII (Hauptgebäude)
Do. 23.1.
XIII (Hauptgebäude)
Do. 30.1.
XII (Hauptgebäude)
Do. 6.2.
XII (Hauptgebäude)

40289 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 38

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16

D. Ristow

Im Wintersemester lesen wir:

Cicero, Pro L. Murena.

Wir werden mit Kapitel 5 (= § 11) beginnen.

Leseplan für die nächsten Kursstunden:

Kapitel 5-6 (=§ 11-14) Kapitel 21-23Mitte (=§ 43-47); Kapitel 24-31 (=§ 48Ende -65)

Die Abschlussklausur zum Erwerb des fakultätsinternen Großen Latinums findet statt am:

- Freitag, den 31.1.2014 12.00 -15.00 in H 80 (Philosophikum)

Eine separate Anmeldung zur Klausur ist nicht erforderlich, wenn Sie zum Kurs angemeldet sind.

Textausgabe: Cicero, De imperio C. Pompei und Pro L. Murena: Text, Kommentar. Von Beate Czaplá

Münster, Aschendorff 2000. ISBN 978 3 402 021545 + 978 3 402 02155 2

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch: Bloch, Lernvokabular zu Ciceros Reden. ISBN 978 3 126297103

40929 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 90

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56

N . N .

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, Klett-Verlag, ISBN 978 90 469 0146 5.

40930 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

N . N .

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie, Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

40931 Niederländisch Konversation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57

N.N.

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Material wordt in de cursus ter beschikking gesteld.

40932 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H.Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

41115 Isländisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55, ab 14.10.2013

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55, ab 16.10.2013

I.Priebe

(ehemals Isländisch I)

41726 Wirtschaftsfranzösisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

N.Friederichs

41751 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82

F. Conidi

41766 Wirtschaftsspanisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78

C. Carracedo

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

41798 Katalanisch für Anfänger I (A1.1)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Das Ziel dieser Veranstaltung ist der Einstieg in die katalanische Sprache, die in den Katalanischen Ländern (Katalonien, Region València, Mallorca und andere balearische Inseln, Andorra, u. a.) gesprochen wird. Der Kurs ist dann sehr empfehlenswert für diejenigen Studenten, die einen Auslandsaufenthalt im katalanischen Sprachraum planen (z.B. Erasmusprogramm in Barcelona). Andere Studenten und Gasthörer sind auch herzlich willkommen.

Katalanisch für Anfänger I (A1.1) ist ein Sprachkurs für Studierende ohne Katalanischvorkenntnisse. Er wird immer im WiSe angeboten. Im SoSe wird auch immer die Fortsetzung angeboten: Katalanisch für Anfänger II (A1.2). Am Ende der zwei Kurse erreicht man das Zielniveau A1 des europäischen Referenzrahmens. Die Materialien werden durch die Dozentin gestellt.

41799 Katalanisch für Fortgeschrittene I (A2.1)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Katalanisch für Fortgeschrittene I (A2.1) ist ein Sprachkurs für Studierende mit Katalanischbasiskenntnissen (Niveau A1). Er wird immer im WiSe angeboten. Im SoSe wird auch immer die Fortsetzung angeboten: Katalanisch für Fortgeschrittene II (A2.2). Am Ende der zwei Kurse erreicht man das Zielniveau A2 des europäischen Referenzrahmens.

Der Kurs ist sehr empfehlenswert für diejenigen Studenten, die einen Auslandsaufenthalt im katalanischen Sprachraum planen (z.B. Erasmusprogramm in Barcelona). Andere Studenten und Gasthörer sind auch herzlich willkommen.

Die Materialien werden durch die Dozentin gestellt.

41800 Curs de traducció alemany-català

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Es tracta d'un seminari de pràctica de la traducció. A l'aula s'analitzaran textos que els assistents hauran treballat prèviament. Després la professora proposarà una versió de consens i n'argumentarà qüestions gramaticals i estilístiques. Els materials proposats van des d'articles de premsa de temàtica diversa a fragments de narrativa alemanya contemporània. L'assignatura no només va dirigida als estudiants alemanys, sinó també als estudiants d'Erasmus d'universitats de parla catalana. Per tant, es treballa des del punt de vista de la traducció directa i inversa.

Els materials els donarà la professora.

41801 Expressió oral i escrita en català

- 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87
A. Guerra Costa
L'assignatura va dirigida a aquelles persones que ja tenen uns coneixements previs de la llengua catalana (com a mínim un nivell A2) i que volen reforçar-ne la competència oral i escrita. A classe es parlarà sobre temes molt diversos, de manera que els alumnes interaccionin els uns amb els altres en català. D'altra banda, cada setmana caldrà escriure un text senzill, que la professora corregirà i comentarà particularment amb cada alumne.
Els materials els donarà la professora.
- 41811 Wirtschaftsportugiesisch**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S23
A. Moreira Da Silva
- 41812 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Mi. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
C. Noirhomme
- 41813 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
E. Verroul
- 41814 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs
Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
C. Noirhomme
- 41815 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172
F. Grouas-Luxen
- 41816 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Di. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369
M. Catalano
- 41817 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S21
A. Sferruzza
- 41818 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
4 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56
Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56
R. Carvalho
- 41819 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen**
2 SWS; Kurs
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)
D. Eiwien
- 41820 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse**
2 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)
Findet statt in R 151.
D. Eiwien
- 41821 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
A. Bourmer
- 41822 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**

3 SWS; Kurs

Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

A. Bourmer

41823 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs

Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

T. Ruiz Rosas

41824 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)

3 SWS; Kurs

Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Ruiz Rosas

41982 Polnisch Sprachkurs II

4 SWS; Kurs

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, SL 64

Do. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, 103

J. Mazur-Schwenke

Der Sprachkurs II setzt die Kenntnisse aus Propädeutikum und Sprachkurs I voraus. Er dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der Grammatik (vertiefende Behandlung der bereits bekannten grammatischen Kategorien und Erlernung neuer grammatischer Erscheinungen) und der Lexik (Erweiterung des Grundwortschatzes und praktische Sprachverwendung). Der Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit kommt besondere Bedeutung zu. Es werden leichte landeskundliche Texte gelesen und ihr Inhalt wiedergegeben und kommentiert. Dabei wird insbesondere die vielfältige Anwendung der einzelnen Verbformen geübt.

Abschluss: Klausur

Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF).

42010 Russisch-Kurs I

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42011 Russisch-Kurs III

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 73

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutsch I, Max Huber Verlag), Band 1.

In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Abschluss: Klausur

42012 Polnisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, B2

B.Zanders

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

42013 Bulgarisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103

B.Valtchev

Bulgarien ist zwar kein großes, aber ein in seiner Region nicht unbedeutendes Land. In Bezug auf die Fläche und die Bevölkerungszahl ist Bulgarien vergleichbar mit Griechenland und Portugal, liegt geographisch aber näher bei Deutschland als diese Länder. Angesiedelt am südöstlichen Rand des Kontinents, werden die Bulgaren und ihr Land heute wie früher von Westeuropa kaum wahrgenommen. Deshalb ist unter anderem auch in Deutschland wenig über die Bulgaren und über ihre früheren wie jetzige Beiträge zur europäischen Zivilisation bekannt. Es gibt auch wenig Erfahrung im Umgang mit den Bulgaren, deren Sprache einerseits unter die „kleinen“ slavischen Sprachen fällt, andererseits eine gewisse „Fremdheit“ bezüglich ihres Wortguts, der grammatischen Struktur und der Schrift aufweist.

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Anfänger“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Der Kurs wird im Sommersemester 2009 fortgesetzt. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

42014 Tschechisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 65

R.Machová

Dieser Sprachkurs ist für Anfänger bestimmt. Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Es werden die Grundlagen des Lautsystems, der Satzstruktur und Grammatik behandelt: Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten – vor allem zu landeskundlichen Themen – trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Grundsprachfähigkeiten zu erlangen.

42471 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten II

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

N.N.

42472 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

N.N.

42472a Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

H.Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

42472b Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

H.Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten SS 2013 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Probeweise wird es in diesem WiSe 2013/14 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

옹비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

블휘 기픈 남기, 니 비, 르, 매 아니 뭇싸, 곳 도코 여름 하니, 니

사기미 기픈 므른 기, 모, 래 아니 그출싸, 내히 이러 바르, 래 가니, 니

블휘 기픈 남간 바라매 아니 뭇싸, 곳 도코 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

색이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

1. Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

2. 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012).

42472c Wirtschaftskoreanisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Aufgrund der steigenden Zahl der Studierenden, die sich mit koreanischer Sprache befassen und dem wachsenden Interesse und Bedeutung der koreanischen Sprache in der Betriebs- und Volkswirtschaft, wird in diesem Semester „Wirtschaftskoreanisch“ angeboten.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Auslandspraktikum in Korea planen oder die für Geschäftskorrespondenz auf Koreanisch kommunizieren wollen.

In diesem Kurs werden u.a. folgende Inhalte berücksichtigt:

- Grundgrammatik, die es Studierenden ermöglicht, in der angemessenen Höflichkeitsstufe (4. und 5. Sprechstufe) zu sprechen
- Grundwortschatz für die Wirtschaftsbranche
- Koreanische Schriftzeichen chinesischen Ursprungs, also die Hanja (한자)
- Richtiges Ausdrücken in diversen Alltags- und Businessituationen
- Nötige Floskeln und Redewendungen für Alltag und Business
- Die im koreanischen Alltag am häufigsten verwendeten Schilder und Symbole
- Traditionelle und kulturelle Besonderheiten sowie Knigge des Landes z.B. durch Analyse und Bewertung der koreanischen Dramen, Filme sowie Lieder in Bezug auf das Wirtschaftsleben in Korea
- Bei Bedarf: Bewerbungsschreiben auf Koreanisch

Wegen der hohen Anforderungen setzt dieser Kurs fortgeschrittene Koreanisch-Sprachkenntnisse voraus. Diejenigen, die beabsichtigen diesen Kurs zu belegen - auch Studierende, die keinen Leistungsnachweis anstreben - mögen sich bitte mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.

Für den Leistungsnachweis können sich Studierende für ein Referat oder für eine zum Ende des Semesters erfolgende Klausur entscheiden.

42472d Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Durch die 2-semestrigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterladen) sowie dem Lehrbuch (서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살리리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012)

42576/42577 Japanisch I

2 SWS; Kurs

Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N. Takahashi

Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

42578 Japanisch III

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße

N. Takahashi

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

97400 Berlitz®-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo. 18 - 21, n. Vereinb 21.10.2013 - 21.12.2013

(.Professional Center

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefördert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.

(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.

(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.

(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffeung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97401 Berlitz®: Französisch Grundkurs A

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 23.10.2013 - 18.12.2013

(.Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln

Schildergasse 72-74

50667 Köln

Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97402 Berlitz®: Französisch Grundkurs B

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 24.10.2013 - 19.12.2013

(.Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefördert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97403 **Berlitz®: Italienisch Grundkurs**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17 - 20 21.10.2013 - 16.12.2013

(.Professional Center

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefördert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97404 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs A

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 21.10.2013 - 16.12.2013

(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend. Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97405 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs B

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 22.10.2013 - 17.12.2013

(. Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97406 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs C

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 24.10.2013 - 19.12.2013

(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97407 Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 9.11.2013 - 23.11.2013

(.Professional Center

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

1st day: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

- What is culture?
- Basic Communication model
- Your communication style
- Culture shock
- Cultural Framework – part 1

2nd day: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture
- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions

- Adapting your communication style
- Corporate cultures

3rd day: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97408 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 9.11.2013 - 23.11.2013 (. Professional Center

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with "Abitur-level" English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.

Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.

Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.
 Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97409 Academic Presentation Skills in Advanced English

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 18.30 - 20, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.),
 B VI, nicht am 23.10.2013 no class on this day
 ... in Kooperation mit dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

P. Allsobrook

This course allows students to practice their formal speaking skills in English, such as a class presentations, oral exams or conference talks.

After completion of this course, students can understand and produce oral presentations and discussions in formal, academic English. They can summarise information from different spoken and written academic sources, exemplifying academic themes and reconstructing arguments in a coherent presentation. They can express themselves fluently, in a precise and differentiated manner, as is demanded in complex, academic situations.

We make use of video-taping and classroom evaluation to help students develop their public speaking skills. Besides regular attendance and active participation, an oral presentation with documentation will have to be given over the course of this semester, in order to obtain credit for this course.

PLEASE NOTE: This course is intended for students with an upper-intermediate level of English (min. B2 Level within the Common European Framework of Reference - CEF). If you are unsure about your level, please consult the CEF-descriptors, test your level via an online placement test (e.g. <http://www.sprachtest.de/schnelltest-englisch>) or get in touch with the course tutor.
 Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Allsobrook

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97804 Sommerkurs: English as a lingua franca in the sciences - a practical guide to Academic English (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 9 - 13, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 10.9.2013 - 26.9.2013

Do. 9 - 13, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 12.9.2013 - 26.9.2013

P. Allsobrook

... in Kooperation mit dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

English has become an international language of communication; a fact that also applies to life on the campus. Having reached the stage of being able to study at university and with the relatively solid foundation school provides us with, one nowadays tends to have no qualms about communicating both easily and naturally in English on an informal level.

Hurdles arise very quickly, however, with the realisation that not only are text books in English and term papers to be written in English, but that even presentations are expected in English. Academic English is formal English, but too much formality obscures meaning.

The stress in this workshop will thus be on what Academic English entails, while working practically on improving one's register and style. In the process, we will take a look at spoken English across the globe, which will add not only colour, but also spice.

PLEASE NOTE: This course is intended for students with an upper-intermediate level of English (B2 Level within the Common European Framework of Reference - CEF). If you are unsure about your level, please consult the CEF-descriptors or get in touch with the course tutor.

Dozent/-in: Frau P. Allsobrook

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungszeitraum:

In der Zeit vom 10. bis 26.09.2013 jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Veranstaltungsort:

C09 im Container C2 (zwischen Universitätsbibliothek und Seminarraumgebäude)

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97805 Sommerkurs: Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

2.9.2013 - 3.9.2013 9 - 16, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung, Block

Do. 5.9.2013 9 - 16, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung (.Professional Center

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

Thues, 29.05.2012: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

- What is culture?
- Basic Communication model
- Your communication style
- Culture shock
- Cultural Framework – part 1

Wed, 30.06.2012: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture
- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
- Adapting your communication style
- Corporate cultures

Fr, 01.06.2012: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Externer/-e Dozent/-in: A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungszeitraum:

- 3-tägig: 02., 03. und 05. September 2013
- jeweils 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

PatriziaTower
08. OG/ Raum 817
Venloerstraße 151-153
50672 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

U n i v e r s i t ä t

1006 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 137

Mi. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 11.12.2013

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 12.12.2013

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (11.09.-25.09.13) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

E. Müller

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird im II. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2. „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben. Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält. Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1008 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 641

Mo. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

H. Wafzig

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (11.09.-25.09.13) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird über die komplette Vorlesungszeit gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2.,„Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben.
Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält.
Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 117

Mo. 17.2.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Di. 18.2.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mi. 19.2.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Do. 20.2.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mo. 24.2.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Di. 25.2.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mi. 26.2.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mi. 5.3.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Do. 6.3.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mo. 10.3.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Di. 11.3.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mi. 12.3.2014 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (11.09.-25.09.13) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php>
Termine

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird während Februar/März gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich.
In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript.
Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1.,„Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2.,„Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

N. Michels

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben.
Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält.
Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1178 Ringvorlesung zur Wirtschaftspolitik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 240

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

F. Höffler
A. Wambach

Die Energiewende in Deutschland

Als Reaktion auf die Reaktorkatastrophe in Fukushima im März 2011 beschloss die deutsche Bundesregierung aus der Atomenergie auszusteigen und die Energiewende hin zu mehr erneuerbaren Energien zu forcieren. Zwei Jahre nach Verabschiedung des Energiepakts zeigt sich jedoch, dass viele Fragen ungeklärt geblieben sind und einige Maßnahmen unerwünschte Folgen mit sich bringen. Die Strompreise sind stark angestiegen, die Sorge vor Stromausfällen wächst und ob und wie Energieeinsparziele erreicht werden können, ist unklar.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht überraschend, dass die tagesaktuellen Diskussionen sowohl sehr kontrovers als auch oftmals schwer verständlich geführt werden. In der Ringvorlesung an der Universität zu Köln sollen unterschiedliche Blickwinkel aufgezeigt und die dahinter liegenden Zusammenhänge erläutert werden.

Die Ringvorlesung richtet sich an die Mitglieder aller Fakultäten der Universität zu Köln, Gasthörer/-innen, Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Teilnehmer/-innen können nach regelmäßigem Besuch der Ringvorlesung eine Teilnahmebescheinigung erhalten

Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 4 Leistungspunkten anrechnen zu lassen.

Zertifikat und Credit-Points

Nach regelmäßigem Besuch der Ringvorlesung können TeilnehmerInnen eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

Bachelor-Studierende aller Fakultäten haben die Möglichkeit, sich die Ringvorlesung im Studium Integrale mit 4 Leistungspunkten anrechnen zu lassen. Voraussetzung für den Erhalt von Credit-Points ist eine verbindliche Anmeldung und die regelmäßige Teilnahme an der Ringvorlesung, sowie das Anfertigen eines Essays von etwa acht Seiten zu einer ausgewählten Sitzung. Der Erwerb von Credit-Points ist nur für maximal 90 Studierende möglich. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Anmeldungen sind ab 09.09.2013 per Email an Herrn Amelung (amelung@wiso.uni-koeln.de) möglich. Hierzu füllen Sie bitte das in ILIAS (https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_978273.html) verfügbare Anmeldeformular "Themenauswahl" aus und fügen es Ihrer E-Mail an Herrn Amelung bei.

Empfehlung für Teilnehmer im Studium Integrale: Kurs wissenschaftlichen Arbeitens!

Den TeilnehmerInnen im Studium Integrale wird dringend empfohlen, den Kurs zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens von Frau Dr. Suthaus zu besuchen, um das Verfassen von Essays sowie von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten zu üben.

Kurs im Wintersemester 2013:

Mittwoch, 09.10.2013 UND Donnerstag, 10.10.2013

jeweils von 9.00-14.00 Uhr

Ort: Universitäts- und Stadtbibliothek , Hörsaal B III

Die TeilnehmerInnen dieses Kurses erhalten zusätzlich ein Zertifikat von Frau Dr. Suthaus.

Bitte melden Sie sich hierfür verbindlich unter

http://www.ub.uni-koeln.de/infothek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften_1

an.

Veranstaltungstermine der Ringvorlesung

Die Vorträge finden jeweils montags von 17.45 bis 19.15 Uhr in Hörsaal XXIV (WiSo-Hochhaus), statt.

	Datum	Titel	Referent
1	14.10.2013	Energiewende und Klimapolitik	Prof. Dr. Ockenfels (Staatswissenschaftliches Seminar, Köln)
2	21.10.2013	Konstituierende Sitzung für Studierende im Studium Integrale	Leonard Münstermann (iwp, Köln)
3	28.10.2013	Herausforderungen der internationalen und europäischen Klimapolitik	Prof. Dr. Edenhofer (PIK, Potsdam)
4	04.11.2013	Die Förderung von erneuerbaren Energien	Prof. Dr. Haucap (DICE, Düsseldorf)
5	11.11.2013	Wirtschaftliches Wachstum und ökologische Nachhaltigkeit: Besteht ein Zielkonflikt?	Prof. Dr. Pittel (ifo, München)
6	18.11.2013	Herausforderungen beim Ausbau des deutschen Stromnetzes	Prof. Dr. Rehtanz (TU Dortmund)
7	25.11.2013	Die Regulierung des Stromnetzes	Prof. Dr. Höffler (ewi, Köln)
8	02.12.2013	Benötigt der liberalisierte Strommarkt Kapazitätsmechanismen?	Prof. Wambach, Ph. D. (iwp, Köln)
9	09.12.2013	<u>Sonderveranstaltung:</u> Präsentation des Jahresgutachten des Sachverständigenrats	Prof. Dr. Schmidt (RWI, Essen)
10	16.12.2013	Verkehrssektor: Zukunftsperspektiven der Elektromobilität	Prof. Dr. Dudenhöffer (Universität Duisburg- Essen)
11	13.01.2014	Die Bedeutung der Energieeffizienz im Rahmen der Energiewende	Prof. Dr. Schleich (Fraunhofer ISI)
12	20.01.2014	<u>Sonderveranstaltung:</u> 7. Kölner wirtschaftspolitischer Dialog: Einbettung der deutschen Energiewende in die europäische Energie- und Klimapolitik	Günther Oettinger (Kommissar für Energie, Europäische Kommission) Prof. Dr. Bettzüge (ewi, Köln)
13	27.01.2014	Einbettung der deutschen Energiewende in die globalen Märkte und internationalen Wirtschaftsbeziehungen	Prof. Dr. Löschel (ZEW Mannheim)
14	03.02.2014	Zusammenfassung und Ausblick	Prof. Dr. Höffler

			(ewi, Köln)
			Prof. Wambach, Ph. D.
			(iwp, Köln)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Achim Wambach, Ph. D., Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln und Prof. Dr. Felix Höffler Direktor des Instituts für Energiewirtschaft an der Universität zu Köln.

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Dipl.-Volkswirt Adrian Amelung (Tel. 0221 470 5680, Email: amelung@wiso.uni-koeln.de)

1206 Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 21.10.2013, nicht am 4.11.2013

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Aula (Geb. 216 HF)

N . N .

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1289a Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S01, ab 21.10.2013

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 22.10.2013

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67, ab 22.10.2013

Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 23.10.2013

Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 23.10.2013

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 23.10.2013

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 25.10.2013

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S14

Fr. 18.10.2013 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

R.Dyckerhoff

Für die Tutorien findet keine Belegung über Klips statt.

1290 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

R.Dyckerhoff

D.Nowak

P.Bazovkin

P.Mozharovskyi

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

1309 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 28.1.2014

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, Ende 28.1.2014

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 30.1.2014

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, Ende 30.1.2014

E.Bomsdorf

B. Gribisch

Bei den Vorlesungen handelt es sich um zwei parallele Veranstaltungen, die denselben Lehrstoff zur Grundlage haben.

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Bachelor Studium.

Gliederung der Vorlesung:

1. Grundbegriffe
2. Auswertung eindimensionaler Daten
3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexpzahlen
5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
6. Elementare Zeitreihenanalyse
7. Statistische Institutionen und Quellen

Hausübungen

Durch die Abgabe von Hausübungen können voraussichtlich Bonuspunkte für die Klausur in diesem Semester erworben werden. Nähere Informationen zu den genauen Bedingungen und der Organisation der Hausübungen erhalten Sie in der Vorlesung. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt. Sie kann erst während der 2. Belegungsphase in KLIPS belegt werden.

Studierende, die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.
Studententext zur Vorlesung:

BOMSDORF, E.: Deskriptive Statistik. 14., durchgesehene Auflage. Lohmar - Köln 2013.
BOMSDORF, E., E. GRÖHN, K. MOSLER u. F. SCHMID: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 7. Auflage, Köln 2011.

BOMSDORF, E., R. DYCKERHOFF, K. MOSLER u. F. SCHMID: Klausurtraining Statistik. Band 2, 4. Auflage, Köln 2011.

1310 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1140

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1 21.10.2013 - 27.1.2014

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 21.10.2013 - 27.1.2014

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
21.10.2013 - 27.1.2014

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, Ende 30.1.2014

J. Bekierman
J. Vogler
M. Pape
K. Pomogajko

1397 Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 22.10.2013

W. Leidhold

Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

1397a Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Tutorium

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S14, ab 22.10.2013

Di. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 22.10.2013

Mi. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab 23.10.2013

Mi. 14 - 15.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701, ab 23.10.2013

Mi. 14 - 15.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I, ab 23.10.2013

Mi. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 23.10.2013

Do. 10 - 11.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I, ab 24.10.2013

Do. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 524, ab 24.10.2013

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 24.10.2013

Do. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701, ab 24.10.2013

Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 25.10.2013

Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S22, ab 25.10.2013

C. Unrau

Die Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt über ILIAS. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen und relevante Materialien.

Freischaltung der Anmeldung: 12. September 2012.

Die Räume entnehmen Sie bitte in ILIAS.

Das Tutorium: Mittwoch, 10-11.30 Uhr findet im HF-Modulbau, Raum S183 statt.

1397b Multilinguales Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

Tutorium

Mi. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, ab 23.10.2013

Do. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 24.10.2013

Do. 14 - 15.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 24.10.2013

Die bilingualen Tutorien sind ein Angebot für Gast- und Regelstudierende mit mehrsprachigem Profil.

Die Vorlesung: 1397 Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte findet in deutscher Sprache statt; die bilingualen Tutorien werden in den u.g. Sprachen angeboten.

Das Tutorium der Gruppe 1 findet in deutscher Sprache (einfaches Deutsch für Gaststudierende) statt, Zeit: Mi, 16-17.30, Ort: Seminarraum 7. OG des Gebäudes 202, Gottfried-Keller-Str. 2 / Tutorin: P. Scholemann.

Das Tutorium der Gruppe 2 findet in englischer Sprache statt, Zeit: Do, 12-13.30, Ort: Seminarraum 2. OG des Gebäudes 202, Gottfried-Keller-Str. 2 / Tutorin: G. DiMaio.

Das Tutorium der Gruppe 3 findet in französischer Sprache statt, Zeit: Do, 14-15.30, Ort: Seminarraum 2. OG des Gebäudes 202, Gottfried-Keller-Str. 2 / Tutorin: P. Scholemann.

1441 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11 23.10.2013 - 29.1.2014

J. Blome-Drees

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1442 Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2
ehemals

F. Schulz-Nieswandt

„Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik“

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät**1502 Technik des betrieblichen Rechnungswesens**

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 137

Mi. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 4.12.2013

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Ende 5.12.2013

K. Büchel

Diese Veranstaltung wird im Wintersemester 2013/2014 während der 2. Belegungsphase (11.09.-25.09.13) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2. „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben. Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält. Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1503 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 137

Mi. 17.45 - 20.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Ende 4.12.2013

Do. 17.45 - 20.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Ende 5.12.2013

A. Hajjam

Diese Veranstaltung wird im Wintersemester 2013/2014 während der 2. Belegungsphase (11.09.-25.09.13) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2. „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben. Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält. Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1504 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 610

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 4.12.2013

Do. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 5.12.2013

H. Weiland

Diese Veranstaltung wird im Wintersemester 2013/2014 während der 2. Belegungsphase (11.09.-25.09.13) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2., „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben.
Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält.
Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

40001 **Praktische Philosophie I**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C. Chwaszcza

Die Vorlesung wendet sich an Studienanfänger und ist als Einführung in die verschiedenen Strömungen der normativen Ethik konzipiert. Behandelt werden: Tugendethik, Kantianismus, Utilitarismus und Konstruktivismus.

Der Teilnahmenachweis erfolgt in Form eines schriftlichen Tests am Ende der Vorlesung. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.
Beginn der Vorlesung: 21. Oktober!

40002 **Aristoteles' Erste Philosophie und Hegels Deutung**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, 4016

K. Düsing

Aristoteles' Erste Philosophie erwies sich als außerordentlich wirkungsmächtig in der gesamten Geschichte der Philosophie bis in die Neuzeit und Gegenwart. „Erste Philosophie“ bedeutet: Lehre vom Seienden als solchen (Ontologie) und vom höchsten Seienden (philosophische Theologie). Sie sind bei Aristoteles unterschieden, aber nicht – wie später – getrennt. Es soll einführend, aber auch weiterführend gezeigt werden, wie Aristoteles seine Ontologie urteilslogisch und als Substanzontologie begründet („Kategorien“-Schrift) und wie sich in differenzierten Ausführungen der „Metaphysik“ die Konzeption der ersten Ousia (Substantia) ändert. In Anknüpfung an Aristoteles' kosmologischen Gottesbeweis sei dann seine philosophische Theologie als Lehre vom reinen Sich-selbst-Denken des Gottes vor allem gemäß der „Metaphysik“ dargelegt.

Aus der reichen Wirkungsgeschichte sei im Schlußteil der Vorlesung die herausragende Deutung und Anverwandlung durch Hegel in dessen „Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie“ erörtert. Diese betrifft sowohl die Interpretation der Aristotelischen Substanzontologie und ihre Transformation innerhalb einer dialektischen Prozeßontologie als auch die Deutung und Umdeutung der Aristotelischen Lehre vom göttlichen, sich denkenden Nous in moderne unendliche Subjektivität sowie die Wiederaufhebung der Zerteilung von Ontologie und philosophischer Theologie in die Einheit einer durchgehenden dialektischen Logik.

40004 **Aristoteles, Metaphysik**

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

C. Helmig

Aristoteles' Metaphysik ist eine derjenigen Schriften der Philosophiegeschichte, die in allen Epochen eine Fülle von Reaktionen hervorgebracht hat und deren Nachwirkung bis heute andauert. Primär beschäftigt sich Aristoteles mit der Frage, ob eine Wissenschaft, die das Wesen des Seins untersucht, existiere und wie sie beschaffen sein müsse. Daran schließt sich das Problem an, ob es innerhalb des Seins hierarchische Strukturen gebe und welche Substanzen primär seien. Aber die Metaphysik besteht zum einem beträchtlichen Teil auch aus Aristoteles' Auseinandersetzung mit seinen Vorgängern und Lehrern: den Vorsokratikern (unter ihnen Parmenides, Zenon, Pythagoras), Sokrates, Platon. Während die Forschung die Metaphysik lange Zeit als ein Konvolut edierter Vorlesungsnotizen betrachtet hat, haben rezentere Arbeiten sich mit Erfolg wieder auf die kompositorischen Binnenstrukturen des Werkes konzentriert. Diesen Ansatz möchte auch die Vorlesung verfolgen. Textgrundlage sind sowohl die deutsche Übersetzung von Hermann Bonitz, als auch die englische Übersetzung von Joe Sachs.

Literatur zur Einführung und ersten Orientierung:

- Edward C. Halper, *Aristotle's Metaphysics. A Reader's Guide*, London - New York, 2012.
 - Vasilis Politis, *Routledge Philosophy Guidebook to Aristotle and the Metaphysics*, London - New York 2004.
 - Christof Rapp, *Aristoteles zur Einführung*, Hamburg 2001 (⁴2012).
 - Mary Luise Gill, "First Philosophy in Aristotle", in: M.L. Gill / P. Pellegrin (eds.), *A Companion to Ancient Philosophy*. Oxford / Boston, 2006, 347-73.
- Die Vorlesung musste aus terminlichen Gründen von Montag auf Donnerstag 10-11.30 Uhr, 211 IBW-Gebäude - Hörsaal 254 (Hörsaal)

40030 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M.Thomann

40031 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M.Thomann

40032 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M.Thomann

40202 Biographie bei den Griechen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 56

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

R.Nünlist

40204 Der Brief in Rom

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 137

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

P.Schenk

Zu den wohl ältesten Kommunikationsmitteln des Menschen gehört der Brief. Früh schon zählt er zum Instrumentarium staatlicher Verwaltung, dient aber auch dem privaten Nachrichtenaustausch. Bestimmte Epochen erheben den Brief zur Literatur und gebrauchen ihn zu den verschiedensten Zwecken. Hauptexponent lateinischer Epistolographie ist Cicero. Die von ihm hinterlassenen Briefe beleuchten in einer für die Antike einzigartigen Weise sein politisches Wirken wie sein Privatleben. Bei Seneca wird der Brief zum Mittel philosophischer Lehre und Erziehung. Die Briefe des jüngeren Plinius geben Zeugnis vom Gedankenaustausch zwischen Angehörigen der politischen und kulturellen Führungsschicht seiner Zeit.

Ziel der Vorlesung ist es, diese drei großen Vertreter lateinischer Epistolographie in ihrer Eigenart (Literarische Technik, Sprache und Stil, Gedankenwelt) und ihrer Zeitgebundenheit vorzustellen und gegeneinander abzusetzen. Dabei sollen Standort und Charakteristika des ganzen Genos (u.a. Brieftheorie) wie auch jedes einzelnen seiner Vertreter näher bestimmt werden. Vorgeschaltet wird ein Überblick über das Kommunikationsmittel Brief in der Antike.

Literatur: Als Einführung immer noch geeignet H. Peter, *Der Brief in der römischen Literatur*, Leipzig 1903
 Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme (TN), Abschlußklausur (LN)

40206 Neues aus der Papyrologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

J.Hammerstaedt

Die Vorlesung befaßt sich mit den bedeutendsten griechischen literarischen Dichtungs- und Prosatexten, die in den letzten Jahren auf Papyrus gefunden bzw. veröffentlicht wurden. Das Spektrum reicht von archaischer Dichtung, mit Elegienversen des Archilochos und Liedern der Sappho bis zu einer einzigartigen hellenistischen Epigrammsammlung, von dem wohl ältesten erhaltenen literarischen Papyrus, der vor wenigen Jahren erstmalig in kritischer Edition vorgelegt wurde und den philosophischen Kommentar eines orphischen Gedichtes enthält, bis zu einem derzeit heftig diskutierten geographischen Traktat auf einem illustrierten Papyrus der frühen Kaiserzeit und Funden, die erst im laufenden Jahr veröffentlicht werden. Die Vorlesung wird im Zusammenhang mit den neuen Texten jeweils den bereits bekannten Kenntnisstand über die betroffenen Literaturgattungen vorstellen.

Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme (TN), Abschlußklausur (LN)

40258 Überlieferung und Rezeption der römischen Literatur im lateinischen Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

P.Orth

Gegenstand der Überlieferungsgeschichte der antiken lateinischen Literatur sind die Wege und Wandlungen, die diese Texte im Laufe der Jahrhunderte in Rollen, Handschriften, Inkunabeln und frühen Drucken bis hin zu den ersten wissenschaftlichen Ausgaben erfuhren. In den meisten Fällen liegen die ersten, autornahen Etappen dieser Wege im Dunkeln oder sind nur durch Nachrichten der Zeitgenossen, Selbstzeugnisse oder antike Schriftstellerbiographien in Umrissen zu erschließen; die handschriftliche Überlieferung setzt oft erst im 9. Jahrhundert ein. Gegenstand der Vorlesung wird die Tradition und Rezeption ausgewählter Autoren wie Terenz, Vergil, Ovid und Lucan, ferner Sallust, Tacitus und Cicero sein.

L.D. Reynolds, *Texts and Transmission. A Survey of the Latin Classics*, Oxford ²1986; L.D. Reynolds / N.G. Wilson, *Scribes & Scholars. A Guide to the Transmission of Greek & Latin Literature*, Oxford ³1991

41131 Sprachenlandschaft im europäischen Norden

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 17.10.2013

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik zur Abholung bereit.

Begleitende Literatur:

- Branch, M. 2009, Finnish. In: B. Comrie (ed.), *The World's Major Languages*. London/New York: Routledge (2. ed.). Kopiervorlage in der Fennistik-Bibliothek.
- Braunmüller, K. 2007, *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- Groenke, U. 1998, *Die Sprachenlandschaft Skandinaviens* (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: *Enzyklopädie des europäischen Ostens*. – Online zugänglich unter: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/eoo/Finnisch.pdf>
- Stampe Sletten, I. 2004: *Nordens språk med rötter och fötter*. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>
- Vikør, L. 1993, *The Nordic languages. Their status and interrelations* (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.

41276 Anglo-Saxon Language and Culture

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

Set against the background of a short outline of the major periods in the history of the English language, this lecture will present a more detailed description of the Anglo-Saxon period. Old English or Anglo Saxon covers the time between ca. 450 and ca. 1150. Seen from today, Old English strikes us as both exotic and familiar. On the one hand, it shows us English as it was spoken before the influence of French set in, with a fully-fledged morphology, different spelling conventions and different word order patterns. On the other hand, a large part of the basic core of today's vocabulary stems from Old English. And, last but not least, many German learners find Old English fairly easy because of its closeness to German. The lecture will cover important aspects of Anglo-Saxon language and literature as well as topics involving Anglo-Saxon society and culture.

41278 Aspects of Psycholinguistics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

D. Adone

In this series of lectures we explore the psychological processes involved in language.

The focus will be on the following areas

- Language Processing

- The Acquisition of L1

- The Acquisition of L2

- Bilingual First Language Acquisition

- The mental lexicon

Participation in the first session is mandatory.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend.

41279 **Of humans, monkeys and bees: Biolinguistics and Contemporary Syntax**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

V. Struckmeier

Humans are the only species on the planet to employ "language" in a strict sense. While other species have communication systems of various sorts, none of our non-human relatives can boast the same type of communication system that Homo Sapiens employs so efficiently and effortlessly: A system that generates an infinite amount of complex forms, each with their own specific meaning. In our lecture, we will have a close look at the design features of human languages: What makes language "tick" formally? What properties must our cognitive system have in order for it to be able to generate all those forms? How can we relate forms to their meanings? We will compare these human language features with the properties of the bee dance, primate food calls and other animal communication systems in order to find out in which way (or: to what degree?) we really are a unique species linguistically.

AT credits obtained by regular attendance.

41340 **American Authors 1940-2010**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

J. Tabbi
H. Berressem

This course normally runs from 1940, but this semester I want to begin in 1938 so that we might include John Dos Passos's USA Trilogy. The author, an American literary modernist, claimed that "Mostly USA is the speech of the people." This proposition can serve as a rough guide for the novels, poems, and essays covered in the course, which include the following: John Dos Passos, USA Trilogy (Library of America, ISBN 978-1-883011-14-7), Norman Mailer, The Armies of the Night (New York: New American Library, 1968), Joan Didion, Democracy, Don DeLillo, Libra, Thomas Pynchon, The Crying of Lot 49, William Gaddis, Carpenter's Gothic, William Gibson, Neuromancer, Colson Whitehead, The Intuitionist. These works of fiction (as history) and history (as fiction) will be supplemented by readings of American poetry from its Puritan beginnings to the present. The poems can be accessed through various sites such as bartelby.com and poetryfoundation.org, and will be assigned week by week. Course taught by Prof. Joe Tabbi (University of Illinois at Chicago)

To all NAS Master students: the associated tutorial (for a "seminaristische Vorlesung") takes place in room 115/6 (philosophikum) on Mondays at 16:00.

Please direct any questions to ascologne@gmail.com

To all students from Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn: as you cannot register via klips, please send an email to ascologne@gmail.com stating your complete name and matriculation number.

41342 **The 20th-Century English Novel I: Edwardians and Modernists**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

This series of lectures will provide a survey of major trends in the development of the English novel during the first four decades of the twentieth century. We will start off with a discussion of the cultural foundations of modernism, which resulted from major changes in the Victorian period. This will be followed by an analysis of the work of the so-called Edwardian materialists, especially H.G. Wells, John Galsworthy, and Arnold Bennett, who were criticized by a later generation of novelists for their conventional style of

narration. Our interpretations of some of the novels of Joseph Conrad will show that his books already display distinctly modernist characteristics. The novels of James Joyce and Virginia Woolf will be discussed as examples of classical modernism in England. Further modern novelists analysed in our lecture will include E.M. Forster, D.H. Lawrence, and others. The following works are recommended as preparatory reading: Batchelor, John, *The Edwardian Novelists*. London: Duckworth, 1982. Trodd, Anthea, *An Introduction to Edwardian Literature*. Hemel Hempstead: Harvester, 1991. Childs, Peter, *Modernism. The New Critical Idiom*. London: Routledge, 2000. Levenson, Michael, ed., *The Cambridge Companion to Modernism*. Cambridge: Cambridge University Press, 1999. Stevenson, Randall, *Modernist Fiction: An Introduction*. Second edition. London: Prentice Hall, 1998. Bradbury, Malcolm, *The Modern British Novel*. Harmondsworth: Penguin, 1994, 22001.

41344 **Visions of the Antipodes in Literature, History and Cartography**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

P. Arthur
B. Neumeier

The antipodes had been the subject of speculation ever since the vision of a southern world first featured in classical literature. The antipodes took a variety of mythic forms and continued to arouse curiosity and speculation over two millennia. However, the region remained largely a figment of European imagination until the discovery voyages of the seventeenth century. The first successful Dutch voyages to touch on the Australian landmass from 1606 signalled the beginning of more than two centuries of intense exploration in the antipodes, and the gradual accumulation of reliable information. At the start of this period there was very limited knowledge of the makeup of the wider world aside from the maritime routes to rival nations and isolated colonies in other parts of the globe. Most people could never hope to travel beyond local borders, and sea travel was dangerous, requiring specialised training and willingness to brave life-threatening obstacles such as pirate attack, shipwreck and getting lost at sea in an era when even longitude could not yet be accurately measured. Speculation and preconception, based on myths, were powerful influences on explorers. When they finally arrived in the antipodes after long sea voyages there was very little opportunity to describe things in a neutral way.

It is well known that the process of discovering the antipodes continued throughout the eighteenth and nineteenth centuries until the region had been extensively charted and documented, first by the Dutch and then by British and French explorers. It is less well known that a parallel process that had started much earlier was also continuing. It was the process of creating fictional projections for a public that was eager to conceptualise this new world, using whatever information was available, whether invented or true. The 'imaginary voyage', for example, was a kind of adventure writing that had a unique relationship with the physical geography of the antipodes. European writers developed a sophisticated literary form that simulated the common rhetoric used in genuine voyage accounts. This almost forgotten genre was remarkable for its ability to blend geographical fact with pure fantasy in a way that captured the imaginations of readers.

This lecture course surveys visions of the antipodes in travel narratives and fictional literature, as well as evolving representations of the southern land on maps and in art.
Course taught by Prof. Paul Arthur (Australian Studies Guest Professor)

42479 **Chinesische Literaturgeschichte**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

17.1.2014 - 7.2.2014, nicht am 31.1.2014 Ersatztermin Montag 10. Februar 10-18 Uhr inklusive Klausur!!!) 10 - 18, 185 Ostasiatisches Seminar, 501, Block

W. Kubin

Die Vorlesung wird von Herrn Prof. W. Kubin (Bonn/Peking) als Blockveranstaltung angeboten.

Zeitraum: 17. Januar - 07. Februar 2014, jeweils Freitags von 10-18.00 Uhr
Die Veranstaltung findet in Raum 3.05, Gebäude 182, Liliencronstr. 6 (Indologie) statt!

A C H T U N G:

Der Termin am 31.01.2014 entfällt!!!

Als Ersatztermin gilt der Montag, 10. Februar von 10-18.00 Uhr im OAS Raum 3.07 inklusive

K L A U S U R T E R M I N an diesem 10. Februar !!!

42487 **Grundzüge der chinesischen Kultur**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

W.Huang
P.Grimberg

In der Vorlesung werden die wichtigsten Epochen der chinesischen Geistesgeschichte behandelt samt den kulturellen Ausprägungen, die daraus hervorgegangen sind. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel deutlich zu machen, aus welchen Quellen der chinesische Geist in der Vergangenheit geschöpft hat und über welche Stationen er sich bis in die Gegenwart hinein entwickelte. Die Vorlesung, dieses auf 2 Semester hin angelegten Moduls, wird grundlegende Kenntnisse im Bereich der modernen chinesischen Literatur vermitteln. Eine Liste der einschlägigen Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

42561 Die Geburt des modernen Asiens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

S.Köhn
W.Huang
U.Niklas
I.Fritsch

Beginn: 11.10.

Eine über drei Semester sich erstreckende Vorlesungsreihe beginnt in diesem Semester mit historischen Entwicklungen und zeitgenössischen Gegebenheiten der heute wohl bedeutendsten Länder Asiens: China, Indien und Japan. Dabei werden Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede herausgearbeitet.

Die Vorlesungen im 1. Semester geben einen Einblick in folgende Themenschwerpunkte: Staats- und Gesellschaftsformen, Stadtentwicklung, Kolonialismus und Migration.

42562 Denken und Gestalten in Asien

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

S.Köhn
I.Fritsch
W.Huang
U.Niklas

Die dritte Vorlesungsreihe der dreisemestrigen Asien-Einführungen rundet die Betrachtungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden Chinas, Indiens und Japans – sowohl in historischer als auch zeitgenössischer Perspektive – ab. Behandelt werden die Bereiche Literatur, Kunst, Philosophie und Religion sowie bedeutende Beziehungen zu weiteren asiatischen Regionen.

42851 Antike griechische und moderne Demokratie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

J.Engels

42852 Zwischen Perserkriegen und Peloponnesischem Krieg: Die Pentekontaetie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80

J.Heinrichs

42853 Geschichte der späten Römischen Republik von Sulla bis Caesar

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

B.Smarczyk

Mit Sulla und Caesar sind zwei der wichtigsten Protagonisten genannt, die die späte Republik auf dem Weg bis zu ihrem Untergang begleitet und zugleich einen hohen Anteil daran gehabt haben, dass der Prozess der Selbstzerstörung des politischen Systems der libera res publica vorangetrieben wurde. Die Vorlesung zielt darauf, die fundamentalen Antriebskräfte, die an diesem Vorgang mitwirkten, herauszuarbeiten und ihr Wechselspiel mit den individuellen Anteilen der bedeutendsten Akteure in der Zeit zwischen dem Beginn des ersten Jh.s v. Chr. und der Ermordung Caesars zu analysieren.

-
K.Bringmann, Krise und Ende der römischen Republik (133-42 v. Chr.), Berlin 2003; K.Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, 4. Aufl., Darmstadt 2000; K.Christ, Sulla. Eine römische Karriere, München 2003; K.-J.Hölkeskamp, Rekonstruktion einer Republik. Die politische Kultur des antiken Rom und die Forschungen der letzten Jahrzehnte, München 2004 K.-J.Hölkeskamp (Hrsg.), Eine politische Kultur (in) der Krise ?. Die „letzte Generation“ der römischen Republik“, München 2009; M.Jehne, Der Staat des Dictators Caesar, (Passauer historische Forschungen 3), Köln 1987; M.Jehne, Caesar, 4. Aufl.,

München 2008; M.Jehne, „Der große Trend, der kleine Sachzwang und das handelnde Individuum“. Caesars Entscheidungen, München 2009; Chr.Meier, Res publica amissa. Eine Studie zur Verfassung und Geschichte der späten römischen Republik (1966), München ²1980 (³1997) Ed.Meyer, Caesars Monarchie und das Prinzipat des Augustus (1918), Stuttgart ²1922; St.Weinstock, Divus Julius, Oxford 1971.

42854 Das römische Gallien von den Anfängen bis um 400

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

E.Pack

Drinkwater, J.F., Roman Gaul, London/Canberra 1983.

Duby, G. (Dir.): Histoire de la France urbaine 1: La ville antique, Paris 1980.

Frézouls, Gallien und römisches Germanien, in: F. Vittinghoff (Hg.), Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte in der römischen Kaiserzeit (Handb. d. Europ. Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1), Stuttgart 1990, 429-509.

P. Gros, La France gallo-romaine, Paris 1991.

J.J. Hatt, Histoire de la Gaule romaine (120 av. J.-C. - 451 apr. J.-C.), Paris ³1970.

42855 Geschichte der Spätantike

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 317

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

P.Mittag

Die Spätantike ist einer der Bereiche der Alten Geschichte, der in den letzten Jahren besondere wissenschaftliche Aufmerksamkeit erlebt hat. Einer der Gründe ist die vergleichsweise Vernachlässigung dieser Teilepoche in der Forschung bis zum ausgehenden 20. Jh. In der Vorlesung sollen die Grundlagen gelegt werden für ein tieferes Verständnis der Spätantike - zum einen auf einer ereignisgeschichtlichen Ebene, zum anderen durch einen Blick auf wesentliche Strukturelemente und deren Entwicklung. Philip Rousseau (Hg.), A Companion to Late Antiquity, Malden 2012

42861 Theorien der Geschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

M.Rohrschneider

Die Vorlesung widmet sich in epochenübergreifender Weise zentralen Theorien der Geschichte und den unterschiedlichen Schulen des historischen Denkens, die unser Fach nachdrücklich geprägt haben.

Bitte beachten Sie: Eine epochale Zuordnung der Vorlesung zur Antike oder zum Mittelalter ist nicht sinnvoll!

Einen guten Einstieg bietet: Lothar Kolmer, Geschichtstheorien, Paderborn 2008.

42863 Revolutionen im langen 19. Jahrhundert in globaler Perspektive

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 23.10.2013

D.Lerp
U.Lindner

Revolutionen sind seltene Ereignisse, können aber äußerst wirkungsmächtig sein und stellen schon lange einen wichtigen Gegenstand der geschichtswissenschaftlichen Forschung dar. Sie sind durch eine Kombination von radikalem Wandel in der politischen Organisation, Umgestaltung sozialer Strukturen, Umwälzung ökonomischer Verhältnisse und einem Wechsel in der Legitimierungsideologie gekennzeichnet. Die Vorlesung möchte über die traditionelle Geschichte der europäischen Revolutionen des langen 19. Jahrhunderts hinausgehen (von der französischen Revolution über die 48er Revolution zur russischen Revolution) und die Ereignisse in Haiti 1804 und in Mexiko nach 1910 in eine globale Geschichte der Revolutionen einordnen. Es soll geprüft werden, ob bei dieser Verschiebung der Schwerpunkte auch neue Perspektiven auf die europäischen Revolutionen gewonnen werden können. Fischer, Sybille, Modernity Disavowed. Haiti and the Cultures of Slavery in the Age of Revolution, Durham 2005.

Harth, Dietrich /Assmann, Jan (Hg.), Revolution und Mythos, Frankfurt 1992.

Koselleck, Reinhart, Revolution, Rebellion, Aufruhr, Bürgerkrieg, in: Brunner, Otto u.a. (Hg.), Geschichtliche Grundbegriffe Bd. 5, Stuttgart 1984, S. 653 ff.

Tilly, Charles, Die europäischen Revolutionen, München 1999.

42864 Geschichte des Alltags im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 149

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80

M.Clauss

Wie lebten die Menschen im Mittelalter? Was aßen sie, wie kleideten sie sich, welche Vorstellungen hatten sie von Zeit?

Der mittelalterliche Alltag übt eine große Faszination auf uns aus. Mittelalter-Märkte wollen uns einen Ausflug in diese - als finster oder exotisch verstandene - Epoche ermöglichen und präsentieren sich daher möglichst 'mittelalterlich'. In der Alltagsgeschichte treffen sich die Vorstellungen vom fremden Mittelalter, das Hygiene nicht kennt und Krankheiten hilflos gegenüber zu stehen scheint, mit denen einer Zeit, in der geliebt und gelitten wurde wie heute. Die Alltagsgeschichte bietet einen ganz eigenen und vermeintlich unmittelbaren Zugang zu einer historischen Epoche. Sie nimmt den Menschen und sein Leben in den Blick, den Bauern, genauso wie den König, die Kaufmannswitwe ebenso wie den adeligen Knappen. Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Alltagsgeschichte des Mittelalters, stellt die Methoden und Quellen dieser Disziplin vor und beantwortet die eingangs gestellten Fragen (und etliche andere). Sie richtet sich damit an alle Geschichtsstudierenden und am Mittelalter Interessierten.

Zum Erwerb von Punkten erforderlich: Klausur/ Vor- und Nachbereitung
Zur begleitenden Lektüre wird empfohlen: Arno Borst, Lebensformen im Mittelalter, Hamburg 2004.

42865 Drogen: Eine globale Kulturgeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 315

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

A. Menninger

In der aktuellen Globalisierungsdebatte firmiert Konsumgeschichte als geeignetes Forschungsparadigma. Die Vorlesung sucht dies am Beispiel von Drogen epochenübergreifend und in interkultureller Perspektive zu beleuchten. Denn Drogen sind ein in allen Kulturen anzutreffendes Phänomen. Dabei wird der Begriff „Droge“ weit gefasst: Er kann erstens inkriminierte Stoffe, zweitens Substanzen mit psychoaktiver Wirkung und drittens Arzneimittel meinen. Entsprechend breit ist der Untersuchungsgegenstand, der Genussmittel (Alkoholika, Tabak, Kaffee, Tee, Schokolade) ebenso wie verschreibungspflichtige Präparate (Amphetamine, Barbiturate, Tranquilizer) und eben auch Opiate (Rohopium, Morphin, Heroin), Kokain oder Cannabis einschließt. Die Veranstaltung behandelt die Kulturgeschichte dieser Substanzen, verfolgt dabei ihre Konsumpraxis und ihre Bedeutungssymbolik in globalen Kontexten, zeichnet Kulturtransfers und Rezeptionsprozesse nach und fragt nach den zeitspezifischen Bedingungen der Aneignung sowie dem Symbolwandel innerhalb der europäischen Kultur und im Interkulturvergleich. Im Fokus der Betrachtung steht primär der Zeitraum 16. bis 21. Jahrhundert und erlaubt mithin die Substanzen als sozio-kulturelle Konstrukte auf dem Gebiet der medialen Dimension, der Politisierung ihres Konsums und ihrer medialen Repräsentation zu verorten.

David T. Courtwright, Forces of Habit. Drugs and the Making of the Modern World. Cambridge, Mass.-London 2001.

Thomas Hengartner, Christoph Maria Merki (Hg.), Genussmittel. Ein kulturgeschichtliches Handbuch. Frankfurt a. M.-New York 1999.

Alexander Kupfer, Die künstlichen Paradiese. Rausch und Realität seit der Romantik. Stuttgart-Weimar 1996.

Annerose Menninger, Genuss im kulturellen Wandel: Tabak, Kaffee, Tee und Schokolade in Europa (16.-19. Jahrhundert). Stuttgart 12004. 22008.

René Renggli, Jakob Tanner (Hg.), Das Drogenproblem. Geschichte, Erfahrungen, Therapiekonzepte. Berlin-Heidelberg-New York 1994. Richard Davenport-Hines, The Pursuit of Oblivion. A Global History of Narcotics 1500-2000. London 2001.

Gisela Völger, Karin von Welck (Hg.), Rausch und Realität. Drogen im Kulturvergleich. 2 Bde. Köln 1981.

42867 Deutsche Geschichte nach 1945: Teil II: Vom Mauerbau bis zur staatlichen Vereinigung 1990

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 317

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 21.10.2013

R. Jessen

Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über die Geschichte beider deutscher Staaten nach 1961 zu verschaffen. Dabei werden die gravierenden Unterschiede der Parallelgeschichte beider Staaten ebenso in den Blick geraten wie ihre wechselseitige Verflechtung und Beeinflussung. Nach der Konstituierung von Demokratie und Diktatur in den vierziger und fünfziger Jahren entwickelten sich die beiden deutschen Nachkriegsgesellschaften in den folgenden Jahrzehnten immer weiter auseinander. Die Bundesrepublik erlebte einen Schub tiefgehenden kulturellen und sozialen Wandels auf dem Weg in die „Postmoderne“. Zugleich endete in der sozialliberalen Ära das Konzept des sozialdemokratischen Wohlfahrtsstaates an den immer deutlicher werdenden „Grenzen des Wachstums“. Nachdem das SED-Regime am 13. August 1961 den Bestand der DDR gewaltsam gesichert hatte, begann auch hier eine kurze Phase vorsichtiger Flexibilisierung, die bald in einer erneuten Straffung diktatorischer Kontrolle endete. In der frühen Honecker-Zeit fanden dann jene sozial- und wirtschaftspolitischen Weichenstellungen statt, die den definitiven wirtschaftlichen Niedergang der DDR einleiteten und den Zusammenbruch der Diktatur vorbereiteten. Bitte beachten Sie, dass die Vorlesung erst am 21.10.2013 beginnt.

Literatur:

Christoph Kleßmann, Zwei Staaten, eine Nation. Deutsche Geschichte 1955-1970, Bonn 1988; Klaus Schroeder, Der SED-Staat. Partei, Staat und Gesellschaft. 1949-1990, München 1998; Andreas Wirsching, Abschied vom Provisorium. Geschichte der Bundesrepublik 1982-1990, München 2006; Edgar Wolfrum, Die glückliche Demokratie. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, Stuttgart 2006.

42872 Sowjetische Geschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 14 - 15.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

C. Schmidt

43043 Renaissance und Humanismus, Reformation und Konfessionalisierung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

H. Klüeting

Renaissance und Humanismus, Reformation und Konfessionalisierung sind - neben Entdeckungsreisen und europäischer Expansion und neben der 'Scientific Revolution' - ganz 'große Themen' der europäischen Geschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts. Das gilt für die Allgemeine Geschichte ebenso wie für die Kulturgeschichte im weitesten Sinne, d.h. unter Einschluss der Philosophie-, Literatur- und Kunstgeschichte, aber auch für die Kirchen- und Theologiegeschichte. Räumlich führt die Vorlesung zunächst vor allem nach Italien, dann aber auch nach Deutschland, Frankreich, in die Niederlande und nach England. Die Vorlesung wird von umfangreichen Skripten und anderen schriftlichen und bildlichen Materialien begleitet (siehe dazu den Abschnitt BEMERKUNG).

Bitte tragen Sie sich nach Ihrer Anmeldung / Zulassung bei KLIPS durch eMail an Harm.Klüeting@t-online.de oder harm.klüeting@unifr.ch oder harm.klüeting@uni-koeln.de unter Angabe der Lehrveranstaltung in den Verteiler für die Vorlesungsskripten ein. Nur so erhalten Sie die Vorlesungsskripten.

Aston, Margaret (Hrsg.): The Panorama of the Renaissance, London 1996, dasselbe dt.: Panorama der Renaissance, Berlin 1996, dasselbe dt. u.d.T.: Die Renaissance - Kunst, Kultur und Geschichte, Düsseldorf 2003; Buck, August: Studien zu Humanismus u. Renaissance, Wiesbaden 1991; Burke, Peter: Die Renaissance, Berlin 1990; Delumeau, Jean: La civilisation de la Renaissance, Paris 1967 (1984), dasselbe dt.: Strahlende Renaissance, Stuttgart u.a. 2003; Fernández, Dominique (Hrsg.): Dictionnaire de la Renaissance, Paris 1998; Grendler, Paul F. (Hrsg.): Encyclopedia of the Renaissance, 6 Bde., New York 1999; Hale, John Rigby: The Civilization of Europe in the Renaissance, New York 1993, dasselbe dt.: Die Kultur der Renaissance in Europa, München 1994; Klüeting, Harm: Das Konfessionelle Zeitalter. Europa zwischen Mittelalter und Moderne. Kirchengeschichte und Allgemeine Geschichte, Bd. 1: Textband, Darmstadt 2007 (S. 98-108; aber auch sonst für die gesamte Vorlesung wichtig), Bd. 2: Anmerkungen - Literatur. Berlin 2009; Kristeller, Paul Oskar: Humanismus und Renaissance, 2 Bde., München 1973; Levi, Anthony: Renaissance and Reformation. The Intellectual Genesis, New Haven, Conn. 2002; Martin, John Jeffries (Hrsg.): The Renaissance. Italy and Abroad, London/New York 2003; Münkler, Herfried / Münkler, Marina (Hrsg.): Lexikon der Renaissance, München 2000 (2005); Porter, Roy / Teich, Mikuláš (Hrsg.): The Renaissance in National Context, Cambridge 1992; Tallon, Alain: L'Europe de la Renaissance, Paris 2006. - Weitere Literaturangaben, auch zu Reformation und Konfessionalisierung, in den Vorlesungsskripten (siehe dazu unter BEMERKUNG).

43222 Stand und Aufgaben der archäologischen Forschung zum frühen Christentum in Deutschland

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101

S. Ristow

VERANSTALTUNG FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

43601 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (AM 1)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M. Rössler

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der 'Globalisierung' nicht mehr allein so genannte 'traditionelle' fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie und Tauschsysteme. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM1 (akt. Teiln. 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Magister: weitere Seminare und Übungen

Master IKB: MM1 (aktive Teiln. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.

Studium Integrale: aktive Teilnahme 2 CP**

***Aktive Teilnahme" bleibt stets unbenotet, regelmäßige Vorbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, ebenso können kleinere, mündliche oder schriftliche Arbeitsaufgaben gestellt werden, z.B. Stundenprotokoll, Essay, (Multiple Choice) Test etc.

43602 Einführung in die Sozialethnologie (AM 2)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI, ab 23.10.2013

D. Schulz

Gegenstand der Sozialethnologie ist die Organisation sozialer Beziehungen, in Form von Verwandtschaftsbindungen und anderen sozialen Zusammenschlüssen, die von Altersklassen über Nachbarschaftsinitiativen und anderen Formen von Lokalgruppen bis hin zu Bündnen reichen können. Auch die Reflektion über das Verhältnis zwischen Gruppe und Individuen ist ein klassischer Gegenstand der Sozialethnologie.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über zentrale Themen, Entwicklungstrends und Schlüsselbegriffe, die bei der Herausbildung der Sozialethnologie als als einem Teilbereich der Ethnologie eine Rolle gespielt haben

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM2 (akt. Teiln. 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Magister: weitere Seminare und Übungen

Master IKB: MM1 (aktive Teiln. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.

Studium Integrale: aktive Teilnahme 2 CP**

***Aktive Teilnahme" bleibt stets unbenotet, regelmäßige Vorbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, ebenso können kleinere, mündliche oder schriftliche Arbeitsaufgaben gestellt werden, z.B. Stundenprotokoll, Essay, (Multiple Choice) Test etc.

43801 Toleranz? Die Universität Köln und die Grenzen akademischer Freiheit

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 21.10.2013

S. Hermler

Die für das Wintersemester 2013/14 geplante Ringvorlesung will – vornehmlich – am Beispiel der Universität zu Köln daran erinnern, wie beschwerlich es war, der Toleranz Raum zu geben: sie möchte der Frage nachgehen, wie im Bereich der Universität Toleranz bzw. Intoleranz in den verschiedenen Zeitepochen praktiziert wurden. Die Vorträge sollen Einblick geben, wie schwierig es war, auch und gerade im Bereich der Universität Toleranz gegenüber Andersdenkenden zu üben. Zugleich erinnern die Vorträge daran, dass es bis heute eine stets präsente und herausfordernde Aufgabe ist, der Toleranz im universitären Bereich Geltung zu verschaffen. Der Blick darauf, wie in den zurückliegenden Jahrhunderten mit Menschen umgegangen wurde, die von einer vorgegebenen Norm abwichen, soll dafür sensibilisieren, wie wichtig für das heutige Zusammenleben ein tolerantes Miteinander ist.

Veranstaltung beginnt am 21.10.!

Artikel Toleranz I-III in: TRE 33, 646-676

43802 Einführung in die Prophetie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1, ab 21.10.2013

K. Koenen

Die Einführung will einen Überblick über die Propheten der Bibel geben und zentrale Themen der Prophetie vorstellen: Was werfen die Propheten ihren Zeitgenossen vor? Was kündigen sie ihnen an? Wichtig für den Umgang mit den Propheten im RU ist die Frage: Wie wird die Botschaft der Propheten von späteren Generationen aktualisiert und weitergedacht? Einen Schwerpunkt werden die Schilderungen einer künftigen Heilszeit bilden, d.h. die Visionen von einem Messias, einem ewigen Frieden unter den Völkern und mit den Tieren. Auch die aktuelle Relevanz dieser Visionen – nicht zuletzt für den schulischen Unterricht – soll deutlich werden. Eine genaue Gliederung der Vorlesung wird ein Reader enthalten.

Gertz, J.C. u.a., Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 4. Aufl. 2010

Koenen, K. – Kühschelm, R., Zeitenwende, Würzburg 1999

Schmidt, W.H., Einführung in das Alte Testament, Berlin / New York 5. Aufl. 1995

43806 Grundbegriffe und Denkansätze der Ethik. Unterschiedliche Konzeptionen im Vergleich

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

H. Kreß

Die Vorlesung bietet eine Übersicht über Leitbegriffe der heutigen Ethik: Menschenwürde/ Gottebenbildlichkeit; Freiheit/Selbstbestimmung/Religions- und Gewissensfreiheit; Gerechtigkeit/Gleichheit. In Verbindung mit den Begriffsklärungen sollen wichtige Konzeptionen theologischer und philosophischer Ethik vorgestellt werden: z.B. die Zwei-Reiche-Lehre des Luthertums, die Verantwortungsdeutung bei Hans Jonas oder das kultur- und bioethische Denkmodell Albert Schweitzers. Zur Verdeutlichung werden ausgewählte materiaethische Fragen angesprochen (aus der Medizinethik, politischen Ethik, Familien- und Sexualethik).

Prüfungen und Bescheinigungen: je nach Studienordnung. Die Vorlesung ist auch für das studium integrale geeignet.

Literaturangaben erfolgen in der Vorlesung.

Vorläufige Literaturhinweise: Wolfgang Erich Müller, Evangelische Ethik, Darmstadt 2001; Andreas Vieth, Einführung in die Angewandte Ethik, Darmstadt 2006.

44067 Gender & Queer Economics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30

M. Schoop

Gender Studies und Wirtschaftswissenschaften? Ja!

Die Ringvorlesung Gender & Queer Economics widmet sich den Schnittstellen dieser Disziplinen. Was hat zum Beispiel die Finanzkrise mit dem Thema Geschlecht zu tun? Warum gibt es so wenige Frauen in Führungspositionen? Wird die Arbeit von Männern und Frauen gleich bewertet und gleich entlohnt?

Wir behandeln in dieser Vorlesung ein breites Themenspektrum, von Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt über die Finanzkrise, Männlichkeitskonstruktionen in der Wirtschaft hin zu Diskussionen um Frauenquoten und ein bedingungsloses Grundeinkommen.

Es wirken u.a. mit: Prof.' Dr.' Susanne Völker, Prof.' Dr.' Diana Lengersdorf, Hannah Parnow, Dr.' Andreas-Hilla Carl, Prof.' Dr.' Marita Jacob, Dr.' Friederike Habermann, Prof.' Dr.' Brigitte Young und Dr. Stephan Trinkaus.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Es können bis zu 4 CPs im Studium Integrale erworben werden. Die Ringvorlesung kann auch im Studium Integrale der WiSo-Fakultät angerechnet werden.

Das komplette Programm finden Sie hier: http://www.gb.uni-koeln.de/aktuelles/index_ger.html

Die Ringvorlesung kann zusätzlich im Zertifikatsprogramm Gender Studies des Zentrums für Gender Studies (GeStiK) angerechnet werden. Nähere Informationen hierzu unter: gestik.uni-koeln.de

Eine Anmeldung ist auch in der ersten Sitzung möglich.

Die Ringvorlesung findet in Raum S21 im Neuen Seminargebäude am Albertus-Magnus-Platz statt. Wir starten erst am 24.10.!

62803 Kritische Weißseinsforschung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 521, ab 14.10.2013

C. Nikodem

In diesem Seminar wird die Kritische Weißseinsforschung im Mittelpunkt stehen. Diese in den letzten Jahren aus den postcolonial studies, der Migrationsforschung und den Gender Studies entwickelte Strömung beschäftigt sich mit der Tabuisierung des Weißseins einerseits, eine Tabuisierung der dominanten Positionierung.

Wir werden uns dem Thema aus theoretischer und empirischer Perspektive nähern, wobei jede/ jeder seine eigene Positionierung mit überdenken kann.

62805 Feminismus in Bewegung - Frauenbewegungen in Deutschland.

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 8 - 9.30, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)

K. Kalmbach
J. Haas

Während der letzten zwei Jahrhunderte haben Feminist_innen für gleiche bürgerliche Rechte und politische Partizipation, gegen Krieg und Aufrüstung, für ein selbstbestimmtes Leben und das recht auf körperliche Unversehrtheit, für die Überwindung nationalstaatlicher Grenzen, bezahlte Reproduktionsarbeit und vieles mehr gekämpft. Die Bewegungen waren und sind proletarisch, bürgerlich, autonom, migrantisch, lesbisch, pop-feministisch. Subjekte und Gegenstände feministischer Kämpfe haben sich über die Jahrzehnte verändert, die Bewegung ist heute vor allem in Institutionen zu finden. Doch nach wie vor ist feministische Theoriebildung eng mit ihrer Bewegungsgeschichte verknüpft. Dieses Seminar ist als Einführung konzipiert und gibt als solches einen historischen und thematischen Überblick über die feministischen Bewegungen.

62809 Feministische Theorien, Interferenzen und Intersektionalität

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 215, nicht am 3.12.2013 Ausfall wegen Erkrankung

S. Völker

"Daher glaube ich, daß mein und ‚unser‘ Problem darin besteht, wie wir zugleich die grundlegende historische Kontingenz aller Wissensansprüche und Wissenssubjekte in Rechnung stellen, eine kritische Praxis zur Wahrnehmung unserer eigenen bedeutungserzeugenden, ‚semiotischen Technologien‘ entwickeln und einem nicht-sinnlosen Engagement für Darstellungen verpflichtet sein können, die einer ‚wirklichen‘ Welt die Treue halten, einer Welt, die teilweise miteinander geteilt werden kann..." (Donna Haraway 1995)

In dem Lektüreseminar werden unterschiedliche feministische Theorien und Zeitdiagnosen zur Analyse von komplexen sozialen Ungleichheits- und Machtverhältnissen diskutiert und auf ihre Implikationen befragt: Welche Vorstellungen von ‚dem Sozialen‘, von ‚Subjekt‘, von ‚Geschichte‘ und ‚Gegenwart‘, von ‚Ereignen‘ und ‚Werden‘, von ‚Handlungsfähigkeit‘ artikulieren sich in unterschiedlichen Konzepten der feministischen Ungleichheits- und Prekarisierungsforschung, in intersektionalitätstheoretischen Ansätzen und in transdisziplinären Fragestellungen feministischer Wissenschaftsforscher_innen? Welche materialistischen, poststrukturalistischen und postkolonialen Theoriekontexte werden aufgenommen und weiterentwickelt? Anhand von ausgewählten Texten sollen Ansprüche an gesellschaftskritische, intervenierende feministische Theorien diskutiert werden. Voraussetzung für das Seminar ist Interesse an und Lust auf die gemeinsame Lektüre theoretischer Texte.

Für die per Klips zugelassenen Studierenden und für Studierende der Warteliste gilt: falls Sie an dem ersten Lehrveranstaltungstermin nicht teilnehmen können, sich jedoch nicht bei der Dozentin abmelden und unentschuldig fehlen, werden Sie von der Teilnehmer_innenliste zugunsten von Nachrücker_innen gestrichen. Es wird daher um Rückmeldung gebeten, falls Sie zur ersten Seminarsitzung nicht erscheinen können.

64401 Das Regelwerk der Musikvideos

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum), ab 23.10.2013

M. Hein

Bekanntermaßen prägt die Pop-Ästhetik der Videoclips die Geschmacks- und Wertebildung der Kinder und Jugendlichen nachhaltig. Als filmische Chiffren der Pop-Kultur dienen sie längst nicht mehr nur Werbezwecken und sie nutzen, als Crossover aus Musik, Kunst, Schauspiel, Film und Literatur, viele Möglichkeiten weltweiter Distribution. In einer Auswahl repräsentativer Beispiele werden wir gängige Themen und Motive in ihrem musikalisch-filmischen Kontext analysieren und Parameter ihrer ästhetischen Wirksamkeit herausarbeiten.

Achtung ÄE-Studierende: Für die Abschlussprüfung in Modul 3 ist die Teilnahme in einem Portfolio-Seminar dringend empfohlen. Siehe 64412 Prof. Helmhold

Achtung BA Kunst (Gym)-Studierende: Das Portfolio-Seminar zu Modul 6 wird ab WS 13/14 von Prof. Helmholt angeboten und ist dringend empfohlen. Siehe 64411 Prof.Helmhold Natascha Adamowsky, Zwischen Kunst und Spiel – Medienästhetische Betrachtungen mediatisierter Umgebungen. In: Erika Fischer-Lichte u.a. (Hg): Ausweitungen der Kunstzone, Bielefeld 2010

Kai-Uwe Hugger(Hg), Digitale Jugendkulturen, Wiesbaden 2010

Kurt Ronald, Hermeneutik. Die Kunstlehre des (Nicht)Verstehens. In: Rehbein u.a.(Hg):Verstehen, Konstanz 2009, S.71ff

Veruschka Body/Peter Weibel (Hrsg), Clipp-Klapp-Bumm, Köln 1987

Andreas Kulmann, Ansichten der Kultur der Moderne, Frankfurt 1994

Diedrich Diederichsen, Kunstvideo versus Videoclip. In: Look at me. 25 Jahre Videoästhetik

Ausstellungskatalog Düsseldorf 2004

Klaus Theweleit, Zur Frühgeschichte des Videoclips. In: Look at me. 25 Jahre Videoästhetik Ausstellungskatalog Düsseldorf 2004

Neil Feinemann, Die Kunst des Musikvideos. In: Look at me. 25 Jahre Videoästhetik, Ausstellungskatalog Düsseldorf 2004

Wolfram Fischer, Rekonstruktive Videoanalyse. Urn:nbn:de:hebis:34-2009032326755

Petra Wenzel, Synchronopse. In: Look at me. 25 Jahre Videoästhetik

Ausstellungskatalog Düsseldorf 2004

Ulf Poschardt, Das Video als Laboratorium. In: Look at me. 25 Jahre Videoästhetik, Ausstellungskatalog Düsseldorf 2004

Siegfried Zielinski (Hrsg), Video – Apparat/Medium,...Frankfurt 1998

Ursula Frohne (Hrsg), video cult/ures. Multimediale Installationen der 90-er Jahre, Ausstellungskatalog Karlsruhe-Köln, 1999

Oliver Voss, Warum inspirieren uns Musikvideos so sehr? In: Look at me. 25 Jahre Videoästhetik. Ausstellungskatalog Düsseldorf 2004

Wees, William C., Found Footage and Questions of Representation. In: Hausheer, Cecilia,(Hg), Found Footage, Luzern 1992

Helms, Dietrich/Phleps,Thomas(Hg), Geschlechterrepräsentationen im Musikvideo, München 2009

Naumann, Barbara (Hg), Vom Doppelleben der Bilder. Bildmedien und ihre Texte, München 1993

Frahm, Laura, Raumkonfigurationen in Videoclips. Eine Analyse von Fallbeispielen der 90er Jahre. In: Thomas Barth et al (Hrsg): Mediale Spielräume, Marburg 2005

Fiske, John, Augenblicke des Fernsehens. In: Lo. Engel (Hrsg), Kursbuch Medienkultur, Stuttgart 1999

Ruhl, Alexander, Faszination Fighter. Uniform und Military-Look als ikonografisches Esperanto in der Popkultur am Beispiel von Madonnas Video zu American Life. In: G. Mentges, B. Richard (Hrsg), Schönheit der Uniformität, Frankfurt 2005

Videoclips:

Chris Cunningham

Michel Gondry

Michael Landis

Spike Johnz

Madonna

Queens

www.youtube.com

64418 **Mythenrezeption in der bildenden Kunst**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum), ab
21.10.2013

T. Blisniewski

Ogleich seit dem 4. Jahrhundert das Christentum zur Staatsreligion im römischen Reich wurde, gerieten die antiken Mythen dennoch nie in Vergessenheit. Kontinuierlich wurden sie tradiert und rezipiert. In einer ersten Phase deuteten die Theologen die Mythen gemäß christlicher Theologie um. Diese "interpretatio christiana" kann sich, wenngleich an Bedeutung verlierend, bis in den Barock halten. Seit der Renaissance treten ihr altertumskundliche und textkritische Sichtweisen und Überlegungen zur Seite. Beides - interpretatio christiana und präwissenschaftliche Beurteilung der Mythen - spiegelt sich in der bildenden Kunst wider.

Das Seminar wird sich mit der künstlerischen Mythenrezeption seit der späten Antike befassen und ihre Wandlungen aufzeigen. Paralleles Lernziel ist es, in die antike Mythologie und ihre nachantike Ikonographie einzuführen.

Als Einführung bitte lesen:

<http://goo.gl/9W230> (link funktioniert nur uniintern)

Panofsky, Erwin und Fritz Saxl: Classical Mythology in Mediaeval Art. In: Metropolitan Museum Studies. 4.1933 (2), S. 228-280 (erhältlich über JSTOR)

64419 **Herrschaftsinszenierung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 241 (Laborraum Lehre), ab
21.10.2013

T. Blisniewski

Zur Herrschaft gehört stets auch Repräsentation und damit Distinktion.

Aus der Leibgarde des Königs, die kaum eine schützende Funktion hatte, werden die Body-Guards der Kanzlerin und die Aktenträger der Minister und die Fahrer der Dienstwagen.

Der Redner steht erhöht zum Publikum - und nicht nur, damit man ihn besser sieht. Spricht er draußen, wird er meist von einem Dach oder Baldachin überfangen. Das erhöhte Stehen/ Aufstellen ist zudem Kennzeichen für dreidimensionale Kultbilder.

Kurz: Personen und soziale Güter (Gegenstände) werden im Raum positioniert, um Hierarchien zu schaffen und zu verdeutlichen.

Das Seminar wird sich mit solchen Verfahren auseinandersetzen. Darstellungen auf Gemälden seit dem Mittelalter werden dabei als Quellen genutzt - und entsprechend hinterfragt werden.

64420 **Mittelalterliche Kunst im Wallraf-Richartz-Museum**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 18

11.2.2014 - 13.2.2014 10 - 18, Externes Gebäude, Wallraf-Richartz-Museum, Block

T. Blisniewski

Das Wallraf-Richartz-Museum in Köln besitzt eine der wichtigsten Sammlungen mittelalterlicher Malerei der Welt, und aus keiner anderen Stadt nördlich der Alpen sind so viele Tafelmalereien des 15. Jahrhunderts erhalten, wovon die meisten im WRM aufbewahrt werden. Die dichte Fülle der Überlieferung läßt es zu, sehr genau Wandlungen in Stil und Ikonographie nachzuvollziehen.

Bitte beachten Sie: In Museen ist es üblich und notwendig AUSSCHLIESSLICH mit weichen Bleistiften zu schreiben. Kulis, Wasserflaschen und größere Taschen geben Sie bitte vor dem Besuch ab.

Leider werden Eintrittsgelder fällig.
Eintrittskosten sind von den Studierenden selbst zu tragen.

64421 **Exkursion nach Freiburg und Basel**

4 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

24.3.2014 - 29.3.2014 9 - 19, Block+SaSo

T. Blisniewski

Freiburg und Basel und ihre Kunstschatze werden im Zentrum dieser Exkursion stehen. In Basel sind ein Besuch Kunstmuseums am Albgraben sowie des Museums in der Barfüßerkirche vorgesehen. In Freiburg werden Münster und Augustinermuseum im Fokus stehen.

Die An- und Abreise sowie das Quartier organisieren Sie individuell. Zusätzlich entstehen Kosten für zwei Fahrten mit dem RE nach Basel SBB sowie Eintrittsgelder für die Museen.

64422 Exkursion nach Berlin

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

23.2.2014 - 26.2.2014 9 - 19, Block+SaSo

T. Blisniewski

Exkursion nach Berlin mit Besuch u.a. der Gemäldegalerie, des Kunstgewerbemuseums in Köpenick und der Alten Nationalgalerie.

Die An- und Abreise erfolgt individuell. Voraussichtlich ist für Sie der Eintritt in die Museen kostenlos.

64628 Musikalische Genres und Werke II: Besetzungsformen

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 11 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum)

A. Eichhorn

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihr musikgeschichtliches Überblickswissen zu vertiefen und ihre musikbezogenen Repertoirekenntnisse zu erweitern. Insbesondere Studierende des Grundstudium können die Veranstaltung gezielt als Vorbereitung für die Zwischenprüfung nutzen, in der anhand des Portfolios grundlegende Repertoirekenntnisse nachzuweisen sind. Der rote Faden dieser epochen-, stil- und musikkulturell übergreifenden Übung bilden nicht konkrete Werke als Repräsentanten einer bestimmten Epoche, eines Stiles, einer Gattung, sondern Besetzungsformen (von der Solo-Besetzung bis zum Nonett und verschiedene Orchesterbesetzungen). So sind Größe, Art und Zusammensetzung von Besetzungsformen typisch für Regionen (etwa das Gamelanorchester), für Stile (die New Orleans Band, die Big Band, das Jazz-Quintett), für Epochen und Regionen (etwa das englische Consort) oder haben sich, bezogen auf die abendländische Kunstmusik, in bestimmten musikgeschichtlichen Phasen normativ herausgebildet, anschließend weiterentwickelt (das Streichquartett und das Sinfonieorchester in der Klassik) oder nicht (die Triosonate im Barock).

64629 Musikalische Genres und Werke I: Musik des Mittelalters und der Renaissance

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum)

A. Eichhorn

Das Mittelalter beginnt mit der Verschriftlichung der Musik im Karolingerreich (um 900) und es endet um 1400. Die erhaltene Musik des Mittelalters umfaßt also etwa sechs Jahrhunderte und ist außerordentlich vielfältig. Sie läßt sich in geistliche und weltliche Musiken unterteilen und reicht vom Gregorianischen Gesang, über Formen der frühen (Quinten- und Quartenorganum) und kunstvollen Mehrstimmigkeit (Notre-Dame-Schule) im Gottesdienst und ab 1300 auch in der weltlichen Musik, über die europäische Musikkultur der Trobadors und Trouvères bis zum klangsinnlichen Madrigal des italienischen Trecento. In der Renaissance verändert sich der Blick auf den Menschen und die Kunst grundlegend. Das aufkommende Bürgertum nimmt zunehmend Einfluss auf die Musikausübung. Die Musik beginnt sich gegenüber dem Einfluss von Religion und Theologie zu emanzipieren. Die Komponisten loten die klangsinnlichen Möglichkeiten der Musik aus, wobei die musikalische Textausdeutung an Bedeutung gewinnt und die affektiven Qualitäten der Musik hervorgekehrt werden. Veranstaltung möchte anhand ausgewählter Beispiele Einblicke in die vielgestaltigen Musiklandschaften von Mittelalter und Renaissance geben. Einbezogen werden auch Aspekte der Musikphilosophie, Fragen der Aufführungspraxis, Instrumentenkunde sowie der Rezeption.

66120 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3, ab 24.10.2013

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Optionen ergeben sich hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent_innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert.

Auch Themen wie Genderkompetenz und Gleichstellung, Netzwerken, Selbstpräsentation, Bewerbungs- und Verhandlungsstrategien, Umgang mit Hierarchien und die Herausforderung der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie werden vorgestellt und diskutiert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt im Fokus der Diskussionen.

Sitzungsübersicht (Stand: 24.10.2013):

Datum	Thema	Referent_in
24.10.2013	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz u. individuelle Strategien helfen können	Anne Haffke/Jana Bäuerlen
31.10.2013	Netzwerken – gewusst wie!	Tanja Herrmann-Hurtzig
07.11.2013	Karriere 2.0 – Social Media eröffnet neue Jobchancen	Olivera Wahl
14.11.2013	Selbstständigkeit als Karriereoption	Marc Kley
21.11.2013	Menschen motivieren, Teams führen – was Führungskraft ausmacht	Brigitte Klein
28.11.2013	Raus aus der Stressfalle. Gesunder u. kompetenter Umgang mit Belastungen	Jörg Schönenberg
05.12.2013	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule	Isabel Zorn/Anne Gast
12.12.2013	Hättewolltewäre? Überlegungen einer Medienfrau – Entscheidungen u. Konsequenzen eines Berufswegs in Deutschland	Ute Blindert
19.12.2013	Entwicklungs(zusammen)arbeit am Beispiel der Mikrofinanzierung (Indonesien/ Deutschland)	Sonia Reinhardt
09.01.2014	Erfolgreich Überzeugen – mit Statussignalen Wirkung zeigen	Tanja Bastian
16.01.2014	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen	Anne Kabelitz
23.01.2014	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/Erwerbsarbeit und Familie	Maike Hellmig
30.01.2014	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg: Von der Bewerbungsmappe bis zum Bewerbungsgespräch	Sylvia Schnödewind
06.02.2014	Individuelle Berufsstrategien: Diskussion u. persönliche Standortbestimmung	Career Service HF/FCC

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörer_innen sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 24.10.2013 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

69037 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

- 2 CP: regelmäßige Teilnahme
- 3 CP: Stundenprotokoll
- 4 CP: Stundenprotokoll und Klausur gegen Ende des Semesters

69155 Theorien und Konzepte zur Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung von Menschen mit Beeinträchtigung der körperlichen/motorischen Entwicklung

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S3

G. Hansen

69328 Medizinische Aspekte bei Menschen mit Körperbehinderungen

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

G. Jopp-Petzinna

In der Veranstaltung werden medizinische Grundlagen zu den verschiedenen Formen der cerebralen Bewegungsstörungen sowie zu anderen Behinderungsformen vermittelt. Veranschaulichungen durch Bilddokumentationen werden vorgenommen. Interdisziplinäre Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund. Die Veranstaltung findet in Hörsaal 254 des IBW-Gebäudes statt.

97600 Einführung in die Psychologie (SI)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 597

Do. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, A1

Do. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, A1

D. Ehlebracht
D. Fetchenhauer

Einführung in die Psychologie
in Kooperation mit der Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Methoden der Sozial- und Wirtschaftspsychologie vertraut zu machen. Hierbei geht es zum Beispiel um folgende Themen:

- Wer bin ich? Oder: Warum es so schwer ist, sich selbst zu erkennen?
- Die Furcht vor Widersprüchen. Oder: Was ist psychologische Dissonanz?
- Können Frauen wirklich nicht einparken? Unterschiede zwischen Männern und Frauen.
- Wie trifft man eine gute Entscheidung?

- Dr. Jekyll und Mr. Hyde: Warum Menschen manchmal Heilige und manchmal Mörder sind.
- Strategische Interaktion: Konflikt, Vertrauen und Kooperation
- Soziale Persuasion – oder: Wie wird man ein guter Verkäufer?
- Determinanten von Lebenszufriedenheit. Oder: Macht Geld glücklich?
- Soziale Vergleichsprozesse – oder: Warum ist uns sozialer Status so wichtig?

Prüfungsleistung im Studium Integrale: Studierende, die die Veranstaltung "Einführung in die Psychologie" im Rahmen des Studium Integrale belegen schreiben eine Abschlussklausur. Der Klausurtermin sowie die Klausurinhalte und die relevanten Kapitel werden von Prof. Fetchenhauer in der Veranstaltung bekannt gegeben.

>>>

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieser Vorlesung für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass der Besuch dieser Vorlesung für Studierende in den Verbundstudiengängen der Philosophischen Fakultät, die diese Veranstaltung regulär im Fachstudium besuchen können, nicht sinnvoll ist. Auch hier kann die Veranstaltung im Studium Integrale nicht anerkannt werden.

>>>

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Daniel Ehlebracht

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät (Ausnahme: Keine Anerkennung in den Verbundstudiengängen)
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

VERANSTALTUNGSORT:

Hörsaalgebäude, Hörsaal A1

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97601 Ringvorlesung: Gutes Leben in einer alternden Gesellschaft? (Teil II) (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 72

Di. 17.45 - 19.15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 22.10.2013 -
28.1.2014

H. Meyer-Wolters

Ringvorlesung der Universität zu Köln im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2013 – Die demografische Chance

"Gutes Leben in einer alternden Gesellschaft?" Teil II
(Teil I fand im SoSe 2013 statt)

29.10.2013 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

H. Meyer-Wolters: „Leben und Sterben wo ich hingehöre“ mehr als ein Traum - oder wodurch entstehen lebendige Nachbarschaften und Netzwerke?

05.11.2013 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

A. Ludwig: Makroökonomische Konsequenzen des demografischen Wandels

19.11.2013 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

F. Schulz-Nieswandt: 'Hygieneangst' und die seelischen Grundlagen der 'demenzfreundlichen Kommune'

03.12.2013 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

M. Niehaus: Demografischer Wandel in der Arbeitswelt: Antworten aus Politik, Forschung und Betrieben

17.12.2013 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

K. M. Perrar: Endlich leben. Beiträge der Palliativmedizin zu einem gelingenden Alter(n)

07.01.2014 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

S. Zank: Alternde Familien und Pflegebedürftigkeit

21.01.2014 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

R. Mielke: Mobilität im Alter: der Beitrag der Neurowissenschaften zur Fahrtauglichkeit der Senioren

04.02.2014 // 18.00-19.30 Uhr // Forum Volkshochschule, im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln

D. Schäfer: Titel folgt

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Hartmut Meyer-Wolters

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 2 LP (60h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

VERANSTALTUNGSORT:

Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt
Cäcilienstraße 29-33
50667 Köln

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97602 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

- Fr. 10.1.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410
- Fr. 17.1.2014 10 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S1
- Fr. 24.1.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310
- Do. 30.1.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410
- Fr. 31.1.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310
- Do. 6.2.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410
- Fr. 7.2.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 310

T.Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

- Freitag 10.01.2014, 10.00 – 13.30 Uhr
- Freitag, 17.01.2014, 10.00 – 13.30 Uhr
- Freitag, 24.01.2014, 10.00 – 13.30 Uhr
- Donnerstag, 30.01.2014, 10.00 – 13.30 Uhr
- Freitag, 31.01.2014, 10.00 – 13.30 Uhr
- Donnerstag, 06.02.2014, 10.00 – 13.30 Uhr
- Freitag, 07.02.2014, 10.00 – 13.30 Uhr

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe/-r Dozent/-in: T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97603 Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen) (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 100

Do. 24.10.2013 18 - 20.30

Do. 30.1.2014 18 - 20.30

(.Professional Center
F.Sevenig

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen, zudem in Kooperation mit der Fachhochschule Köln, der Stadt Köln und der Agentur für Arbeit Köln.

Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge im Unternehmen und erwerben Sie nebenbei Leistungspunkte für Ihr Studium Integrale! Alle Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentoren aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen und Unternehmensentscheidern.

Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten bieten die Auftakt- und Abschlussveranstaltung einen Einblick in die Welt der Praxis. Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung sind Pflichttermine (24.10.2013 und 30.01.2014 jeweils von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, siehe Website: www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife).

Die Projekte werden in Kooperation mit folgenden Unternehmen und Institutionen ermöglicht:

AXA Konzern AG

Axiogenesis AG

Bildung und Begabung gemeinnützige GmbH

hgnc e.V.

Kölner Bank eG

KPMG AG

Privatbrauerei Gaffel Becker & Co. OHG

RheinEnergie AG

VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH

YouGov Deutschland AG

Die Anmeldung ist ab dem 16.09.2013 und nur über die Website des Professional Centers möglich. Die offizielle Anmeldefrist endet am Donnerstag, den 20.10.2013.
Die Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife
wechselnde Dozenten und Mentoren

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der Website des ProfessionalCenters:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97604 Recht für Nichtjuristen (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 76

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal X1a

S. Povedano Peramato

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können. Benötigt wird in jedem Fall ein dtv-Text zum BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), 71. Auflage 2013 oder neuer.

97605 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40

k.A.

M. Bigdeli
(.Professional Center

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Verschiedene Engagements rund um die Themenbereiche:

- Event- und Kampagnenmanagement
- Formen der quantitativen und qualitativen Datenerhebung in der Evaluationsforschung
- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Soziale Arbeit: Handeln in anderen Lebenswelten
- Soziales Marketing - 'mehr als Werbung für einen guten Zweck'
- Video: Dreh und Schnitt

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen zu allen Projekten finden Sie auf <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>
Die Auftaktveranstaltung findet am 25.10.2013 statt.

wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen
Verantwortlich: M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anerkannt als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende. Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97606 Ringvorlesung: Spiele. Ich spiele, also bin ich. (Ringvorlesung mit Workshops)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 140

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 22.10.2013

S. Schöneborn

Spiel – dahinter verbirgt sich mehr als Spaß und Zeitvertreib. Spielen beschleunigt den Sozialisationsprozess, es verhilft zu motorischen und kognitiven Fähigkeiten und kann einen Gegenpol zur Realität generieren. Spiele sind für Wissenschaft und Wirtschaft relevant. Das Spiel kann als Theorie dienen, als Lernmotor fungieren, es kann aber auch süchtig machen. Wo ist da noch die Grenze zwischen Spiel und Arbeit? Erfahren Sie mehr über diese spannenden Zusammenhänge sowie über die Kulturgeschichte des Spiels, über virtuelle Welten und Game Design sowie über die Sportspieelforschung.

Die wissenschaftlichen Vorträge an der Uni ergänzen wir durch Workshops bei den mitwirkenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen vor Ort: Erhalten Sie Einblicke in die Video- und Brettspielentwicklung sowie in die Spielindustrie, kreieren Sie Ihr eigenes Spiel oder lernen Sie die Erforschung und Anwendung spielerischer Elemente in der Praxis kennen. Kommen Sie mit Vertretern aus Wirtschaft und Forschung in Kontakt und freuen Sie sich auf unseren Abschlussabend bei der Koelnmesse, dem Veranstalter der gamescom. An diesem Abend ist auch ein kurzer Einblick in die Erlebnisse der jeweiligen Studierendengruppen aus den 6 Workshops geplant.

Die Workshops finden an unterschiedlichen Wochentagen und jeweils ganztags statt. Sie werden in Kooperation mit folgenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen ermöglicht:

- Cologne Game Lab, Fachhochschule Köln
- Deutsche Post DHL
- Electronic Arts
- Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS
- SpieleErfinderStudio Jens-Peter Schliemann
- studiobühneköln & Institut für Medienkultur und Theater, Universität zu Köln

Die Vortragsreihe findet immer dienstags von 17:45 - 19:15 Uhr statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten unserer Universität. Gasthörer/-innen sind zur Vortragsreihe herzlich willkommen.

Alle Informationen zu den einzelnen Terminen (Vortragsreihe wie Workshops) finden Sie auf der Veranstaltungswebsite (siehe Link).

Die Anmeldung ist ab dem 09.09.2013 und nur über die Website des ProfessionalCenters möglich. Die Plätze sind begrenzt! Die Zuteilung zu den Workshops erfolgt nach dem Prinzip first come - first served. Die offizielle Anmeldefrist endet am 04.11.2013.

Alle Informationen zur Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Sie unter:
www.professionalcenter.uni-koeln.de/spiele
Wechselnde (externe) Referenten/-innen und Dozenten/-innen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Stefan Herzig, Prorektor für Lehre und Studium & Wissenschaftliche Leitung des ProfessionalCenters der Universität zu Köln

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung finden Sie unter: www.professionalcenter.uni-koeln.de/spiele

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung eine Bescheinigung bzw. die ausgeschriebenen Leistungspunkte. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Zum Erhalt der Leistungspunkte bzw. zum Bestehen ist die regelmäßige Anwesenheit während der Vortragsreihe (mind. 6 Vorträge + Abschlussveranstaltung), die aktive Teilnahme an einem Workshop und die Beteiligung an einer der Gruppenpräsentationen am Abschlussabend Voraussetzung.
- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch "Nicht-Bachelor-Studierende") können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen (siehe Voraussetzungen oben) eine aussagekräftige Bescheinigung.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltung ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können, sobald diese vorliegen.
Die Präsentationen, Basisliteratur und vertiefende Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

G e n d e r S t u d i e s

62809 Feministische Theorien, Interferenzen und Intersektionalität

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 215, nicht am
3.12.2013 Ausfall wegen Erkrankung

S.Völker

"Daher glaube ich, daß mein und ‚unser‘ Problem darin besteht, wie wir zugleich die grundlegende historische Kontingenz aller Wissensansprüche und Wissenssubjekte in Rechnung stellen, eine kritische Praxis zur Wahrnehmung unserer eigenen bedeutungserzeugenden, ‚semiotischen Technologien‘ entwickeln und einem nicht-sinnlosen Engagement für Darstellungen verpflichtet sein können, die einer ‚wirklichen‘ Welt die Treue halten, einer Welt, die teilweise miteinander geteilt werden kann..." (Donna Haraway 1995)

In dem Lektüreseminar werden unterschiedliche feministische Theorien und Zeitdiagnosen zur Analyse von komplexen sozialen Ungleichheits- und Machtverhältnissen diskutiert und auf ihre Implikationen befragt: Welche Vorstellungen von 'dem Sozialen', von 'Subjekt', von 'Geschichte' und 'Gegenwart', von 'Ereignen' und 'Werden', von 'Handlungsfähigkeit' artikulieren sich in unterschiedlichen Konzepten der feministischen Ungleichheits- und Prekarisierungsforschung, in intersektionalitätstheoretischen Ansätzen und in transdisziplinären Fragestellungen feministischer Wissenschaftsforscher_innen? Welche materialistischen, poststrukturalistischen und postkolonialen Theoriekontexte werden aufgenommen und weiterentwickelt? Anhand von ausgewählten Texten sollen Ansprüche an gesellschaftskritische, intervenierende feministische Theorien diskutiert werden. Voraussetzung für das Seminar ist Interesse an und Lust auf die gemeinsame Lektüre theoretischer Texte.

Für die per Klips zugelassenen Studierenden und für Studierende der Warteliste gilt: falls Sie an dem ersten Lehrveranstaltungstermin nicht teilnehmen können, sich jedoch nicht bei der Dozentin abmelden und unentschuldig fehlen, werden Sie von der Teilnehmer_innenliste zugunsten von Nachrücker_innen gestrichen. Es wird daher um Rückmeldung gebeten, falls Sie zur ersten Seminarsitzung nicht erscheinen können.

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

M a t h e m a t i k

52000 Vorkurs für Studienanfänger (09.09.-04.10.2013)

2 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.

Mo-Fr. 9-11 Uhr Vorlesung im Geo-/Bio-Hörsaal

Mo-Fr. Übungen in mehreren Gruppen (nach Vereinbarung)

52001 Analysis I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 21.10.2013

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 17.10.2013

G.Sweers

In der Vorlesung werden die reellen und komplexen Zahlen, Grenzwerte und Stetigkeit sowie die Differential- und Integralrechnung in einer Variablen behandelt. Diese Vorlesung ist der erste Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor Mathematik und Bachelor Wirtschaftsmathematik) obligatorisch ist. Analysis und Lineare Algebra bilden die Grundlage für alle weiterführenden Vorlesungen und Seminare in Mathematik und Physik. Allen Studienanfängern der genannten Fachrichtungen wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Zweck dieses Besuchs ist die Auffrischung der Schulkenntnisse sowie die Gewöhnung an den universitären Arbeitsstil. Näheres dazu finden Sie auf der Homepage des Mathematischen Instituts.

Die Vorlesung beginnt am Donnerstag, 17.10.2013.

Königsberger, Konrad. Analysis 1. Springer-Lehrbuch, ISBN: 3-540-52006-6

Walter, Wolfgang. Analysis 1. Springer-Lehrbuch, ISBN: 3-540-20388-5

Forster, Otto. Analysis 1 Differential- und Integralrechnung einer Veränderlichen, Viehweg studium ISBN: 3-8348-0088-0

Bröcker, Theodor. Analysis 1. Bibliografisches Institut, ISBN: 3-411-15681-3

Spivak, Michael. Calculus. Publish or Perish Inc/ Cambridge University Press, ISBN: 0521867444

52002 Übungen zur Analysis I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Sweers
N.N.

Die aktive Teilnahme an den zur Vorlesung angebotenen Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.
2 St. im mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52003 Lineare Algebra I

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

A. Lytchak

52004 Übungen zur Linearen Algebra I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Lytchak
S. Stadler

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52005 Mathematik für Lehramtsstudierende I

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

I. Burban

52006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

I. Burban
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52007 Analysis III

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G. Thorbergsson

Die Vorlesung ist eine Fortsetzung der Analysis II im SS 2013. Hauptgegenstand der Vorlesung wird die Integralrechnung mehrerer Veränderlichen sein.

52008 Übungen zur Analysis III

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Thorbergsson
N.N.

Aktive Teilnahme an den zur Vorlesung gehörenden Übungen ist verpflichtend.

Die Anmeldung zu den Übungen findet in der ersten Vorlesungswoche statt.
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52009 Algebra

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Mi. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

P. Littelmann

Die Vorlesung Algebra ist Grundlage für die vielen weiterführenden Veranstaltungen, zum Beispiel in der Zahlentheorie, Darstellungstheorie, Kommutativen Algebra, Algebraischen Geometrie, Algebraischen Topologie etc. und sollte deshalb eigentlich von jedem Studenten der Mathematik gehört werden. Im ersten Teil der Vorlesung werden mathematische Grundstrukturen wie Gruppen, Ringe und Körper behandelt; der zweite Teil beschäftigt sich mit Galoistheorie und ihren Anwendungen in der Geometrie und beim Lösen von Gleichungen. Die Vorlesung ist für Studenten ab dem dritten Semester gedacht. Vorausgesetzt werden die Anfängervorlesungen. Literatur (über Springerlink verfügbar):

G. Fischer, Lehrbuch der Algebra, Vieweg+Teubner Verlag, 2011,

<http://www.springerlink.com/content/978-3-8348-1249-0/>

S. Bosch, Algebra, Springer Berlin Heidelberg, 2009,

<http://www.springerlink.com/content/978-3-540-92811-9/>**52010 Übungen zur Algebra**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

P. Littelmann

D. Kus

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52011 Gewöhnliche Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

B. Kawohl

Prozesse in Natur und Wirtschaft werden in der Regel durch Differentialgleichungen beschrieben. Hängen die gesuchten Funktionen nur von einer Variablen ab (z.B. der Zeit), so hat man gewöhnliche Differentialgleichungen. In der Vorlesung wird die grundlegende Theorie präsentiert (u.a. explizite Lösungen spezieller Gleichungen, allgemeine Existenzsätze, lineare Systeme). Kenntnisse in Analysis und linearer Algebra (aus den ersten beiden Semestern) werden vorausgesetzt. Der Besuch ist allen Studierenden zu empfehlen, die an Anwendungen der Mathematik in Wirtschaft und Naturwissenschaften interessiert sind. Für Lehramtskandidaten gehört die Vorlesung zu den Bereichen A,D.

52012 Übungen zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

B. Kawohl

S. Krömer

F. Krügel

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52013 Einführung in die Stochastik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, nicht am 24.1.2014

H. Schmidli

Die Vorlesung Einführung in die Stochastik gibt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Sie wendet sich zum einen an Lehramtsstudierende, als eine Einführung in die Begriffe und Methoden mit Anwendungen, zum andern an Bachelorstudierende, als Grundlage für die Vertiefungsgebiete Stochastik, Versicherungs- und Finanzmathematik und Statistik. Insbesondere deckt die Vorlesung zusammen mit der Wahrscheinlichkeitstheorie I die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.

Die Stochastik beschäftigt sich mit Situationen, die nicht vorhersehbar sind, also zufällig sind. Dies können ökonomische Prozesse (Finanzmathematik, Ökonomie), Schadensprozesse (Versicherung), Glücksspiele oder physikalische Anwendungen (Quantenmechanik) sein. Diese Modelle haben Parameter, die man

anpassen kann. Die Statistik erklärt, wie man die Parameter am besten wählt, und wie man entscheiden kann, ob bestimmte Eigenschaften der Modelle zutreffen oder nicht. Ein paar Stichworte zum Inhalt sind: Kombinatorik, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Bayes-Regel, Ruin-Problem, Gesetze der großen Zahl, zentraler Grenzwertsatz; statistische Schätzer, Tests, Konfidenzintervalle.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Feller, W. (1968). An Introduction to Probability Theorie and its Applications, 3. Auflage, Band I. Wiley, New York.

Georgii, H.O. (2004). Stochastik. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. 2. Auflage. De Gruyter Lehrbuch.

Krengel, U. (2005). Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Vieweg Verlag, Wiesbaden.

52014 Übungen zur Einführung in die Stochastik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H.Schmidli
M.Schmeck

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52015 Elementare Differentialgeometrie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Di. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

K.Zehmisch

52016 Übungen zur Elementaren Differentialgeometrie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

K.Zehmisch
N.N.

52017 Wahrscheinlichkeitstheorie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

J.Steinebach

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie bildet den ersten Teil eines zweisemestrigen Kurses und behandelt zusammen mit dem zweiten Teil die wichtigsten Modelle und Methoden der modernen Wahrscheinlichkeitstheorie. Neben einem rigorosen maß- und integrationstheoretischen Aufbau zählen dazu u.a. Maße mit Dichten, Produktmaße und Produktintegration, Konvergenzbegriffe für Zufallsvariablen und deren Verteilungen, Gesetze der großen Zahlen und deren Konvergenzgeschwindigkeit, charakteristische Funktionen und schwache Konvergenz, bedingte Erwartungswerte und Martingale.

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Stochastik vertiefte Kenntnisse erwerben wollen, und bildet die Grundlage für fortgeschrittene Vorlesungen in diesem Bereich, wie z.B. Stochastische Finanzmathematik, Stochastische Prozesse, Mathematische Statistik, Zeitreihenanalyse u.a.m.

Vorkenntnisse aus der Einführung in die Stochastik sind hilfreich, aber nicht unerlässlich, da die Vorlesung in sich abgeschlossen sein wird.

Parallel zur Vorlesung wird fortlaufend (elektronisch) ein Skript zur Verfügung gestellt werden.
Bauer, H.: Wahrscheinlichkeitstheorie. W. de Gruyter, Berlin, 2002 (5. Aufl.)

Billingsley, P.: Probability and Measure. J. Wiley and Sons, New York, 2012 (Anniv. Ed.)

Weitere Literatur wird in der Vorlesung empfohlen.

52018 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie

2 SWS; Übung

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Fr. 14 - 15.30, 318 Interimscontainer, 0.01

J.Steinebach
H.Timmermann

L. Torgovitski

Die Teilnahme an den Übungen wird dringend empfohlen; für ein tieferes Verständnis der vorgestellten Modelle und Methoden ist sie unabdingbar.

Anmeldung zu diesem Modell (Vorlesung + Übungen) unter dem oben angegebenen Link.
2 St. nach Vereinbarung

52019 Dynamische Systeme

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Fr. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

M. Kunze

Bei genügend Interesse soll die Vorlesung im Sommersemester mit einem zweiten Teil fortgesetzt werden.

52020 Übungen zu Dynamischen Systemen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Kunze

B. Young

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, die Teilnahme ist dringend anzuraten.
2 St. nach Vereinbarung

52021 Darstellungen von Liealgebren in der Kategorie \mathcal{O}

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

A. Alldridge

Sei \mathfrak{g} eine halb-einfache Liealgebra über \mathbb{C} . Gegenstand der Vorlesung ist das Studium von Darstellungen von jenseits der endlich-dimensionalen Höchstgewichtsdarstellungen. Den Rahmen für viele Entwicklungen in der Darstellungstheorie bildet seit ihrer Einführung in den 1970er Jahren durch Bernstein-Gelfand-Gelfand die sogenannte Kategorie \mathcal{O} .

In der Vorlesung wollen wir die grundlegenden Techniken und Resultate (Standardfiltrierungen, BGG Reziprozität, Blöcke, Jantzen-Filtrierung, Shapovalov-Determinante, BGG-Theorem über Einbettung von Vermoduln, Translationsfunktoren, Wall Crossing, ...) Schritt für Schritt einführen, mit dem Ziel, das Setting zu verstehen, in dem die Kazhdan-Lusztig-Vermutung formuliert und bewiesen wurde. Zielgruppe: Masterstudenten in Mathematik; Vorkenntnisse in Liealgebren sind nützlich.

Inhaltliche Zuordnung (f.d. B/M-Studium Mathematik/Wirtschaftsmathematik): Algebra und Zahlentheorie.

Inhaltliche Zuordnung (f.d. Lehramtsstudium): B (Algebra und Grundlagen).

J. Humphreys, Representations of Semisimple Lie Algebras in the BGG Category \mathcal{O} , American Mathematical Society, Providence, RI 2008.

52022 Coxeter Gruppen und Hecke Algebren

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

M. Ehrig

In der Vorlesung "Coxeter Gruppen und Hecke Algebren" soll zum einen auf die Struktur und Theorie von Coxeter Gruppen eingegangen werden, wobei es sich um eine Klasse von Gruppen mit besonderen kombinatorischen Eigenschaften handelt, und zum anderen auf die Struktur von Hecke Algebren, eine eng mit den vorher genannten Coxeter Gruppen zusammenhängende Klasse von Algebren.

Coxeter Gruppen haben auf der einen Seite Zusammenhänge mit reellen Spiegelungsgruppen in der klassischen euklidischen Geometrie, was eine reiche Kombinatorik und Anschauung liefert, sind aber auf der anderen Seite eines der wichtigsten Hilfsmittel zum Studium der Darstellungstheorie von Lie Algebren und Kac-Moody Algebren.

Bei Hecke Algebren handelt es sich um Algebren, die stark mit den Gruppenalgebren von Coxeter Gruppen zusammenhängen und in vielen Gebieten der Darstellungstheorie eine wichtige Rolle spielen. Dies beinhaltet das Studium von endlichen Gruppen sowie p -adischen Gruppen aber auch die Darstellungen von Lie Algebren in Kategorie \mathcal{O} und die damit verbundene Kazhdan-Lusztig Theorie.

Auf die entsprechenden Zusammenhänge mit anderen Gebieten kann je nach Hörerschaft im späteren Verlauf der Vorlesung eingegangen werden.

Voraussetzung für die Vorlesung sind Kenntnisse der Linearen Algebra.

J. E. Humphreys, Reflection Groups and Coxeter Groups, Cambridge studies in advanced mathematics, 29 (1990)

R. Kane, Reflection Groups and Invariant Theory, CMS Books in Mathematics, Springer (2001)

52023 Übungen zu Coxeter Gruppen und Hecke Algebren

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.

In der Übung wird der Inhalt der Vorlesung mit Beispielen und kleinen Problemen vertieft.

2 St. nach Vereinbarung

52024 Modulformen

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

S.Zwegers

Modulformen sind holomorphe Funktionen auf der oberen komplexen Halbebene, welche eine raffinierte unendliche Symmetrie besitzen. Die meisten Anwendungen resultieren aus der Verbindung der Theorie der Modulformen zur Zahlentheorie. Dieses basiert darauf, dass die Fourierkoeffizienten von Modulformen häufig eine arithmetische Bedeutung haben. Ziel der Vorlesung Modulformen ist es, eine Einführung in die klassische Theorie der Modulformen zu geben. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: die Modulgruppe, Modulsubstitutionen, Eisensteinreihen, Thetareihen, Dimensionsformeln, die Dedekindsche Eta-Funktion, Hecke-Operatoren, usw.

Voraussetzungen sind gute Kenntnisse in Algebra, Funktionentheorie und Zahlentheorie.

Interessenten werden gebeten, sich (unverbindlich) per Email bis zum 7.10.2013 bei sander.zwegers@uni-koeln.de anzumelden.

M. Koecher und A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Lehrbuch Masterclass, 2007 (online über Springerlink verfügbar)

J.H. Bruinier, G. van der Geer, G. Harder and D. Zagier, The 1-2-3 of modular forms, Springer, 2008

52025 Übungen zu Modulformen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S.Zwegers

N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

2 St. nach Vereinbarung

52026 Differentialtopologie I

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

H.Geiges

52027 Übungen zur Differentialtopologie I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H.Geiges

C.Evers

2 St. nach Vereinbarung

52028 Numerik partieller Differentialgleichungen II

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

A.Klawonn

Numerische Simulationen spielen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften eine immer größere Rolle, oft sind sie der einzige Weg, um zu Ergebnissen zu gelangen, die durch Experimente nicht zu

erreichen sind. Um eine genügend genaue Simulation zu erreichen, müssen die zugehörigen partiellen Differentialgleichungen oft auf einem sehr feinen Gitter diskretisiert werden. Sowohl bei stationären als auch zeitimpliziten Methoden führt die Diskretisierung - entweder direkt oder nach Linearisierung - auf die Lösung sehr großer algebraischer linearer Gleichungssysteme.

Die Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen II baut auf Teil I aus dem Sommersemester 2013 auf und deren Inhalt wird vorausgesetzt. In der Vorlesung werden Gebietszerlegungsverfahren zur Lösung der aus der Diskretisierung der partiellen Differentialgleichungen resultierenden Probleme behandelt. Hierbei handelt es sich um vorkonditionierte Iterationsverfahren, die sich sehr gut zum Einsatz auf Parallelrechnern eignen. Zusätzlich haben sie sich als sehr robust für viele Anwendungsprobleme aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin erwiesen. In der Vorlesung werden verschiedene Algorithmen hergeleitet, analysiert und implementiert.

Zusätzlich wird Herr Lanser eine Vorlesung "Einführung in das parallele Wissenschaftliche Rechnen" anbieten, in der ein Teil der Algorithmen für den Einsatz auf Parallelrechnern implementiert werden soll.

1) B. F. Smith, P.E. Bjorstad, W.D. Gropp, "Domain Decomposition: Parallel Multilevel Methods for Elliptic Partial Differential Equations", Cambridge University Press, Cambridge, 1996.

2) A. Toselli, O.B. Widlund, "Domain Decomposition Methods - Algorithms and Theory", Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg, 2005.

52029 Übungen zur Numerik partieller Differentialgleichungen II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

2 St. nach Vereinbarung

A. Klawonn
P. Radtke

52030 Numerische Finanzmathematik Ib

2 SWS; Vorlesung

Fr. 17.45 - 19.15, 318 Interimscontainer, 0.01

Die Vorlesung Numerische Finanzmathematik Ib ist die Fortsetzung des ersten Teils im Sommersemester. In der Vorlesung werden "state-of-the-art" Modelle vorgestellt, die zur Bewertung und zum Hedgen von strukturierten Finanzmarktprodukten in der Industrie verwendet werden. Die Vorlesung ist praktisch orientiert, die vorgestellten Modelle werden in der open source C++ - Bibliothek "QuantLib" implementiert. Voraussetzung sind Kenntnisse der Finanzmathematik (z.B. Im Rahmen der Numerischen Finanzmathematik Ia, oder dem unten genannten Lehrbuch) und Programmier-Kenntnisse.

Literatur:

- "Tools for Computational Finance", Rüdiger Seydel, Springer Verlag
- Homepage <http://www.compfin.de>

P. Heider

52031 Komplexe Geometrie

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

This lecture offers an introduction to Complex Geometry through Riemann Surfaces (complex manifolds of dimension one). The theory of Riemann Surfaces is on one hand very rich and important for its own sake and has implications in many mathematical fields (differential geometry, algebraic topology, algebraic geometry, the calculus of variations and elliptic partial differential equations) and physics (string theory). On the other hand, it will serve as motivation for the more general constructions in several variables. Riemann surfaces are an ideal meeting ground for analysis, geometry, and algebra and as ideally suited for displaying the unity of mathematics. We will present the fundamental concepts of algebraic topology (fundamental group, homology and cohomology), the most important notions and results of Riemannian geometry (metric, curvature, geodesic lines, Gauss-Bonnet theorem), the regularity theory for elliptic partial differential equations including the relevant concepts of functional analysis (Hilbert- and Banach spaces and in particular Sobolev spaces), and many important ideas and results from algebraic geometry (divisors, Riemann-Roch theorem, projective spaces, algebraic curves).

- Lamotke. Riemannsche Flächen. Springer, 2005.
- Weyl. Die Idee der Riemannschen Fläche. Teubner, 1913.
- Miranda. Algebraic Curves and Riemann Surfaces. AMS, 1995.
- Jost. Compact Riemann Surfaces, 3rd ed. Springer, 2006.
- Forster. Riemannsche Flächen. Springer, 1977.
- Griffiths and Harris. Principles of Algebraic Geometry. Wiley, 1994.

G. Marinescu

52032 Übungen zur Komplexen Geometrie

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. Marinescu

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige Bearbeitung der Übungsaufgaben.

52033 Nichtlineare Optimierung (mit Schwerpunkt: semidefinite Optimierung)

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

F. Vallentin

Semidefinite Optimierung ist ein relatives neues Werkzeug in der mathematischen Optimierung. Es ist eine Verallgemeinerung der linearen Optimierung, bei dem man lineare Funktionen über positiv semidefinite Matrizen optimiert, die linearen Nebenbedingungen unterworfen sind. Auf der einen Seite gibt es Lösungsalgorithmen für semidefinite Optimierung, die in der Theorie und in der Praxis effizient sind. Auf der anderen Seite ist semidefinite Optimierung ein viel benutztes Werkzeug von besonderer mathematischer Eleganz. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen, in algorithmische Techniken und in mathematische Anwendungen aus Kombinatorik, Geometrie und Algebra.

M. Laurent, F. Vallentin, Semidefinite optimization: Theory and applications in combinatorics, geometry and algebra, Lecture notes, 2012

52034 Übungen zur Nichtlinearen Optimierung

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

F. Vallentin

F. Heymann

Die Übungen finden in mehreren Gruppen zu verschiedenen Zeiten statt.

52035 Mathematische Statistik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

W. Wefelmeyer

Die Vorlesung setzt Kenntnisse zumindest aus der Stochastik I voraus. Sie gibt einen Überblick über klassische Begriffe und Resultate der Statistik: Tests, Schätzer, Konfidenzbereiche, exponentielle Familien, Suffizienz und Vollständigkeit, Neyman-Pearson-Lemma, Cramér-Rao-Ungleichung, Maximum-Likelihood-Schätzer, empirische Schätzer, Ordnungsstatistiken, Rangstatistiken, Dichteschätzer, Regressionsschätzer.

- Pfanzagl, J. (1994). Parametric Statistical Theory. De Gruyter Textbook, de Gruyter, Berlin.
- Shao, J. (1999). Mathematical Statistics. Springer Texts in Statistics, Springer, Berlin.

52036 Übungen zur Mathematischen Statistik

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

W. Wefelmeyer

N.N.

Die aktive Teilnahme an den Übungen ist notwendig zum Verständnis der Vorlesung.

52037 Oktonionen

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

F. Heider

Die Vorlesung behandelt die Eigenschaften der normierten Divisionsalgebren, ihre Beziehungen zu verschiedenen anderen algebraischen Objekten (Clifford-Algebren, Bott-Periodizität, Lie-Gruppen) und ihre Bedeutung in der Physik, insbesondere im Bereich der topologischen Quantencomputer.

Vorausgesetzt werden gute Algebra-Kenntnisse und sowie ein Grundverständnis der Methoden des Quantencomputings.

Empfohlene Literatur zur Orientierung: J.H. Conway - D.A. Smith, On Quaternions and Octonions

52038 Die Mathematik der Privaten Krankenversicherung

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

R. Schlömer

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Kalkulationsmodell der privaten Krankenversicherung in Deutschland. Hierbei wird vor allem Gewicht auf die Kalkulation der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung mit Überschussverteilung für den Versicherten gelegt. Zusätzlich wird über brancheneinheitliche Verbandstarife mit unternehmensübergreifenden Ausgleichen informiert sowie die gesetzlichen Neuerungen in der Krankenversicherung ab 1.1.2009 berichtet. Ein Ausblick auf Unisex-Kalkulationen (ab dem 21.12.2012 verpflichtend) sowie auf neue Solvenzvorschriften (Solvency II) und ökonomische Bilanzierung runden die Vorlesung ab.

Zur Vorlesung wird ein Skript erstellt. Eine Akkreditierung durch die DAV wird angestrebt, ist aber noch nicht erfolgt.

Empfehlung: Obwohl bereits in manchen Teilen nicht mehr aktuell ist das Buch "Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung", H. Milbrodt, 2005, Verlag VVW als Standardwerk für ein vertieftes Verständnis der grundlegenden Kalkulationsmethodik unverzichtbar.

52039 Finanzmathematik und Investmentmanagement

2 SWS; Vorlesung

Fr. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

N.N.

52040 Proseminar Lineare Darstellungen von Gruppen

2 SWS; Proseminar

Mi. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

P. Littelmann
C. Desczyk

Ziel des Proseminars "Lineare Darstellungen von Gruppen" ist es, eine elementare Einführung in die Darstellungstheorie von endlichen und kompakten Gruppen zu geben. Der Schwerpunkt wird die Beschreibung der Darstellungen der $SU(2)$ und der $SO(3)$ sein, die als Beispiel und Motivation für die allgemeine Theorie gelten. Das Proseminar richtet sich vorwiegend an Studierende früher Semester, insbesondere ist es als begleitende Lehrveranstaltung zur Vorlesung Algebra empfohlen.

Interessenten melden sich bitte bei Teodor Backhaus (tbackha@math.uni-koeln.de) oder Christian Desczyk (cdesczyk@math.uni-koeln.de) an. Der erste Seminartermin dient als Vorbesprechung.

52041 Allgemeine Topologie

2 SWS; Proseminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

G. Thorbergsson
N.N.

Das Proseminar richtet sich in erster Linie an die Hörer der Vorlesung Analysis II aus dem SS 2013. Das Thema des Proseminars ist die Theorie topologischer Räume als Verallgemeinerung der metrischen Räume in der Analysis II. Interessenten können sich per E-Mail an Stephan Wiesendorf (swiesend@math.uni-koeln.de) wenden.

52042 Seminar über elliptische Kurven

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann

In diesem Seminar betrachten wir elliptische Kurven. Elliptische Kurven sind

Lösungen von gewissen polynomialen Gleichungen. Wir behandeln folgende Themen:

- (1) Elliptische Kurven
- (2) Elliptische Funktionen
- (3) Elliptische Kurven in Weierstrass-Form
- (4) Das Additionsgesetz
- (5) Punkte unendlicher Ordnung auf E_n und das Problem der kongruenten

Zahlen

- (6) Punkte über endlichen Körpern und die Kongruenz-Zeta-Funktion
- (7) Die Hasse-Weil-L-Funktion
- (8) Der kritische Wert der Hasse-Weil-L-Funktion
- (9) Modulformen
- (10) Modulformen zu Kongruenz-Untergruppen und Hasse-Weil-L-Funktionen

Für das Seminar wird der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie vorausgesetzt.

Die Vorbesprechung findet am 17.10.2013 von 12-13 Uhr im Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts (Pavillon) - zusammen mit der Vorbesprechung für das Seminar über Jacobiformen von Prof. Sander Zweegers (Veranstaltung-Nr. 52067) - statt.

Anmeldung bis zum 07.10.2013 per Email (kbringma@math.uni-koeln.de).

[1] G. Jones, J. Jones, Elementary number theory, Springer, Berlin, 1999.

[2] N. Koblitz, Introduction to Elliptic Curves and Modular Forms, Springer, Berlin, 1993.

[3] M. Koecher, A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998.

[4] N. Robbins, Beginning number theory, Jones and Bartlett, Sudbury, MA, 2006.

[5] J. Silverman, J. Tate, Rational Points on Elliptic Curves, Springer, Berlin, 1992.

52043 Reading seminar for Ph.D. students "Mock Thetafunktionen"

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann

Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Mock Thetafunktionen" besprechen.

52044 Seminar über Fallstudien zur Industriemathematik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

L. Brüll

Im Seminar diskutieren wir Fallbeispiele zum Einsatz mathematischer Methoden in der Industrie. Im Vordergrund stehen dabei natürlich die konkreten industriellen Fragestellungen. Die Seminarteilnehmer sollen sich anhand von Originalarbeiten in diese Aufgaben einarbeiten, die mathematische Modellierung nachvollziehen und die vorgeschlagene analytische bzw. numerische Problemlösung kritisch diskutieren. Die Beispiele entstammen unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, wobei die verfahrenstechnische Prozesssimulation stärker vertreten sein wird.

Das Seminar richtet sich an Studenten mit Vordiplom und einem naturwissenschaftlichen Nebenfach. Modellierungserfahrungen sind sehr hilfreich. Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind sehr gute Kenntnisse der Vorlesungen Gewöhnliche Differentialgleichungen und Numerik I, II. Sie können sich zu diesem Seminar unter der Telefonnummer 0214/30 21340 (Fr. Greiner) bis zum 26. August anmelden. Die Seminarvorbesprechung findet am 30. September, um 16.00 Uhr s.t. im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

52045 Triangulierte Kategorien und Geometrie

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

I. Burban

52046 Seminar über Topologie

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Geiges

In diesem Seminar sollen ausgewählte Kapitel der Topologie behandelt werden. (...) Voraussetzung für das Seminar sind Grundkenntnisse in Topologie, etwa im Umfang meiner Vorlesung "Flächen" des Sommersemesters.

[J]	K. Jänich, Topologie, Springer-Verlag, 1996.
[S]	R. E. Schwartz, Mostly Surfaces, American Mathematical Society, 2011.

52048 Seminar über Viskositätslösungen

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 318 Interimscontainer, 0.01

B. Kawohl

Im Seminar über Viskositätslösungen sollen grundlegende Arbeiten über diesen Lösungsbegriff für partielle Differentialgleichungen studiert und vorgetragen werden. Anhaltspunkt ist beispielsweise der Artikel "User's guide to viscosity solutions of second order partial differential equations", Bull. Amer. Math. Soc. 27 (1992), S. 1-67. Eine erste Vorbesprechung findet statt am Montag, dem 15.7.2013 um 16.00 Uhr im Seminarraum 0.01 im Container bei der Physik.

52049 Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, Ende 10.12.2013

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 17.12.2013

A. Klawonn
S. Gippert

Im Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen sollen weiterführende Themen aus dem Bereich der Finiten Elemente behandelt werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen I aus dem Sommersemester 2013 auf die dieses Seminar aufbaut.

Zu diesem Seminar ist eine Anmeldung bis zum 24.07.2013 in schriftlicher Form an Frau Dr. Sabrina Gippert (sgippert@math.uni-koeln.de) und in Kopie an Herrn Prof. Klawonn (klawonn@math.uni-koeln.de) notwendig. Die Themenvergabe erfolgt dann Mitte August.

52050 Oberseminar Köln-Essen Numerische Mathematik und Mechanik

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 825 Triforum, S193, Ende 9.12.2013

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314), ab 16.12.2013

A. Klawonn

52051 Seminar für Doktoranden und Examenskandidaten

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 825 Triforum, S193, Ende 11.12.2013

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313), ab 18.12.2013

A. Klawonn

52052 Seminar über Angewandte Mathematik

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG

M. Kunze
T. Mashkin

Im Seminar über Angewandte Mathematik soll ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich behandelt werden. Eine Vorbesprechung findet statt am Donnerstag, 10.10.2013 um 13:00h im Seminarraum 4.15 (173; Immermannstr. 49-51, 4. OG). Das Thema wird auf unserer homepage noch bekannt gegeben, eine Anmeldung vor der Vorbesprechung ist nicht möglich.

52053 Seminar über Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

P. Littelmann
G. Marinescu
A. Huckleberry
M. Zirnbauer

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften

Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen. Dies hat wichtige Anwendungen in der statistischen Physik. Das Seminar ist Teil der Aktivitäten des SFB TR 12 "Symmetrien und Universalität in Mesoskopischen Systemen".

52054 Seminar für Examenskandidaten

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

P.Littelman

Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Diplom- oder Staatsexamenskandidaten eignen. Interessenten melden sich bitte per email an peter.littelman@math.uni-koeln.de.

52055 Schöne mathematische Theoreme

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

A.Lytchak

52056 AG Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314), n. Vereinb

G.Marinescu

Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Diplomarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master-, oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.

52057 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

T.Mrziglod

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung (beispielsweise mit Neuronalen Netzen).

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 26. Juli 2013 anmelden. Eine Vorbesprechung soll voraussichtlich am 05. August im Mathematischen Institut stattfinden.

52058 Seminar über Zinsratenmodelle

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H.Schmidli

Das Seminar Zinsratenmodelle betrachtet vor allem Obligationenpreise. Nach einer Einführung in den Obligationenmarkt betrachten wir Preisbildung bei Obligationen, bei Obligationen mit eingebetteten Optionen oder Obligationen mit Kreditrisiko. Verschiedene in der Praxis gebräuchliche Modelle werden behandelt. Für die Anmeldung zum Seminar senden Sie bitte eine e-mail an den Dozenten.

Bachelor und Masterstudierenden müssen sich zusätzlich mit dem offiziellen Formular anmelden. Das Formular ist dem Dozenten bei der Vorbesprechung (1. Termin) abzugeben. Andrew J. G. Cairns (2004). Interest Rate Models: An Introduction. Princeton University Press, Princeton.

52059 Seminar für Diplomanden der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H.Schmidli

Im Seminar für Diplomanden tragen Diplomanden, Master- und Bachelorstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum

zu den verschiedenen Themen, die von den Studierenden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Diplomanden, Master- und Bachelorstudierenden als Vorbereitung auf die Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit offen.

52060 Seminar über Stochastische Finanzmathematik

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

J. Steinebach
B. Buccia

Das Seminar über „Stochastische Finanzmathematik“ wendet sich an Studierende mit Grundkenntnissen in Stochastik, etwa im Umfang einer „Einführung in die Stochastik“. Es bietet auf der Basis des Lehrbuchs von Kremer (2006) eine Einführung in verschiedene grundlegende Konzepte, Modelle und Methoden der diskreten stochastischen Finanzmathematik. Mögliche Themen sind z.B. Ein- und Mehrperioden-Finanzmarktmodelle, Portfoliotheorie, Bewertung von Derivaten, Risikomanagement, diskrete stochastische Finanzmathematik. Das Buch bietet die Möglichkeit, sich eventuell fehlende mathematische Grundlagen im Selbststudium zu erarbeiten und ist als E-Book verfügbar.

Vorbesprechung: Do., 18. Juli 2013, 14.00 Uhr im Seminarraum 0.01 (Container bei der Physik)
Kremer, Jürgen: Einführung in die Diskrete Finanzmathematik. Springer, Berlin-Heidelberg, 2006.

52061 Seminar über Stochastik (für Examenskandidaten und Doktoranden)

2 SWS; Seminar

Fr. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

J. Steinebach

Im Seminar über "Stochastik" tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozenten, Doktoranden, Diplomanden, Bachelorkandidaten) über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe und steht allen Interessierten offen.

52062 Seminar über Geometrie

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

A. Lytchak
G. Thorbergsson

Die Themen des Seminars über Geometrie werden an der Tür von Zimmer 212 des Mathematischen Instituts ausgehängt.

52063 Seminar über Expandergraphen

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik

F. Vallentin

Expandergraphen sind spezielle Graphen, die nur wenige Kanten besitzen, aber gleichzeitig hochgradig zusammenhängend sind: Um einen großen Teil des Graphen zu isolieren, muß man relativ viele Kanten löschen. Expandergraphen haben viele Anwendungen in der Mathematik und in der theoretischen Informatik, wie z.B. diskrete Geometrie, fehlerkorrigierende Codes, Random Walks und Gruppentheorie. Auch sind sie umgeben von sehr abwechslungsreicher Mathematik. Das Ziel des Seminars ist es, sich gemeinsam in verschiedene Aspekte der Expandergraphen anhand aktueller Literatur einzuarbeiten. Eine Vorbesprechung findet am Donnerstag, 18.07.2013 um 16 Uhr im Seminarraum des ZAIK (Weyertal 80) statt.

S. Hoory, N. Linial, A. Wigderson, Expander graphs and their applications, Bulletin of the AMS 43 (2006), 439--561.

A. Marcus, D.A. Spielman, N. Srivastava, Interlacing Families I: Bipartite Ramanujan Graphs of All Degrees, arXiv:1304.4132 [math.CO]

A. Lubotzky, Expander graphs in pure and applied mathematics, Bulletin of the AMS 49 (2012), 113--162.

52064 Seminar über nichtparametrische Statistik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

W. Wefelmeyer

Das Seminar läuft parallel zu meiner Vorlesung zur Mathematischen Statistik und soll ausgewählte Probleme aus der nichtparametrischen und semiparametrischen Schätztheorie behandeln.

52065 Seminar für Diplomanden und Doktoranden

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

W. Wefelmeyer

52066 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

R. Wienands
U. Trottenberg

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von algorithmischen und Modellierungsthemen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großen Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 18.07.2013, um 13:45 Uhr im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

52067 Seminar über Jacobiformen

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

S. Zwegers

Im Seminar über Jacobiformen werden, anhand des Buches "The Theory of Jacobi Forms" von M. Eichler und D. Zagier, die Grundlagen aus der Theorie der Jacobiformen besprochen. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Transformationsformeln, Beziehungen zu Modulformen, Eisensteinreihen, Thetareihen, die Thetazerlegung und Dimensionsformeln.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Funktionentheorie und Zahlentheorie. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2013 von 12-13 Uhr in Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts (Pavillon) - zusammen mit der Vorsprechung für das Seminar über elliptische Kurven von Prof. Dr. Kathrin Bringmann (Veranstaltungs-Nr. 52042) - statt.

Anmeldung bis zum 7.10.2013 per Email (kbringma@math.uni-koeln.de).

52068 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum September/Oktober 2013:

Die Nachbereitung des im September/Oktober 2013 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2014:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am

Dienstag, dem 15.10.2013, um 16:00 h (!)

im Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2014, jeweils dienstags, 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im Sommersemester 2014 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumszeichens.

52069 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

W. Piechatzek

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum September/Oktober 2013:

Die Nachbereitung des im August/September/Oktober 2013 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2014:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 15.10.2013, um 16:00 (!) h in Seminarraum 3 des MI

statt.

Das persönliche Erscheinen zur Vorbesprechung ist unbedingt erforderlich.

An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2014, jeweils dienstags, 16:00 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im SS 2014 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 16:00 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumsscheins.

52070 Oberseminar Automorphe Formen

2 SWS; Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

K. Bringmann
S. Zwegers

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.

52071 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Oberseminar

Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann
S. Zwegers

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen. Die Veranstaltung beginnt in der ersten Semesterwoche.

52072 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

I. Burban
P. Littelmann
A. Alldridge

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

52073 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Oberseminar

Di. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

I. Burban
P. Littelmann

A. Alldridge

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

52074 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis

2 SWS; Seminar

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H. Geiges

A. Lytchak

G. Marinescu

G. Thorbergsson

Im Oberseminar finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Ankündigung (Aushänge) und im Internet bekannt gegeben werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

52075 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 318 Interimscontainer, 0.01

B. Kawohl

G. Sweers

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

52076 Oberseminar Angewandte Mathematik

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG

M. Kunze

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

52077 Oberseminar Bonn-Köln Algebra

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

P. Littelmann

A. Alldridge

I. Burban

J. Schröer

C. Stroppel

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln; die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

52078 Oberseminar Stochastik

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H. Schmidli

J. Steinebach

W. Wefelmeyer

Das Oberseminar „Stochastik“ dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und Examenskandidaten.

52079 Oberseminar über Optimierung, diskrete Mathematik und Geometrie

2 SWS; Oberseminar

Mi. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik

F. Vallentin

Dieses Oberseminar richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

52080 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Mathematik

Ganztägig nach Vereinbarung

- 52081 Mathematisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten der Mathematik
- 52082 Industriekolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17.45 - 19.15, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten der Mathematik und Informatik
- 52083 Versicherungsmathematisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 17 - 19, n. Vereinb
K.Heubeck
F.Schepers
H.Schmidli
J.Steinebach
W.Wefelmeyer

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.
IVK, Kerpener Straße

(nach besonderer Ankündigung)
- 52084 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
D.Horstmann
- 52085 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
D.Horstmann
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 52086 Mathematik I für Studierende der Physik**
6 SWS; Vorlesung
Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
I.Burban
- 52087 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Physik**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
I.Burban

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 52088 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute
M.Schulz
- 52089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)**
2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann
N.N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

52090 Seminar über semilineare elliptische Randwertprobleme

2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG, 14tägl

J. Horak

Im Seminar werden ausgewählte Themen aus der Analysis semilinearer Randwertprobleme behandelt. Im Mittelpunkt stehen Aufgaben, zu deren Lösung sowohl analytische Methoden als auch computergestützte Untersuchungen angewendet werden. Die in den folgenden Arbeiten angegebenen Beispiele zeigen, wie diese zwei Zugänge sich gegenseitig ergänzen:

J. T. Cal Neto, C. Tomei, Numerical analysis of semilinear elliptic equations with finite spectral interaction. J. Math. Anal. Appl. 395 (2012), no. 1, 63--77.

M. Plum, Computer-assisted proofs for semilinear elliptic boundary value problems. Japan J. Indust. Appl. Math. 26 (2009), no. 2-3, 419--442.

Das Ziel ist es, ein tiefes Verständnis der verwendeten Methoden und Werkzeuge und ihres Zusammenspiels zu gewinnen. Zu diesen Methoden, Werkzeugen und damit verbundenen Begriffen gehören unter anderem: Spektrale Eigenschaften des Laplace-Operators, Banachscher Fixpunktsatz, Lyapunov-Schmidt-Reduktion, Satz von der impliziten Funktion, Newton-Verfahren, Fortsetzungsmethode u.v.m.

Kenntnisse der Differential- und Integralrechnung in \mathbb{R}^n genauso wie die aus den Vorlesungen über partielle Differentialgleichungen und Funktionalanalysis gewonnenen Kenntnisse über Hilberträume, Sobolevräume und schwache Lösungen werden vorausgesetzt.

Da die genauen Zeiten des Seminars, das im Zwei-Wochen-Rhythmus stattfinden wird, noch festgelegt werden müssen, werden Interessenten gebeten, sich per Email an jhorak@math.uni-koeln.de vorläufig anzumelden.

Das erste Treffen ist für den 18.10.2013 vorgesehen. Aufgrund des Feiertages Allerheiligen verschiebt sich der zweite Termin um eine Woche auf den 08.11.2013. Ab dann findet das Seminar im 14-tägigen Rhythmus statt.

52091 AG Symplektische Topologie

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H. Geiges

52092 Numerik II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Mi. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

A. Kuno th

Zu Beginn der Vorlesung werden numerische Verfahren zur Lösung von Eigenwertaufgaben und die Interpolation mit Splines behandelt. Im Anschluss wird eine Einführung in die Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen gegeben. Dabei werden auch einfache analytische Lösungsverfahren sowie Existenz- und Eindeutigkeitsaussagen behandelt. In der Numerik werden Differenzen- und Galerkin-Verfahren betrachtet. Hier steht die Konvergenztheorie und die Implementierung im Vordergrund.

52093 Übungen zur Numerik II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Kuno th

52094 Oberseminar Symplektische und Kontaktgeometrie (Bochum-Köln-Münster)

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

H. Geiges

52095 Einführung in das parallele Wissenschaftliche Rechnen

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

M. L a n s e r

Der Einsatz von Parallelrechnern in der numerischen Simulation wird immer wichtiger. Angefangen beim Laptop mit Mehrkernprozessor bis hin zum Supercomputer mit mehreren hunderttausend Kernen erstreckt sich die Bandbreite der heutigen Parallelrechner. Auch am Regionalen Rechenzentrum der Universität zu Köln steht mit CHEOPS ein leistungsstarker Parallelrechner mit annähernd 10.000 Kernen zur Verfügung. Die effiziente Nutzung solcher Parallelrechner erfordert maßgeschneiderte Algorithmen für die jeweiligen zu lösenden Probleme.

In der Vorlesung soll eine kurze Einführung in die Programmiersprache C und die numerische Programmierumgebung PETSC (Portable Extensible Toolkit for Scientific Computation) gegeben werden. In dieser Programmierumgebung sollen die Algorithmen aus der Vorlesung "Numerik partieller Differentialgleichungen II" implementiert werden. Ziel ist die Umsetzung dieser Algorithmen auf Parallelrechnern mit Hilfe von PETSC und MPI (Message Passing Interface).

Bei dieser Vorlesung handelt es sich um eine Ergänzungsveranstaltung zur Vorlesung "Numerik partieller Differentialgleichungen II" die zwingend parallel gehört werden muss.

52096 Mathematik für Wirtschaftsinformatiker

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G. G a s s n e r

52097 Übungen zur Mathematik für Wirtschaftsinformatiker

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. G a s s n e r

52098 Seminar zur Numerik "Datenanalyse und -kompression"

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

Vorbesprechung und Beginn: 16.10.2013

A. K u n o t h

Vorkenntnisse: Vorlesung Numerik I und dazugehörige Übungen

Der Besuch zumindest des Beginns der parallel laufenden Vorlesung "Numerik II" wird vorausgesetzt.

Inhalt:

Vielfältige Bereiche in den Anwendungen produzieren Daten in Form von Zeitreihen; ein prominentes Beispiel aus der Finanzmathematik ist der Deutsche Aktienindex DAX. Diese Daten gilt es zu visualisieren, zu analysieren und letztlich zwecks Weiterverarbeitung zu komprimieren. Zu deren Darstellung und Analyse werden in der Regel B-Splines (stetige, stückweise Polynome) verwendet. Diese werden zu Beginn der Vorlesung Numerik II eingeführt. Neben grundlegenden Techniken zur Dateninterpolation und -approximation mit B-Splines werden wir speziell hierarchische Darstellungen diskutieren. Entsprechende Multiskalenansätze auf der Basis der schnellen Wavelet-Transformation (Fast Wavelet Transform, FWT) erlauben hocheffiziente Analysen und entsprechende Kompressionen. Die mathematischen Grundlagen dieser (ebenfalls dem JPEG2000-Bildkompressionsstandards) zugrundeliegenden Multiskalentransformation werden diskutiert. Die FWT werden wir anschließend auf finanzmathematische Zeitreihen anwenden. Darüber hinaus werden wir neuartige Zerlegungen auf der Basis von sogenannten empirischen Moden diskutieren, die datenangepasste hierarchische Zerlegungen liefern und besonders für nichtlineare Zeitreihen auf nichtuniformen Gittern anwendbar sind. Für Dekompositionen in empirische Moden mit zusätzlichen, für viele Anwendungen wichtigen Eigenschaften werden wir des weiteren Optimierungsalgorithmen diskutieren. Die Themen können, je nach Vorkenntnis und Interesse, sowohl theoretisch wie auch mittels numerischer Experimente auf der Basis von Matlab/Octave ausgelegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar (benoteter Schein) umfasst die Einarbeitung in das Thema, einen Vortrag sowie eine schriftliche Ausarbeitung. Die Themen sind so gewählt, dass sie als Einstieg in die anschließende Verfassung einer Bachelorarbeit genutzt werden können.

- A. Kunothe, Mathematische Methoden in der Geometrischen Datenverarbeitung (CAGD), Vorlesungsskript, 1990; Kapitel 3 (auf Anfrage per E-Mail erhältlich)
- verschiedene Originalarbeiten (in engl. Sprache)

57528 Statistical Learning

4 SWS; Vorlesung

Di. 13 - 14.30, 304 Biozentrum, -1.004, nicht am 15.10.2013 Die Vorlesung startet erst in der 2.Vorlesungswoche

Di. 14.30 - 16, 304 Biozentrum, -1.004

A. Tresch

I n f o r m a t i k

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger, E. Speckenmeyer

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader

52500 Programmierkurs (Java)

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Mit dem Programmierkurs beginnt der Grundzyklus Informatik. Im Rahmen des Kurses soll in Kleingruppen erlernt werden, wie einfache Probleme in lauffähige Programme in Java überführt werden können. Dabei werden die Phasen der Programmentwicklung durchlaufen: Analyse des Problems, Entwurf der Lösung, Implementierung in Java und Testen (Funktionalität, Fehlerfreiheit). Neben dem Umgang mit der Entwicklungsumgebung Eclipse wird auch das Analysieren von Programmabläufen, das Debuggen (d. h. Fehler suchen, finden und beheben) und selbständiges Erkunden von Standardbibliotheken in Java vermittelt. Am Ende soll in Teams eine etwas größere Software in einem dreiwöchigen Abschlussprojekt selbständig entwickelt werden. Zur Leistungsüberprüfung wird eine 90-minütige Klausur geschrieben. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in Java oder einer anderen imperativen Programmiersprache. Die Inhalte des Programmierkurses sind Voraussetzung für die anderen Veranstaltungen des Grundzyklus (Informatik I und II, Programmierpraktikum). Termine und weitere Informationen finden Sie auf

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/programmierkurs>

Informationen zur Anmeldung werden ca. eine Woche vor Semesterbeginn auf unserer Website unter Aktuelles veröffentlicht.

Besuchen Sie unsere Website, da viele Ihrer Fragen dort beantwortet werden.

TERMINE:

14.10.2013, 1. Einführungsveranstaltung, 14:00 - 16:30 Uhr, Aula I, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

17.10.2013, 2. Einführungsveranstaltung, 14:00 - 16:30 Uhr, Aula I, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

21.10.2013 - 24.01.2014, Übungen in Kleingruppen, Programmierlabor, Pohlighaus (Pohlighstr. 1)

23.01.2014, Vorlesung zum Abschlussprojekt, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal I, Physikalische Institute

27.01.2014 - 07.02.2014, Abschlussprojekt

LEISTUNGSPUNKTE:

Wirtschaftsinformatiker (6LP)

Wirtschaftsmathematiker (3LP)

Mathematiker (3LP)

Andere Studiengänge (Prüfungsamt nachfragen)

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

52501 Informatik II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

M. Jünger

Der erste Teil der Vorlesung vermittelt Kenntnisse im Bereich der Kodierungen, Booleschen Funktionen, Schaltkreise und Schaltnetze als Grundlage von Rechnerarchitekturen. Es folgen Einführungen in Formale

Sprachen und deren Übersetzung durch Compiler sowie in Betriebssysteme und Rechnernetze. Der abschließende theoretische Teil vermittelt Grundlagen der Berechenbarkeits- und Komplexitätstheorie. Die erste Vorlesung findet am Mittwoch, den 16. Oktober 2013 statt.

52502 Übungen zur Informatik II

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 4.11.2013
 Mo. 16 - 17.30, 411 Pohlighaus, 301-304, ab 4.11.2013
 Mo. 17.45 - 19.15, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 4.11.2013
 Di. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 5.11.2013
 Mi. 17.45 - 19.15, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 6.11.2013
 Do. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 7.11.2013
 Fr. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304, ab 8.11.2013
 Fr. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, ab 8.11.2013

M. Jünger
M. Gronemann

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

52503 Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 52

Di. 14 - 15.30

U. Lang

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Das Paket aus beiden kann im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit 9 SWS im Minor Computer Science eingebracht werden. Die frühere Einbindung in den Bachelorstudiengang besteht nicht mehr. Teil 1 kann separat im Studiengang Medienwissenschaften / Wpf. Medieninformatik als Aufbaumodul 3 (Visuelle Programmierung) und im Studiengang Informationsverarbeitung als Ergänzungsmodul 3 (Visuelle Programmierung) belegt werden.

Teil I, gehalten im Wintersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Sommersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung>

cgv-vorlesung@uni-koeln.de

Die Vorlesung findet im Konferenz- und 3D-Visualisierungsraum, im ersten Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121 statt.
 Einführung in die Computergraphik; Hans-Joachim Bungartz, Michael Griebel und Christoph Zenger, Vieweg; Juni 2002; ISBN: 3528167696.

Computer Graphics; James D. Foley, Andries Van Dam und Steven K. Feiner; Addison Wesley; Dezember 1996; ISBN: 0321210565.

Interactive Computer Graphics: A Top-Down Approach with Shader-Based OpenGL (6th Edition); Edward Angel und Dave Shreiner; Addison Wesley; April 2011; ISBN: 0132545233

52504 Übungen zu Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 15.30 - 16.30, 14tägl

U. Lang
D. Wickerroth

52505 Graphentheorie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Mi. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

R. Schrader

Die Graphentheorie hat sich zu einem eigenständigen Gebiet im Schnittpunkt der Kombinatorik und der Informatik entwickelt. Ihre Konzepte und Modelle werden sowohl unter strukturellen als auch algorithmischen Aspekten analysiert. Daneben haben sich die Sprache der Graphentheorie und die von ihr verwandten Techniken in der Modellierung, der Analyse und der Problemlösung komplexer Systeme bewährt.

Die Vorlesung soll einen Überblick über die Konzepte, Modelle und Techniken der Graphentheorie geben.

Nach einer kurzen Einführung sollen u.a. folgende Themen behandelt werden:

Matchings

Zusammenhang

Färbungen

planare Graphen

stabile Mengen, Cliques

perfekte Graphen

Minoren

Baumzerlegungen

Zufallsgraphen

52506 Übungen zu Graphentheorie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

N.N.

In der Übung wird der Vorlesungsstoff vertieft. 2 Stunden in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe.

52507 Parallele Algorithmen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Mi. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

E. Speckenmeyer

Behandelt wird zunächst das Shared-Memory Maschinenmodell der PRAM (Parallel Random Access Machine), auf dem die Entwicklung paralleler Algorithmen dadurch vereinfacht wird, dass die Organisation der Kommunikation zwischen den Prozessoren sehr einfach über den gemeinsamen Speicher möglich ist. Für dieses Modell werden Basis-Techniken und -Algorithmen behandelt, die in vielen komplexen Problemen als Subprobleme auftauchen. Den behandelten Problemen ist gemeinsam, dass sie auf einer PRAM mit polynomiell vielen Prozessoren in polylogarithmischer Zeit gelöst werden können, also in der sogenannten Klasse NC (Nick's Class) liegen. Dann wird untersucht, ob für alle sequentiell in Polynomzeit lösbaren Probleme NC-Algorithmen existieren. Dabei werden schwierigste P-Probleme vorgestellt, für die es vermutlich keine NC-Algorithmen gibt.

Im zweiten Teil der Vorlesung widmen wir uns dann der bisher ausgeklammerten Frage, wie für netzgekoppelte Maschinen - skalierbare Architekturen sind immer netzgekoppelt - Kommunikation zwischen den Prozessoren organisiert werden kann. Dazu betrachten wir verschiedene Vernetzungstypen wie Gitter, Bäume, Hypercubes (mehrdimensionale Würfel) sowie einige interessante Hypercubevarianten. In diesem Zusammenhang untersuchen wir außerdem Einbettbarkeitsfragen für verschiedene Vernetzungen, um die Kommunikation bei geänderter Vernetzungstopologie nicht immer neu berücksichtigen zu müssen.

Abschließend behandeln wir noch ein automatisches Verfahren, um Algorithmen für semisystolische Netze, die z.B. über Broadcastfähigkeit verfügen, in kaum langsamere, systolische zu verwandeln. Semisystolische Algorithmen lassen sich oft einfach entwickeln, während der Entwurf systolischer Netze - nur die sind technisch realisierbar - in der Regel sehr schwierig ist.

Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Teilnahme wird die Beherrschung der Inhalte der Veranstaltungen Programmierkurs, Informatik I und II, sowie des Programmierpraktikums vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

Es kann eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung durch Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie einer ca. 2-3 stündigen Klausur oder einer ca. 30 minütigen mündlichen Prüfung am Semesterende erlangt werden. Die Prüfungsform richtet sich nach der Teilnehmerzahl. (9CP)

- JaJa: An Introduction to Parallel Algorithms. Addison Wesley 1992

- F.T. Leighton: Einführung in Parallele Algorithmen und Architekturen. Thomson Publishing 1997

52508 Übungen zu Parallele Algorithmen

2 SWS; Übung

Mi. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

E. Speckenmeyer
A. Wotzlaw**52509 Proseminar für Informatik**

2 SWS; Proseminar

k.A., n. Vereinb

Das Proseminar führt in die Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Die Teilnehmer stellen im Rahmen einer eigenständigen Projektarbeit Aspekte eines Bereichs der Informatik in einer Seminararbeit und einem Vortrag vor.

M. Jünger

52510 Diplomandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

2 St. nach Vereinbarung

M. Jünger

52511 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

2 St. nach Vereinbarung

M. Jünger

52512 Nutzung von Grafikprozessoren zur Darstellung und Simulation

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

U. Lang

In diesem Hauptseminar werden grundlegende Verfahren der Computergrafik und Grafikprozessor-Programmierung behandelt. Das geschieht in insgesamt 5 Aufgaben, die in jeweils zwei Wochen zu bearbeiten sind und die jeweils nach der Hälfte der Bearbeitungszeit gemeinsam erörtert werden. Hierbei werden voraussichtlich diese Themen behandelt:

- 1) OpenGL und Shader
- 2) Szenengraphen
- 3) Raytracing
- 4) Strömungssimulation auf dem Grafikprozessor
- 5) Wettbewerb (selbstgestellte Aufgabe)

Voraussetzung sind Kenntnis der Programmiersprache C++ sowie grundlegender grafischer Algorithmen. Ein Besuch der Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung", insbesondere des ersten Semesters der Veranstaltung, in vorangegangenen Semestern ist hilfreich, aber die entsprechenden Kenntnisse können auch selbständig erworben werden.

Die Aufgabenstellung wird sehr detailliert sein und leitet jeweils an, wie die zur Verfügung gestellten Rahmenprogramme zu ergänzen sind. Nach der Hälfte der Bearbeitungszeit werden in einer Fragestunde Probleme mit den Aufgaben erörtert.

2 St. nach Vereinbarung im Arbeitsraum 4.14, im 4. Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121. C++-Programmierung

- The C++ Programming Language (3rd Edition). Bjarne Stroustrup. Addison Wesley.
- C++ Coding Standards. Herb Sutter, Andrei Alexandrescu. Addison Wesley.

Computergrafik

- Computer Graphics, principles and practice. J. Foley, A. V. Dam, S. Feiner, and J. Hughes. Addison Wesley.

OpenGL

- OpenGL SuperBible: Comprehensive Tutorial and Reference, 5th Edition. Richard S. Wright, Nicholas Haemel, Graham Sellers, Benjamin Lipchak. Addison Wesley.
- OpenGL(R) Shading Language. Randi J. Rost. Addison Wesley.

Szenengraphen

- OpenSceneGraph Quick Start Guide Paul Martz. Lulu.com.

- The Inventor Mentor: Programming Object-Oriented 3D Graphics with Open Inventor, Release 2. Josie Wernecke, Open Inventor Architecture Group. Addison Wesley.

CUDA

- CUDA by Example: An Introduction to General-Purpose GPU Programming. Jason Sanders, Edward Kandrot. Addison Wesley Professional. NVIDIA CUDA Programming Guide, Version 4.0. NVIDIA.

52513 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Lang

52514 Ausgewählte Gebiete der Informatik

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.

2 St. nach Bekanntgabe im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80

52515 Dienstagseminar

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

R. Schrader

Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.

52516 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

52517 Parsing-Verfahren

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer

A. Wotzlaw

Im Seminar über Parsing-Verfahren sollen Aspekte aus dem Compilerbau betrachtet werden: Parsing mit LL(k)- und LR(k)-Grammatiken, sowie syntaxgesteuerte Übersetzung mittels attributierter Grammatiken.

52523 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer

52518 Graphen und Algorithmen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

H. Randerath

Algorithmische Aspekte der Graphentheorie sind in den vergangenen Jahren im Spannungsfeld zwischen Mathematik und Informatik stark in den Vordergrund getreten. Graphen sind wichtige Modellierungswerkzeuge in natur-, ingenieur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Problembereichen. Der Entwurf und die Analyse von effizienten Methoden zur Lösung von Problemen auf Graphen sind daher der Schlüssel zur Lösung vieler praktischer Probleme. In der vertiefenden Veranstaltung über Graphen und Algorithmen, die sowohl strukturelle als auch algorithmische Aspekte behandeln wird, werden Themen aus den Bereichen Graphenfärbung, Graphentraversierung (Euler- und Hamiltontouren), spezielle Graphenfamilien (Planare und Perfekte Graphen) und Steinerbäume behandelt. Exemplarisch wird das Thema Steinerbäume etwas detaillierter vorgestellt: Ausgangspunkt dieser Thematik ist eine geometrische Fragestellung, die auf Jakob Steiner zurückgeht; Minimiere zu einer gegebenen Punktmenge die Gesamtlänge eines Verbindungsnetzes, so dass je zwei Punkte miteinander verbunden sind. Aktuelle Anwendungen sind z.B. aus dem Bereich des VLSI-Designs oder sie tauchen bei Untersuchungen von Phylogenetischen Bäumen auf.

Je nach Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung als Blockveranstaltung anzubieten. An der Veranstaltung interessierte Studenten melden sich bitte beim Dozenten (Kontaktinformationen finden Sie unter www.dial.uni-koeln.de).

Zeit und Ort der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

52524 Ausgewählte Kapitel der kombinatorischen Optimierung

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

O.Schaudt

In diesem Seminar werden aktuelle Arbeiten aus dem Bereich kombinatorische Optimierung / Graphenalgorithmen vorgestellt. Das Seminar wird als Blockseminar an einem für alle Teilnehmer geeigneten Termin abgehalten.

Anmeldung bis zum 29.10.2013 per E-mail an schaudto [at] uni-koeln [dot] de.

52525 Ausgewählte Kapitel der Graphentheorie

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

O.Schaudt

In diesem Seminar werden aktuelle Arbeiten aus der Graphentheorie vorgestellt. Das Seminar wird als Blockseminar an einem für alle Teilnehmer geeigneten Termin abgehalten.

Anmeldung bis zum 29.10.2013 per E-mail an schaudto [at] uni-koeln [dot] de.

52519 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Oberseminar

Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52520 Kolloquium über Informatik (publice)

Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52521 Kolloquium über Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung

2 SWS; Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten des RRZK

52522 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Kurs

Fr. 17.1.2014 13 - 16

Die Dozenten der Informatik

Freitag, den 17.01.2014 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Weyertal 121, Bibliothek, 5. Etage, Lesesaal

Dozent: M. Belling

Inhalt:

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Im Mittelpunkt stehen dabei u. a.

- Abgrenzung wissenschaftlicher Texte zu anderen Textformen
- Recherchieren - Einführung in systematisches Suchen und Finden von Literatur
- Zitieren, Bedeutung der Zitierung und Plagiate

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende, die in nächster Zeit eine wissenschaftliche Arbeit am Institut für Informatik anfertigen möchten.

Anmeldung:

Bis zum 10.01.2014 unter :

bibliothek@informatik.uni-koeln.de

P H Y S I K

Studienberatung

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

Bachelor of Science

Dr. Harald Kierspel
 Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

Master of Science

E-Mail an: master-physics(at)uni-koeln.de
 Dr. Petra Neubauer-Guenther
 Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse
 Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
 Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut
 Raum 225 (Erdgeschoss)
 Tel.: +49 (0)221 470-6386
 E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
 Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut
 Raum 203 (Erdgeschoss)
 Tel.: +49 (0)221 470-3554
 E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung
 Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik
 Raum 204 (Erdgeschoss)
 Telefon: +49 (0)221 470-4300
 eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de

53050 Elektromog

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J. Hemberger

Gegenstand:
Die Studierenden erwerben einen Einblick in die Physikalischen Grundlagen der physiologischen und umweltrelevanten Wechselwirkungen mit nicht-ionisierender elektromagnetischer Strahlung. Es werden die grundlegenden physikalischen Konzepte elektromagnetischer Felder und Wellen sowie deren Messung thematisiert und Aspekte möglicher gesundheitlicher Einflüsse bzw. der Grenzwertdefinition diskutiert.
Richtet sich an:
Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

U. Leute, „Was ist dran am Elektromog?“, Schlembach Fachverlag, 2001;

G. Nimtz, S. Mäcker, „Elektrosmog“, B.I.-Taschenbuchverlag, Mannheim, 1994;
 R. Glaser, „Heilende Magnete – Strahlende Handys“, Wiley-VCH, Weinheim, 2008;
 Allgemein: Lehrbücher der Experimentalphysik - Kapitel über Elektrodynamik

53051 Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS II, ab 23.10.2013

T.Nattermann

Beginn: 17.10.2012

Gegenstand:

Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind:

Größenordnungen im Universum

Mechanik: Determinismus und Chaos

Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht

Warum hat die Zeit eine Richtung?

Die Quantennatur des Universums

Raum und Zeit bei Newton und Einstein

Symmetrie und Symmetriebrechung

Innere Freiheitsgrade

Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie

Die Geschichte des Universums

Physik und Biologie

Energieversorgung in der Zukunft.

Richtet sich an:

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten

Leistungsnachweis:

(evtl. Prüfungsgespräch)

Skript und Folien auf der homepage:

<http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html>

53052 Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS III, ab 24.10.2013

V.Ossenkopf

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie

Orientierung am Sternenhimmel

Unser Sonnensystem

Bedeutung der Raumfahrt

Bahnen und Koordinatensysteme

Weltraumbedingungen, Antriebssysteme

Energieversorgung und Kommunikation

Bemannte Missionen

Sterne und Sternentstehung

Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hörer aller Fakultäten,

BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie
 Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik
 weiterführende Literatur:
 Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik
 Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos
 Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design

V e r a n s t a l t u n g e n d e s B a c h e l o r S t u d i e n g a n g e s (1 . - 6 . S e m e s t e r) u n d d e s L e h r a m t G r u n d s t u d i u m s

53000 Vorkurs für Physik

Blockveranstaltung

16.9.2013 - 4.10.2013 11 - 13, Block

M. Abd-Elmeguid
M. Grüninger

Blockkursus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger vor Beginn des Semesters

16.09.2013-04.10.2013

Mo. -Fr. 11.00 - 13.00 im Hörsaal II der Physikalischen Institute

Gegenstand:

Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.

Richtet sich an:

Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Weitere ausführliche Informationen unter

<http://www.physik.uni-koeln.de/259.html>

Literaturempfehlung: Großmann: "Mathematischer Einführungskurs für die Physik". Fischer/Kaul:
 "Mathematik für Physiker", Teubner

53001 Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

16.9.2013 - 4.10.2013 13 - 15, Block

16.9.2013 - 4.10.2013 15 - 17, Block

M. Abd-Elmeguid
M. Grüninger

12.09.2011 - 30.09.2011

Übungen finden in Kleingruppen zu zwei verschiedenen Zeiten

Mo. - Fr. (13:00 - 14:30 und 15:00 - 16:30 Uhr) statt

in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

53002 Einführung in die Benutzung des CIP Pools

Kurs

2 St. nach Vereinbarung im CIP-Pool der Physikalischen Institute

V o r l e s u n g e n

53010 Experimentalphysik I für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I
 Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

A.Zilges
 R.Berger

Weitere Informationen auf den Webseiten der Veranstaltung:
<http://www.ikp.uni-koeln.de/groups/zilges/vorl/exp1/exp1.html>

Gegenstand:
 Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik
 Richtet sich an:
 Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie
 Leistungsnachweis:
 Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung
 Prüfungsrelevanz:
 Bachelor
 Lehramt GyGe: Zwischenprüfung
 Halliday/Resnick/Walker

Tipler

Giancoli

Meschede/Gerthsen

Demtröder

Weitere Informationen auf den Webseiten der Veranstaltung!

53011 Übungen zur Experimentalphysik I

2 SWS; Übung

Mo.

2 St. Mo. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

A.Zilges

53014 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 12 - 13.30

siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges <http://physik.uni-koeln.de/163.html>

A.Altland

53015 Übungen zu den Mathematischen Methoden

2 SWS; Übung

Do.

Fr.

2 St. Do., Fr. nach Vereinbarung

A.Altland

53020 Atomphysik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

L.Labadie

Gegenstand:
Das Plancksche Strahlungsgesetz Photoeffekt, Comptoneffekt, Antimaterie Wellencharakter von Teilchen Das Heisenberg'sche Unschärfeprinzip Das Rutherford'sche Atom Das Bohr'sche Atommodell Weitere Entwicklungen der alten Quantentheorie Die Schrödinger Gleichung Die zeitunabhängige Schrödinger-Gleichung Lösungen der zeitunabhängigen Schrödinger-Gleichung Die Schrödinger Theorie der Atome mit einem Elektron

Bahndrehimpuls in der Quantenmechanik
 Magnetische Dipolmomente und Elektronenspin
 Spin-Bahn Wechselwirkung und Feinstruktur
 Übergangswahrscheinlichkeiten und Auswahlregeln
 Identische Teilchen und das Pauli Prinzip
 Das Helium Atom
 Hartree-Theorie von Atomen mit mehreren Elektronen
 Atomphysikalische Beschreibung des Periodensystems

Richtet sich an: Studierende der Physik im Grundstudium.

Leistungsnachweis: Schein Prüfungsrelevanz: Bachelor Modul MN-P-Atom

53021 Übungen zur Atomphysik

2 SWS; Übung

Mi.

2 St. Mi. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

L.Labadie

53022 Klassische Theoretische Physik II

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

R.Klesse

Gegenstand der Vorlesung sind weiterführende Kapitel der Elektrodynamik und der klassischen Mechanik. In der Elektrodynamik werden dabei u.a. dynamische Phänomene, wie elektromagnetische Wellen, behandelt; in der klassischen Mechanik wird die Lagrangesche und die Hamiltonsche Formulierung eingeführt.

53023 Übungen zur klassischen Theoretischen Physik II

2 SWS; Übung

Do.

2 St. Do. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

S.Trebst

53034 Astrophysik I

3 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III

Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

J.Stutzki

53035 Übungen zu Astrophysik I

1 SWS; Übung

Mo.

J.Stutzki

53030 Kern-/Teilchenphysik

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

siehe Webpage der Veranstaltung

siehe Webpage der Veranstaltung

P.Reiter

53031 Übungen zur Kern-/Teilchenphysik

1 SWS; Übung

Di. 13 - 13.45

Di. 13 - 13.45

P.Reiter

53032 Statistische Mechanik

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Fr. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

J. Krug

Gegenstand:
1. Statistische Beschreibung der Natur: Wahrscheinlichkeitsbegriff, Entropie, Gleichgewichts-Ensembles 2. Thermodynamik: Potentiale, Prozesse, Hauptsätze, Phasengleichgewicht 3. Ideale Gase: Hohlraumstrahlung, Bose- und Fermi-Statistik 4. Phaseneübergänge: Reale Gase, Ferromagnetismus, kritische Phänomene 5. Ausblick: Nichtgleichgewichts-Phänomene und stochastische Prozesse
C. Kittel, Physik der Wärme (Oldenbourg) T. Fließbach, Statistische Physik (Spektrum) F. Schwabl, Statistische Mechanik (Springer) u.v.a.m.

53033 Übungen zur Statistische Mechanik

2 SWS; Übung

Di.

2 Std. Dienstag nach Vereinbarung

J. Krug

53060 Tutorium der Studierendenvertretung Physik

Tutorium

52086 Mathematik I für Studierende der Physik

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

I. Burban

52087 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Physik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

I. Burban

53040 Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Achtung: Beginn am Donnerstag, den 17.10.2013, um 10.00 Uhr im Seminarraum des Instituts für Kernphysik.

R. Klesse

53041 Übungen Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts)

2 SWS; Übung

Do. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Do. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

zusätzlich 1 Std. Tutorium Mi 8:30-9:30 im HS III der Physikalischen Institute

R. Klesse

- 53065 Vorstellen der Arbeitsgruppen**
 2 SWS; Kurs
 Fr. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie R. Bulla
- 53094 Experimentalphysik: Struktur der Materie**
 4 SWS; Vorlesung
 Do. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III
 Fr. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III A. Dewald
A. Eckart
P. Loosdrech
- 53095 Übungen Experimentalphysik: Struktur der Materie**
 2 SWS; Übung
 Di. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie A. Dewald
A. Eckart
P. Loosdrech
- 53130 Topology for Physicists II**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie
 Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie M. Zirnbauer

P r a k t i k a

- 53070 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach**
 5 SWS; Praktikum
 Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrik)
 Fr. 14 - 18 Uhr im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)
 Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/ bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.
Gegenstand:
Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrik:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
Richtet sich an:

Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/ Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.
Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)
Leistungsnachweis:
Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.
Prüfungsrelevanz:
Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A".
Lehramt: Der Praktikumschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53075 **Praktikum B**

8 SWS; Praktikum

Mo 12 - 18 Uhr oder Di 12-18 oder nach Vereinbarung

Das Modul erstreckt sich über 2 oder 3 Semester. Teil I findet in der Regel jeweils im Wintersemester statt, kann aber auch im Sommersemester begonnen werden.

Weitere organisatorische Informationen aus dem Modulhandbuch:

Im Praktikum B werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik vermittelt. Dieses Praktikum besteht aus 9 Versuchen mit je 3 Versuchen pro Bereich. Mit der Anmeldung zum Praktikum erfolgt die Zuteilung in Gruppen zu 2-3 Personen pro Experiment. Vor jedem Versuch findet eine Vorbesprechung statt, in der der theoretische Hintergrund des Experiments behandelt wird. Vorbereitung, Messungen und Auswertung sind schriftlich zu dokumentieren.

Weitere Informationen zu den Versuchen in den einzelnen Instituten:

Im Bereich der Atom- und Molekülphysik (I. Physikalisches Institut) werden folgende Versuche angeboten:

- 1) Das Millikan Experiment: Bestimmung der Elementarladung
- 2) Der Photoeffekt: Bestimmung der Planck'schen Konstante
- 3) Der Treibhaus- Effekt: Absorption elektromagnetischer Strahlung
- 4) Elektronenspinresonanz
- 5) Die Balmerreihe des Wasserstoffatoms

Im Bereich der Festkörperphysik (II. Physikalisches Institut) werden Versuche zu folgenden Themen angeboten:

- 1) Röntgenstrukturanalyse:
"Wo befinden sich die Atome im Kristall? (Nobelpreise 1914 & 1915)"
- 2) Quantenhalleffekt:
"Plateaus im Halleffekt und Widerstandsnormal (Nobelpreis 1985)"
- 3) Rastertunnelmikroskopie:
"Atomare Auflösung auf Kristalloberflächen (Nobelpreis 1986)"
- 4) Riesenmagnetwiderstand
"Wie funktionieren Festplattenleseköpfe? (Nobelpreis 2007)"

Im Institut für Kernphysik werden die Versuche zu folgenden Themen durchgeführt:

- 1) Zählrohr und Statistik
"Grundlagen zum Nachweis einzelner, subatomarer Teilchen"

- 2) Gamma-Spektroskopie
 "Hochauflösende Spektroskopie elektromagnetischer Strahlung vom Zerfall angeregter Kernniveaus"
 3) Alpha-Reichweite
 "Energieverlust und Reichweite von alpha-Strahlung"

53076 Praktikum B: Lehramt

Praktikum

53084 Einführung in die Fehlerrechnung (Praktikum A)

Kurs

Ab der ersten Vorlesungswoche 2-3 Termine, werden noch bekannt gegeben." Gegenstand: Die Veranstaltung "Einführung in die Fehlerrechnung" behandelt die mathematischen Hilfsmittel zur Auswertung der Praktikumsversuche im Praktikum A. Behandelt werden im Speziellen Fehlerabschätzung, Fehlerfortpflanzung nach Gauss, Geradenanpassung, Linearisierung etc. Richtet sich an alle Studierende, die am Praktikum A teilnehmen.

V e r a n s t a l t u n g e n d e s M a s t e r S t u d i e n g a n g e s , d e s H a u p t s t u d i u m s L e h r a m t u n d d e s a u s l a u f e n d e n D i p l o m H a u p t s t u d i u m s

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

V o r l e s u n g e n

53080 Advanced Statistical Physics

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

J. Berg

Statistical physics describes interacting systems of many degrees of freedom. Tools and concepts of statistical physics find application in condensed matter physics, but also far beyond the traditional realm of physics, in the modeling of biological, economic or social systems. This lecture course covers the basic tools of modern statistical physics as well as the required mathematical apparatus.

- stochastic systems: the master equation
- the Boltzmann measure, variational principles and mean-field theory
- Landau-Ginzburg theory and fluctuations
- exactly solvable systems
- renormalisation
- disordered systems

Richtet sich an:

Master-Studenten im 1. Semester des Master-Studiengangs,
 Diplomstudenten nach dem Vordiplom

Prüfungsrelevanz:

Master: Das Modul MN-P-StaPhyII ist Pflichtbestandteil des Masterstudiums. Die Pruefung findet in Form einer Klausur statt (s. Modulbeschreibung)

Diplom: Bei Bestehen der Klausur wird ein Schein ausgestellt. Der Inhalt der Vorlesung kann Gegenstand der Pruefung im Schwerpunktfach sein.

N.G. van Kampen, Stochastic Processes in Physics and Chemistry, North Holland

J. Cardy, Scaling and Renormalization in Statistical Physics, Cambridge University Press

M. Kardar, Statistical Physics of Fields, Cambridge University Press

53081 Problem Class: Advanced Statistical Physics

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30

Mo. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J. Berg

53082 Advanced Quantum Mechanics

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Rosch

Gegenstand:
 Scattering theory, formalism of second quantization, relativistic quantum theory, theory of angular momentum and spin
 Richtet sich an: siehe Modulbeschreibung
 Prüfungsrelevanz: compulsory course (M.Sc.)

Sakurai, Modern Quantum Mechanics Schwabl, Advanced Quantum Mechanics

53083 Problem Class: Advanced Quantum Mechanics

Übung

Mi. 8 - 9.30

Mi. 12 - 13.30

2 Std. Mittwoch nach Vereinbarung

A.Rosch

53096 Theoretische Physik in zwei Semestern II: Struktur der Materie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Theoretische Physik: Struktur der Materie Gegenstand: Quantenmechanik, Statistische Physik Richtet sich an: Studierende des Lehramts der Physik oder Studierende der Mathematik oder der Naturwissenschaften (außer Dipl.-Phys.) Leistungsnachweis: Übungsschein. Voraussetzung: Bestehen der aus zwei Teilen bestehenden Klausur, Übungen Prüfungsrelevanz: Lehramt SII und GG: für Studierende des Lehramts der Physik Diplom: für Studierende nicht physikalischer mathematischer oder naturwissenschaftlicher Fächer L.D. Landau, E.M. Lifschitz: Theoretische Physik, Band 3 und 5

F. Schwabl: Quantenmechanik, Statistische Mechanik

L.E. Reichl: A Modern Course in Statistical Physics

H. Pietschmann: Quantenmechanik verstehen

R.Bulla

53097 Übungen zur Theoretischen Physik in zwei Semestern II

2 SWS; Übung

k.A.

R.Bulla

53130 Topology for Physicists II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

M.Zirnbauer

Spezialvorlesungen / Master Wahlfach

53100 Condensed Matter Physics I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Do. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Braden

Gegenstand:
Comprehensive introduction to the basic principles of solid state physics and to some experimental methods. Examples of current research will be discussed. The entire course (I and II) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice, lattice dynamics, electronic structure, Fermi surface, semiconductors and metals, thermodynamics, magnetism, superconductivity, optical properties, correlated electrons.

Richtet sich an:
master students, diploma students
Literaturempfehlung:
Kittel: Introduction to Solid State Physics Ibach/Lüth, Festkörperphysik Ashcroft/Mermin: Solid State Physics Fazekas: Lecture Notes on Electron Correlation and Magnetism
Prüfungsrelevanz:
Core course in condensed matter physics.

53102 Solid State Theory I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Fr. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende

M. Garst

Gegenstand:

The lecture investigates basic concepts to describe solids and their excitations. Various applications like superconductivity and magnetism are discussed with emphasis on experimental and theoretical research directions of the physics department in Cologne.

The lecture will be either in English or German depending on the audience."

Richtet sich an:

Students interested in either theoretical or experimental solid state physics. Knowledge in quantum mechanics is required.

Leistungsnachweis: Schein

Prüfungsrelevanz:

Master: Part of the primary or secondary "area of specialization" Solid State Theory of the Master program

Diplom: "Wahlfach"

Ashcroft/ Mermin: "Solid State Physics" (more in the lecture),

53104 Tools for Particle Physics

Vorlesung

2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Vorbesprechung Mi 12.10.2011 13 Uhr im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Gegenstand:
Modern experimental methods in hadron and particle physics
Richtet sich an:
Studierende im Masterstudiengang mit Nebenfach Kern- & Teilchenphysik
Leistungsnachweis:
mündliche Prüfung
Prüfungsrelevanz:
Master: Vertiefungsvorlesung für das Modul Kern- & Teilchenphysik
C. Berger, Elementarteilchenphysik (Springer Verlag 2001) D. Griffiths: Einführung in die Elementarteilchenphysik (Akademie Verlag 1996) D.H. Perkins: Introduction to High Energy Physics (Cambridge Univ. Press 2000) B. Povh, K. Rith, C. Scholz, F. Zetsche: Teilchen und Kerne (Springer Verlag 1999)

53105 Superconductivity

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T.Lorenz

53110 Nuclear Physics II (nuclear structure and reactions)

3 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 18.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

J.Jolie

53112 Relativity and Cosmology I / Relativitätstheorie und Kosmologie I

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Do. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

C.Kiefer

Gegenstand:
Gravitation als Geometrie der Raumzeit, Differentialgeometrie, Schwarzschild-Lösung, experimentelle Tests, Gravitationswellen
Richtet sich an:
Studierende der Physik und Mathematik im Hauptstudium, Studierende des Lehramts mit Fach Physik und/oder Mathematik
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Physikalisches Wahlpflichtfach zusammen mit Relativitätstheorie und Kosmologie II; Lehramt SII: Bereich C, Spezialgebiet Physik; Master of Science: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt Allgemeine Relativitätstheorie/ Quantenfeldtheorie (MN-P-SP ART/QFT)
J. B. Hartle, Gravity (Addison-Wesley); Misner, Thorne und Wheeler, Gravitation (Freeman)

53114 Stochastic Processes

3 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

M.Lässig

53116 Introduction to Biophysics

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Beginn: Montag, der 17.10.2011, 14.00 Uhr

B.Maier

53118 Physics of Surfaces and Nanostructures

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

T.Michely

topic:
The lecture introduces to modern topics of surface and nanostructure physics. Basic concepts are illustrated with examples and the link to technical applications is emphasized. Topics covered are: - surface structure and defects, - adsorption and heterogeneous catalysis, - surface thermodynamics and energetics, - surface electronic structure and quantum dots, - magnetism at surfaces, - epitaxy and thin film processes, - oxide films, - ion beam processes at surfaces, - clusters, - templates and self-organisation, - supramolecular structures, organic thin films, graphene

addresses
master or graduate students
relevance
Primary and Secondary AoS Condensed Matter Physics (ConMat)

53120 Quantum Field Theory II

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

T.Quella

Quantum field theory is one of the main tool of modern physics with many applications ranging from high-energy to solid state physics. A central topic of this course is the concept of spontaneous symmetry breaking and its relevance for phenomena like superconductivity, magnetism or the mass generation in particle physics.

53121 Problem Class: Quantum Field Theory II

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M.Zirnbauer

53122 star formation

2 SWS; Vorlesung

Mo. 8.15 - 9.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

S.Pfalzner

53124 High Temperature Superconductors

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J.Röhler

Topic:
 Introduction
 into the physics and chemistry of "unconventional" superconductors. The focus of the lecture is on cuprate superconductors. This class of materials comprises transition metal oxides with superconducting transition temperatures up to 160 K, so far the highest critical temperature ever observed. Comparison is made to other chemical classes of unconventional superconductors: the iron pnictides and intermetallics with heavy fermions. The lecture presents the most relevant experiments dedicated to the exploration of their electrical, magnetic, thermodynamic properties, the atomic and electronic structure of these materials. We discuss current concepts and theoretical models of their superconducting pairing mechanism which is beyond the seminal BCS mechanism of superconductivity.

 For more details see: <http://www.uni-koeln.de/~abb12>

P. W. Anderson: "The Theory of Superconductivity in High-Tc Cuprates" (Princeton University Press, 1997).

A. J. Leggett: "Superfluid 3He and the Cuprate Superconductors" in: The Physics of Superconductors Vol II, Bennemann /Ketterson eds. (SpringerBerlin, 2004).

53126 Astrophysics II

5 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik, 14tägl

Mi. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 13 - 14.30, 321b Physikalische Institute, 310 KOSMA Raum I. Physik

P.Schilke

Gegenstand:

Aktive Galaxien, Entwicklung von Sternen, Kühlung und Heizung des interstellaren Mediums
Richtet sich an:
Studierende der Physik nach dem Vordiplom, Studierende des Masterstudienganges
Prüfungsrelevanz:
Diplom: ja Master: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt MN-P-SP ASTRO

53128 Molecular Physics I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 8 - 9.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S. Schlemmer

Gegenstand: Basics of molecular spectroscopy, phenomenology, diatomic molecules, Born-Oppenheimer Approximation, pure rotational spectroscopy, vibrational spectroscopy of polyatomic molecules, fundamentals of group theory. Einführungsvorlesung fuer den Schwerpunkt und das phys.Nebenfach im Masterprogramm: Molekülphysik Einführungsvorlesung im physikalischen Wahlpflichtfach (Diplom): Atom- und Molekülphysik Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme an den Übungen Prüfungsrelevanz: Master: The module is passed by passing an oral examination covering the topics of all attended courses. To be admitted to the exam, students must actively participate in the problem sessions (including the solution of homework problems) and present a scientific talk in the seminar course. The grade given for the module is equal to the grade of the oral examination. Diplom: Für das physikalische Wahlpflichtfach Atom- und Molekülphysik sind 8 SWS (davon 2 SWS Oberseminar) erforderlich. Diese Einführungsveranstaltung in das Wahlpflichtfach trägt mit 4 SWS bei.

Spectra of Atoms and Molecules, Peter F. Bernath, Oxford university Press, Oxford 1995, ISBN 0-19-507598-6 Microwave Spectroscopy, C.H. Townes, A.L. Schawlow Dover Publications, Inc., New York, ISBN 0-486-61798-X Microwave Molecular Spectra, W. Gordy, R.L. Cook John Wiley & Sons, New York, ISBN 0-471-08681-9 Aufbau der Moleküle, F. Engelke Teubner, Stuttgart 1985, ISBN 3-519-03056-X Molekülphysik und Quantenchemie, Haken, Wolf Springer-Lehrbuch, Berlin 1994, ISBN 3-540-57460-3 Band I, Spectra of diatomic molecules Band II, Infrared and raman spectra of polyatomic molecules Band III, Electronic spectra and electronic structure of polyatomic molecules G. Herzberg Krieger Publishing Company, Malabar, Florida ISBN 0-89464-270-7

53132 experiments in atomic nuclei

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik, ab
25.10.2013

S. Schlemmer

53133 galaxy dynamics

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Do. 13 - 13.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

A. Eckart

Praktika für Fortgeschrittene

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

53199 Miniforschung (Ferienarbeit für Studierende mittlerer Semester)

Projekt

Beginn und Themen werden durch gesonderte Aushänge bekannt gegeben Gegenstand: Lösung kleiner Teilprobleme innerhalb größerer Forschungsprojekte der Arbeitsgruppen mit (begrenztem) wissenschaftlichen Anspruch; nicht nur Datenverarbeitung. (s.a. <http://www.physik.uni-koeln.de>) Richtet sich an: Studierende mittlerer Semester, die Methoden, Personen und Institute in den Semesterferien kennenlernen wollen. Für herausragende Leistung wird evtl. der "Wohlleben-Preis" vergeben. Prüfungsrelevanz: Diplom: indirekt: Die Erfahrungen kommen der Qualität der zeitlich stark begrenzten Diplomarbeit zugute, z.B. durch Kenntnisse in experimentellen oder Rechentechniken, Umgang mit Werkstätten, Kenntnisse der Institute etc..

53200 Practical Course M

Praktikum

Practical Course M

ganztägig nach Absprache mit den Assistenten

Gegenstand:
Kennenlernen der experimentellen Messmethoden der beteiligten Institute
Richtet sich an:
Studierende des Masterstudiengangs Studierende des Lehramtstudiengangs nach neuer Regelung
Leistungsnachweis:
Es werden insgesamt 8 Versuche durchgeführt und ohne Bewertung testiert. Es werden je 4 Versuche in zwei der drei am Praktikum M beteiligten Institute durchgeführt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der vier Versuche in einem Institut erfolgt jeweils eine benotete mündliche Prüfung. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungen gebildet.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. aus gegeben

53201 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene
8 St. Do. oder Fr. 9- 17 Uhr oder nach Absprache im I. Physikalischen Institut

Gegenstand:
Kennenlernen der Messmethoden der Atom- und Kernphysik. Zur Zeit werden folgende Versuche durchgeführt: Mößnauereffekt, Franck-Hertz Versuch, Kernspinresonanz, Wilking-Experiment, Röntgenspektroskopie, Neutronenmasse, kernphysikalische Messmethoden, Mikrowellen-Radiometer, Wasserstoffisotopie und optisches Punpen am Rubidium, Beugung am Spalt
Richtet sich an:
Studierende im Hauptstudium. Voraussetzung: Vordiplom bzw. Zwischenprüfung bei Lehramtsstudierenden. Gast- und Zweithörer sind ausgeschlossen. Für das Praktikum sind quantenmechanische Grundkenntnisse erforderlich. Eine Teilnahme empfiehlt sich daher erst nach der Vorlesung Quantenmechanik.
Leistungsnachweis:
FP-Schein bei 8 abgeschlossenen Versuche

wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

53202 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

8 St. Mo. 10 - 18 oder Di. 9 - 17 im II. Physikalischen Institut

Gegenstand:
Kennenlernen von typischen Messmethoden der experimentellen Festkörperphysik.
Richtet sich an:
Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Festkörperphysik ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit durchführen wollen. Es ist empfehlenswert, die Vorlesungen Festkörperphysik I und Quantenmechanik I schon gehört zu haben.
Literaturempfehlung:
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an bzw. ausgegeben
Prüfungsrelevanz:
Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamens- oder Masterarbeit in Festkörperphysik, jedoch keine Voraussetzung hierfür. Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an bzw. ausgegeben

53203 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

8 St. Mo. oder Do. 9 - 17 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:
Kennen lernen der Messmethoden der experimentellen Kernphysik durch Messungen mit verschiedenen Strahlungsarten,
Analog- und Digitalelektronik, Statistik, Höhenstrahlung, Vorstellung der Institutsarbeit, Arbeit mit dem Beschleuniger.
Eine Beschreibung der Versuche findet man unter http://www.ikp.uni-koeln.de/FP/
Richtet sich an:

Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik (aber auch Mittel- und Hochenergiephysik) ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit oder Doktorarbeit durchführen wollen.
Leistungsnachweis:
FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).
Prüfungsrelevanz:
Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Kern-, Mittel- und Hochenergiephysik.
Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

53204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar

Praktikum

Fr. 14 - 15.30

D. Stauder
N. Warr

8 St. Mo. oder Di. 9 - 17 und Fr. 14 - 15:30 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:
Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation
Richtet sich an:
Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik
Leistungsnachweis:
Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.
Prüfungsrelevanz:
Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik
Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

S e m i n a r e

- 53400 Seminar der Kölner Doktoranden des SFB TR 12 "Trace Formulas and Symmetric Spaces"**
2 SWS; Seminar
Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie A. Altland
- 53401 advanced seminar an accelerator mass spectometry, methods and applications**
2 SWS; Oberseminar
Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik A. Dewald
- 53401 Advanced Seminar on Applications of Nuclear Shell-Model**
2 SWS; Oberseminar
Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, 314 A. Blazhev
- 53402 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics: Solids with 2-dimensional physical properties**
2 SWS; Seminar
Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik
M. Braden
M. Grüninger
P. Loosdrecht
T. Michely
J. Hemberger
T. Lorenz
- The organisational meeting will take place on October, 8th 14:00.
- see also: <http://www.ph2.uni-koeln.de/235.html>
- Spin-orbit coupling is a relativistic effect which couples the spin orientation of the electron to its orbital motion. In free atoms this coupling of the spin and orbital moments causes the fine-structure splitting of the spectral lines and also determines the ground state term of a partially filled shell via the third Hund's rule. Concerning the solid state, this "atomic effect" competes with the crystal electric field and/or the band formation. As a consequence of these competing energy scales, a multitude of very different phenomena may arise, which are in the center of modern solid-state research. It is the aim of this advanced seminar to give an overview over the broad variety of spin-orbit coupling induced physical properties of solids, which cover the wide field from very fundamental questions, as e.g. skyrmion lattices, to more technical aspects, in e.g. the area of data storage with new spintronics devices.
- 53403 Oberseminar Gammaskopie**
2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, 314 P. Brentano
- 53404 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics**
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik
M. Büscher
D. Gotta
J. Jolie
P. Reiter
H. Ströher
A. Dewald
S. Schadmand
K. Zell
A. Zilges

Gegenstand: Experimentelle Kernphysik. Vertiefung des Basiswissens in Kern- und Teilchenphysik anhand ausgewählter wechselnder Themenkreise Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik ihre Diplomarbeit durchführen wollen. Leistungsnachweis: Oberseminarschein. Voraussetzung: Seminarvortrag Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplom-Hauptprüfung: Teilprüfung im physikalischen Wahlpflichtfach Kernphysik Lehramt SII: empfehlenswert
Literaturempfehlung: wird bei der Vorbesprechung bzw. durch die Einzelbetreuer bekannt gegeben

53405 Oberseminar zu neueren Fragen der Physik und Astrophysik

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A.Eckart
L.Labadie
P.Schilke
S.Schlemmer
J.Stutzki

53406 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

1 SWS; Seminar

2 St. 14-tägig, Mo. 13.00-14.30, MPIfR, Raum 0.01 Gegenstand: Seminarvorträge im Rahmen von IMPRS Doktorarbeiten Richtet sich an: Studierende der Physik nach dem Diplom Voraussetzung: Diplom, Master in Physik/Astrophysik

53407 Advanced Seminar (Oberseminar) on Relativity and Cosmology

2 SWS; Oberseminar

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C.Kiefer

53408 The Fokker-Planck-Equation: Selected Problems

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

J.Hajdu
M.Janßen

Topics:
The Fokker-Planck-Equation describes the dynamics of a broad range of stochastic processes in continuous time. After discussing the basics (range of applicability starting from a Master-Equation; the paradigmatic Ornstein-Uhlenbeck-Process and Kramers-Diffusion; rules of construction for a given problem and an overview over methods of solution) we look at selected problems. For example: Random Matrix Theory, Universal Conductance Fluctuations, Localisation, Quantum-Hall-Effect, Laser, Population Dynamics, Decoherence. Problems by participants are also welcome.
Requirements:
Some familiarity with classical field equations, basic quantum theory and statistics.
H. Risken, The Fokker-Planck Equation: Methods of Solution and Applications, Springer 1986 (2nd Ed.) N.G. van Kampen, Stochastic Processes in Physics and Chemistry, North Holland, 2007 (3rd Ed.)

53409 Physik in der Schulpraxis mit Begleitseminar

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M.Neffgen

Schulpraktikum für Studierende des Lehramts im Hauptstudium. Beginn als Blockpraktikum im September 2007 Gegenstand: Nachbereitung der schulpraktischen Übungen und Spezialthemen zur Didaktik der Physik, z. B. Freihandversuche, Schülerpraktika historische Aspekt im Physikunterricht, neue Richtlinien für SII. Richtet sich an: Studentinnen und Studenten des Studiengangs SII. Leistungsnachweis: Nachweis der Schule über ein erfolgreich abgeschlossenes, vierwöchiges Schulpraktikum. Seminarschein-Voraussetzung: Vortrag mit Manuskript, aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsrelevanz: Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik
Schulbücher Physik, spezielle Literatur wird in der Bibliothek der Physikalischen Institute bereitgestellt

53410 Advanced Seminar (Oberseminar) on Heavy Ion Physics

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, 314

P.Reiter

- 53420 Institutsseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 14, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik
M. Braden
M. Grüninger
T. Michely
T. Lorenz
- 53501 MitarbeiterInnen-Seminar : Elektronische Eigenschaften**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 11 - 12.30 im IFF-Hörsaal des Forschungszentrums Jülich
- 53502 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53503 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53504 MitarbeiterInnen-Seminar über Photonik**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 13 - 15 im Seminarraum der Abteilung für Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich
- 53505 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich
- 53506 MitarbeiterInnen-Seminar**
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie
R. Bulla
- 53507 Graphen - Journal Club**
2 SWS; Seminar
Mo. 8.30 - 10
im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts
- 53508 MitarbeiterInnen-Seminar: Nahinfrarot-Interferometrie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut Gegenstand: Grundlagen und spezielle Fragen der abbildenden Nahinfrarot-Interferometrie mit Bezug auf Bau und Entwicklung für astrophysikalische Instrumentierung Richtet sich an: Diplomandinnen, Diplomanden, Doktorandinnen, Doktoranden der Physik
- 53509 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich
- 53510 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im II. Physikalischen Institut
- 53511 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53512 MitarbeiterInnen-Seminar: Gravitationstheorie**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 13.30
C. Kiefer
- 53513 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 12.00-13.30 im Institut für Theoretische Physik

- 53514 MitarbeiterInnen-Seminar**
 1 SWS; Seminar
 1 St. Fr. 10-11 im Kosma-Raum des I. Physikalischen Instituts
- 53515 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 2 SWS; Seminar
 2 St. nach Vereinbarung im Institut für Theoretische Physik
- 53516 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 Seminar
- 53517 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 Seminar
- 53518 MitarbeiterInnen-Seminar**
 Seminar
- 53519 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen**
 2 SWS; Seminar
 2 St. nach Vereinbarung im 2. Physikalischen Institut
- 53521 MitarbeiterInnen-Seminar**
 Seminar
- 53522 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 2 SWS; Seminar
 2 St. nach Vereinbarung
- 53523 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 2 SWS; Seminar
 Fr. 14 - 15.30 A. Rosch
- 53524 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 2 SWS; Seminar
 Fr. 14 - 15.30 A. Rosch
- 53525 MitarbeiterInnen-Seminar des BMBF-Projektes "Hermes"**
 Seminar

2 St. Nach Vereinbarung im Konferenzraum des Instituts für Theoretische Physik
- 53526 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 2 SWS; Seminar
 2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut
- 53527 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
 2 SWS; Seminar
 Di. 10 - 12 S. Schlemmer
F. Lewen

 2 St. Di. 10-12 im KOSMA-Raum des I. Physikalischen Instituts
- 53528 MitarbeiterInnen-Seminar über Kern- und Teilchenphysik (privatissime)**
 2 SWS; Seminar
 2 St. Di. 14.30 - 16.00 im Seminarraum des Instituts für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
- 53529 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut

53530 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

Seminar

53531 MitarbeiterInnen-Seminar zur Bioelektronik

1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 11 - 12 im Seminarraum Geb. 2.4v des Instituts für Bio- und Nanosysteme, Forschungszentrum Jülich

53532 Aktuelle kernphysikalische Veröffentlichungen - Journal Club (privatissime)

2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 11.30

A.Zilges

53533 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

Seminar

K o l l o q u i a

53600 Physikalisches Kolloquium

Kolloquium
Di. 16.45 - 18.15, 14tägl

J.Jolie
C.Kiefer
T.Michely
S.Schlemmer

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/physik/gpk.html> zu finden. Richtet sich an: Alle Physikstudierenden ab 5. Semester, insbesondere auch an Studierende des Lehramts für SI und SII mit dem Fach Physik

53601 Theoretisch-Physikalisches Kolloquium

Kolloquium
Fr. 16.30 - 18.30

J.Krug

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.thp.uni-koeln.de/TalksEvents/koll.htm> zu finden.

53602 Kernphysikalisches Kolloquium

Kolloquium
Di. 14 - 15.30

J.Jolie
P.Reiter
A.Zilges

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben.

53603 Kolloquium KPB III

Kolloquium
Mi. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

A.Rosch

53604 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 956

Kolloquium
Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS III

J.Stutzki

H a u p t p r a k t i k a , E i n f ü h r u n g s p r o j e k t , B a - / M a - A r b e i t

täglich ganztägig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

53700 Einführungsprojekt I

- Praktikum
- 53701 Einführungsprojekt II**
Praktikum
- 53702 Bachelor-Arbeit**
Praktikum
- 53703 Master-Arbeit**
Praktikum
- 53710 Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53711 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53712 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53713 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53714 Astrophysik**
Praktikum
- 53715 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53716 Theoretische Physik weicher Materie**
Praktikum
- 53717 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53718 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53719 Kernphysik**
Praktikum
- 53720 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53721 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53722 Statistische Physik, Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53723 Astrophysik**
Praktikum
- 53724 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53725 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53726 Experimentelle Biophysik**

- Praktikum
- 53727 Experimentelle Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53728 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53729 Statistische Physik und Festkörperphysik**
Praktikum
- 53730 Kernphysik**
Praktikum
- 53731 Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53732 Statistische Physik, Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53733 Astrophysik**
Praktikum
- 53734 Molekülspektroskopie und Laserspektroskopie**
Praktikum
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Hochauflösende Labor-Spektroskopie astrophysikalisch relevanter Moleküle. Durchführung von Experimenten im Bereich der Terahertz- und Infrarot-Laser-Spektroskopie. b) Überschall-Düsenstrahl-Spektroskopie kalter Molekül-Cluster und -Radikale. c) Interpretation hochaufgelöster Molekülspektren Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit
W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press
- 53735 Kernphysik**
Praktikum
im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich Gegenstand: Vorbereitung auf die Diplomarbeit im Rahmen von Experimenten auf dem Gebiet der Physik der Hadronen und Kerne (Detektorentwicklung, Messungen am Beschleuniger COSY, Kristallspektrometer, Datenanalyse, Programmentwicklung) Richtet sich an: Studierende nach der mündlichen Diplomprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit
- 53736 Atom- und Molekülphysik, Astronomie und Astrophysik**
Praktikum
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit in einem aktuellen Forschungsgebiet: radioastronomische Beobachtungen, Entwicklung der dazu notwendigen Instrumentierung, Auswertung und Interpretation der Beobachtungsdaten Richtet sich an: StudentInnen unmittelbar nach Abschluss der mündlichen Diplomprüfungen. Empfehlenswert ist als Voraussetzung die Kursvorlesungen in Astrophysik und die einschlägigen Spezialvorlesungen, die vom I. Physikalischen Institut angeboten werden.
- 53737 Theoretische Physik**
Hauptseminar
- 53738 Kernphysik**
Praktikum
- 53739 Mathematische Physik, Feldtheorie**
Praktikum

F e r i e n s c h u l e

- 53142 Quantum nature of materials - From basic theories to supercomputing**
Blockveranstaltung

45th IFF-Spring School, 10 - 21 March 2014

i n t e n s i v e w e e k s

53140 symmetry in the sub-atomic systems (at the Osaka University)

Blockveranstaltung

17.2.2014 - 21.2.2014, Block

17.02.-21.02.2013 at the Osaka University

J.Jolie

53141 Accelerator Mass Spectrometry: Theory and Practice

Blockveranstaltung

24.3.2014 - 28.3.2014, Block

A.Dewald

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r
N a t u r w i s s e n s c h a f t e n u n d d e r M e d i z i n**53820 Experimentalphysik für Studierende der Medizin**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 11.15 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS I

Fr. 11.15 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS I

S.Schadmand
R.Berger**53821 Demonstrationspraktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Neurowissenschaften**

3 SWS; Praktikum

Fr. 10.30 - 13.15, 321c Physikalische Institute, HS I

A.Blazhev
R.Bergernach besonderer Ankündigung im Georg-Simon-Ohm-Hörsaal (HS I) der Physikalischen Institute integriert
in die Vorlesung Physik für Studierende der Medizin**53823 Wahlblockveranstaltung für Studierende der Medizin**

Blockveranstaltung

in der 13. und 14. Semesterwoche, Näheres siehe Aushang

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

C.Busse
R.Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet
sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische
Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften
Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)
4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)
4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

A n l e i t u n g e n z u w i s s e n s c h a f l i c h e n A r b e i t e n**53800 im I. Physikalischen Institut**

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53801 im II. Physikalischen Institut

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53802 im Institut für Kernphysik

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53803 im Institut für Theoretische Physik

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53808 im Max-Planck-Institut für neurologische Forschung

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53805 im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53804 im IFF des Forschungszentrums Jülich

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53806 im Institut für Schicht- und Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

**DIDAKTIK DER MATHEMATIK UND
DER NATURWISSENSCHAFTEN**

Didaktik des Sachunterrichts

54055 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 1, "Experimentieren im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Do. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: "Experimentieren im Sachunterricht"

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

54056 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 2, "Methoden und Prinzipien im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: "Methoden und Prinzipien im Sachunterricht"

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

54057 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 3, "Schulische und außerschulische Lernorte"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Do. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Inklusion, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: „Schulische und außerschulische Lernorte“

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

54058 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 4, "Differenzierung im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Mi. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: „Differenzierungen im Sachunterricht“

Zuordnung alte STO:

Bio: Modul F2 - Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

54059 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 5, "Inklusion im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Mi. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: „Inklusion im Sachunterricht“

Alte STO:

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

54060 Forschungsfragen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

D.Schmeinck

Die Veranstaltung "Forschungsfragen im Sachunterricht" dient der Erstellung der Bachelorarbeit.

54061 Science4Kids - Analyse und Reflexion von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

D.Schmeinck

T.Tesse

Aktuelle Arbeiten der konstruktivistisch geprägten Conceptual Change-Forschung betonen, dass Vorwissen zu sachunterrichtlich relevanten Themen bei Lernenden oft in Form von subjektiven Alltagstheorien vorliegen. Diese prägen das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler und bestimmen somit gleichsam auch ihre individuelle Bewertung des Problems. In vielen Fällen weichen die Alltagstheorien jedoch erheblich von den aktuellen wissenschaftlichen Theorien ab und erschweren somit den Zugang zu und das Verständnis wissenschaftlicher Vorstellungen und Erklärungsmodelle. Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

Alte STO:

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

54062 Science4Kids - Analyse und Reflexion von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Harder

D.Schmeinck

Aktuelle Arbeiten der konstruktivistisch geprägten Conceptual Change-Forschung betonen, dass Vorwissen zu sachunterrichtlich relevanten Themen bei Lernenden oft in Form von subjektiven Alltagstheorien vorliegen. Diese prägen das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler und bestimmen somit

gleichsam auch ihre individuelle Bewertung des Problems. In vielen Fällen weichen die Alltagstheorien jedoch erheblich von den aktuellen wissenschaftlichen Theorien ab und erschweren somit den Zugang zu und das Verständnis wissenschaftlicher Vorstellungen und Erklärungsmodelle. Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

Alte STO:

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

54063 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Harder
T.Tesse
M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant:

FADS 1 - LB SU-B3-NG

54064 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant:

FADS 1 - LB-SU-B3-NG

54065 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant:

FADS 1 - LB-SU-B3-NG

54066 Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

D.Schmeinck
T.Tesse

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.

Analysen von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

Alte StO:

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Fachbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

G e o g r a p h i e u n d i h r e D i d a k t i k

Erläuterungen:

GHR = Grund/Haupt/Realschullehrer/ Sonderpädagogik großes Fach (Sek I alte LPO)

S = Lehramt Sonderpädagogik kleines Fach Geographie

SGG = Studiengang Sonderpädagogik kleines Fach LB Gesellschaftswissenschaft Leitfach Geo

GG = Grundschule, Leitfach Geo Gesellschaftswissenschaft

HR-Ggr = Bachelor-Studiengang

(Trennung von Grund- und Hauptstudium ist für BA-Studiengänge nicht relevant.)

Die Buchstaben- und Zahlenkombinationen (z.B. GHR G1 oder GG M IV) beziehen sich auf die Teilbereiche/Teilgebiete der betr. Studiengänge (neue Studienordnung).

54795 Einführungsseminar für Quartärforschung und Geoarchäologie

2 SWS; Seminar

Mo. 8 - 9.30

F.Schäbitz

o.Nr. Nachschreibeklausur "Geomorphologie und Bodenkunde"

Klausur

Do. 10.10.2013 15 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3

F.Schäbitz

o.Nr. Nachschreibeklausur "Wirtschafts- und Sozialgeographie"

Klausur

Di. 14.1.2014 20 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G.Weiss

o.Nr. Smartboard

Übung

Fr. 11.10.2013 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

o.Nr. Smartboardfortbildung

Übung

Di. 1.10.2013 10 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

A.Budke

o.Nr. Stadtklimaexperimente

Übung

Mo. 7.10.2013 9 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

C.Schult

o.Nr. Vorbereitung Portugal Exkursion im SoSe 2014

Blockveranstaltung

Mo. 13.1.2014 9.30 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Budke

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

S e m i n a r e

54700 Tutorium - Klima- und Vegetationsgeographie

Tutorium

- Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54701 Tutorium Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Tutorium
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54717 Tutorium - Klima- und Vegetationsgeographie**
Tutorium
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54718 Tutorium Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Tutorium
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110
Mi. 27.11.2013 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
Fr. 6.12.2013 12 - 13.30 N.N.

V o r l e s u n g e n

- 54700 Klimageographie und Vegetationsgeographie**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 W.Schulz
Modul: GHR G1, HR-Ggr-B 4.1; LB-SU-B2-N1; GN MB
- 54701 Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14)
Di. 11.2.2014 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Aula (Geb. 216 HF) A.Budke
Modul: HR-Ggr-B2.1; LB-SU-B2-G2; GHR G1; SG1; GG MI GWG; GNC; SGG MI GWG
- 54702 Fächerübergreifendes Basismodul Geographie - NATURWISSENSCHAFTEN**
Vorlesung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 A.Budke
W.Erdmann
M.Kuckuck
Modul: LB-SU-B1-G3/N3
- 54703 Fächerübergreifendes Basismodul Geographie - GESELLSCHAFTSLEHRE**
Vorlesung
Di. 17.45 - 19.15 A.Budke
W.Erdmann
M.Kuckuck
Modul: LB-SU-B1-G3/N3
Raum siehe bei Veranstaltungsnr.: 54702

P r o s e m i n a r e

- 54705 Methoden der Humangeographie**
Proseminar
Mo. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180 G.Weiss
Modul: HR-Ggr-B2.4; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF
- 54706 Wasserprobleme im Nahen Osten und Orient**
Proseminar
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.

Modul: HR-Ggr-B7

54707 Methoden der Humangeographie

Proseminar

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

A. Budke
M. Kuckuck

Modul: HR-Ggr-B2.4; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF

54708 Grundlagen der Kartographie

Proseminar

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Di. 12.11.2013 17.45 - 19.15, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

G. Weiss

Modul: HR-Ggr-B2.3; GHR G2; SG1; GG MII LF1; GNC; SGG MII LF

54709 Köln in der Globalisierung

Proseminar

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N.N.

Modul: HR-Ggr-B2.3; GHR G2; SG1; GG MII LF1; GNC; SGG MII LF

54710 Methoden der Physischen Geographie

Proseminar

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W. Erdmann

Modul: HR-Ggr-B3.3; GHR G3; GG LF 1 Geo; SH1; SGG MII LF

54711 Klimageographie

Proseminar

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W. Schulz

Modul: GHR G2; SH 1; GN B; HR-Ggr-B4.2

54712 Wirtschaftsgeographie

Proseminar

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Mi. 13.11.2013 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119

G. Weiss

Modul: HR-Ggr-B6.2; GHR G2; SH1

54713 Siedlungsgeographie

Proseminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. Thönnessen

Modul: HR-Ggr.-B2.2; GHR G2; SH1; GG MII LF1 Geo; SGG MII LF

F a c h d i d a k t i k

V o r l e s u n g e n

54704 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

G. Weiss

Modul: HR-Ggr-B5.1; LB-SU-B2-G4/N4

P r o s e m i n a r e

H a u p t s t u d i u m

54738 Eintägige Exkursionen

Exkursion

Fr. 29.11.2013 8 - 11.30

Sa. 30.11.2013 10 - 17.30

Fr. 13.12.2013 8 - 11.30

Sa. 14.12.2013 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

Modul: HR-Ggr.-B6.3; GHR H2; GN MC; GN MD; LF 2

M.Kuckuck

Zeitraum: Anfang Oktober

F a c h w i s s e n s c h a f t

H a u p t s e m i n a r e

54714 Entwicklungsländer

Hauptseminar

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110, nicht am
25.11.2013 Seminar findet in der Schule statt!; 2.12.2013 Seminar findet
in der Schule statt!

N.Thönnessen

Modul: HR-Ggr.-B7.1; HRGe H1/H2; LB-SU-B3-NG1; M IV LF2

54716 Geographie der Nahrungsmittel (humangeogr. und physisch-geogr.)

Hauptseminar

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Schulz

Modul: HR-Ggr.-B7.1; LB-SU-B3-NG1; GHR H1; GG MIV LF2; GN D; LB-SU-B4-NG

54719 Migration und Integration - Ein globales Problem

Hauptseminar

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Thieme

G.Weiss

Modul: HR-Ggr.-B7.1; HR-Ggr.-B8.1; GHR H1; GG MIV LF2; GN D; LB-SU-B4-NG

54720 Geoökologie

Hauptseminar

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T.Breitbach

Modul: HR-Ggr.-B7.1; LB-SU-B3-NG6; GHR H1; GN D; GN E

54722 Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde

Hauptseminar

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

Modul: HR-Ggr.-B7.1; LB-SU-B3-NG6; GHR H1; GG LF1 Geo; GN D; SG1 (kl. F.); LB-SU-B4-NG; FÜP

54723 Studienprojekt: Kreative Städte

Hauptseminar

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110, nicht am
5.12.2013 ; 12.12.2013 ; 19.12.2013 ; 16.1.2014 ; 23.1.2014 ; 30.1.2014 ;
6.2.2014

A.Budke

Modul: HR-Ggr.-B7.1; GHR H1; GG MIV LF2; GN D; LB-SU-B4-NG

54724 Iberische Halbinsel

Hauptseminar

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

W.Schulz

Modul: HR-Ggr.-B8.1; GHR H2; HRGe H2

54739 Deutschland

Hauptseminar

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

Module: GHR H1, H2, H3; HR-Ggr- B 5.2, 5.3, 8.1, 7.2

S e m i n a r e

54715 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

Seminar

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Fr. 6.12.2013 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

P.Sauerborn

Modul: HR-Ggr.-B7.1; LB-SU-B3-NG6; GHR H1; GG MIV LF2; GN D; LB-SU-B4-NG; FÜP

54721 Erde und Weltall

Seminar

Mo. 12 - 13.30

P.Sauerborn

Modul: LB-SU-B3-NG6; GHR H1; GN D; FÜP

Raum: Physik/Labor

54735 Examenskolloquium - Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

Fr. 8 - 9.30

P.Sauerborn

Modul: GHR/CG/GN

54736 Examenskolloquium

Kolloquium

Di. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

G.Weiss

Modul: GHR/ CG/ GN

54737 Doktorandenkolloquium

Seminar

Mo. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Budke

Modul: GHR/ CG/ GN

V o r l e s u n g e n

F a c h d i d a k t i k

E x k u r s i o n e n / G e l ä n d e p r a k t i k a

54738 Eintägige Exkursionen

Exkursion

Fr. 29.11.2013 8 - 11.30

Sa. 30.11.2013 10 - 17.30

Fr. 13.12.2013 8 - 11.30

Sa. 14.12.2013 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

M.Kuckuck

Modul: HR-Ggr.-B6.3; GHR H2; GN MC; GN MD; LF 2

Zeitraum: Anfang Oktober

H a u p t s e m i n a r e

54725 Schulpraktische Studien - Service Learning

Hauptseminar

Di. 8 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183, nicht am 26.11.2013 Seminar findet in der Schule statt!; 3.12.2013 Seminar findet in der Schule statt!; 10.12.2013 Seminar findet in der Schule statt!;

N.Thönnessen

17.12.2013 Seminar findet in der Schule statt!; 14.1.2014 Seminar findet in der Schule statt!; 21.1.2014 Seminar findet in der Schule statt!
Modul: GHR H3; HR-Ggr-B5.2/5.3

54726 Geographie unterrichten lernen

Hauptseminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110, nicht am 9.12.2013 Seminar findet in der Schule statt!; 27.1.2014 Seminar findet in der Schule statt!

Modul: HR-Ggr.-B5.2/5.3; GHR H3; SH2

N.Thönnessen

54727 Geographie unterrichten lernen

Hauptseminar

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110, nicht am 9.12.2013 Seminar findet in der Schule statt!; 27.1.2014 Seminar findet in der Schule statt!

Modul: HR-Ggr.-B5.2/5.3; GHR H3; SH2

N.Thönnessen

54729 Neue Medien

Hauptseminar

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Modul: HR-Ggr.-B5.2/5.3; LB-SU-B2-G5/N5; GHR H3; SH2; SGG MIII LD1; GG MV LD2; LB-SU-B4-NG

A.Budke
F.Reumont**54739 Deutschland**

Hauptseminar

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Module: GHR H1, H2, H3; HR-Ggr- B 5.2, 5.3, 8.1, 7.2

M.Kuckuck

54740 Exkursionsdidaktische Zugänge zum Thema Hafen (plus Exkursion)

Hauptseminar

Do. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

Modul: HR-Ggr-B5.2, B5.3, B7.2; GHR H3; GG-Ggr-B08.2, B08.3; H7

A.Hoogen
V.Maier

S e m i n a r e

54728 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar

Mi. 10 - 11.30

Modul: LB-SU-B2-G5/N5; GG MIII LD1; LB-SU-B4-NG

G.Weiss

54731 Projektseminar

Seminar

Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Modul: HR-Ggr.-B5.2/5.3; HR-Ggr.-B7.2; FÜP

P.Sauerborn

54732 Seminar zur Durchführung und Analyse von Sachunterricht

Seminar

Mi. 8 - 9.30

Modul: GG MV LBD2 Geo; GN F

Ort: Praktikumsschule

P.Sauerborn

54733 Seminar zur forschungsgeleiteten Praxisanalyse im Sachunterricht

Seminar

Mi. 10 - 11.30

P.Sauerborn

Modul: GG MV LBD2 Geo; GN F

Ort: Praktikumsschule

54734 **Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht**

Seminar

Do. 17.10.2013 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

Do. 7.11.2013 18 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

Fr. 8.11.2013 18 - 21.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Sa. 9.11.2013 8 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Do. 6.2.2014 18 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

A.Schulte-Janzen

Modul: LB-SU-B2-G5/N5; MV LBD 2 Geo; GN F; LB GW (kl. F.)

Ph ys ik un d ih re D id ak tik

B ach el or L eh ra m t

Lehramt für Grundschule und Lehramt für
sonderpädagogische Förderung, Lernbereich
Natur- und Gesellschaftswissenschaften

LB - SU - B 1 - N Fächerübergreifendes
Basismodul Naturwissenschaften

54500 **Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimenten**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A.Bresges
S.Hoffmann

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!)

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

54601 **Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, ab 4.12.2013

U.Flegel

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

L B - S U - B 2 - N P h y s i k a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s

L B - S U - B 4 - N V e r t i e f u n g s m o d u l P h y s i k

54504 Experimentelle Übungen für Anfänger

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger**

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54513 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A. Bresges
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54521 Praxisprojekt**

2 SWS; Seminar

Termine nach Vereinbarung

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - M N F - B M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l e g u n g

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimenten

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
S. Hoffmann

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!))

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

G G - P h y - B 0 5 D i d a k t i k d e r P h y s i k I

54515 Einführung in die Fachdidaktik der Physik

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Bresges
J. Weber

54519 Scholorientiertes Experimentieren Gy/Ge (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

P. Assmann
B. Böttger
A. Schulz
L. Schürmann

Bitte auch in die Liste am Schwarzen Brett im Institut f. Physik und ihre Didaktik eintragen.

Die Uhrzeit wurde von 17:15-18:45 auf 16:00-17:30 geändert !

L e h r a m t f ü r H a u p t s c h u l e ,
R e a l s c h u l e u n d G e s a m t s c h u l e

H R - P h y - B 1 M a t h e m a t i s c h e M e t h o d e n d e r P h y s i k

54503 Mathematische Hilfsmittel der Physik

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Schadschneider

H R - P h y - B 2 B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,

Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

H R - P h y - B 3 F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I

54500 **Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimenten**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
S. Hoffmann

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!))

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat. Ges. wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

54501 **Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik I**

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche im Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Mi. und Do. statt.

54502 **Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)**

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann

54504 **Experimentelle Übungen für Anfänger**

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider

J. Weber

54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**H R - P h y - B 4 F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I I****H R - P h y - B 5 F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e****54507 Erde und Weltall**

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A. Schulz

54513 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A. Bresges
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54515 Einführung in die Fachdidaktik der Physik**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Bresges
J. Weber**54521 Praxisprojekt**

2 SWS; Seminar

Termine nach Vereinbarung

**H R - P h y - B 6 W e c h s e l w i r k u n g
v o n E n e r g i e u n d M a t e r i e****54506 Festkörperphysik**

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

für Staatsexamen, Grundstudium

A. Schadschneider

H R - P h y - B 7 S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k**54509 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene**

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K. Arnolds
A. Bresges
P. Gabriel

J. Weber

54511 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene

1 SWS; Kolloquium

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K. Arnolds
P. Gabriel
A. Schulz
J. Weber

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

S P - P h y - B 1 F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I**54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimenten**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
S. Hoffmann

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!))Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

54501 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik I

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche im Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Mi. und Do. statt.

54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann**54504 Experimentelle Übungen für Anfänger**

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider

J. Weber

54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**S P - P h y - B 2 F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I I****S P - P h y - B 3 B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n****54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

U. Flegel

**S P - P h y - B 4 F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e****54513 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A. Bresges
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54515 Einführung in die Fachdidaktik der Physik**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Bresges
J. Weber**54521 Praxisprojekt**2 SWS; Seminar
Termine nach Vereinbarung

S P - P h y - B 5 S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

54506 Festkörperphysik2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
für Staatsexamen, Grundstudium

A. Schadschneider

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimenten2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2A. Bresges
S. Hoffmann

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!))Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

54501 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik I1 SWS; Übung
Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche im Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Mi. und Do. statt.**54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik I (Mechanik/Wärme)**2 SWS; Seminar
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203A. Bresges
S. Hoffmann**54503 Mathematische Hilfsmittel der Physik**2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Schadschneider

54504 Experimentelle Übungen für Anfänger

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

54506 Festkörperphysik

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

für Staatsexamen, Grundstudium

A. Schadschneider

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

U. Flegel

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54507 Erde und Weltall

- 2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
A.Schulz
- 54508 Kernphysik**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
A.Schulz
- 54509 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene**
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203
Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205
Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
K.Arnolds
A.Bresges
P.Gabriel
J.Weber
- 54510 Festkörperphysik**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
für BA und Staatsexamen, Hauptstudium
A.Schadschneider
- 54511 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203
Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205
Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
K.Arnolds
P.Gabriel
A.Schulz
J.Weber
- 54512 Astronomische Beobachtungen und Übungen**
Übung
Ort und Termine nach Vereinbarung
- 54530 Phys. -Aspekte des Hören und Sehen**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2
R.Foellmer
- F a c h d i d a k t i k**
- 54513 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung**
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor
A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber
- 54514 Seminar zur Fachdidaktik**
2 SWS; Seminar
Mo. 17.45 - 19.30
A.Bresges
S.Heilmann
S.Hoffmann
A.Schadschneider

I. Witzke

54515 Einführung in die Fachdidaktik der Physik

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Bresges

J. Weber

54516 Schulpraktische Studien zur Physik (Analyse, Planung, Durchführung von Unterricht, Ort und Tag nach Vereinbarung)

2 SWS; Übung

Das Seminar findet in 216 HF A, 2 Etage Raum 220

54517 Schülerlabor

1 SWS; Übung

Termine nach Vereinbarung

54518 Scholorientiertes Experimentieren HR (zweimestrig)

2 SWS; Übung

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

P. Assmann

B. Böttger

K. Colonius

R. Foellmer

A. Schulz

L. Schürmann

54519 Scholorientiertes Experimentieren Gy/Ge (zweimestrig)

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

P. Assmann

B. Böttger

A. Schulz

L. Schürmann

Bitte auch in die Liste am Schwarzen Brett im Institut f. Physik und ihre Didaktik eintragen.

Die Uhrzeit wurde von 17:15-18:45 auf 16:00-17:30 geändert !

54520 Mentorentraining: Beobachtung und Analyse von Lehr-/Lernprozessen

2 SWS; Seminar

Mi. 17 - 19

Das Mentorentraining findet in 216 HF A, 2 Etage, Raum 220 statt.

S. Hoffmann

54521 Praxisprojekt

2 SWS; Seminar

Termine nach Vereinbarung

K o l l o q u i e n**54522 Physikalisches Kolloquium (nach Vereinbarung)**

Kolloquium

Dozenten der Physik und ihre Didaktik

54523 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)

Kolloquium

Ort und Zeit nach Vereinbarung

54524 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)

Kolloquium
Ort und Zeit nach Vereinbarung

54525 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)

Kolloquium
Ort und Zeit nach Vereinbarung

54526 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

54527 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

54528 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

54529 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung

B i o l o g i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r s t u d i u m L e h r a m t

L e h r a m t a n H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e n

H R - B - B 1 B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

H R - B - B 1 . 1 V o r l e s u n g C h e m i e

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

H R - B - B 1 . 2 V o r l e s u n g P h y s i k

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimenten

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
S. Hoffmann

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!)

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

H R - B - B 1 . 3 V o r l e s u n g G e o g r a p h i e

H R - B - B 2 A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

H R - B - B 2 . 1 V o r l e s u n g A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54804 VL Allgemeine Biologie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K. Schlüter

H R - B - B 2 . 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54833 P Allgemeine Biologie I Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 29.10.2013

T. Bruckermann
H. Edelmann

54834 P Allgemeine Biologie I Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 29.10.2013

T. Bruckermann
H. Edelmann

54835 P Allgemeine Biologie I Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 29.10.2013

T. Bruckermann
B. Klauß

- 54844 P Allgemeine Biologie I Gruppe D**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 30.10.2013 T.Bruckermann
- 54845 P Allgemeine Biologie I Gruppe E**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 30.10.2013 T.Bruckermann
- 54846 P Allgemeine Biologie I Gruppe F**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 30.10.2013 T.Bruckermann

HR - B - B 2 . 3 Modulabschlussprüfung
Allgemeine Biologie I

HR - B - B 3 Allgemeine Biologie II

HR - B - B 3 . 1 Vorlesung Allgemeine Biologie II

HR - B - B 3 . 2 Praktikum Allgemeine Biologie II

HR - B - B 3 . 3 Modulabschlussprüfung
Allgemeine Biologie II

HR - B - B 4 Biologiedidaktik

HR - B - B 4 . 1 Vorlesung Biologiedidaktik

HR - B - B 4 . 2 Seminar Biologiedidaktik

HR - B - B 4 . 3 Modulabschlussprüfung
Biologiedidaktik

HR - B - B 5 Zoologie

HR - B - B 5 . 1 Vorlesung Zoologie

- 54803 VL Zoologie**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 B.Schoenemann
F.Seredzus

HR - B - B 5 . 2 Seminar Zoologie

- 54802 Seminar Zoologie Gruppe A**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 B.Schoenemann
F.Seredzus

- 54808 Evolution der Tiere**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 F.Seredzus

W. Wichard

54813 Meeresökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende
10.2.2014F. Seredszus
U. Timm**54824 S Evolutionsbiologie im Unterricht - Entwicklung und Durchführung einer Schülerprojektwoche**

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende
10.2.2014S. Nessler
B. Schoenemann
F. Seredszus**54848 Seminar Zoologie Gruppe B**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

B. Schoenemann
F. Seredszus

H R - B - B 5 . 3 Ü b u n g Z o o l o g i e

54832 Übung Zoologie B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F. Seredszus

54853 Übung Zoologie C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B. Schoenemann
F. Seredszus**54854 Übung Zoologie D**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F. Seredszus

54855 Übung Zoologie A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F. Seredszus

H R - B - B 5 . 4 P r a k t i k u m Z o o l o g i e
m i t s c h u l i s c h e n A s p e k t e n**54830 P Zoologie C**

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl, Ende
28.1.2014

F. Seredszus

54831 P Zoologie D

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl, ab
22.10.2013

F. Seredszus

54851 P Zoologie A

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl, Ende
23.1.2014

F. Seredszus

54852 P Zoologie B

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl 24.10.2013
- 30.1.2014

F. Seredszus

HR - B - B 5 . 5 Modulabschlussprüfung Zoologie

HR - B - B 6 Botanik

HR - B - B 6 . 1 Vorlesung Botanik

HR - B - B 6 . 2 Seminar Botanik

HR - B - B 6 . 3 Übung Botanik

HR - B - B 6 . 4 Praktikum Botanik

HR - B - B 6 . 5 Modulabschlussprüfung Botanik

HR - B - B 7 Humanbiologie

HR - B - B 7 . 1 Vorlesung Humanbiologie

54801 VL Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

HR - B - B 7 . 2 Seminar Humanbiologie

54829 S Humanbiologie A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

B. Klauß

54838 S Humanbiologie B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

B. Klauß

HR - B - B 7 . 3 Praktikum Humanbiologie
mit schulischen Aspekten

54857 Praktikum Humanbiologie

Praktikum

Mi. 23.10.2013 17.30 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Mi. 30.10.2013 17.30 - 20.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 9.11.2013 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 16.11.2013 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B. Klauß
C. Krämer

54880 Praktikum Humanbiologische Übungen (Blockveranstaltung)

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 24

1.10.2013 - 4.10.2013 9 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

1.10.2013 - 4.10.2013 9 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225,
Block

B.Klauß
C.Krämer

HR - B - B 7 . 4 Modulabschlussprüfung Humanbiologie

HR - B - B 8 Molekularbiologie und Biotechnologie

HR - B - B 8 . 1 Vorlesung Molekularbiologie und Biotechnologie

54800 Molekularbiologie und Biotechnologie

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H.Edelmann
B.Klauß

HR - B - B 8 . 2 Praktikum Molekularbiologie und Biotechnologie mit schulischen Aspekten

HR - B - B 8 . 3 Modulabschlussprüfung Molekularbiologie und Biotechnologie

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

SP - B - B 1 Basismodul Naturwissenschaften

SP - B - B 1 . 1 Vorlesung Chemie

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U.Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

S P - B - B 1 . 2 V o r l e s u n g P h y s i k

S P - B - B 2 A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

S P - B - B 2 . 1 V o r l e s u n g A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54804 VL Allgemeine Biologie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter

S P - B - B 2 . 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54833 P Allgemeine Biologie I Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 29.10.2013

T.Bruckermann
H.Edelmann

54834 P Allgemeine Biologie I Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 29.10.2013

T.Bruckermann
H.Edelmann

54835 P Allgemeine Biologie I Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 29.10.2013

T.Bruckermann
B.Klauß

54844 P Allgemeine Biologie I Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 30.10.2013

T.Bruckermann

54845 P Allgemeine Biologie I Gruppe E

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 30.10.2013

T.Bruckermann

54846 P Allgemeine Biologie I Gruppe F

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b, ab 30.10.2013

T.Bruckermann

S P - B - B 2 . 3 M o d u l a b s c h l u s s p r ü f u n g
A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

S P - B - B 3 B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 3 Ü b u n g B i o l o g i e u n t e r r i c h t
i n d e r F ö r d e r s c h u l e

54807 Biologieunterricht in der Förderschule

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 7.11.2013 14.30 - 17, 222b Institut für Ostrecht, 8

Fr. 24.1.2014 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119

Sa. 25.1.2014 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119

So. 26.1.2014 9 - 16, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S5

L.Ferreira Gonzalez

S P - B - B 4 Z o o l o g i e**S P - B - B 4 . 1 V o r l e s u n g Z o o l o g i e****54803 VL Zoologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B.Schoenemann

F.Seredszus

S P - B - B 4 . 2 Ü b u n g Z o o l o g i e**54832 Übung Zoologie B**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F.Seredszus

54853 Übung Zoologie C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B.Schoenemann

F.Seredszus

54854 Übung Zoologie D

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F.Seredszus

54855 Übung Zoologie A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F.Seredszus

S P - B - B 4 . 3 P r a k t i k u m Z o o l o g i e**54830 P Zoologie C**

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl, Ende
28.1.2014

F.Seredszus

54831 P Zoologie D

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl, ab
22.10.2013

F.Seredszus

54851 P Zoologie A

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl, Ende
23.1.2014

F.Seredszus

54852 P Zoologie B

4 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, 14tägl 24.10.2013
- 30.1.2014

F. Seredszus

S P - B - B 4 . 4 M o d u l a b s c h l u s s p r ü f u n g Z o o l o g i e

S P - B - B 5 B o t a n i k

S P - B - B 5 . 1 V o r l e s u n g B o t a n i k

S P - B - B 5 . 2 Ü b u n g B o t a n i k

S P - B - B 5 . 3 P r a k t i k u m B o t a n i k

S P - B - B 5 . 4 M o d u l a b s c h l u s s p r ü f u n g B o t a n i k

S P - B - B 6 H u m a n b i o l o g i e

S P - B - B 6 . 1 V o r l e s u n g H u m a n b i o l o g i e

54801 VL Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

S P - B - B 6 . 2 Ü b u n g H u m a n b i o l o g i e

54840 Ü Humanbiologie SP

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B. Klauß

S P - B - B 6 . 3 M o d u l a b s c h l u s s p r ü f u n g H u m a n b i o l o g i e

Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften für die
Studienprofile Lehramt Grundschule und
Lehramt für sonderpädagogische Förderung

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, ab 4.12.2013

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

U. Flegel

V o r l e s u n g B i o l o g i e

54849 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften - Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, Ende 27.11.2013

K. Schlüter

L B - S U - B 2 - N Biologie als
naturwissenschaftliches Leitfach

L B - S U - B 2 - N 1 Vorlesung Aspekte der Biologie

54805 VL Aspekte der Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 14 - 16.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

H.Edelmann
B.Klauß
F.Seredszus

L B - S U - B 2 - N 2 Übung Aspekte der Biologie

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H.Bannwarth

54810 Funktionsmorphologische Übungen

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B.Kremer

54839 Flora und Fauna Lindenthals

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

K.Adolphi

L B - S U - B 2 . N 3 Übung
Experimentieren im Sachunterricht

54814 Experimentieren im Sachunterricht Gruppe A

Übung

Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

K.Schlüter

Das Seminar findet alle zwei Wochen statt. Hinzu kommen zwei obligatorische Vorbereitungstermine im gleichen Zeitraum (Termine hierfür werden in der ersten Sitzung festgelegt).

Das Seminar findet alle zwei Wochen statt. Hinzu kommen zwei obligatorische Vorbereitungstermine im gleichen Zeitraum (Termine hierfür werden in der ersten Sitzung festgelegt).

54815 Experimentieren im Sachunterricht Gruppe B

Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, Ende 10.2.2014

P.Krämer

Das Seminar findet alle zwei Wochen statt. Hinzu kommen zwei obligatorische Vorbereitungstermine im gleichen Zeitraum (Termine hierfür werden in der ersten Sitzung festgelegt).

Das Seminar findet alle zwei Wochen statt. Hinzu kommen zwei obligatorische Vorbereitungstermine im gleichen Zeitraum (Termine hierfür werden in der ersten Sitzung festgelegt).

L B - S U - B 3 - N G F A D S I

54816 S Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderungen vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

P.Breuer-Küppers

54828 S Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft WS 13/14

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Koll

L B - S U - B 4 - N Vertiefung Biologie

54826 Ü Biologische Themen im Sachunterricht

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

V. Hollmann
H. Koll**54827 Ü Artenkenntnis der einheimischen Tier- & Pflanzenwelt**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

V. Hollmann
H. Koll**Grundstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)****54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie**Modul A (Grundlagen der Naturwissenschaften)****54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte
Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer
Biologie, Physik, Geographie
Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.
Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

Einführung in die Allgemeine Biologie

54804 VL Allgemeine Biologie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter

54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B.Kremer

Modul B (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

54803 VL Zoologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B.Schoenemann

F.Seredszus

Modul C (Übungen zu Grundlagen der Biologie)

Eintägige Exkursionen

54585 Tagesexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb

F.Seredszus

54822 Projektwoche Körperpflege

2 SWS; Projekt

	24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Block	
	24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, Block	P. Krämer
54860	Schülerlabor 2 SWS; Seminar 14.10.2013 - 7.2.2014, Block	V. Hollmann
54870	Tagesexkursion Exkursion k.A., n. Vereinb	K. Adolphi
54871	Tagesexkursion Exkursion k.A., vierwöch.	H. Bannwarth
54872	Tagesexkursion Exkursion k.A., n. Vereinb	B. Klauß
54873	Tagesexkursion Exkursion k.A., vierwöch.	K. Schlüter
54874	Tagesexkursion Exkursion k.A., n. Vereinb	B. Schoenemann
54876	Tagesexkursion Exkursion k.A., n. Vereinb	U. Timm
54877	Tagesexkursion Exkursion k.A., n. Vereinb	W. Wichard
54878	Tagesexkursion Exkursion k.A., n. Vereinb	H. Edelmann

Experimentell physiologische Übungen

Funktionsmorphologische Übungen

54810	Funktionsmorphologische Übungen Übung; Max. Teilnehmer: 25 Di. 10 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225	B. Kremer
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Modul A (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

54803 VL Zoologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B.Schoenemann
F.SeredzusHauptstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

44075 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Fr. 13.12.2013 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 14.12.2013 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Fr. 17.1.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 18.1.2014 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

K.Etschenberg

54801 VL Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

Außerschulische Lernorte

54822 Projektwoche Körperpflege

2 SWS; Projekt

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214,
Block24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225,
Block

P.Krämer

54858 Projektwoche Nutzpflanzen

Projekt

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201,
Block24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 215,
Block

H.Koll

54859 Projektwoche Heilpflanzen

Projekt

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180, Block

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181, Block

V. Hollmann

54860 Schülerlabor

2 SWS; Seminar

14.10.2013 - 7.2.2014, Block

V. Hollmann

G e n e t i k , E n t w i c k l u n g , E v o l u t i o n**54800 Molekularbiologie und Biotechnologie**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H. Edelmann
B. Klauß**54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie**

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54808 Evolution der Tiere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

F. Seredszus
W. Wichard**54856 Projektwoche Evolution und Didaktik**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182, Block

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183, Block

S. Nessler
B. Schoenemann**Ö k o l o g i e****54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie**

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H. Bannwarth

54813 Meeresökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende
10.2.2014F. Seredszus
U. Timm**54839 Flora und Fauna Lindenthals**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

K. Adolphi

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n

54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54808 Evolution der Tiere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

F. Seredszus

W. Wichard

M o d u l E (F a c h d i d a k t i k H , R , G e)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k

54811 Videographie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 11.2.2014

U. Huf

B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e

54818 Begleitende Übung zur Praxisphase

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

Di. 26.11.2013 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

P. Krämer

54856 Projektwoche Evolution und Didaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182, Block

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183, Block

S. Nessler

B. Schoenemann

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k B o t a n i k

54812 Spezielle Biologiedidaktik Botanik

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

44075 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Fr. 13.12.2013 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 14.12.2013 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Fr. 17.1.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 18.1.2014 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

K. Etschenberg

- 54811 Videographie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 11.2.2014 U.Huf
- 54825 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 R.Pommerening
- 54843 Begleitende Veranstaltung zur Mädchenforscher-AG**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 14
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
A. Baron
A. Germund
P. Krämer
K. Schlüter
- Zusätzlich zu den Seminarterminen fallen einige obligatorische Nachmittagstermine (14-15.30 Freitag) an, um die AG zu betreuen.
- Darüber hinaus wird es eine Vorbesprechung geben, bei der alle Modalitäten geklärt werden.
- Der Termin wird per Mail über ILIAS bekannt gegeben, daher überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihren Posteingang.

Übung spezielle Biologiedidaktik nach Wahl (nur SP)

- 54811 Videographie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 11.2.2014 U.Huf
- 54816 S Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderungen vermitteln**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 P.Breuer-Küppers
- 54825 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 R.Pommerening
- 54828 S Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft WS 13/14**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b H.Koll
- 54843 Begleitende Veranstaltung zur Mädchenforscher-AG**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 14
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
A. Baron
A. Germund
P. Krämer
K. Schlüter
- Zusätzlich zu den Seminarterminen fallen einige obligatorische Nachmittagstermine (14-15.30 Freitag) an, um die AG zu betreuen.
- Darüber hinaus wird es eine Vorbesprechung geben, bei der alle Modalitäten geklärt werden.
- Der Termin wird per Mail über ILIAS bekannt gegeben, daher überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihren Posteingang.

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

- 54824 S Evolutionsbiologie im Unterricht - Entwicklung und Durchführung einer Schülerprojektwoche**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 10.2.2014
S.Nessler
B.Schoenemann
F.Seredzus
- 54828 S Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft WS 13/14**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b
H.Koll
- 54856 Projektwoche Evolution und Didaktik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182, Block
24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183, Block
S.Nessler
B.Schoenemann

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l D (B e l e b t e N a t u r)

A u ß e r s c h u l i s c h e L e r n o r t e

- 54822 Projektwoche Körperpflege**
2 SWS; Projekt
24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Block
24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, Block
P.Krämer
- 54858 Projektwoche Nutzpflanzen**
Projekt
24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201, Block
24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 215, Block
H.Koll
- 54860 Schülerlabor**
2 SWS; Seminar
14.10.2013 - 7.2.2014, Block
V.Hollmann

Ö k o l o g i e

- 54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie**
Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2
B.Kremer
- 54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
H.Bannwarth

54813 Meeresökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende
10.2.2014F. Seredszus
U. Timm**54839 Flora und Fauna Lindenthals**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

K. Adolphi

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n

54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54808 Evolution der Tiere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

F. Seredszus
W. WichardM o d u l E (F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)

S c h w e r p u n k t B o d e n

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H. Bannwarth

S c h w e r p u n k t L u f t

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H. Bannwarth

S c h w e r p u n k t M e n s c h

54801 VL Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H. Bannwarth

M o d u l F (F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t)

B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e
(n u r L e r n b e r e i c h G r u n d s c h u l e)

54818 Begleitende Übung zur Praxisphase

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

Di. 26.11.2013 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

P. Krämer

54856 Projektwoche Evolution und Didaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182, Block

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183, Block

S. Nessler
B. Schoenemann**M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e
i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k****54837 Medien- und Methodenlehre**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

R. Pommerening

S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k n a c h W a h l (n u r S P)**54816 S Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderungen vermitteln**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

P. Breuer-Küppers

54825 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

R. Pommerening

54828 S Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft WS 13/14

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H. Koll

B i o l o g i e a l s k l e i n e s (2 . b z w . 3 . F a c h)**B i o l o g i e****M o d u l B (A s p e k t e d e r B i o l o g i e)****A n t h r o p o l o g i e , H u m a n b i o l o g i e****54801 VL Humanbiologie**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

E i n f ü h r u n g i n d i e A l l g e m e i n e B i o l o g i e**54804 VL Allgemeine Biologie I**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K. Schlüter

54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

Funktionsmorphologische Übungen

54810 Funktionsmorphologische Übungen

Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B. Kremer

Modul C (Fachdidaktik)

Allgemeine Biologiedidaktik

54811 Videographie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 11.2.2014

U. Huf

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

54812 Spezielle Biologiedidaktik Botanik

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

44075 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Fr. 13.12.2013 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 14.12.2013 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Fr. 17.1.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Sa. 18.1.2014 9 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

K. Etschenberg

54811 Videographie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 11.2.2014

U. Huf

54825 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

R. Pommerening

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

54824 S Evolutionsbiologie im Unterricht - Entwicklung und Durchführung einer Schülerprojektwoche

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 10.2.2014

S. Nessler
B. Schoenemann
F. Seredszus**54828 S Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft WS 13/14**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H. Koll

54856 Projektwoche Evolution und Didaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182, Block

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183, Block

S.Nessler
B.Schoenemann

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l B (f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)

S c h w e r p u n k t B o d e n

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H.Bannwarth

54828 S Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft WS 13/14

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Koll

S c h w e r p u n k t L u f t

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H.Bannwarth

S c h w e r p u n k t M e n s c h

54801 VL Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

54809 Pflanzen und ihre Umwelt - Anthropogene Umweltveränderungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H.Bannwarth

M o d u l C (F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e

54804 VL Allgemeine Biologie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter

54806 Organismen und ihre Lebensräume - Einführung in die Grundtatsachen der Ökologie

Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B.Kremer

M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e
i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k

54837 Medien- und Methodenlehre

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

R.Pommerening

S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k
f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d (n u r L e r n b e r e i c h S P)

54816 S Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderungen vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

P.Breuer-Küppers

54825 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

R.Pommerening

54828 S Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft WS 13/14

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Koll

I M E S - S t u d i e n g a n g

54841 IMES

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende
10.2.2014

H.Edelmann

S o n s t i g e s - A n l e i t u n g z u s e l b s t s t ä n d i g e n
w i s s e n s c h a f t l i c h e n A r b e i t e n

54811 Videographie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214, Ende 11.2.2014

U.Huf

54819 Seminar zur Projektwoche

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

P.Krämer

54822 Projektwoche Körperpflege

2 SWS; Projekt

24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214,
Block24.3.2014 - 27.3.2014 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225,
Block

P.Krämer

54823 Projektseminar Stadtökologie

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I.Günthner

54850 Projektseminar Umweltbildung

2 SWS; Seminar

	Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225, Ende 10.2.2014 Veranstaltung zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.	I. Günthner
54857	Praxis Umweltbildung Seminar k.A., n. Vereinb	I. Günthner
54861	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	K. Adolphi
54862	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	H. Bannwarth
54863	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	B. Klauß
54864	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	K. Schlüter
54865	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	B. Schoenemann
54866	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	F. Seredszus
54867	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	U. Timm
54868	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	W. Wichard
54869	Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	H. Edelmann

M a t h e m a t i k u n d i h r e D i d a k t i k

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

B a c h e l o r

54300	Vorkurs für Studienanfänger (vom 16. - 27.09.2013) 2 SWS; Vorlesung/Übung
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorkurs für das WS 2013/2014 findet vom 16.09.2013 bis zum 27.09.2013 (Mo-Fr) in der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

Die Vorlesung wird täglich von 10:00 bis 11.30 Uhr im Hörsaal H4 gehalten.

Die zugehörigen Übungen (19 Übungsgruppen à ca. 20 Personen) finden direkt im Anschluss in der Zeit von 12.00 bis 15.30 Uhr statt. Die Einteilung in die jeweiligen Gruppen und die Bekanntmachung der Räume erfolgt vor Ort.

54434 Aufbau des Zahlensystems

Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4, ab 6.11.2013

H.Rodenhausen

F a c h d i d a k t i k

54361 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2/SP-LM-B2)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

M.Rotter

54362 Aufbau des Zahlensystems

Übung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403

N.N.
S.Prinz

54363 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

Übung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403

K.Tiedemann
N.N.

54364 Grundlagen der Didaktik der Mathematik (HR-M-B4))

Übung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324

K.Tiedemann

54365 Grundlagen der Didaktik der Mathematik(HR-M-B4)

Übung

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 401

K.Tiedemann

54366 Didaktik der Arithmetik

Übung

Di. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54368 Grundlagen der Didaktik der Mathematik (HR-M-B4)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, nicht am 11.12.2013 findet einmalig statt in H3

Mi.

Mi.

Mi.

Mi.

Mi.

Mi. 20.11.2013 14 - 15.30

Mi. 11.12.2013 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3

K.Tiedemann

54369 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2/SP-LM-B2)

Übung

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 417

-
- 54371 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2/SP-LM-B2)**
Übung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403 M. R o t t e r
- 54372 Einführung in die Mathematikdidaktik**
Übung
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403
- 54373 Einführung in die Mathematikdidaktik**
Übung
Di. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717 M. R o t t e r
- 54375 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2/SP-LM-B2)**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54376 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2/SP-LM-B2)**
Übung
Mi. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14) N. N.
- 54377 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2/SP-LM-B2)**
Übung
Mi. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54378 Einführung in die Mathematikdidaktik (G-M-B2/SP-LM-B2)**
Übung
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403 N. N.
- 54379 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 402
- 54381 Mehrsprachigkeit und Mathematiklernen**
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403 M. M e y e r
- 54382 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201
- 54383 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Do. 17.45 - 19.15 N. N.
- 54384 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324
- 54385 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Fr. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54386 Didaktik des Sachrechnens WS 2013/14 (G-M-B4/SP-LM-B4.1)**
2 SWS; Vorlesung
-

- Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 S. Prinz
 Diese Veranstaltung ist vorrangig für die nach alter LPO Studierenden mit Abschluss Staatsexamen vorgesehen. Im Bachelorstudiengang Studierende besuchen bitte die Vorlesung Didaktik der Arithmetik, montags 14 - 15.30 Uhr in H1.
 Die Anmeldung zu und Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesung.
 Der Übungsbetrieb startet am 21. Oktober 2013.
- 54387 Didaktik des Sachrechnens**
 Übung
 Mo. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54388 Didaktik des Sachrechnens**
 Übung
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403
- 54389 Didaktik des Sachrechnens**
 Übung
 Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201
- 54390 Didaktik des Sachrechnens**
 Übung
 Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 417
- 54391 Aufbau des Zahlensystems**
 Übung
 Do. 8 - 9.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2
- 54392 Didaktik des Sachrechnens**
 Übung
 Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201
- 54393 Medienpraktikum**
 Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 12 - 14, 216 HF Block C, 635 H. Struve
N.N.
- 54394 Medienpraktikum**
 Übung
 Mo. 10 - 12, 216 HF Block C, 635 H. Struve
U. Brück-Binninger
- 54394 Medienpraktikum (G-M-B4/SP)**
 Übung
- 54395 Medienpraktikum**
 Übung
 Fr. 14 - 20, 216 HF Block C, 635, 14tägl 25.10.2013 - 10.1.2014 H. Struve
B. Scheja
- 54395 Medienpraktikum (G-M-B4/SP)**
 Übung
- 54396 Medienpraktikum**
 Übung
 Sa. 9 - 13, 216 HF Block C, 635, 14tägl 12.10.2013 - 25.1.2014 H. Struve
H. Knoch

54396	Medienpraktikum (G-M-B4/SP) Übung		
54397	Medienpraktikum Übung Sa. 9 - 13, 216 HF Block C, 635, 14tägl, Ende 1.2.2014		M. Meyer B. Ley
54397	Medienpraktikum (G-M-B4/SP) Übung		
54398	Medienpraktikum Übung; Max. Teilnehmer: 20 Mi. 10 - 12, 216 HF Block C, 635		M. Meyer N. N.
54398	Medienpraktikum (G-M-B4/SP) Übung		
54399	Arbeitsmittelübung Übung Mo. 14 - 16, 216 HF Block C, 635		H. Struve U. Brück-Binniger
54400	Arbeitsmittelübung Übung Di. 18 - 20, 216 HF Block C, 635		H. Struve C. Börger
54401	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung		
54402	Arbeitsmittelübung Übung Mo. 16 - 18, 216 HF Block C, 635		M. Meyer I. Gühmann
54402	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung		
54403	Arbeitsmittelübung Übung Fr. 15 - 20, 216 HF Block C, 635, 14tägl, Ende 13.12.2013		M. Meyer K. Kargol
54403	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung		
54404	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung		
54405	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung		
54406	Arbeitsmittelübung Übung		

	Di. 10 - 12, 216 HF Block C, 635	A. Büchter H. Meyer Zu Altenschildesche
54406	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung	
54407	Arbeitsmittelübung Übung; Max. Teilnehmer: 20 Fr. 10 - 12, 216 HF Block C, 635	A. Büchter C. Nill
54407	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung	
54408	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP) Übung	
54409	Medienpraktikum (HR-M-B4, SP-M-B5) Übung Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209, Ende 31.1.2014	M. Rotter
54410	Medienpraktikum (HR-M-B4, SP-M-B5) Übung Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 209, Ende 31.1.2014 Mi. 4.12.2013 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 208	M. Rotter
54419	Fachdidaktisches Seminar Seminar; Max. Teilnehmer: 25 Di. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 635	M. Meyer
54429	Medienpraktikum Übung Do. 10 - 12, 216 HF Block C, 635, ab 17.10.2013	M. Meyer N. N.
54430	Medienpraktikum Übung Do. 8 - 10, 216 HF Block C, 635	M. Meyer N. N.
54431	Medienpraktikum Übung Sa. 13 - 20, 216 HF Block C, 635 Sa. 14.12.2013 8 - 16.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S4 Sa. 18.1.2014 8 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2	A. Büchter N. N.
54434	Didaktik der Arithmetik (G-M-B4/SP-LM-B4.1) 2 SWS; Vorlesung Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1	
54435	Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-B5)	

Seminar

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403

H. Struve

o.Nr. Förderung mathematisch besonders begabter Grundschul Kinder
Seminar

F a c h w i s s e n s c h a f t

54301 Einführung in die Mathematik (G-M-B1/SP-LM-B1)

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

M. Meyer

54302 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403

M. Meyer
N.N.**54304 Einführung in die Mathematik**

Übung

Mi. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54306 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403

54308 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 403

54311 Einführung in die Mathematik

Übung

Do. 17.45 - 19.30, 216 HF Block C, 417

54313 Einführung in die Mathematik

Übung

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403

54314 Einführung in die Mathematik

Übung

Do. 16 - 17.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54316 Einführung in die Mathematik

Übung

Do. 19.30 - 21, 216 HF Block C, 403

54317 Einführung in die Mathematik

Übung

Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 521

54319 Einführung in die Mathematik

Übung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 521

54320 Einführung in die Mathematik

- Übung
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403
- 54321 Einführung in die Mathematik**
Übung
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403
- 54326 Aufbau des Zahlensystems (G-M-B3/SP-LM-B3/G-M-B5/SP-LM-B5)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), H4 H.Rodenhausen
- 54327 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 417 H.Rodenhausen
- 54328 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324
- 54329 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 403 H.Rodenhausen
- 54330 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block C, 401
- 54331 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 403
- 54332 Didaktik des Sachrechnens**
Übung
Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 417
- 54333 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (G-M-B3/SP-LM-B3/G-M-B5/SP-LM-B5)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 S.Heilmann
- 54334 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung**
Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403 S.Heilmann
- 54335 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung**
Übung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324
- 54337 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324 S.Heilmann
- 54338 Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung**
Übung
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201

- 54340 Grundlagen der Mathematik (HR-M-B1, SP-M-B1)**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1
N.N.
H.Struve
- 54341 Grundlagen der Mathematik**
Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 417
Do. 17.10.2013 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324
E.Müller-Hill
- 54342 Grundlagen der Mathematik**
Übung
Di. 14 - 16, 216 HF Block C, 635
H.Struve
N.N.
- 54343 Grundlagen der Mathematik**
Übung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403
N.N.
H.Struve
- 54344 Grundlagen der Mathematik**
Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403
N.N.
H.Struve
- 54345 Wahrscheinlichkeitsrechnung (HR-M-B3)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30
Findet statt im Raum 236 (IBW).
A.Büchter
- 54346 Wahrscheinlichkeitsrechnung**
Übung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 417
A.Büchter
N.N.
- 54347 Wahrscheinlichkeitsrechnung**
Übung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403
- 54348 Zahlentheorie**
4 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14)
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4
A.Büchter
- 54349 Zahlentheorie**
Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 417
- 54350 Zahlentheorie**
Übung
Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403
- 54351 Zahlentheorie**

Übung

Fr. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54356 Geometrie (SP-M-B3)

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A.van Essen

54358 Geometrie

Übung

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 521

A.van Essen

N.N.

54359 Geometrie

Übung

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403

G r u n d s t u d i u m

F a c h d i d a k t i k

F a c h w i s s e n s c h a f t

54409 Übungen am Rechner

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30

Die Veranstaltung findet in R 209 statt!

Bitte Voranmeldungen per e-mail.

M.Rotter

54410 Übungen am Rechner

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30

Die Veranstaltung findet in R 209 statt!

Bitte Voranmeldung per e-mail.

M.Rotter

H a u p t s t u d i u m

54434 Aufbau des Zahlensystems

Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4, ab 6.11.2013

H.Rodenhausen

F a c h w i s s e n s c h a f t

54303 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701

M.Meyer

N.N.

54348 Zahlentheorie

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14)

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

A.Büchter

- 54349 Zahlentheorie**
Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 417
- 54350 Zahlentheorie**
Übung
Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403
- 54351 Zahlentheorie**
Übung
Fr. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54352 Elementare Funktionenlehre/ Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Di. 8 - 9.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 I.Witzke
- 54355 Einführung in die Mathematik Tutorium**
Tutorium
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Aula (Geb. 216 HF)
- 54412 Elementare Funktionenlehre**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3 I.Witzke
- 54415 Elementare Funktionenlehre**
Übung
Do. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717 I.Witzke
- 54416 Elementare Funktionenlehre**
Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 417 I.Witzke
- 54418 Arbeitsmittelübung**
Seminar
Mi. 14 - 16, 216 HF Block C, 635 n.n.
- 54424 Mathematikdidaktik für das gymn. Lehramt**
Seminar
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403 A.Büchter

S e m i n a r e

- 54417 Fachwissenschaftliches Seminar**
Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134 M.Meyer
- 54418 Mathematik - Ausgewählte Kapitel**
Seminar
- 54436 Mathematik - Ausgewählte Kapitel**
Seminar
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324 H.Struve

F a c h d i d a k t i k

- 54362 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403
N.N.
S.Prinz
- 54366 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Di. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54382 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201
- 54383 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Do. 17.45 - 19.15
N.N.
- 54384 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324
- 54385 Didaktik der Arithmetik**
Übung
Fr. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54386 Didaktik des Sachrechnens WS 2013/14 (G-M-B4/SP-LM-B4.1)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2
S.Prinz
Diese Veranstaltung ist vorrangig für die nach alter LPO Studierenden mit Abschluss Staatsexamen vorgesehen. Im Bachelorstudiengang Studierende besuchen bitte die Vorlesung Didaktik der Arithmetik, montags 14 - 15.30 Uhr in H1.
Die Anmeldung zu und Enteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesung.
Der Übungsbetrieb startet am 21.Oktober 2013.
- 54387 Didaktik des Sachrechnens**
Übung
Mo. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54388 Didaktik des Sachrechnens**
Übung
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403
- 54389 Didaktik des Sachrechnens**
Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201
- 54390 Didaktik des Sachrechnens**
Übung
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 417
- 54391 Aufbau des Zahlensystems**
Übung
Do. 8 - 9.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

54392 Didaktik des Sachrechnens

Übung

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201

54434 Didaktik der Arithmetik (G-M-B4/SP-LM-B4.1)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

54514 Seminar zur Fachdidaktik

2 SWS; Seminar

Mo. 17.45 - 19.30

A. Bresges
S. Heilmann
S. Hoffmann
A. Schadschneider
I. Witzke

S e m i n a r e

54381 Mehrsprachigkeit und Mathematiklernen

Seminar

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403

M. Meyer

54421 Zentrale mathematische Ideen in der Geometrie

Seminar

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 635

Mi. 16 - 17.30

E. Müller-Hill
H. Struve

54422 Aufbau des Zahlensystems

Seminar

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403

54423 Didaktik der Arithmetik

Übung

Mi. 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S5

54425 Mitarbeiterseminar

Seminar

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403

A. Büchter
H. Burscheid
M. Meyer
H. Struve

54433 Förderung mathematisch besonders befähigter Grundschulkinder

Seminar

Mi. 16 - 18, 216 HF Block C, 635

54435 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-B5)

Seminar

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403

H. Struve

P r a k t i k a / A r b e i t s m i t t e l ü b u n g e n

54426 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum HR
 Übung
 Mo. 17.45 - 19.15, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S4 N.N.

54427 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum G
 Übung
 Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 635 U.Brück-Binnerer

K o l l o q u i e n

54428 Mathematikdidaktik
 Kolloquium
 Di. 16 - 18, 216 HF Block C, 635 Die Dozenten

C h e m i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r / M a s t e r

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
 Do. 8 - 9.30 U.Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
 Mi. 8 - 9.30, ab 4.12.2013 U.Flegel
 Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

54602 Allgemeine und Anorganische Chemie I
 3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
16.12.2013

Fr. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
20.12.2013

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 10.1.2014

C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet montags und freitags von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 10. Januar 2014 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 236 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

54603 **Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 18

M.Di Biase

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 15.10.2013 ab 12.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum über die Belegung dieser Veranstaltung in KLIPS ist erforderlich!

Studierende des Faches Chemie (nicht die Studierenden des Lernbereiches mit dem Leitfach Chemie) müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54604 Seminar zum Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 8.45, ab 22.10.2013

M. Di Biase

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

54605 Tutorium zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 30

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie

Termine siehe besonderen Aushang

Veranstaltungsort: Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik.

54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 23.10.2013

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden des müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 23.10.2013 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen!
Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, 012

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, 012

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 16.10.2013 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 15.10.2013 um 14.30 Uhr.

U.Flegel

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

C.Reiners
F.Poensgen

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum 110 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 25 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 14.10.2013 um 14.30 Uhr.

54610 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

M.Bliersbach
F.Poensgen
C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54611 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Mi. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Do. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

S.Ahlgrim
C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Modul BK-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54616 Methodenkompetenz im Chemieunterricht

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, 013, 14tägl

F. Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt! Bitte beachten Sie die Aushänge!

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle Studierenden über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54618 Projektseminar

2 SWS; Seminar

k.A.

C. Reiners

A. Schumacher

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach Chemie.

Zeit und Ort siehe besonderen Aushang!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Kreditpunkte zum Ende des Semesters verbucht werden können!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 18.10.2013 um 14.30 Uhr.

54619 Scholorientiertes Experimentieren

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 020a

J. Saborowski

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Veranstaltungsort: Labor 020 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 25 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 16.10.2013 um 14.30 Uhr.

54622 **Praktikum zum forschenden Lernen mit begleitender Übung**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 012

A. Schumacher

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt- Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Sp)

Module HR-Ch-B8; SP-Ch-B6

Eine Vorbesprechung zum Vertiefungs-Praktikum wird am 18.10.2013 in Labor 012 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik, Herbert-Lewin-Str. 2 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (SP; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54666 **Das Experiment im Sachunterricht**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14.30 - 16, 211 IBW-Gebäude, 020a

W. Müller

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Vorbesprechung: Dienstag, den 15.10.2013 in Labor 020 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER
VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 14.10.2013 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 17.10.2013 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54602 Allgemeine und Anorganische Chemie I

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
16.12.2013

Fr. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
20.12.2013

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 10.1.2014

C. Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet montags und freitags von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 10. Januar 2014 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 236 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

54603 **Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 18

M. Di Biase

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 15.10.2013 ab 12.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum über die Belegung dieser Veranstaltung in KLIPS ist erforderlich!

Studierende des Faches Chemie (nicht die Studierenden des Lernbereiches mit dem Leitfach Chemie) müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54604 **Seminar zum Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 8.45, ab 22.10.2013

M. Di Biase

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

54605 Tutorium zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

2 SWS; Tutorium; Max. Teilnehmer: 30

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie

Termine siehe besonderen Aushang

Veranstaltungsort: Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik.

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m F a c h w i s s e n s c h a f t

54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 23.10.2013

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden des müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 23.10.2013 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen!
Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, 012

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, 012

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 16.10.2013 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 15.10.2013 um 14.30 Uhr.

F a c h d i d a k t i k

54613 Fachdidaktisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 17 - 19, n. Vereinb

C.Reiners

Termine siehe besonderen Aushang!

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54612 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

C.Reiners

Pr täglich in Raum 166, IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

F a c h d i d a k t i k

54608 Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013
Modul F, Lehramt HR-Ge

C.Reiners

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 14.10.2013. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

C.Reiners
F.Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum 110 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 25 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 14.10.2013 um 14.30 Uhr.

54614 Seminar zu Schulpraktischen Studien (HR)

2 SWS; Seminar

Modul F, Lehramt HR (Haupt-, Real- und Gesamtschule)

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Termine: siehe besonderen Aushang!

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat erforderlich, Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes.

Die Anmeldefrist endet am 15.10.2013!

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariates!

54615 Seminar zu schulpraktischen Studien (G)

2 SWS; Seminar

k.A.

W. Müller

Modul F, Lehramt für Grundschulen (G)
Raum 013

Zeit siehe besonderen Aushang! Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

54618 Projektseminar

2 SWS; Seminar

k.A.

C. Reiners
A. Schumacher

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach Chemie.
Zeit und Ort siehe besonderen Aushang!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Kreditpunkte zum Ende des Semesters verbucht werden können!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 18.10.2013 um 14.30 Uhr.

54619 Scholorientiertes Experimentieren

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 020a

J. Saborowski

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Veranstaltungsort: Labor 020 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 25 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 16.10.2013 um 14.30 Uhr.

54620 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 14 - 16, n. Vereinb

Modul F HR-Ge; Modul 5 Gym-Ge

C.Reiners

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Termine siehe besonderen Aushang!

Veranstaltungsort ist Raum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

54666 Das Experiment im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14.30 - 16, 211 IBW-Gebäude, 020a

W.Müller

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Vorbesprechung: Dienstag, den 15.10.2013 in Labor 020 des IBW-Gebäudes.

DIE TEILNAHME AN DER

VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 14.10.2013 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Mo. 10 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Axel Czybulka. E-Mail: ac074(at)uni-koeln.de

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studentvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Beginn: Do. 10 Uhr in der Woche vor Vorlesungsbeginn im Foyer der Chemischen Institute.

Einführungsveranstaltung in

Bachelor Chemie: Mo. 10:15 Uhr am ersten Vorlesungstag

Master Chemie: Mo. 12:15 Uhr am ersten Vorlesungstag

Bachelor Lehramt Chemie: Fr. 13:30 Uhr vor dem ersten Vorlesungstag

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r D o k t o r a n d e n
u n d F o r t g e s c h r i t t e n e S t u d i e r e n d e

- 55040 Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Vorlesung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 B. Neumaier
- 55042 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie, LA GG Modul 12**
Übung
Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 H. Coenen
E. Strub
- 55047 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie - Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D. Blunk
ANMELDEN UNTER:

<http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder d.blunk@uni-koeln.de
Termine: siehe Aushang,
Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute
Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>
(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)
oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de
- 55048 Computational Chemistry**
Vorlesung
Fr. 14.30 - 16 D. Blunk
M. Hanrath
L. Packschies
A. Hillisch

Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.
Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool
Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis
Siehe Aushang
- 55049 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A. Hillisch
- 55050 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55051 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 55052 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)**
1 SWS; Kolloquium
Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
J. Ermert
B. Neumaier
- 55053 Naturstoffe: Eine Einführung (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 R. Giernoth

Beginn in der ersten Vorlesungswoche

- 55122 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 12.11.2013 - 3.12.2013 M. Klußmann
- 55126 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 N. Schlörer
- 55127 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb N. Schlörer
- 55190 Symmetrie in der Spektroskopie**
Vorlesung
Fr. 15 - 18, dreiwöch.
Ort und Zeit: s. Aushang im Institut
Anmelden per email: michael_gutmann@t-online.de M. Gutmann
- 55191 Metallorganische Synthesechemie**
Vorlesung
Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, dreiwöch. T. Schmidt
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 22. Oktober 2013, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
26. November 2013,
14. Januar 2014.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 22. Oktober 2013, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
26. November 2013,
14. Januar 2014.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
- 55192 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**
Vorlesung
Di. 13 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 S. Wiegand
- 55193 Innovationsmanagement**
Vorlesung
Di. 19.11.2013 9 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Di. 14.1.2014 9 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 T. Bieringer
- 55194 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 17.30 - 19 A. Baumann
- 55195 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
Vorlesung
Di. 17.30 - 19, 14tägl A. Baumann

U. Kaupp

Hörsaal des Instituts für Biochemie, 1. OG, Zülpicher Str. 47

55196 Anorganisch-chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

siehe besonderen Aushang

55197 Organisch-chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 2.12.2013

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II 21.10.2013 -
22.11.2013Die Dozenten der
Organischen Chemie**55198 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

1-2 Stunden Vorlesung

1-2 Stunden Seminar

210 Arbeitsstunden Praktikum

55199 Theoretisch-chemisches Kolloquium

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie

(Ort und Zeit siehe besonderen Aushang)

55200 Biochemisches Kolloquium

1 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 18

Die Dozenten der
Biochemie

Nach besonderer Ankündigung!

Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47

55203 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
I. Weyand

14-tägl. nach Vereinbarung

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55204 Mitarbeiter-Seminare

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
U. Baumann
U. Kaupp
R. Krämer
F. Marner
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
I. Neundorf

Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 , bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55206 New and future developments in catalysis

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

M. Prechtl

55207 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

M. Prechtl

B a c h e l o r C h e m i e

P f l i c h t m o d u l e

55014 Synthese MN-C-SY (Modul 10)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Berkessel
N.N.
U. Ruschewitz
A. Schmidt

17.10. - 21.11.2013 Berkessel (OC)

25.11. - 5.12.2013 Schmidt (Polymere)

9.12. - 19.12.2013 N.N. (AC: Komplexe)

9.1. - 30.1.2014 Ruschewitz (AC: Festkörper)

Die letzte Woche steht noch für Übungen zur Verfügung.

55015 Seminar zur Vorlesung Synthese MN-C-SY (Modul 10)

Seminar

Mo. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Mi. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

W. Tyrra
R. Giernoth
A. Schmidt**55016 Synthesepraktikum MN-C-SY (Modul 10)**

Praktische Übung

k.A.

R. Giernoth
A. Schmidt
W. Tyrra

täglich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anmeldung und Sicherheitsbelehrung im Rahmen des Syntheseminars

52084 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D. Horstmann

52085 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb

D.Horstmann
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb

D.Horstmann
N.N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I
Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

C.Busse
R.Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglich HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglich in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung
Do. 11 - 11.45

C.Busse

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum
- Teil I (Mechanik und Wärme)
4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)
4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben
 Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

55000 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC (1)) (LA Modul GG-Che-B01)

Vorlesung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

G.Meyer
I.Pantenburg

Vorlesungsbeginn: 15.10.2013

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung

55001 Allgemeine Chemie - Seminar (MN-C-AIC (1))

2 SWS; Seminar

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 4.11.2013 - 27.1.2014

I.Pantenburg

55002 Allgemeine Chemie - Grundpraktikum (MN-C-AIC (1))

Praktische Übung

Di. 13 - 18

Mi. 12 - 18

Fr. 10 - 18

S.Mathur
G.Meyer
I.Pantenburg

1. Teil: "Biltz"

2. Teil: "Quantitativ-analytischer Teil"

Verbindliche Anmeldung und Praktikumsvorbesprechung: (gleichzeitig Sicherheitsbelehrung) s. Aushang

55003 Tutorium Allgemeine Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>

S.Grandel

55004 Toxikologie (MN-C-TOX (14))

Vorlesung

Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 21.10.2013

A.Czybulka
G.Stropp
H.Vohr
E.von Keutz

55005 Toxikologie (MN-C-TOX (14))

Übung

Mo. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

A.Czybulka
G.Stropp
H.Vohr
E.von Keutz

55006 Physikalische Chemie I (MN-C-PC Modul 7a)

3 SWS; Vorlesung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 15.10.2013

Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

R. Strey

55007 Übungen zur Physikalischen Chemie I (MN-C-PC Modul 7a)

1 SWS; Übung

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
25.10.2013

Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab
25.10.2013

Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab
25.10.2013

R. Strey

55008 Grundpraktikum Physikalische Chemie (MN-C-PC Modul 7b)

10 SWS; Praktische Übung

Mo. 13 - 17.30 28.10.2013 - 13.1.2014

Di. 13 - 17.30 29.10.2013 - 21.1.2014

Mi. 13 - 17.30 30.10.2013 - 22.1.2014

Do. 13 - 17.30 24.10.2013 - 23.1.2014

K. Book

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

Vorbesprechung mit Unterweisung: Die., 15.10.2013, 14:00 Uhr, Raum PC 145

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Das Saalpraktikum in 2er-Gruppen findet an neun Nachmittagen jeweils am selben Wochentag statt (s.o.).

Die Studenten können einen Wochentag vorschlagen, ggf. muss jedoch auch gelöst werden.

Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333

55009 Tutorium PC

Tutorium

k.A., n. Vereinb

Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>

S. Grandel

55010 Organische Chemie II (MN-C-OCII Modul 5b, LA GG Modul 7)

3 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Vorlesungsbeginn: 15.10.2013

H. Schmalz

55011 Seminar zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum (MN-C-OC II (Modul 5b))

1 SWS; Seminar

Fr. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

J. Deska
H. Schmalz

- 55012 Organische Chemie Grundpraktikum (MN-C-OCII (Modul 5b))**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 9 Wochen im Institut für Organische Chemie
 ab der 7. Semesterwoche (siehe Aushang) R. Giernoth
- 55013 Tutorium OC**
 Tutorium
 k.A., n. Vereinb
 Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html> S. Grandel
- 55017 Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 8))**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
- 55018 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 8))**
 1 SWS; Übung
 Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
 Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 F. Dolg
 T. Hangele
 J. Ciupka
- 55019 Analytik und Spektroskopie II (MN-C-AS II (Modul 9b))**
 6 SWS; Vorlesung/Übung
 Di. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 Mi. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 Mi. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 Do. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 K. Meerholz
 K. Niefind
 U. Ruschewitz
 M. Schäfer
 N. Schlörer
 R. Strey
- 15.10. - 13.11.2013 Ruschewitz
 14.11. - 21.11.2013 Niefind
 26.11. - 5.12.2013 Klemmer, Roitsch, Strey
 10.12. - 17.12.2013 Meerholz, Klesper
 18.12.2013 - 8.1.2014 Meerholz, Alle
 9.1. - 15.1.2014 Schäfer
 alle Beginn 8:00 h
 16.1. - 6.2.2014 Schlörer
 Achtung: Herr Schlörer beginnt um 8:15 h!!!
- 55020 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 6, LA GG-Che-B07) (LA GG, Modul 8)**
 Vorlesung
 Mo. 10 - 11.30

- Mi. 8 - 9.30
Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.
Die Dozenten der Biochemie
- 55021 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 6)**
Übung
Mo. 8 - 10
Die Dozenten der Biochemie
Übungen:
Montag oder alternativ Mittwoch und Donnerstag
- 55022 Biochemie für Chemiker Praktikum MN-C-BC (Modul 6)**
Praktikum
Mo. 8 - 18, n. Vereinb 17.3.2014 - 28.3.2014
Die Dozenten der Biochemie
Das Praktikum findet im Frühjahr 2014 im Praktikumsraum des Instituts, EG, Zülpicher Str. 47 statt
- 55023 Übung Physik für Chemiker (MN-C-Ph (Modul 2) und MN-BC-Übung)**
Do. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A
Do. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Do. 10 - 11.30, 300 Biochemie, 170
Do. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C
Do. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Do. 10 - 11.30, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
Die Vorlesung/Übungen finden im Wechsel alle 14-Tage statt.
N.N.
Termine am Donnerstag: 24.10.2013, 07.11.2013, 21.11.2013, 05.12.2013, 19.12.2013, 16.01.2014, und 30.01.2014
Beginn: Do, den 24.10.2013
Eine weitere Übungsgruppe findet im Institut für Biochemie Raum 493 statt.

W a h l p f l i c h t m o d u l e

- 55026 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG Modul 6 od. 9)**
3 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 17.10.2013
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 18.10.2013
U. Ruschewitz
- 55027 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG Modul 6 od. 9))**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Anorganischen Chemie
Praktikumsbegleitend
- 55028 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Praktische Übung

- k.A., n. Vereinb
- Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- Praktikum im WS 2013/2014: 4 Wochen im Jan/Feb 2014
- 55029 Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG) Modul 13**
Vorlesung
Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Vorlesungsbeginn: 16.10.2013
J.Deska
M.Klußmann
- 55030 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
J.Deska
M.Klußmann
- 55031 Praktikum "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
5 Wochen in einem AK der OC, Termin nach Absprache mit R. Giernoth
R.Giernoth
- 55032 Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
K.Meerholz
A.Schmidt
B.Tieke
siehe Informationsblatt (Hyperlink)
- 55033 Seminar "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Seminar
Do. 13.30 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
PC Raum 302
- 55034 Praktikum "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP (11/12))**
Praktische Übung
Mo. 13 - 18
Di. 13 - 18
Fr. 13 - 18
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
7 Wochen ab 02.12.2013, Vorbesprechung voraussichtlich am 14.11.2013, 13:30 h, R. 302
Institut PC R 146 - 148
Sicherheitsbelehrung: 14.11.2013, 14 - 15 h, Raum PC 302
- 55035 Makromolekulare Chemie (MN-C-WP (Modul12/13))**
3 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 15.10.2013
Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Praktikum: 4 Wochen nach Vereinbarung (WS 2013/14 und SS 2014)
B.Tieke
Ansprechpartner WS 2013/14: Prof. Dr. B. Tieke (Tieke@uni-koeln.de)

Ansprechpartner ab SS 2014: Prof. Dr. A. Schmidt (annette.schmidt@uni-koeln.de)

- 55036 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Seminar
Mi. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Seminar (WS203/2014; SS 2014); Mi., 14-15 Uhr (SR PC 147) B.Tiecke
- 55037 Praktikum Makromolekulare Chemie (MN-C-WP (Modul 12/13))**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb B.Tiecke
Praktikum: 4 Wochen nach Vereinbarung (WS 2013/14 und SS 2014)
- 55038 Praktikum "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Vorlesung/Übung
2.12.2013 - 23.12.2013, Block Die Dozenten der Biochemie
Praktikumsbegleitend: Vorlesung; in den ersten beiden Januarwochen: Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden
- 55039 Seminar "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Seminar
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Biochemie
praktikumsbegleitend: in den ersten beiden Januarwochen Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden
- 55040 Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Vorlesung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 B.Neumaier
- 55041 Nuklearchemisches Praktikum (MN-C-WP (Modul 11/12)) LA GG Modul 12**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb H.Coenen
E.Strub
2wöchiges Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 findet im Vorlesungszeitraum statt
Kurs 2 findet in der vorlesungsfreien Zeit statt
- 55042 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie, LA GG Modul 12**
Übung
Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 H.Coenen
E.Strub
- 55043 Seminar zum Praktikum, Radiochemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Seminar
Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 H.Coenen
E.Strub
- 55044 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 9 - 12.15, ab 18.10.2013 J.Wilkens
in Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.
Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (jan.wilkens@fh-koeln.de)
Modul Chemische Reaktionstechnik: VL und Übg. freitags 9.00 - 12.15 h, Praktikum: 4 Versuche zur Chemischen Reaktionstechnik an 4 Präsenznachmittagen in der ersten Hälfte des SS 2014; die genauen Termine werden noch bekannt gegeben

Hinweis: Im SS 2014 findet wahlweise das Modul „Chemische Prozesskunde“ (Vorl.: 2 SWS; Ü: 2 SWS) oder „Chemische Verfahrensentwicklung“ (Vorl.: 3 SWS; Ü: 1 SWS) statt. Die Termine für die Veranstaltungen im SS 2014 werden noch bekannt gegeben.

55045 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))

2 SWS; Übung

Fr. 9 - 12.15, ab 18.10.2013

J. Wilkens

Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.

Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 2 SWS, Ü 2 SWS) und im SS 2014 wahlweise das Modul „Chemische Prozesskunde“ (Vorl.: 2 SWS; Ü: 2 SWS) oder „Chemische Verfahrensentwicklung“ (Vorl.: 3 SWS; Ü: 1 SWS).

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@fh-koeln.de)

55046 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))

Praktikum

k.A., n. Vereinb

J. Wilkens

Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.

Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 2 SWS, Ü 2 SWS), Praktikum: 4 Versuche zur Chemischen Reaktionstechnik an 4 Präsenznachmittagen in der ersten Hälfte des SS 2014; die genauen Termine werden noch bekannt gegeben

Hinweis: Im SS 2014 findet wahlweise das Modul „Chemische Prozesskunde“ (Vorl.: 2 SWS; Ü: 2 SWS) oder „Chemische Verfahrensentwicklung“ (Vorl.: 3 SWS; Ü: 1 SWS) statt. Die Termine für die Veranstaltungen im SS 2014 werden noch bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@fh-koeln.de)

B a c h e l o r A r b e i t

55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie

55062 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Organischen Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

F. Dolg
M. Hanrath

täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

täglich ganztägig im Institut Zulpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

55066 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H. Coenen
J. Ermert
B. Neumaier
E. Strub

S t u d i u m I n t e g r a l e

55047 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie - Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

ANMELDEN UNTER:

D. Blunk

<http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder d.blunk@uni-koeln.de

Termine: siehe Aushang,

Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute

Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>

(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)

oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de**55048 Computational Chemistry**

Vorlesung

Fr. 14.30 - 16

D. Blunk
M. Hanrath
L. Packschies
A. Hillisch

Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.

Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool

Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis

Siehe Aushang

55049 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A. Hillisch

55050 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H. Coenen

55051 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J. Ermert

55052 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)

1 SWS; Kolloquium

Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H. Coenen
J. Ermert
B. Neumaier

55053 Naturstoffe: Eine Einführung (MN-C-P-OC)

Vorlesung

Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

R. Giernoth

Beginn in der ersten Vorlesungswoche

55211 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik

Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 18.10.2013

U. Ruschewitz
T. Sottmann
S. Waffenschmidt

18.10. - 29.11.2013 Ruschewitz (Allg. und Anorg. Chemie)

6.12.2013 - 17.1.2014 Sottmann (Phys. Chemie)

24.1. - 31.1.2014 Waffenschmidt (Biochemie)

55221 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B. Goldfuß
M. Schäfer

B a c h e l o r B i o c h e m i e

P f l i c h t m o d u l e

52084 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D. Horstmann

52085 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann
N.N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

C. Busse
R. Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglich HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglich in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie

Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45

C. Busse

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)

4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut

- Teil II (Elektrizität und Optik)

4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

55000 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC (1)) (LA Modul GG-Che-B01)

Vorlesung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

G. Meyer
I. Pantenburg

Vorlesungsbeginn: 15.10.2013

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung

55001 Allgemeine Chemie - Seminar (MN-C-AIC (1))

2 SWS; Seminar

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 4.11.2013 - 27.1.2014

I. Pantenburg

55002 Allgemeine Chemie - Grundpraktikum (MN-C-AIC (1))

Praktische Übung

Di. 13 - 18

Mi. 12 - 18

Fr. 10 - 18

S.Mathur
G.Meyer
I.Pantenburg

1. Teil: "Biltz"

2. Teil: "Quantitativ-analytischer Teil"

Verbindliche Anmeldung und Praktikumsvorbesprechung: (gleichzeitig Sicherheitsbelehrung) s. Aushang

55003 Tutorium Allgemeine Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>

S.Grandel

55280 Biochemie 1 - Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 300 Biochemie, 170, ab 14.10.2013

U.Baumann
I.Neundorf**55281 Biochemie 1 - Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie**

Übung

27.1.2014 - 7.2.2014, Block

K.Niefind
P.Poeppel

27.1.-7.2.2014 (halbtags am Di, Mi und Fr)

W a h l p f l i c h t m o d u l e

B a c h e l o r a r b e i t

S t u d i u m I n t e g r a l e

M a s t e r C h e m i e

F o r t g e s c h r i t t e n e n m o d u l e

55071 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)

Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 19.11.2013

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 20.11.2013

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 21.11.2013

S.Mathur

55072 Seminar zur Vorlesung "Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie" (MN-C-F-AC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414 28.10.2013 -
18.11.2013Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Vorbesprechung mit Ausgabe der Seminarthemen: 14.10.2013, 14 h, R 414 Institut AC

55073 Advanced Organic Chemistry MN-C-F-OC

2 SWS; Vorlesung

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 4.12.2013 -
31.1.2014

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 5.12.2013 - 31.1.2014

A.Berkessel
H.Schmalz

D. Blunk

55074 Seminar zur Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-F-OC)

2 SWS; Seminar

Di. 9 - 11, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 3.12.2013 - 31.1.2014

Mi. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 4.12.2013 - 31.1.2014

R. Giernoth

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Semesterwoche. Spätere Anmeldungen können im Rahmen des WS nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte Aushänge beachten!

Vorbesprechung und Verteilung der Seminarthemen: Mi, 23.10.2013, Exp. SR 1.

55075 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (MN-C-F-PC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 2.12.2013 - 31.1.2014

Di. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 3.12.2013 - 31.1.2014

Fr. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 6.12.2013 - 31.1.2014

U. Deiters

siehe Informationsblatt (Hyperlink)

55076 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie" (MN-C-F-PC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 2.12.2013 - 31.1.2014

Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 6.12.2013 - 31.1.2014

U. Deiters

55077 Fortgeschrittene Theoretische Chemie I (MN-C-F-TC)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 21.10.2013 - 22.11.2013

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende 22.11.2013

Fr. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 22.11.2013

M. Hanrath

55078 Seminar "Fortgeschrittene Theoretische Chemie I" (MN-C-F-TC)

1 SWS; Seminar

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende 22.11.2013

M. Hanrath
D. Pape**55079 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie (MN-C-F-BC)**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

14.10.2013 - 22.11.2013 8 - 9, Block

2.12.2013 - 31.1.2014 8 - 9, Block

Die Dozenten der
BiochemieF-Modul: ohne Platzbeschränkung,
Anmeldungen über Liste im Prüfungsamt ab sofort bis 09.09.2013E-Modul: mit Platzbeschränkung,
Anmeldungen über Liste im Prüfungsamt ab sofort bis 09.09.2013

Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Fortgeschrittenen Modul BC voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.

Die Platzvergabe im Experimentellen Modul erfolgt über die Modulverantwortlichen nach dem 09.09.2013.

Semesterteil I (14.10.2013-22.11.2013)

Thema: Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases

Vorbesprechung: 11.10.2013, 10 h, im Institut, 1. Etage, R. 170

Plätze Master Chemie: 4

Modulverantwortlicher: Prof. Günter Schwarz, Tel. 0221/470-6441

Semesterteil II (02.12.2013-31.01.2014)

Thema: Introduction to Structural Biology

Vorbesprechung: 02.12.2013, 9.15 Uhr im Institut, Raum 102, 1. Etage

Plätze Master Chemie: 4

Modulverantwortlicher: Prof. Ulrich Baumann, Tel. 0221/470-3209

E x p e r i m e n t e l l e M o d u l e

55083 Experimentelles Modul "Anorganische Chemie" (MN-C-E-AC)

Praktische Übung

Mo., n. Vereinb 10.2.2014 - 4.4.2014

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

55084 Experimentelles Modul "Organische Chemie" (MN-C-E-OC)

Praktische Übung

10.2.2014 - 21.3.2014, Block

R.Giernoth

55085 Experimentelles Modul "Physikalische Chemie" (MN-C-E-PC)

Praktische Übung

Mo. 13 - 18 2.12.2013 - 31.1.2014

Di. 13 - 18 3.12.2013 - 31.1.2014

Fr. 13 - 18 6.12.2013 - 31.1.2014

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

6 Wochen, Mo, Di, Fr, 13 - 18 h

PC R 146-148

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung: 14.11.2013, 13:30 h, Raum PC 302

55086 Experimentelles Modul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-E-TC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hanrath
F.Dolg

im Institut jederzeit nach Vereinbarung

55087 Experimentelles Modul "Biochemie" (MN-C-E-BC)

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4

14.10.2013 - 22.11.2013, Block

2.12.2013 - 31.1.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie

P r o j e k t m o d u l e

55050 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H.Coenen

55051 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Ermert

55053 Naturstoffe: Eine Einführung (MN-C-P-OC)

- Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Beginn in der ersten Vorlesungswoche
R. Giernoth
- 55092 Nuklearchemische Praktikum für Fortgeschrittene (privatissime, nur für Studenten des Hauptfachs Nuklearchemie) (MN-C-P-NC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
H. Coenen
I. Spahn
Praktikum (privatissime, nur für Studenten des Hauptfaches Nuklearchemie) 8 Std. nach Vereinbarung
Abteilung Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie
des Forschungszentrums Jülich GmbH
Anfragen an alle Lehrenden der NC, Themen werden individuell vereinbart. Termine sind nach Absprache möglich.
- 55093 Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
G. Meyer
In der AC in Raum 414
- 55094 Seminar über neuere Entwicklungen in der Festkörperchemie (MN-C-P-AC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
G. Meyer
- 55095 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
S. Mathur
T. Fischer
Mindestteilnehmerzahl: 5 Studierende
- 55096 Seminar über Funktionalität in Molekülen und Materialien (MN-C-P-AC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
S. Mathur
- 55097 Organometallic Chemistry (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
A. Klein
Praktikum zum Modul: ca. 5 Wochen, auf Nachfrage!!!
Hinweis: Die Veranstaltung fällt aus !!!
- 55098 Seminar on new developments in coordination chemistry (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Seminar
Mi. 17 - 19, ab 16.10.2013
A. Klein
- 55099 Carbides (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Di. 13 - 13.45, ab 29.10.2013
Raum 322, Institut AC
U. Ruschewitz
bei Interesse an der Veranstaltung bitte bis zum 18.10.2013 eine Email an uwe.ruschewitz@uni-koeln.de schicken
nur bei einer Teilnehmerzahl > 3 Hörer/-innen findet die Veranstaltung statt!!!

- 55100 Seminar über spezielle Themen der Materialwissenschaften (MN-C-P-AC)**
Seminar
Mo. 11 - 12, ab 21.10.2013
Praktikum: nach Absprache
Raum 322, Institut AC
U. Ruschewitz
- 55102 Praktikum zum Projektmodul - Fortgeschrittene Anorganische Chemie - (MN-C-P-AC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 55107 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Enzymatic and Biomimetic Catalysis
A. Berkessel
J. Deska
- 55108 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen und Bioorganischen Chemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
1 - 2 Stunden im Seminarraum 413 der OC
A. Berkessel
- 55109 Liquid Crystals (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 17, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413
Besprechung zur Blockung der Veranstaltung am 15.11.2013 10:00 Uhr in Seminarraum C.
D. Blunk
- 55110 Seminar über spezielle Probleme der Flüssigkristallchemie und der Surfactans (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413
D. Blunk
- 55112 Seminar über aktuelle Probleme in der Organischen Chemie MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Raum 413 in der OC
R. Giernoth
- 55113 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mi. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Goldfuß
- 55114 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie: Struktur, Reaktivität und Selektivität von Katalysatoren und Reagenzien (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Raum 208 in der OC
B. Goldfuß
- 55115 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
A. Griesbeck
- 55116 Seminar über spezielle Probleme der Photo- und Radikalchemie (MN-C-P-OC)**
Seminar

- Mi. 16 - 17, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 A. Griesbeck
- 55117 Stereoselective Synthesis of Fine Chemicals and Natural Products (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mo. 17.15 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413, ab H. Schmalz
14.10.2013
An folgenden Terminen findet die Veranstaltung statt:
14.10.2013; 21.10.2013; 28.10.2013; 11.11.2013; 18.11.2013; 02.12.2013; 09.12.2013; 16.12.2013 und
13.01.2014; 27.01.2014; 03.02.2014
Termine siehe Aushang!
- 55118 Seminar über moderne Synthesemethoden (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb H. Schmalz
Raum 413 in der OC
- 55119 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb M. Schäfer
- 55120 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb M. Schäfer
- 55121 Asymmetrische Organocatalyse (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb B. List
- 55122 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 12.11.2013 - M. Klußmann
3.12.2013
- 55123 Seminar über Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Seminar
Di. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, n. Vereinb M. Klußmann
Ort und Zeit nach Vereinbarung!
Fragen, Kommentare: klusi@mpi-muelheim.mpg.de
- 55124 Projektpraktikum in Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb M. Klußmann
MPI Mülheim - nach Vereinbarung!
- 55125 Moderne Methoden der Organischen Chemie, Praktika zu Projektmodulen "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-P-OC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Organischen Chemie
- 55126 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 N. Schlörer

- 55127 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
N. Schlörer
- 55128 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
N. Schlörer
- 55136 Komplexe Fluide (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Mi. 12 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
R. Strey
J. Wölk
N. N.
- 55137 Seminar über spezielle Probleme von komplexen Fluiden (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Strey
N. N.
- 55138 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Phasenverhalten von komplexen Fluiden, Wasser-Öl-Tensid-Systemen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
R. Strey
- 55139 Organische Elektronik (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Mi. 9 - 10, n. Vereinb, ab 16.10.2013
K. Meerholz
D. Hertel
- 55140 Seminar über spezielle Probleme optoelektronischer Eigenschaften organischer Werkstoffe (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
K. Meerholz
- 55141 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Optoelektronik mit organischen Werkstoffen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
K. Meerholz
- 55142 Statistische Thermodynamik von Flüssigkeiten und Gasen (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 12
U. Deiters
Wenn Gase nicht mehr ideal sind: reale Gase, Flüssigkeiten, überkritische Fluide
Auch Flüssigkeiten haben eine Struktur: Paarverteilungsfunktionen und Konfigurationsintegrale
Langsames Herantasten an Komplikationen: Störungstheorie
Wegen einer Überschneidung mit der Veranstaltung „Fortgeschrittene Physikalische Chemie“ (55075, 55076) kann diese Vorlesung nur in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit angeboten werden; Ort und Zeit müssen noch vereinbart werden. Interessenten melden sich bitte per E-mail bei ulrich.deiters(at)uni-koeln.de .
- 55143 Seminar über spezielle Probleme der statistischen Thermodynamik (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
U. Deiters

- 55144 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Thermodynamik) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb U. Deiters
Es sind thermodynamische Computersimulationen oder andere computergestützte Berechnungen durchzuführen, wobei überwiegend im Arbeitskreis vorhandene Software zum Einsatz kommt. Für den Fall, daß die Software erweitert oder modifiziert werden soll, sind Programmierkenntnisse in C++, C oder Fortran wünschenswert, aber nicht unbedingt Voraussetzung.
- 55145 Überkritische Fluide (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 T. Kraska
Die Vorlesung findet in Raum 147 in der PC statt.
Der Termin kann auf Wunsch ggfs. verlegt werden.
t.kraska@uni-koeln.de
- 55146 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Molekulare Simulationen, Phasenverhalten) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb T. Kraska
- 55147 Atmosphärische Chemie (MN-C-P-PC)**
Kurs
Di., n. Vereinb D. Poppe
A. Hofzumahaus
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), Forschungszentrum Jülich GmbH
gemeinsame Veranstaltung der Uni Köln und der Bergischen Uni Wuppertal
http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2011.html
- 55148 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Chemie der Atmosphäre) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb A. Hofzumahaus
D. Poppe
6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH,
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8)
d.poppe@fz-juelich.de a.A.Hofzumahaus@fz-juelich.de
- 55149 Seminar über spezielle Probleme der atmosphärischen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Hofzumahaus
D. Poppe
Vorbesprechung in der Vorlesung
- 55153 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III A. Schmidt
- 55154 Seminar in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Schmidt
- 55155 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb A. Schmidt
- 55156 Seminar über spezielle Probleme der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
Mi. 15 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab
23.10.2013 B. Tieke

PC R 147

Vorlesung s. Verant. Nr. Bachelor WP

- 55161 Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Angebot nur im WiSe
X. Cao-Dolg
- 55162 Seminar über "Spezielle Probleme der Theoretischen Chemie" (MN-C-P-TC)**
1 SWS; Seminar
Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Angebot nur im WiSe
X. Cao-Dolg
F. Dolg
- 55163 Projektmodul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-P-TC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
F. Dolg
X. Cao-Dolg
M. Hanrath
- 55168 Mikrobielle Signalverarbeitung - Biotechnologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC2)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, 6 Wochen, ganztätig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!
R. Krämer
- 55169 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztätig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!
G. Schwarz
- 55180 Analyse von Speicherstoffen in Grünalgen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
S. Waffenschmidt
- 55181 Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen ganztätig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
K. Niefind
- 55182 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztätig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
A. Baumann
- 55183 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztätig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
A. Baumann

- 55184 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
U. Baumann
- 55185 Synthese bioaktiver Peptide mittels Festphasenpeptidsynthese und deren Anwendung in Zellassays MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung
I. Neundorf
Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar
- 55206 New and future developments in catalysis**
4 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prechtl
- 55207 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prechtl

M a s t e r A r b e i t

- 55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie
- 55062 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
- 55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
F. Dolg
M. Hanrath
täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie
- 55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Biochemie
täglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich
- 55066 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb

H.Coenen
J.Ermert
B.Neumaier
E.Strub

C h e m i e f ü r L e h r ä m t l e r

54608 Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Modul F, Lehramt HR-Ge

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 14.10.2013. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

C.Reiners

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarraum 110 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 25 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 14.10.2013 um 14.30 Uhr.

C.Reiners
F.Poensgen

54610 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013
 Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013
 Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

M.Bliersbach
 F.Poensgen
 C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54611 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013
 Mi. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013
 Do. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

S.Ahlgrim
 C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Modul BK-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

55211 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik

Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 18.10.2013

U.Ruschewitz
 T.Sottmann
 S.Waffenschmidt

18.10. - 29.11.2013 Ruschewitz (Allg. und Anorg. Chemie)

6.12.2013 - 17.1.2014 Sottmann (Phys. Chemie)

24.1. - 31.1.2014 Waffenschmidt (Biochemie)

55242 Methoden in der Chemie für BA LA GG-Che-09

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

R.Giernoeth
 A.Griesbeck
 K.Niefind
 U.Ruschewitz

M. Schäfer
N. Schlörer
T. Sottmann

Achtung: Herr Schlörer beginnt um 8:15 h, alle anderen um 8:00 h!!!

16.10. - 30.10.2013 Schlörer (NMR)

6.11. - 13.11.2013 Schäfer (MS)

20.11.2013 Giernoth (IR/Raman)

27.11. - 4.12.2013 Schlörer (kombinierte Methoden)

11.12.2013 - 8.1.2014 Ruschewitz (Beugung)

15.1.2014, 8-9 h Ruschewitz (thermische Analyse)

15.1.2014, 9-10 h Griesbeck (UV/vis/Fluoreszenz-Spektroskopie)

22.1.2014 Griesbeck (UV/vis/Fluoreszenz-Spektroskopie)

29.1. - 5.2.2014 Sottmann (Streuung, REM)

55243 Seminar zu Methoden in der Chemie für BA LA GG-Che-B09

Seminar

Mo. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

55244 Praktikum "Methoden in der Chemie" für BA LA GG-Che-B09

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

siehe Aushang

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55000 Allgemeine Chemie (MN-C-AIC (1)) (LA Modul GG-Che-B01)

Vorlesung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

G. Meyer
I. Pantenburg

Vorlesungsbeginn: 15.10.2013

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung

55003 Tutorium Allgemeine Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>

S. Grandel

55209 Praktikum Allgemeine Chemie für Studierende der Lehramter (GG-Che-B01)

4 SWS; Praktische Übung

Mo. 14 - 18

Di. 14 - 18

Mi. 14 - 18

Do. 14 - 18

S. Mathur

G. Meyer

V. Gönnä

Labor AC 107

55210 Seminar zum Praktikum "Allg. Chemie" für Studierende der Lehramter (GG-Che-B01)

1 SWS; Seminar

Mo. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414

Di. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414

Mi. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414

Do. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414

S. Mathur

G. Meyer

V. Gönnä

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am ersten Di in der Vorlesungszeit, 12 Uhr, Exp. SR 1.

55212 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)

2 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

S. Mathur

G. Meyer

V. Gönnä

1 Tag pro Woche nach Absprache, Vorbesprechung in der ersten Sitzung des zugehörigen Seminars

55213 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Die Dozenten der

Anorganischen

Chemie

V. Gönnä

55214 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG: Modul 5)

2 SWS; Seminar

Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

H. Wambach

55217 Kontext Chemie - Allgemeine und Anorganische Chemie in Wissenschaft, Industrie, Schule und Alltag (LA GG: Modul 6)

1 SWS; Kurs

Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

V. Gönnä

B i o c h e m i e

55020 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 6, LA GG-Che-B07) (LA GG, Modul 8)

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30

Mi. 8 - 9.30

Die Dozenten der
Biochemie

Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.

O r g a n i s c h e C h e m i e**54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 23.10.2013

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden des müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 23.10.2013 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen! Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, 012

Mi. 14 - 19, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Do. 13 - 18, 211 IBW-Gebäude, 012

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 16.10.2013 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 15.10.2013 um 14.30 Uhr.

- 55010 Organische Chemie II (MN-C-OCII Modul 5b, LA GG Modul 7)**
3 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Vorlesungsbeginn: 15.10.2013
H. Schmalz
- 55013 Tutorium OC**
Tutorium
k.A., n. Vereinb
Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>
S. Grandel
- 55218 Grundlagen der Organischen Chemie für LA GG-Che-B04**
4 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 22.10.2013
Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 17.10.2013
A. Griesbeck
- 55221 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55222 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**
Seminar
Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55225 Vertiefungspraktikum in einem Teilgebiet der Organischen Chemie für LA S II**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Organischen Chemie
- 55227 Seminar zum Chemischen Praktikum Organische Chemie (LA GG Modul 7, PA Teil III)**
Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
 4 Wochen im März
 4 Wochen im August
 Exp. Seminarraum 2

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

- 55036 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
 Seminar
 Mi. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
 Seminar (WS203/2014; SS 2014); Mi., 14-15 Uhr (SR PC 147) B.Tieke
- 55236 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil LA GG, Modul 4**
 Praktische Übung
 k.A. K.Book
 siehe praktische Übung zur Veranstaltung "Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B09" (55241)
 und Aushang!
 Eingangsklausur: Mi., 04.09.2013, 13:30 - 15:30 Uhr oder alternativ Mi., 09.10.2013, 13:30 - 15:30 Uhr
- 55237 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (LA GG Modul 14)**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb K.Book
N.N.
- 55238 Vertiefung in einem Teilgebiet gemäß der Studienordnung für das Lehramt Sekundarstufe II (LA Modul 14)**
 Vorlesung
 k.A., n. Vereinb N.N.
- 55239 Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08**
 3 SWS; Vorlesung
 Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
 Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II K.Book
- 55240 Übung zu Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08**
 1 SWS; Übung
 Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II K.Book
- 55241 Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08**
 1 SWS; Praktische Übung
 Mo. 14 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, 14tägl
 28.10.2013 - 27.1.2014
 Di. 14.30 - 16.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, 14tägl
 29.10.2013 - 28.1.2014
 Mi. 14.30 - 16.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, 14tägl
 30.10.2013 - 29.1.2014
 Do. 14.30 - 16.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, 14tägl
 31.10.2013 - 30.1.2014 K.Book
N.N.
 Funktion "EINZELTERMINE" leider fehlerhaft

Die sechs Doppelstunden finden 14täglich statt, Anfangs- und Enddatum sind richtig eingegeben, leider hat das Programm daraus falsche "Einzeltermine" errechnet. Ich bitte dieses zu entschuldigen.
Die Vorbesprechung mit Unterweisung (verpflichtend) ist am Dienstag, 15.10.2013, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr in HS 3.

W a h l p f l i c h t m o d u l e

55230 Anorganische Chemie (BA LA-GG-Che-B10)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

5.3.-21.3.2014

Institut für Anorgan. Chemie in Raum 414

55231 Organische Chemie (BA LA-GG-Che-B10)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

in der vorlesungsfreien Zeit

10.03. - 28.03.2014

Exp. Seminarraum 2

C h e m i e a l s N e b e n f a c h

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55246 Chemisches Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

U.Ruschewitz

täglich ganztägig, 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang)

im Institut für Anorganische Chemie

siehe Aushang; obligatorische Vorbesprechung mit Anmeldung zum Praktikum im Inst. für Anorg. Chemie

täglich ganztägig, 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang)

im Institut für Anorganische Chemie

55247 Seminar zum chemischen Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach

Seminar

k.A., n. Vereinb

U.Ruschewitz

2 St. während des Praktikums

s. bes. Aushang

im Institut für Anorganische Chemie

55248 Chemisches Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften

Praktikum

k.A. 9 - 18, n. Vereinb

A.Klein

täglich ganztägig, 3 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische

Chemie Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

55249 Seminar zum Chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften

Seminar

k.A. 9 - 11, n. Vereinb

A.Klein

täglich 9 - 11 in der Zeit der Durchführung des Praktikums

(s. bes. Aushang)

im Institut für Anorganische Chemie

in der vorlesungsfreien Zeit
Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

55250 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

G. Meyer

O r g a n i s c h e C h e m i e**55221 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B. Goldfuß
M. Schäfer**55222 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**

Seminar

Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

B. Goldfuß
M. Schäfer**55253 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

. . 5 Tage Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) im Institut für Organische Chemie Näheres: Siehe den separaten Aushang

B. Goldfuß

55254 Wahlblock zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Wahlblock in der 13. und 14. Semesterwoche - Siehe sep. Aushang!!!

B. Goldfuß

55256 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

55257 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

55258 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften

Praktische Übung

Mo. 14.30 - 16, n. Vereinb

K. Book

N.N.

Siehe besonderer Aushang (Raum und Zeit)!

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

55263 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.

J.Wölk

Raum 147 in der PC

Zeiten: Siehe besonderer Aushang "Praktikum zum Wahlpflichtfach!!!"

W e i t e r e M o d u l e f ü r S t u d i e r e n d e d e s
B a c h e l o r S t u d i e n g a n g s B i o l o g i e**55271 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

55272 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)

Seminar

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

4 Wochen im August

4 Wochen im März

Exp. Seminarraum 2

S t u d i u m I n t e g r a l e

55047 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie - Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

D.Blunk

ANMELDEN UNTER:

<http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder d.blunk@uni-koeln.de

Termine: siehe Aushang,

Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute

Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>

(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)

oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de**55048 Computational Chemistry**

Vorlesung

Fr. 14.30 - 16

D.Blunk

M.Hanrath

L.Packschies

A.Hillisch

Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.

Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool
Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis
Siehe Aushang

- 55049 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A.Hillisch
- 55050 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H.Coenen
- 55051 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J.Ermert
- 55052 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)**
1 SWS; Kolloquium
Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H.Coenen
J.Ermert
B.Neumaier
- 55053 Naturstoffe: Eine Einführung (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 R.Giernoth
Beginn in der ersten Vorlesungswoche
- 55211 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**
Vorlesung
Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 18.10.2013 U.Ruschewitz
T.Sottmann
S.Waffenschmidt

18.10. - 29.11.2013 Ruschewitz (Allg. und Anorg. Chemie)
6.12.2013 - 17.1.2014 Sottmann (Phys. Chemie)
24.1. - 31.1.2014 Waffenschmidt (Biochemie)
- 55221 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal B.Goldfuß
M.Schäfer

G E O W I S S E N S C H A F T E N

E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (M . S c .)

- 57512 Advanced Module Environmental Biotechnology**
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
11.11.2013 - 29.11.2013 9 - 17, Block M.Melkonian
B.Podola

by appointment

57513 Lecture Ecology I
 Vorlesung
 Do. 8.30 - 10
 H. Arndt
 M. Bonkowski

57515 Advanced Module 'Biosphere'
 Vorlesung/Übung
 k.A., n. Vereinb
 H. Arndt
 M. Bonkowski
 N. N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

Geophysik und Meteorologie

Internationaler Master-Studiengang (IMES)

Masterstudium

Hauptstudium

Bachelorstudium

Geowissenschaften (M.Sc.)

1. Semester

56031 Symmetrie und Struktur
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
 L. Bohatý

56032 Physikalisch-chemische Kristallographie
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
 M. Mühlberg

56033 Kristallchemie
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
 P. Becker-Bohatý

56034 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie
 1 SWS; Vorlesung
 Mi. 14.30 - 16, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
 C. Münker

56035 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie
 2 SWS; Übung
 Di. 15 - 15.45, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie
 C. Münker

56036 Geochemie der Umwelt

- 2 SWS; Vorlesung
Fr. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
M. Staubwasser
- 56037 Geochemie der Umwelt**
1 SWS; Übung
Do. 8.45 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
M. Staubwasser
- 56038 Die procaryotischen (Paleo-) Biosphären**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Beginn: 21.10.2013
R. Below
- 56039 Mikrofazies der Karbonatgesteine**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
H. Herbig
- 56040 Kontinentale Sedimentationssysteme**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
V. Wennrich
- 56041 Datierungsmethoden des Quartärs**
1 SWS; Vorlesung
Di. 8.45 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
T. Dunai
M. Melles
- 56042 Oberflächenprozesse**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
T. Dunai
- 56043 Quartäre Klima- und Umweltgeschichte**
2 SWS; Vorlesung
Di. 13 - 14.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
M. Melles
- 56044 Aktuelle Themen der Quartärgeologie/Oberflächenprozesse**
1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 16.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
T. Dunai
M. Melles

M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e V e r t i e f u n g e n

3 . S e m e s t e r

- 56045 Stabile Isotope**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
N. N.
- 56046 Stabile Isotope**
1 SWS; Übung

	Mo. 9 - 9.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	N. N.
56047	Geochemisches Seminar 2 SWS; Seminar Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	C. M ün k e r F. W o m b a c h e r
56048	Kristallphysik II 2 SWS; Vorlesung Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie	L. B o h a t ý
56049	Kristallphysik II 1 SWS; Übung Mo. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl	L. B o h a t ý
56050	Defekte in Kristallen 2 SWS; Vorlesung Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie	M. M ü h l b e r g
56051	Methoden der Kristallstrukturanalyse 2 SWS; Vorlesung Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie Anmeldung beim Dozenten notwendig	P. H e l d
56052	Miniprojekt 2 SWS; Arbeitskurs Mi. 12 - 13.30, 322b Chemische Institute, 206 im Rahmen des Moduls MN-Geo-M-P-5 "Wissenschaftliches Arbeiten"	P. H e l d
56053	Spezielle Mikropaläontologie 3 SWS; Vorlesung/Übung Mo. 16 - 17.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 21.10.2013 Mo. 18 - 18.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 21.10.2013 Beginn: 21.10.2013	R. B e l o w
56054	Labormethoden Kosmogene Nuklide 2 SWS; Blockveranstaltung Blockveranstaltung (Labor): 17.-21.02.2014	
56055	Paläolimnologische Auswertemethoden 2 SWS; Vorlesung Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie	B. W a g n e r
56056	-Leben und Lebensräume im Meso- und Känozoikum 2 SWS; Vorlesung Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie	H. H e r b i g M. A m l e r T. W o t t e

- 56057 Paläoozeanographie II**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
J. Rethemeyer
- 56058 Molekulare Geochemie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
J. Rethemeyer
- Naturwissenschaftliche
Vertiefung und Analytikurse**
- 56059 Stabile Isotope in der Hochtemperaturgeochemie & Kosmochemie**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
F. Wombacher
- 56060 Geowissenschaftliche Modellierung mit Mathematica I**
2 SWS; Vorlesung
Do. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
D. Hezel
- 56061 Geowissenschaftliche Modellierung mit Mathematica I**
2 SWS; Übung
Fr. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
D. Hezel
- 56062 Instrumentelle analytische Geochemie (ICP-MS)**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 10 - 12, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
H. Kasper
- 56063 Aerosole und Radioaktivität II - Radiochemische Analysemethoden und ihre Anwendung**
2 SWS; Vorlesung
Do. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
G. Weckwerth
Erstes Treffen am Do, 11.10.12 um 16:00 Uhr im HS Min
- Schwerpunkte:
 - Kernchemische Grundlagen und Einführung in die Neutronenaktivierungsanalyse,
 - Sammlung von fein- und grobkörnigen Aerosolen im Rahmen eines Kölner Umweltprojekts
 - Vorbereitung und Messung der Proben mittels instrumenteller Neutronenaktivierungsanalyse
 - Gamm-spektroskopische Auswertung und Ergebniserstellung
 - Interpretation der Resultate im Rahmen des Begleitprojekts zur Kölner Umweltzone
- 56064 Auflichtmikroskopie I**
3 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 16 - 18.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
M. Frey
- 56065 Geochemie und Lagerstättenkunde der Metalle**
2 SWS; Vorlesung
Do. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
M. Frey

56066 Paläontologisches Seminar

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie

H. Herbig
M. Amler**56067 Isotopenverhältnismessungen mit dem multiple collector ICP-MS**

2 SWS; Blockveranstaltung

k.A.

Einwöchiger Blockkurs (Labor): 7.-11.10.2013

F. Wombacher

56068 Programmierung

2 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

P. Held

G e o g r a p h i e

Anmerkungen zum Studienfach Geographie

A l l g e m e i n e H i n w e i s e

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen der Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

S t u d i e n b e r a t u n g f ü r d a s F a c h G e o g r a p h i e

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

A l l g e m e i n e I n f o r m a t i o n e n f ü r u n t e r e S e m e s t e r : o b l i g a t o r i s c h e S t u d i e n b e r a t u n g u n d B e w e r b u n g u m P r o s e m i n a r p l ä t z e

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April**, um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April**, um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April**, voraussichtlich um **10.00 Uhr**, neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

Seminarplatzvergabe für Veranstaltungen des Hauptstudiums

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA, MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA, MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie
(Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und
Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge
und den Lehramtsstudiengang im
Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik
und Anwendung im Grundstudium (Modul
G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl.,
LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion / Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums

erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare / Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Bachelor

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

--- auslaufend ---

Studienberatung für Diplom-Studiengang Geologie-Paläontologie im Geologischen Institut Prof. Dr. H.-G. Herbig Sprechstunden: nach Vereinbarung

Vorlesungen

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

C. Busse
R. Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie

Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

Ü b u n g e n

S e m i n a r e u n d G e o l o g i s c h - P a l ä o n t o l o g i s c h e s K o l l o q u i u m

56066 Paläontologisches Seminar

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie

H. Herbig
M. Amler

K r i s t a l l o g r a p h i e , M i n e r a l o g i e u n d G e o c h e m i e (D i p l .)

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie

(Sprechstunden nach Vereinbarung)

Mineralogie: C. Münker

im Institut für Geologie und Mineralogie

Kristallographie: L. Bohatý

im Institut für Kristallographie

H a u p t s t u d i u m

S p e z i a l v o r l e s u n g e n

G e o w i s s e n s c h a f t e n (B . S c .)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum R. Hollerbach

52084 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D. Horstmann

52085 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann
N.N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

1 . S e m e s t e r

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

C. Busse
R. Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägl. HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie

Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 **Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45

C. Busse

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie

Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

55250 **Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

G. Meyer

Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

56000 **Allgemeine Geologie**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

M. Melles

56001 **Grundzüge der Mineralogie und Kristallographie**

3 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Fr. 16 - 17.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende

20.12.2013

L. Bohaty
T. Dunai

56002 **Evolution und Struktur der Biosphere**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.30 - 19, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

H. Herbig

56003 **Einfuhrungsubungen: Kristalle, Minerale und Gesteine**

4 SWS; Übung

Mo. 17.45 - 19.15, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

P. Held
R. Hollerbach

Gruppeneinteilung am 14.10.2013 um 17.45 Uhr

56004 Einführungsübung: Fossilien

2 SWS; Übung

Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

T. Wotte
M. Amler**3 . S e m e s t e r****53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)

4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut

- Teil II (Elektrizität und Optik)

4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/**56005 Tektonik**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, ab 21.10.2013

R. Kleinschrodt

56006 Marine Biogene Sedimentation

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, ab 23.10.2013

Beginn: 23.10.2013

R. Below

56007 Marine Biogene Sedimentation

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, ab 23.10.2013

Beginn: 23.10.2013

R. Below

56008 Physikochemische Mineralogie

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

G. Witt-Eickschen

56009 Einführung in die Polarisationsmikroskopie

1 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 10.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

M. Mühlberg

56010 Einführungsübung: Polarisationsmikroskopie (in 3 Gruppen)

2 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, ab 21.10.2013

Mo. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, ab 21.10.2013

Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, ab 23.10.2013

P. Becker-Bohatý

Gruppeneinteilung am 17.10.2013 nach der Vorlesung "Einführung in die Polarisationsmikroskopie"

56011 Grundlagen der Geochemie und Analytik

2 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 14 - 18, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15, 14tägl, Ende 26.11.2013

Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, Ende 26.11.2013

Di. 14 - 18, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15, 14tägl 22.10.2013 - 3.12.2013

Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl 22.10.2013 - 3.12.2013

Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, Ende 29.11.2013

Fr. 10 - 13.30, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15

M. Staubwasser
H. Kasper
N. N.

in Gruppen im Praktikumslabor der Mineralogie und Kristallographie (Provisorium)

5 . S e m e s t e r**56013 Darstellung und Publikation geowissenschaftlicher Daten**

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

M. Melles
B. Wagner

im Glaskasten Geobibliothek

56014 Grundlagen der Mineral- und Gesteinsanalyse

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 14 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, Ende 27.11.2013

P. Becker-Bohatý
R. Kleinschrodt
P. Held
G. Witt-Eickschen
F. Wombacher

Kurseinteilung am 03.10.2012 um 14:00 im ÜR der Mineralogie und Kristallographie (Provisorium)

56015 Petrologie der Magmatite und Metamorphite

2 SWS; Vorlesung

- Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
C. M ünker
R. Kleinschrodt
- 56016 Marine Sedimentationssysteme**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
2 St. nach Vereinbarung im Kleinen Übungsraum der Geologie
V. Wennrich
- 56017 Sedimentologie der Karbonatgesteine**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
H. Herbig
- 56018 Übungen und Praktikum zur Sedimentologie: Teil 2: Marine Sedimentsysteme**
3 SWS; Blockveranstaltung
Fr. 14.45 - 16.15, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
H. Herbig
V. Sgibnev
T. Wotte

Teil I: Karbonatgesteine als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit
- 56019 Materialsysteme I**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Di. 8 - 8.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
L. Bohatý
- 56020 Materialsysteme I**
4 SWS; Übung
Di. 8.45 - 12.30, 322b Chemische Institute, 206
P. Becker-Bohatý
- 56021 Fossile Invertebraten**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
H. Herbig
- 56022 Mikropaläontologie**
3 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 22.10.2013
Beginn: 22.10.2013
R. Below
- 56023 Grundlagen der Quartärgeologie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
die Veranstaltung findet nur in der ersten Semesterhälfte statt !

Näheres beim Dozenten !
M. Melles
- 56024 Landschaftsbildende Prozesse**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
T. Dunai
- 56025 Nichtseismische Explorationsverfahren**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, ab 17.10.2013
im großen Seminarraum in der Pohligstrasse 3 (3. Etage)
B. Tezkan

- 56026 Seismische Explorationsverfahren**
2 SWS; Blockveranstaltung
(04. - 15.02.2013)
- 56027 Einführung in die Sedimentgeochemie I**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
M. Staubwasser
- 56028 Quartärgeologie**
2 SWS; Übung
Di. 8.30 - 10.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
B. Wagner
- 56029 Isotopengeochemie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
C. Münker
- 56030 Paläobiologie**
3 SWS; Übung
Di. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 22.10.2013
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
M. Amler
R. Below
Teil: Mikropaläontologie Di, 16:00 - 17:30 ÜR Geo
Teil: Fossile Invertebraten Mi, 8:00 - 9:30 ÜR Min
- 56069 Einführung in die Sedimentgeochemie II**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
J. Rethemeyer

B I O L O G I E

Studienberatung

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, EG, Raum 0.013, M. Melkonian

Studienberatung für den Master-Studiengang

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13.30-14.30, Raum 0.44, Erdgeschoss, M. Cramer

Studienberatung für den Lehramts-Studiengang Biologie

Zoologisches Institut, Di. 8.30-9.30, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, 1. Stock, Raum 1.609, J. Schmid

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13 - 14, Raum 3.03a, 3. OG, K. Johnson

Sprechstunde Biologie Fachdidaktik, Mi. 14-15, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, Erdgeschoss, Raum 0.102, M. Pohlmann

Fachschaft Biologie und Biochemie

Biozentrum Köln

Zülpicher Straße 47b

50674 Köln

Tel: 0221 470 4126

e-mail: fs-bio@uni-koeln.de

http://www.fs-bio.uni-koeln.de

Die Fachschaft Biologie führt vom 07.10. - 09.10.13 eine Erstsemestereinführung durch, Zeit und Ort:

09.10. ab 10 Uhr, 08.10. ab 13 Uhr und 09.10. ab 11 Uhr jeweils im Geo-Bio-Hörsaal, Eingang gegenüber dem Institut für Genetik.

57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems

2 SWS; Seminar

Do. 17 - 19

S.Korsching

A.Rummrich

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

**P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e (1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r)**

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

B I O I / A

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie

Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Zoologie

Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie

Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 15.10.2013 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Mo. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Di. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013

Di. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013

Mi. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 23.10.2013 - 13.11.2013

Die Dozenten der
Biochemie

Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie

Die Dozenten der
Genetik

Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 20.11.2013

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 26.11.2013

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.11.2013

N.N.

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 26.11.2013 im Geo-Bio-Hörsaal.

B I O I I / A

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013
 Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013
 Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013

Die Dozenten der
Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
 Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
 unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 30.10.2013

Do. 17.30 - 19, ab 31.10.2013

M.Schössow

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

B I O III / A

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab
11.11.2013

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 16.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 11.11.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

11.2.2014 - 7.3.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.02.2014, 11.30 - 12.45 Uhr Kurt-Alder-Hörsaal (Chemische Institute)

Übung: Di. 11.02.2014 - Fr. 07.03.2014, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.03.2014, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
 Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
 unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 22.10.2013

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2013

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

B I O III / B

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 23.1.2014

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 17.1.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 17.10.2013 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab
Fr. 29.11.2013 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.11.2013

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 12.11.2013

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 13.11.2013

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 14.11.2013

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.11.2013

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab
dem Mo. 11.11.2013 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 16.12.2013.

Für die Tierphysiologie, 1 Kurswoche in 2012 und 4 Kurswochen in 2014, Beginn der 2. Kurswoche am Mo.
13.01.2014.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 18.11.2013

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 20.11.2013

N.N.

Das Fach Tutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 18.11.2013 bzw. Mi. 20.11.2013 und
die Tutorien für die Tierphysiologie am Mi. 08.01.2014 bzw. Mo. 13.01.2014.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

Allgemeine und Anorganische Chemie

Mathematik

52084 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D.Horstmann

52085 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52089 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie (MN-B-M)

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann
N.N.

(optional) 1 St. in Gruppen, direkt im Anschluss an die Übungen, am selben Ort

Organische Chemie

55250 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

G. Meyer

Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

55256 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

55257 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

P h y s i k**53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS I

C. Busse

R. Berger

6328 Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tällig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tällig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1&2 (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45

C. Busse

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

**P f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g B i o l o g i e
G y m / G e s u n d B K (G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m)****57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 23.1.2014

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 17.1.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 17.10.2013 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab
Fr. 29.11.2013 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.11.2013

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 12.11.2013

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 13.11.2013

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 14.11.2013

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.11.2013

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab
dem Mo. 11.11.2013 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 16.12.2013.

Für die Tierphysiologie, 1 Kurswoche in 2012 und 4 Kurswochen in 2014, Beginn der 2. Kurswoche am Mo.
13.01.2014.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 18.11.2013

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 20.11.2013

N.N.

Das Fach Tutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 18.11.2013 bzw. Mi. 20.11.2013 und
die Tutorien für die Tierphysiologie am Mi. 08.01.2014 bzw. Mo. 13.01.2014.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

B I O I / A

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 15.10.2013 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-
Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Mo. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Di. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013
 Di. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013
 Mi. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 23.10.2013 - 13.11.2013

Die Dozenten der
 Biochemie
 Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Entwicklungsbiologie
 Die Dozenten der
 Genetik
 Die Dozenten der
 Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013
 Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 20.11.2013

Die Dozenten der
 Biochemie
 Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Entwicklungsbiologie
 Die Dozenten der
 Genetik
 Die Dozenten der
 Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab
26.11.2013

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.11.2013

N.N.

Das Fach Tutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 26.11.2013 im Geo-Bio-Hörsaal.

B I O I I / A

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab
21.10.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013

Die Dozenten der
Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 30.10.2013

Do. 17.30 - 19, ab 31.10.2013

M.Schössow

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

B I O I I I / A

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab
11.11.2013

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 16.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 11.11.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

11.2.2014 - 7.3.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.02.2014, 11.30 - 12.45 Uhr Kurt-Alder-Hörsaal (Chemische Institute)

Übung: Di. 11.02.2014 - Fr. 07.03.2014, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.03.2014, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 22.10.2013

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2013

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

**P f l i c h t m o d u l e N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)**

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 15.10.2013 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Mo. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Di. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013

Di. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013

Mi. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 23.10.2013 - 13.11.2013

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 20.11.2013

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 26.11.2013

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.11.2013

N.N.

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 26.11.2013 im Geo-Bio-Hörsaal.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013

Die Dozenten der
Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 30.10.2013

Do. 17.30 - 19, ab 31.10.2013

M.Schössow

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab
11.11.2013

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 16.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 11.11.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

11.2.2014 - 7.3.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.02.2014, 11.30 - 12.45 Uhr Kurt-Alder-Hörsaal (Chemische Institute)

Übung: Di. 11.02.2014 - Fr. 07.03.2014, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.03.2014, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 22.10.2013

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2013

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 23.1.2014

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 17.1.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 17.10.2013 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Fr. 29.11.2013 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.11.2013

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 12.11.2013
 Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 13.11.2013
 Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 14.11.2013
 Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.11.2013

Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 11.11.2013 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 16.12.2013.

Für die Tierphysiologie, 1 Kurswoche in 2012 und 4 Kurswochen in 2014, Beginn der 2. Kurswoche am Mo. 13.01.2014.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 18.11.2013
 Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 20.11.2013

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 18.11.2013 bzw. Mi. 20.11.2013 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mi. 08.01.2014 bzw. Mo. 13.01.2014.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

57101 Schulpraktische Studien auf der Ökologischen Rheinstation, Bootshaus der Universität zu Köln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 19.10.2013 9 - 17.30
 Sa. 9.11.2013 9 - 17.30
 Fr. 22.11.2013 13 - 16
 Fr. 13.12.2013 8.30 - 13.30

M.Pohlmann
 G.Schwager-Büsches

Termine:

- Bootshaustag 1: Samstag, 19.10.2013 / Bootshaustag 2: Samstag, 09.11.2013
 jeweils 9.00 h – 17.30 h

- Bootshaustag 3: Freitag, 13.Dezember 2013, vormittags

Präsentation der Projektidee / Beratung: Freitag, 22.11.2013

13.00 h– 16.00 h

Bootshaus Tag 1:

Führung Bootshaus, Arbeit im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen. Im Vordergrund steht die intensive Beschäftigung mit dem lebenden Naturobjekt und Experimentaltechniken.

Bootshaus Tag 2:

Fachdidaktisches Seminar mit Übungen. Vertiefende Studien der experimentellen Möglichkeiten zu einem selbst gewählten Arbeitsschwerpunkt.

Beratung:

Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Förderung des Kompetenzbereichs Erkenntnisgewinnung.

Bootshaus Tag 3

Durchführung des Workshops mit Schülerinnen und Schülern, Evaluation und Reflexion. Dokumentation der Lern- / Lehrerfahrung mit Materialteil in einem Portfolio. Abgabetermin: 7.02.2014

Leistungsanforderung :

- Regelmäßige Anwesenheit
- Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für SuS zur experimentellen Gewässerökologie
- Dokumentation der eigenen Arbeit in einem Portfolio

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 10. Oktober 2013 17.30 h Biozentrum, Hörsaal 0.024

M a t h . - N a t . G r u n d l e g u n g
N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)

57806 Leben - ein biologisches Phänomen

Vorlesung

Do. 18 - 19.30, ab 17.10.2013

B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n
B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e

57172 Evolution der Geschlechterverhältnisse (Sex Allocation Theory)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

B. Thomas

4 - 5 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbesprechung: Fr 18.10.2013 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1.Stock

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Zurzeit geplant: n/a (Terminvorschläge werden später an dieser Stelle ergänzt)

Voranmeldung online oder per e-mail an: thomasb@uni-koeln.de. Anmeldung bei Vorbesprechung (nach Verfügbarkeit)

Weitere Informationen s. unter Bemerkungen und Literatur

Seminar: Evolution der Geschlechterverhältnisse (Sex Allocation Theory)

Ziele:

- * Einblick in die Vielfalt evolutionstheoretischer Fragestellungen anhand konkreter aktueller Themen und Systeme
- * Die Methoden der Evolutionären Spieltheorie zur Untersuchung von Fragen der Entwicklung der Geschlechter-Differenzierung (z.B. Anisogamie, Sex Allocation, Sexual Selection) kennenlernen.
- * Konkrete Beispiele (Modelle) unter Berücksichtigung sexueller Reproduktion entwickeln und analysieren
- * Gültigkeitsvoraussetzungen verstehen und Erweiterungsmöglichkeiten prüfen.
- * Ggf. Weiterführung / Vertiefung in Simulationsmodellen

Organisatorisches:

- Seminarschein: * Regelmäßige Teilnahme
- * Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells
- * POL, Credit Points: 2 CP, ggf. plus 1 CP bei bes. Zusatzleistung
- Ablauf: * Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)
- * ggf. selbständiges Arbeiten (an Simulationsmodellen)

Arbeitsmaterial: Literatúrauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung an interessierte Referenten/innen verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

(1) J. Maynard Smith: Evolution and the Theory of Games

(2) E. Charnov: The Theory of Sex Allocation

(3) J. Maynard Smith: Evolutionary Genetics

(4) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The origins of life

(5) K. Sterelny: Dawkins vs. Gould

(6) Online Recherche

(8) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

57174 **Nachwachsende Rohstoffe**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

J. Chandler
W. Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung (Wochenende) zum Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie.

Anmeldung bis zum 25.10.2013; Vorbesprechung, Themenvergabe und Terminierung des Seminartages in der Woche vom 04.-08.11.2013.

Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

57175 **Antibiotika und Resistenzmechanismen**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Gahlmann

Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

57176 **Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems**

2 SWS; Seminar

Do. 17 - 19

S. Korsching
A. Rummrich

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57177 **Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K. Linne Von Berg
I. Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57178 Neuere Methoden der Genomanalyse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln- Vogelsang

C. Gebhardt

Anmeldung per E-mail: gebhardt@mpipz.mpg.de

57181 Angewandte Gentechnik in Medizin und Landwirtschaft

2 SWS; Seminar

Do. 16.15 - 17.45, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)

N. Theres
H. Doering

Beginn: 17.10.2013

dieses Seminar kann als POL (Praxisorientierte Lehrveranstaltung) gewertet werden

Veranstalter: Dr. Hans-Peter Döring und Prof. Dr. Klaus Theres

Vorbereitung 17.10.2013

Nach der Vorbereitung wird das Seminar immer donnerstagnachmittags an 13 Terminen abgehalten.

Letzter Seminartag ist der 06.02.2014

Seminare an insgesamt 13 Terminen:

Seminar-Teilnehmende müssen ein 30-minütiges Referat halten. Powerpoint, Handout, Anwesenheitspflicht. Seminarschein, 2 SWS.

Folgende Themen können bei ausreichenden Nachfrage an 13 Seminarterminen behandelt werden:

Genisolierung und Identifikation

Alte und Neue Techniken der DNA-Sequenzierung

Genetisches „screening“/ "carrier status"

Genetischer „fingerprints“ und „profiling“

Persönliches „Genotyping“ über Biotechfirmen

Pharmakogenomik: individualisierte Medizin

Therapeutische Antikörper

Tyrosin-Kinase-Hemmer

Transgene Pflanzen in der EU und anderswo

Gentechnisch hergestellte Enzyme für Industrie und Lebensmittelherstellung

Nachwachsende Rohstoffe

Embryonale und induzierte Stammzellen

Vorstellung einer BiotechFirma

Doping und genetisches „Enhancement“

Papilloma-Viren, Krebs und Impfung

Epigenetik

Synthetische Biologie

Next generation sequencing

57182 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Pogoda
A. Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve statt.

24.02.-26.02.2014, Details werden im Dezember 2013/Januar 2014 per Aushang und auf der Fachgruppenseite bekannt gegeben.

57183 Zoologische Exkursionen

Seminar

k.A., n. Vereinb

K. Herrmann
F. Vedder
W. Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F. Vedder, W. Wipking und K. Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K. Coelln
H. Kappes
E. Schierenberg
F. Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

57186 Krankheit und Krankheitsabwehr bei Pflanzen

Seminar

Di. 17 - 19

E. Schmelzer

57188 Etagenpraktikum

Praktikum

Für ein dreiwöchiges Etagenpraktikum inkl. Protokoll werden 4 CP vergeben

57189 Viruses: Pathogens and Molecular Tools with an Amazing Potential

Seminar

k.A., n. Vereinb

W. Doerfler
D. Mörsdorf

Vorbesprechung/Registration (required):

will be announced

57528 Statistical Learning

4 SWS; Vorlesung

Di. 13 - 14.30, 304 Biozentrum, -1.004, nicht am 15.10.2013 Die Vorlesung startet erst in der 2. Vorlesungswoche

Di. 14.30 - 16, 304 Biozentrum, -1.004

A. Tresch

57597 Literaturseminar: Chemical Ecology

2 SWS; Seminar

Mi. 13 - 15

Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.

P.Fink

Erreichbare ECTS-Punkte: 2

57735 Das Genom als integriertes System. Biologische, historische und philosophische Perspektiven

Seminar

k.A., n. Vereinb

U.Deichmann
S.Roth

Time will be annouced later

For information, please contact: ute.deichmann@uni-koeln.de

Language will be english or german (depending on participants).

A preperatory meeting will take place in November to distribute the papers. The seminar will take place within the last two weeks of January 2014.

57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie

1 SWS; Seminar

k.A.

R.Nischt

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

**W a h l p f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e 5 . u n d 6 . F a c h s e m e s t e r****57071 MN-B-WP I Blnf 1 (Bachelor Vertiefungsstudium) Bioinformatik**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A., n. Vereinb

T.Wiehe
A.Tresch
K.Hofmann
M.Nothnagel
B.Kisters-Woike
K.Hoef-Emden

findet in der 1. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

Mo-Fr: 9.00 - 15.00 Uhr

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57071 MN-B-WP I Blnf 1 (Bachelor Vertiefungsstudium) Bioinformatik

Seminar

k.A., n. Vereinb

T.Wiehe
A.Tresch
K.Hofmann

M.Nothnagel
B.Kisters-Woike
K.Hoef-Emden

findet in der 1. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57072 MN-B-WP I Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 18

, Block

M.Hammerschmidt
S.Roth
W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Die Vorlesungen (2 Stunden/Woche) finden während der Übungen statt.

Termine werden noch genannt.

57072 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

14.10.2013 - 22.11.2013 9 - 17, Block

M.Hammerschmidt
S.Roth
W.Werr
H.Pogoda

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Vorbesprechung: 08.10.2012, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 3.002 (3. Etage)

57072 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

, Block

M.Hammerschmidt
S.Roth
W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Seminare finden während der Übungen statt.

Die Termine werden noch genannt.

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

12 SWS; Vorlesung/Übung

9.12.2013 - 31.1.2014 9 - 18, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG), Block

J.Dohmen
N.Gehring
M.Hasselmann
K.Hofmann
T.Hoppe
S.Korsching
T.Langer
D.Mörsdorf

M.Pasparakis
G.Praefcke
K.Schnetz
T.Wiehe
B.Wirth
F.Wunderlich

Beginn: 2. Semesterhälfte (09.12.2013 - 31.01.2014)

9.00 - 11.00 Uhr Vorlesung

11.00 - 18.00 Uhr Übung/Seminar

Vorbesprechung zum Modul : 09.12.2013, 9.00 Uhr

im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

2 SWS; Vorlesung

9 - 10.30, Block

H.Arndt
E.Elert
J.Borcherding
R.Koller

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

8 SWS; Übung

Mo. 10.30 - 17

Di. 10.30 - 17

Mi. 10.30 - 17

Do. 10.30 - 17

Fr. 10.30 - 17

H.Arndt
E.Elert
G.Becker
J.Borcherding
P.Fink
R.Koller
F.Nitsche
A.Scherwaß

Findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Die 1. Woche des Kurses findet als Blockkurs an der Außenstelle des Zoologischen Instituts Rees-Grietherbusch statt (14.10.13 - 17.10.13), der weitere Teil des Kurses im Biozentrum Köln

der Kurs beinhaltet zudem zwei Seminartage

Vorbesprechung: Montag, 07.10.2013, 15 h in Raum -1.005 (1. Untergeschoss) des Biozentrums

57075 MN-B-WP II Cell 1, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie

Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hülskamp

G.Plickert
S.Roth
M.Hammerschmidt
B.Becker
M.Kroiher
S.Schellmann

in der 2. Semesterhälfte, ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben

C: Übung, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

57076 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

1 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 10

Di. 9 - 10

Mi. 9 - 10

Do. 9 - 10

Fr. 9 - 10

H.Arndt
M.Bonkowski
J.Borcherding
R.Predel
T.Ziegler

57076 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

10 SWS; Übung

Mo. 10 - 17

Di. 10 - 17

Mi. 10 - 17

Do. 10 - 17

Fr. 10 - 17

H.Arndt
G.Becker
M.Bonkowski
J.Borcherding
L.Kolter
T.Pagel
A.Scherwaß
A.Sliwa
T.Ziegler
Dieckmann
R.Koller

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

Ein Seminarteil ist Bestandteil des Moduls.

Der Kurs findet 4 Wochen im Zoologischen Institut (Biozentrum) bzw. der Ökologischen Rheinstation in Köln-Bayenthal und 2 Wochen im Zoo der Stadt Köln statt. Näheres wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Vorbesprechung: Mo., 07.10.2013, 15.30 Uhr, Biozentrum Köln, Raum -1.005 (1. Untergeschoss)

Vorlesungsfreie Zeit: 23.12.13 - 06.01.14

57077 MN-B-WPI (BTec2) Bio- und Umwelttechnologie der Mikroalgen

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

14.10.2013 - 29.11.2013 9 - 17, Block

M.Melkonian
B.Podola**57078 MN-B-WP I Neuro1**

Vorlesung

Mo. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 14.10.2013

Di. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 15.10.2013

Mi. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 16.10.2013

Do. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 17.10.2013

Fr. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 18.10.2013

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
S.Korsching
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57078 MN-B-WP I Neuro 1 Zoologie/ Tier- und Neurophysiologie

Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 14.10.2013

Di. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006

Mi. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006

Do. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006

Fr. 10.30 - 17, 304 Biozentrum, 1.006

T.Bockemühl
A.Büschges
M.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
A.Twickel
W.Walkowiak

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57078 MN-B-WP I Neuro1 Zoologie/Tier- und Neurophysiologie

Seminar

Do. 21.11.2013 11 - 17.30, 304 Biozentrum, 1.007

A.Büschges
M.Gruhn
J.Schmidt
W.Walkowiak

Die Teilnahme am Seminar ist obligatorisch für Studierende des Moduls MN-B-WP 1 Neuro1

Organisatorische Details zum Seminar werden am ersten Kurstag bekannt gegeben.

Die genauen Termine werden nach Absprache mit den Studierenden festgelegt.

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57079 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
, Block

U.Flügge
M.Bucher
U.Höcker

findet in der 2. Semesterhälfte statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

57080 Laborpraktikum

Praktikum
k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

57081 Biomoleküle: Katalyse und Analyse MN-B-WPI (BC1)

Blockveranstaltung
14.10.2013 - 22.11.2013, Block

Die Dozenten der
Biochemie

57082 Biotechnologie MN-B-WPII (Btec 1)

Blockveranstaltung
9.12.2013 - 31.1.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Fachmodule Masterstudiengang
Biological Sciences

57311 MN-B-PG 1: Plant Genetics

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
8 - 17, Block

U.Höcker
M.Hülkamp
M.Bucher
W.Werr
U.Flügge
F.Turck

Introduction to the module:

October 08, 2013 at 3 p.m., Cologne Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Begin of the module: 14.10.2013

At the end of this module students have gained in-depth knowledge in up-to-date plant research topics. It is planned to include a section on molecular plant breeding which is co-taught by a plant breeder from a commercial breeding company so that students will gain transferable knowledge. Students will acquire modern techniques in advanced molecular biology, biochemistry and cell biology. They will get to know several research groups working in Plant Molecular Biology and Genetics and learn how to give a seminar presentation on research results.

Lecture: theory of modern methods in molecular plant sciences (also used in other sciences), molecular breeding of crop plants in Germany, plant developmental biology, molecular biology of plant-environment interactions (e.g. flowering time regulation by day length and temperature), biotic interactions (e.g. symbiosis with mycorrhizal fungi)

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: protein-protein interactions (e.g. co-immunoprecipitations, FRET, co-localization), genetic and molecular analysis of cell-cell communication (mutant analysis, plant transformation), cell imaging using fluorescent and confocal microscopy, analysis of reporter gene activities, particle bombardment, real-time RT-PCR to analyze gene expression, computational analysis of next generation sequencing data (e.g. RNAseq), other methods in modern molecular biology, biochemistry and cell biology

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57311 MN-B-PG 1: Plant Genetics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

U.Höcker
M.Bucher
U.Flügge
M.Hülkamp
F.Turck
W.Werr

57312 MN-B-GB 1, Molecular Genetics

12 SWS; Vorlesung/Übung

Mo., n. Vereinb, ab 9.12.2013

J.Dohmen
N.Gehring
M.Lammers
D.Mörsdorf
G.Praefcke
K.Schnetzer

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 09.12.2013) täglich ganztägig

im Institut für Genetik

57328 MN-B-G 1, Modern Mouse Genetics (in englischer Sprache)

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A.

J.Brüning
M.Hafner
U.Lichtenberg
M.Pasparakis

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 14.10.2013)

Ort: Ganztätig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 9 - 10 10.12.2013 - 28.1.2014

Mi. 9 - 10 11.12.2013 - 29.1.2014

M.Hammerschmidt
M.Hülskamp
K.Panfilio
G.Plickert
S.Roth
E.Schierenberg
W.Werr

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Übung; Max. Teilnehmer: 10

9.12.2013 - 31.1.2014 9 - 17, Block

M.Hammerschmidt
M.Hülskamp
K.Panfilio
G.Plickert
S.Roth
E.Schierenberg
W.Werr

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo., n. Vereinb

M.Hammerschmidt
M.Hülskamp
K.Panfilio
G.Plickert
S.Roth
E.Schierenberg
W.Werr

The dates for seminars will be announced at the introduction to the module.

57316 MN-B-E 1: Methods and Theoretical Concepts in Ecology

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mo. 9 - 17 9.12.2013 - 27.1.2014

Di. 9 - 17 10.12.2013 - 28.1.2014

Mi. 9 - 17 11.12.2013 - 29.1.2014

Do. 9 - 17 12.12.2013 - 30.1.2014

Fr. 9 - 17 13.12.2013 - 31.1.2014

H.Arndt
E.Elert
P.Fink
R.Koller
F.Nitsche
A.Scherwaß

The course will take place in the 2. semester part. Topics of the course will be two weeks molecular aquatic ecology, two weeks ecology of the rhizosphere and two weeks chemical ecology.

Introduction into the module: Tuesday, December 2nd, 2013 at 11 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor)

57317 MN-B P 1, Molecular plant physiology amd biochemistry

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 9 - 11 21.10.2013 - 2.12.2013

Di. 9 - 11 22.10.2013 - 3.12.2013

Mi. 9 - 11 23.10.2013 - 4.12.2013

Do. 9 - 11 24.10.2013 - 5.12.2013

Fr. 9 - 11 25.10.2013 - 6.12.2013

U.Flügge
M.Bucher
U.Höcker

Modul mPhys-MF2
2. Semesterhälfte
Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben
A: Vorlesung
2 St. Mo.-Fr. 9-11 im Kleinen Hörsaal
des Botanischen Instituts

57317 MN-B P 1 Molecular plant physiology and biochemistry

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5

9 - 17, Block

U.Flügge
M.Bucher
U.Höcker

findet in der 2. Semesterhälfte statt

57319 MN-B-G 2, Model Systems of Aging and Age-related Diseases

Vorlesung/Übung

14.10.2013 - 22.11.2013, Block

A.Antebi
T.Hoppe
C.Niessen
B.Schumacher
A.Trifunovic
M.Uhlirova

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 14.10.2013)

Ort: In den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: 14.10.2013 im Seminarraum 0.46 im EG des Instituts für Genetik

57315 MN-B-Neuro 5 Functional Imaging - Mechanistic Bases of Neurovascular Coupling

17 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

9 - 18, Block

Master students in Biological Sciences only

H.Endepols

57318 MN-B-E 2 Biodiversity of Algae

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

14.10.2013 - 29.11.2013 9 - 17, Block

10.2.2014 - 2.3.2014 9 - 17, Block+SaSo

M.Melkonian
K.Linne Von Berg
B.Marin

57321 Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases MN-B-BC1

Blockveranstaltung

14.10.2013 - 22.11.2013, Block

Die Dozenten der
Biochemie

57322 Introduction to Protein Structures - MN-B-BC2

Blockveranstaltung

9.12.2013 - 31.1.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie**57323 MN-B-GP 1: Protein Trafficking in the Endomembrane System**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

14.10.2013 - 28.2.2014, Block

S.Höning
M.Plomann
G.Praefcke
S.Schellmann
B.Becker

Introduction to the module: Room 0.013 (Biocenter) 14/10/ 9.15 h

The students will be introduced into the principles of protein trafficking in eukaryotic cells. They will acquire state of the art knowledge about the major trafficking pathways, molecular factors of intracellular sorting machineries and their interplay with membrane lipids and the cytoskeleton. Further, we communicate the complex regulation within individual pathways and the molecular basis of trafficking related diseases. In the practical part the students will apply up to date methodology of cell-biology, biochemistry and biophysics. They will experience why it is useful to tackle a scientific problem by using a diversity of approaches. After this module, students will have the competence to plan, carry out, evaluate and critically discuss experiments. In addition, they get further training in their abilities to communicate their results in oral presentations and in manuscript-like reports.

(i) Alberts, B., Bray, D., Lewis, J. (2008) Molecular Biology of the Cell. 5th edition, Taylor & Francis.(ii) Lodish, H., Berk, A., Kaiser, C.A. et al. (2007) Molecular Cell Biology. 6th edition, Palgrave Macmillan

- More recent literature will be provided at the beginning of the module.

57325 MN-B-CG 1: Introduction into Bioinformatics

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 14

14.10.2013 - 29.11.2013 9 - 17, Block

K.Hofmann
A.Beyer
M.Nothnagel
T.Wiehe

Die Vorlesung findet im Computerpool der Genetik, Raum 0.34 im Erdgeschoß statt

57336 MN-B-N 1 Animal Physiology and Neurobiology

Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Do. 21.11.2013 11 - 17.30

M.Gruhn
A.Büschges
J.Schmidt
W.Walkowiak

Participation in the seminar is mandatory for students of the module MN-B-N1. Organizational details will be announced at the beginning of the practical course. The exact date of the seminar will be fixed in accordance with the students and will take place in the first half of the term.

(i) Nicholls, J.G., Martin, A.R., Fuchs, P.A et al. (2012) From Neuron to Brain. 5th ed, Sinauer Assoc.; (ii) Purves, D. et al. (2012) Neuroscience. 5th ed., Sinauer Assoc.

57347 Analysis of High Dimensional (-omics) Data

Seminar

k.A., n. Vereinb

A.Tresch
T.Wiehe
K.Hofmann**57347 MN-B-C 2 Analysis of High Dimensional (-omics) Data**

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

9.12.2013 - 7.2.2014, Block

A.Tresch
T.Wiehe
K.Hofmann

findet in der 2. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

Mo-Fr: 9.00 - 15.00 Uhr

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)
Vorbereitung: wird noch bekanntgegeben

57348 MN-B-N 1 Animal Physiology and Neurobiology

Übung; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 10.30 - 17, ab 14.10.2013

Di. 10.30 - 17, ab 15.10.2013

Mi. 10.30 - 17, ab 16.10.2013

Do. 10.30 - 17, ab 17.10.2013

Fr. 10.30 - 17, ab 18.10.2013

M.Gruhn
T.Bockemühl
A.Büschges
P.Kloppenburg
J.Schmidt
A.Twickel
W.Walkowiak

takes place in the first half of the semester - first meeting will be on October 14th at 8:30am in seminar room 1.007 of the Biocenter

57348 MN-B-N1 Animal Physiology and Neurobiology

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 9 - 10.30, ab 14.10.2013

Di. 9 - 10.30, ab 15.10.2013

Mi. 9 - 10.30, ab 16.10.2013

Do. 9 - 10.30, ab 17.10.2013

Fr. 9 - 10.30, ab 18.10.2013

A.Büschges
S.Gruhn
S.Huggenberger
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

**Projektmodule Masterstudiengang
Biological Sciences**

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

57411 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)

Praktikum

57412 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)

Praktikum

57413 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Entwicklungsbiologie)

Praktikum

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung
k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- b) J. Brüning (im Institut für Genetik)
- c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
- e) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- f) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- g) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- h) N. Gehring (im Institut für Genetik)
- i) M. Hasselmann (im Insitut für Genetik)
- j) K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
- l) J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- m) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- n) T. Langer (im Institut für Genetik)
- o) M. Leptin (im Institut für Genetik)
- p) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)
- q) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- r) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- s) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- t) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- u) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- v) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- x) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- y) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)
- z) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- aa) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- ba) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ca) T. Wunderlich (im Institut für Genetik)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

Die Organisation des Projektmoduls wird mit dem jeweiligen Dozenten vereinbart.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development

Projekt

k.A. 9 - 17, n. Vereinb

G.Plickert
E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

N e b e n f a c h B i o l o g i e

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 15.10.2013 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Mo. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 21.10.2013 - 11.11.2013

Di. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013

Di. 16.30 - 19.30, 300 Biochemie, 465 22.10.2013 - 12.11.2013

Mi. 13.15 - 16.15, 300 Biochemie, 465 23.10.2013 - 13.11.2013

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013
 Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 18.11.2013
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 19.11.2013
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 20.11.2013

Die Dozenten der
 Biochemie
 Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Entwicklungsbiologie
 Die Dozenten der
 Genetik
 Die Dozenten der
 Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 21.10.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 18.11.2013 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 26.11.2013
 Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.11.2013

N.N.

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 26.11.2013 im Geo-Bio-Hörsaal.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013
 Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
 Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013
 Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.10.2013
 Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013
 Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.10.2013
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013
 Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.10.2013

Die Dozenten der
 Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 30.10.2013

Do. 17.30 - 19, ab 31.10.2013

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

M. Schössow

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.11.2013

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 16.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 11.11.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

11.2.2014 - 7.3.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K. Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.02.2014, 11.30 - 12.45 Uhr Kurt-Alder-Hörsaal (Chemische Institute)

Übung: Di. 11.02.2014 - Fr. 07.03.2014, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht): Mo. 10.03.2014, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49)

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!**57043 Biologie III/A: Biochemie**

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 22.10.2013

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2013

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 23.1.2014

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 17.1.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
ZoologieDie Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 17.10.2013 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Fr. 29.11.2013 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.**57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.11.2013

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 12.11.2013

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 13.11.2013

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 14.11.2013

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.11.2013

Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab dem Mo. 11.11.2013 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 16.12.2013.

Für die Tierphysiologie, 1 Kurswoche in 2012 und 4 Kurswochen in 2014, Beginn der 2. Kurswoche am Mo. 13.01.2014.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 18.11.2013

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 20.11.2013

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 18.11.2013 bzw. Mi. 20.11.2013 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mi. 08.01.2014 bzw. Mo. 13.01.2014.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

W a h l p f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e G y m / G e s u n d B K (H a u p t s t u d i u m
i n c l . F a c h d i d a k t i k u n d E x k u r s i o n e n)

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne Von Berg
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57182 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H.Pogoda
A.Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve statt.

24.02.-26.02.2014, Details werden im Dezember 2013/Januar 2014 per Aushang und auf der Fachgruppenseite bekannt gegeben.

57183 Zoologische Exkursionen

Seminar

k.A., n. Vereinb

K.Herrmann
F.Vedder
W.Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F.Vedder, W. Wipking und K.Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K.Coelln

H.Kappes
E.Schierenberg
F.Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

57442 Biologie des Menschen

6 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

10.2.2014 - 21.2.2014 9 - 17, 304 Biozentrum, 2.008, Block

E.Schierenberg
A.Büschges
W.Walkowiak
M.Gruhn
S.Huggenberger
P.Kloppenburg
M.Kroiher
J.Schmidt

Das Modul besteht aus 3 Teilen:

1.) Vorlesung "Evolution des Menschen" (ganzes Semester, Di. 12-12:45; Hörsaal 0.024; Beginn: 15.10.2013)

2.) Seminar "Anthropologie" (ganzes Semester, Di. 17-19; Seminarraum Biozentrum 2.009; Beginn: 15.10.2013)

für weitere Informationen dazu, s. getrennte Seminarankündigung

3.) Praktikum. Dies findet in der vorlesungsfreien Zeit im Praktikumsraum 2.008 vom 10.2.-21.2. 2014 statt. Klausur ist am Mi. 26.2. 9:00.

Vorbesprechung: Zeitgleich mit der Ausgabe der Seminarthemen "Anthropologie" am Di. 8.10. um 17:00 im Seminarraum 2.009.

Achtung: beachten!! Wg. der bevorstehenden Entpflichtung von Prof. Schierenberg sind die Möglichkeiten einer Staatsexamensprüfung in diesem Modul eingeschränkt. Für den Anfang SS 2014 können Prüfungstermine vereinbart werden, dann erst wieder gegen Ende des SS. Im Einzelfall können auch noch Absprachen für Prüfungstermine innerhalb des WS 2014/15 getroffen werden.

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

5.11.2013 - 25.11.2013 9 - 10, 304 Biozentrum, 0.020, Block

E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

Beginn: 5.11.2013

Wird als Blockveranstaltung vom 5.11.-25.11.2013 (2. Semesterviertel) angeboten.

Diese Vorlesung ist integraler und verpflichtender Teil des Moduls.

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

5.11.2013 - 25.11.2013 10 - 17, 304 Biozentrum, 0.020, Block

E.Schierenberg
K.Herrmann
M.Kroiher

Zeitfenster: 2. Semesterviertel (05.11.-25.11.2013)

Modul enthält 2 SWS fachdidaktischen Anteil.

Obligatorisch als Elemente des Moduls im angegebenen Zeitfenster: Begleitseminar "Organsysteme der Säugetiere" und tägliche Vorlesung (9-9:45): "Anatomie und Evolution der Wirbeltiere"

Praktikumsort: Kursaal 0.020 (Erdgeschoss des Biozentrums)

Platzzuweisung erfolgt über Computervergabe. Termin der obligatorischen Vorbesprechung: Mo., 14.10.2013, 17:00; Raum 0.020.

Termin Klausur: Freitag, 29.11.2013, 9:00

57444 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten

Exkursion

k.A., n. Vereinb

M.Cramer
M.Hafner
K.Johnson
B.Kisters-Woike
U.Lichtenberg

nur begleitend zu Modul (Vorlesung/Übung) 57444

1 Tag

57444 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten

10 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 24

k.A.

B.Budde
M.Cramer
M.Hafner
K.Johnson
B.Kisters-Woike
U.Lichtenberg

3-wöchiges Blockmodul von Mo 20.1.2014 - 07.02.2014

tägl. ganztägig von 09.00 - 17.00 Uhr

1 SWS Vorlesung

2 SWS Seminar

6 SWS Übungen

Vorbesprechung: Do. 5.12.13, 13 Uhr HS EG der Genetik, Zülpicher Straße 47a

Übungen finden in den Praktikumsräumen des Instituts für Genetik statt

1-tägige Exkursion N.N.

57445 Vertiefungsübungen in Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten (alte Prüfungsordnung)

4 SWS; Übung

k.A.

Die Dozenten der
Genetik

Ort wird noch bekannt gegeben

57446 MN-B-LA-mPhys1 Pflanzenphysiologie

8 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20

10.2.2014 - 27.2.2014 10 - 17, Block

S.Schellmann
J.Uhrig

57447 Methodenwerkstatt - fächerübergreifende Arbeitsweisen im Biologieunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 13 - 16, 304 Biozentrum, 4.004, n. Vereinb 24.1.2014 - 14.3.2014

S. Bickel
M. Pohlmann

7 Seminare mit maximal 30 Teilnehmern

Termine: Freitags 13.00 - 16.00 Uhr 24.01./31.01./07.02./14.02./21.02./07.03. und 14.03.2014

Mit welcher Methode am besten zum Ziel? Advance Organizer, Agenda, Ampel, Filmleiste, Textpuzzle, eLearning oder grafisches Strukturieren.

Unterrichtsplanung auf der Basis didaktischer Theorien mit begründetem Methodeneinsatz.

Leistungsanforderung:

- Regelmäßige Anwesenheit
- Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema
- Schriftlicher Unterrichtsentwurf zum Schwerpunktthema einer anderen Gruppe in Einzelarbeit (Abgabe 2 Wochen nach zugehörigem Referat)

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, den 10.10.2013, 16.30 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (Raum 0.024)

- Nachweis der Zwischenprüfung
- Vergabe der Plätze nach Semesterzahl / Studentenausweis

57449 Grundlagen biologiebezogenen Lernens und Lehrens

Seminar

Fr. 8.30 - 11.30, 304 Biozentrum, 3.003, n. Vereinb 25.10.2013 - 31.1.2014

S. Bickel
M. Pohlmann

7 Seminare mit maximal 24 Teilnehmern

Termine: Freitags, 8.30 - 11.30 Uhr 25.10./15.11./22.11./06.12./20.12.2013 und 24.01./31.01.2014

Geschichte der Biologie und des Biologieunterrichts; Erkenntnismethoden in der Biologie; biologische und alltagsweltliche Zugänge zu ausgewählten Themen.

Kenntnisse der KMK Bildungsstandards; der Lehrpläne NRW und deren Bildungsziele sowie deren Umsetzungsmöglichkeiten.

Didaktische Theorien; Kompetenzmodelle; Arbeitsschwerpunkte der Biologiedidaktik; Prinzipien des Biologieunterrichts; didaktische Analyse; didaktische Rekonstruktion; Wissenschaftspropädeutik.

Planung und theoriegeleitete Reflexion von kompetenzorientierten und kontextbezogenen Unterrichtsmodellen; Theoriegeleitete Erstellung und Analyse verschiedener Aufgabenformate im Hinblick auf unterschiedliche didaktische Intentionen; grundlegende Evaluationsmethoden.

Methodenkonzepte; fachgemäße Arbeitsweisen; Medien im Biologieunterricht; Kenntnis und Reflexion von Modellierungsprozesse.

Methoden der Visualisierung und Moderation; Präsentationstechniken.

Abschluss in einem Lernzirkel selbst erstellter Stationen mit Evaluation durch die Kommilitonen.

Leistungsanforderung:

Klausur: Fr. 14.02.2014, 16.15 - 17.15 Uhr (Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar mit seinen Übungen sowie ein erfolgreiches Referat mit Handout.)

Vorbesprechung und Anmeldung:

Donnerstag, 10.10.2013, 16.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (Raum 0.024)

Nachweis der Zwischenprüfung ist erforderlich!

57450 Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum Biologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 17, 304 Biozentrum, 4.004, n. Vereinb 24.10.2013 - 16.1.2014

Fr. 13 - 16, 304 Biozentrum, 4.004, n. Vereinb, Ende 17.1.2014

S. Bickel
M. Pohlmann

7 Seminare mit maximal 25 Teilnehmern:

Termine Kurs A Do. 14.00 - 17.00 Uhr: 24.10./07.11./21.11./28.11./19.12.2013 und 09.01./16.01.2014

Termine Kurs B Fr. 13.00 - 16.00 Uhr: 18.10./08.11./15.11./29.11./13.12.2013 und 10.01./17.01.2014

Grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und Gestaltung, Vorstellungen zur Professionalität des Lehrers heute, Didaktische Theorien, Didaktische Rekonstruktion, die Prinzipien des Kooperativen Lernens.

Leistungsanforderung: Regelm. Anwesenheit, Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema, Planung eines Settings sowie Bearbeitungsaufträge für ein Schulexperiment, Präsentation im Plenum,

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 15.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024)

Bitte mitbringen: Nachweis der Zwischenprüfung

Vergabe der Plätze nach Semesterzahl / Studentenausweis

57452 Evolution des Menschen

1 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, Ende 28.1.2014

Diese Vorlesung ist für alle Studierenden frei zugänglich.

E. Schierenberg

Ort: Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024; Erdgeschoss rechts). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für die Teilnehmer de Moduls "Biologie des Menschen" ist sie verpflichtender Bestandteil (Anwesenheitskontrolle).

Für den BSc-Biologie Studiengang kann diese Veranstaltung im Rahmen der POL bei regelmäßiger Anwesenheit angerechnet werden.

57454 Organsysteme der Säugetiere

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

als Begleitseminar des Moduls 'Anatomie und Evolution der Wirbeltiere' (Vorlesungsverzeichnis-Nr. 68152)

H. Endepols

2 St. .Termin: an 3 Tagen innerhalb des Moduls

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57459 Sach- und Werturteile fällen im Biologieunterricht - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für den Kompetenzbereich Bewertung

Seminar

Do. 16 - 19, 304 Biozentrum, 1.007, n. Vereinb

7 Seminare mit maximal 24 Teilnehmern

M. Pohlmann

Termine: Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr

Kurs A: 17.10. / 31.10. / 14.11. / 28.11. / 19.12.2013 und 16.01. / 30.01.2014

Kurs B: 24.10. / 07.11. / 21.11. / 12.12.2013 und 09.01. / 23.01. / 06.02.2014

Förderung von Bewertungskompetenz durch sinnstiftenden, Kontext orientierten Unterricht zu Themen der Bioethik: z. B. Rote Gentechnik: pränatale Diagnostik, reproduktives- und therapeutisches Klonen, Stammzellforschung, Impfstoffe,

Anwendung didaktischer Modelle zu Dilemma-Situationen.

Leistungsanforderung:

Regelmäßige Anwesenheit; Unterrichtssimulation im Plenum auf der Basis eines Unterrichtsmodells zur Förderung von Bewertungskompetenz in Gruppenarbeit; Werkstattarbeit in GA: Entwicklung von innovativem Unterrichtsmaterial.

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 10.10.2013, 17.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024)

Vorlage des Zwischenprüfungszeugnis vor Ort!

C E C A D Graduate School

57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

T.Hoppe

57497 Mitoclub

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13, 14tägl

im ZMMK Seminarraum 1, Robert-Koch-Str. 21, Gebäude 66

T.Langer

57498 The Ph.D. student and Postdoc lecture series "Aging and Aging associated diseases"

1 SWS; Seminar

Do. 9 - 10, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl

nach besonderer Ankündigung

J.Brüning

T.Langer

Graduate School for Biological Sciences

57492 Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)

Seminar

k.A., n. Vereinb

nach bes. Ankündigung

I.Witt

Die Dozenten der
GSfBS

57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

I.Witt

Die Dozenten der
GSfBS

International Graduate School "From
Embryo to old Age: the Cell Biology and
Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

- 57501 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School
Development in Health and Disease (IGSDHD)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
- I.Witt
Die Dozenten der
IGSDHD
- 57502 Veranstaltungen der IGSDHD**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
- I.Witt
Die Dozenten der
IGSDHD
- 57503 Laborpraktika I-III für Doktoranden der IGSDHD**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
- I.Witt
Die Dozenten der
IGSDHD
- je 7-wöchig, Termin nach Absprache

Studiengang Master Neurowissenschaften

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

- 57336 MN-B-N 1 Animal Physiology and Neurobiology**
Seminar; Max. Teilnehmer: 4
Do. 21.11.2013 11 - 17.30
- M.Gruhn
A.Büschges
J.Schmidt
W.Walkowiak
- Participation in the seminar is mandatory for students of the module MN-B-N1. Organizational details will be announced at the beginning of the practical course. The exact date of the seminar will be fixed in accordance with the students and will take place in the first half of the term.
(i) Nicholls, J.G., Martin, A.R., Fuchs, P.A et al. (2012) From Neuron to Brain. 5th ed, Sinauer Assoc.; (ii) Purves, D. et al. (2012) Neuroscience. 5th ed., Sinauer Assoc.
- 57348 MN-B-N 1 Animal Physiology and Neurobiology**
Übung; Max. Teilnehmer: 4
Mo. 10.30 - 17, ab 14.10.2013
Di. 10.30 - 17, ab 15.10.2013
Mi. 10.30 - 17, ab 16.10.2013
Do. 10.30 - 17, ab 17.10.2013
Fr. 10.30 - 17, ab 18.10.2013
- M.Gruhn
T.Bockemühl
A.Büschges
P.Kloppenburger
J.Schmidt
A.Twickel
W.Walkowiak

takes place in the first half of the semester - first meeting will be on October 14th at 8:30am in seminar room 1.007 of the Biocenter

57348 MN-B-N1 Animal Physiology and Neurobiology

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 9 - 10.30, ab 14.10.2013

Di. 9 - 10.30, ab 15.10.2013

Mi. 9 - 10.30, ab 16.10.2013

Do. 9 - 10.30, ab 17.10.2013

Fr. 9 - 10.30, ab 18.10.2013

A.Büschges
S.Gruhn
S.Huggenberger
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biowissenschaftlichen Zentrum statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57787 M-Neuro-B07

Seminar

k.A., n. Vereinb

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt.

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

S.Korsching

S t u d i e n g a n g I n t e r n a t i o n a l M a s t e r
o f E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (I M E S)

57512 Advanced Module Environmental Biotechnology

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

11.11.2013 - 29.11.2013 9 - 17, Block

by appointment

M.Melkonian
B.Podola

F i r s t T e r m

57513 Lecture Ecology I

Vorlesung

Do. 8.30 - 10

H. Arndt
M. Bonkowski

T h i r d T e r m

57515 Advanced Module 'Biosphere'Vorlesung/Übung
k.A., n. VereinbH. Arndt
M. Bonkowski
N.N.Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

B i o c h e m i e

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen ArbeitenArbeitsgruppe
k.A., n. VereinbDie Dozenten der
Biochemietäglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich**55168 Mikrobielle Signalverarbeitung - Biotechnologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC2)**Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

R. Krämer

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, 6 Wochen, ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 -
nach Vereinbarung!!!**55169 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3)**Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

G. Schwarz

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für
Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!**55180 Analyse von Speicherstoffen in Grünalgen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)**Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

S. Waffenschmidt

nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

55181 Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6)Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

K. Niefind

nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

55182 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7)Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

A. Baumann

nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum
Jülich**55183 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)**Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

A. Baumann

nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

- 55184 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb U. Baumann
- 55185 Synthese bioaktiver Peptide mittels Festphasenpeptidsynthese und deren Anwendung in Zellassays MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb I. Neundorf
im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung
Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar
- 55194 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierenden der Biologie, Chemie, Physik)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 17.30 - 19 A. Baumann
- 55195 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
Vorlesung
Di. 17.30 - 19, 14tägl A. Baumann
U. Kaupp
Hörsaal des Instituts für Biochemie, 1. OG, Zülpicher Str. 47
- 55200 Biochemisches Kolloquium**
1 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 18 Die Dozenten der Biochemie
Nach besonderer Ankündigung!
Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47
- 55203 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Baumann
I. Weyand
14-tägl. nach Vereinbarung
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 55204 Mitarbeiter-Seminare**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Baumann
U. Baumann
U. Kaupp
R. Krämer
F. Marner
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
I. Neundorf
Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 , bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

B o t a n i k

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

- 57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M. Bucher
- 57177 Botanische Exkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
K. Linne Von Berg
I. Gotzmann
für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.
- 57521 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
Seminar
Fr. 9 - 12
M. Melkonian
B. Becker
K. Hoef-Emden
2 St. nach Vereinbarung
- 57524 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M. Hülkamp
U. Höcker
S. Schellmann
- 57527 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M. Bucher
- 57530 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Di. 8.30 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024
Fr. 8.30 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024
U. Flügge
- 57532 Elektronenmikroskopie**
14 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6
9.12.2013 - 31.1.2014, Block
M. Melkonian
S. Geimer
K. Linne Von Berg

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

- 57522 Minisymposium on Plant Biology**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
F. Ludewig
S. Schellmann
- 57529 CEPLAS Seminar Series**
Seminar
- 57531 Minisymposium on Plant Biology (in englischer Sprache)**
Seminar
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

Z o o l o g i e

57183 Zoologische Exkursionen

Seminar

k.A., n. Vereinb

K.Herrmann
F.Vedder
W.Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F.Vedder, W. Wipking und K.Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K.Coelln
H.Kappes
E.Schierenberg
F.Vedder

Termine für diese Zoologischen Exkursionen (und auch für andere) werden über die Seite der FG Biologie im Netz angekündigt.

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

5.11.2013 - 25.11.2013 9 - 10, 304 Biozentrum, 0.020, Block

E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

Beginn: 5.11.2013

Wird als Blockveranstaltung vom 5.11.-25.11.2013 (2. Semesterviertel) angeboten.

Diese Vorlesung ist integraler und verpflichtender Teil des Moduls.

- 57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie**
Seminar
Mi. 14 - 15
n. Absprache
H. Arndt
F. Nitsche
A. Scherwaß
- 57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**
Seminar
Di. 14 - 16
1 St. nach Vereinbarung
M. Bonkowski
- 57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie**
2 SWS; Seminar
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.
- 57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 8.30 - 10, 304 Biozentrum, 1.007
A. Büschges
J. Schmidt
- 57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums
E. Elert
P. Fink
- 57597 Literaturseminar: Chemical Ecology**
2 SWS; Seminar
Mi. 13 - 15
Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.
Erreichbare ECTS-Punkte: 2
P. Fink
- 57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**
Seminar
Di. 9 - 10.30
P. Kloppenburg
- 57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Koller
- 57600 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution der Reproduktion bei Nematoden**
1 SWS; Seminar
Do. 13 - 14
Biozentrum, Raum 2.009
M. Kroiher

- 57601 Mitarbeiterseminar Ancestrale Mechanismen molekularer Entwicklungskontrolle**
1 SWS; Seminar
Di. 11 - 13
G.Plickert
- 57602 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
Seminar
Di. 9 - 11
E.Rugarli
- 57603 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration**
Seminar
k.A. 17.30 - 19
E.Rugarli
- 57604 Mitarbeiterseminar: Entwicklung und Evolution**
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 11, 304 Biozentrum, 2.009, n. Vereinb, Ende 31.1.2014
privatissime für Mitarbeiter der AG Schierenberg
E.Schierenberg
- 57605 Seminars in Neurogenetics**
Seminar
Fr. 11 - 12.30, 304 Biozentrum, 2.009
H.Scholz
- 57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
S.Huggenberger
W.Walkowiak
2 St. nach Vereinbarung

K o l l o q u i a

- 57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb
in mehreren Blockveranstaltungen
nach besonderer Ankündigung
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig
M.Lässig
- 57609 Seminars in Neuroscience**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 12 - 13, n. Vereinb
A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt

H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

57612 Zoologisches Kolloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 19

Die Dozenten der
Zoologie

siehe gesonderte Ankündigung

57613 Seminar: Aktuelle Fragen zu Entwicklung und Evolution

2 SWS; Seminar

Mi. 12.45 - 14.15, Ende 29.1.2014

G.Plickert
E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.009 statt.

57614 Ökologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 18

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

57174 Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

J.Chandler
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung (Wochenende) zum Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie.

Anmeldung bis zum 25.10.2013; Vorbesprechung, Themenvergabe und Terminierung des Seminartages in der Woche vom 04.-08.11.2013.

Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

57671 MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

14.10.2013 - 22.11.2013 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M.Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl
s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57667 Molekulare Grundlagen der Pflanzenentwicklung

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 13 - 14

W. Werr
J. Chandler
J. Nardmann

57668 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung

2 SWS; Seminar

Mi. 10.30 - 13

M. Hammerschmidt

57669 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie

Seminar

Di. 13 - 15

M. Hammerschmidt
S. Roth
W. Werr

57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung

1 SWS; Seminar

Mo. 9 - 10

W. Werr

57671 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie

2 SWS; Seminar

Do. 9 - 11

S. Roth

G e n e t i k

57731 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Di. 9.15 - 10.45, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG)

J. Brüning

57732 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Mi. 9.15 - 10.45, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG)

J. Brüning

- 57733 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularbiologie der Hefe (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl J. Dohmen
- 57734 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl J. Dohmen
- 57741 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J. Howard
- 57742 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J. Howard
S. Könen-Waisman
- 57744 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 12, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) S. Korsching
- 57745 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 10 - 12, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) S. Korsching
- 57747 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl T. Langer
- 57748 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 9 - 10.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG) T. Langer
- 57750 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) M. Leptin
K. Johnson
M. Uhlirva
- 57751 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) M. Leptin
K. Johnson
- 57752 Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb D. Mörsdorf
Immer Mittwochs von 09.00 - 11.00 Uhr im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße)

- 57753 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße) D.Mörsdorf
- 57754 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Tumorbilogie**
2 SWS; Seminar
k.A.
nach Vereinbarung im LFI-Gebäude R.Nischt
- 57756 Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 9.30 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) M.Pasparakis
- 57757 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 9.30 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) M.Pasparakis
- 57760 Bacterial Genetics (Project and literature reports, only for members of the group)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz
- 57761 Literature Seminar Bacterial Genetics (for group members)**
2 SWS; Seminar
Do. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz
- 57764 Genterapie für Pflanzen**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
als Blockveranstaltung nach Vereinbarung G.Strittmatter

Termin der Vorbesprechung im Institut für Genetik wird noch bekannt gegeben
- 57765 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 10.30
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang N.Theres
- 57766 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang N.Theres
- 57767 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb A.Trifunovic
- 57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb R.Gahlmann
Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems

2 SWS; Seminar

Do. 17 - 19

S.Korsching
A.Rummrich

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57178 Neuere Methoden der Genomanalyse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln- Vogelsang

C.Gebhardt

Anmeldung per E-mail: gebhardt@mpipz.mpg.de

57181 Angewandte Gentechnik in Medizin und Landwirtschaft

2 SWS; Seminar

Do. 16.15 - 17.45, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)

N.Theres
H.Doering

Beginn: 17.10.2013

dieses Seminar kann als POL (Praxisorientierte Lehrveranstaltung) gewertet werden

Veranstalter: Dr. Hans-Peter Döring und Prof. Dr. Klaus Theres

Vorbesprechung 17.10.2013

Nach der Vorbesprechung wird das Seminar immer donnerstagnachmittags an 13 Terminen abgehalten.

Letzter Seminartag ist der 06.02.2014

Seminare an insgesamt 13 Terminen:

Seminar-Teilnehmende müssen ein 30-minütiges Referat halten. Powerpoint, Handout, Anwesenheitspflicht. Seminarschein, 2 SWS.

Folgende Themen können bei ausreichenden Nachfrage an 13 Seminarterminen behandelt werden:

Genisolierung und Identifikation

Alte und Neue Techniken der DNA-Sequenzierung

Genetisches „screening“/ "carrier status"

Genetischer „fingerprints“ und „profiling“

Persönliches „Genotyping“ über Biotechfirmen

Pharmakogenomik: individualisierte Medizin

Therapeutische Antikörper

Tyrosin-Kinase-Hemmer

Transgene Pflanzen in der EU und anderswo

Gentechnisch hergestellte Enzyme für Industrie und Lebensmittelherstellung

Nachwachsende Rohstoffe

Embryonale und induzierte Stammzellen

Vorstellung einer BiotechFirma

Doping und genetisches „Enhancement“

Papilloma-Viren, Krebs und Impfung

Epigenetik

Synthetische Biologie

Next generation sequencing

57189 Viruses: Pathogens and Molecular Tools with an Amazing Potential

Seminar

k.A., n. Vereinb

W.Doerfler
D.Mörsdorf

Vorbesprechung/Registration (required):

will be announced

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- b) J. Brüning (im Institut für Genetik)
- c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
- e) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- f) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- g) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- h) N. Gehring (im Institut für Genetik)
- i) M. Hasselmann (im Insitut für Genetik)
- j) K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
- l) J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- m) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- n) T. Langer (im Institut für Genetik)
- o) M. Leptin (im Institut für Genetik)
- p) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)
- q) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- r) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- s) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- t) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- u) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- v) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- x) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- y) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)

z) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

aa) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)

ba) T. Wiehe (im Institut für Genetik)

ca) T. Wunderlich (im Institut für Genetik)

57528 Statistical Learning

4 SWS; Vorlesung

Di. 13 - 14.30, 304 Biozentrum, -1.004, nicht am 15.10.2013 Die Vorlesung startet erst in der 2.Vorlesungswoche

Di. 14.30 - 16, 304 Biozentrum, -1.004

A.Tresch

57735 Das Genom als integriertes System. Biologische, historische und philosophische Perspektiven

Seminar

k.A., n. Vereinb

U.Deichmann
S.Roth

Time will be annouced later

For information, please contact: ute.deichmann@uni-koeln.de

Language will be english or german (depending on participants).

A preperatory meeting will take place in November to distribute the papers. The seminar will take place within the last two weeks of January 2014.

57736 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)

1 SWS; Seminar

Di. 12 - 13

im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

C.Gebhardt

57737 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinmodifikation durch ubiquitinverwandte Proteine

2 SWS; Seminar

Mi. 13 - 14.30, 14tägl

J.Dohmen
G.Praefcke

57739 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genregulation

2 SWS; Seminar

Di. 9.30 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)

N.Gehring

57740 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von C. elegans

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG)

T.Hoppe
B.Schumacher

57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie

1 SWS; Seminar

k.A.

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

R.Nischt

- 57749 Work in progress**
Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
T.Langer
A.Trifunovic
E.Rugarli
T.Wenz
- 57755 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Uhrzeit und Beginn wird noch bekannt gegeben
J.Parker
Ort: im MPI für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 57758 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG)
G.Praefcke
- 57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
S.Höning
M.Plomann
G.Praefcke
S.Schellmann
in dem Gebäude 44, Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. OG
- 57762 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses**
2 SWS; Seminar
Mi. 12.15 - 14.15, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG)
B.Schumacher
- 57763 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses**
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)
B.Schumacher
- 57768 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Kolloquium
Do. 8 - 10, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)
T.Wiehe
M.Hasselmann
- 57770 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
3 SWS; Seminar
Mo. 9 - 12
F.Wunderlich
- 57771 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 12, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)
T.Wenz
- 57776 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von C. elegans**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG)
T.Hoppe
B.Schumacher
- 57777 Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache)**

- 2 SWS; Seminar
Do. 17 - 18, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG)
Termin der Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben K.Hofmann
- 57778 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten**
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG), 14tägl M.Lammers
- 57779 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 8.30 - 10.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG) B.Wirth
- 57780 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeitn zur Proteinevolution**
2 SWS; Seminar
Do. 11 - 12.30, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) K.Hofmann
- 57781 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 10 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG) M.Lammers
- 57782 Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik**
1 SWS; Kolloquium
Di. 8.30 - 9.30, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) B.Wirth
Mit M. Rießland und L. Garbes
- 57786 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Di. 13.30 - 14.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) A.Trifunovic
T.Wenz
- 57795 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zur Genexpression (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 10.30, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) N.Gehring

K o l l o q u i e n

- 57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb M.Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen
nach besonderer Ankündigung
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig

- 57773 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)**
 1 SWS; Kolloquium
 Fr. 12.15 - 13, 14tägl
 nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten und Projektleitern des SFB 635
 Sprecher: T. Langer T. Langer
- 57774 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)**
 1 SWS; Seminar
 Di. 12.15 - 13, 14tägl
 nach besonderer Ankündigung
 die Dozenten und Projektleiter des SFB 635
 Sprecher: Thomas Langer T. Langer
- 57775 Cologne Spring Meeting 2014, (in englischer Sprache)**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb N.N.
 Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

 weitere Informationen:
<http://www.genetik.uni-koeln.de/spring2014/>
- 57784 Kolloquium des SPP1590**
 4 SWS; Kolloquium
 Mo. 16 - 19, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) J. Krug
T. Wiehe
 Beginn 29.10.2012
- 57789 CECAD Seminar Series**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb T. Hoppe

B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r

- 57800 Praktische Übung in Biologie für Mediziner**
 2 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb N.N.
A. Ricke

S t u d i u m i n t e g r a l e

- 57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie**
 Vorlesung
 Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013
 Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013 Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie

Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 15.10.2013 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 26.11.2013

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 27.11.2013

N.N.

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 26.11.2013 im Geo-Bio-Hörsaal.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 21.10.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 15.10.2013

Die Dozenten der
Zoologie**57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, ab 30.10.2013

Do. 17.30 - 19, ab 31.10.2013

M.Schössow

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.11.2013

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 16.10.2013

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung am 11.11.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 22.10.2013

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 25.10.2013

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 23.1.2014

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 17.1.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 17.10.2013 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Fr. 29.11.2013 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 18.11.2013

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 20.11.2013

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 18.11.2013 bzw. Mi. 20.11.2013 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mi. 08.01.2014 bzw. Mo. 13.01.2014.

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

57806 Leben - ein biologisches Phänomen

Vorlesung

Do. 18 - 19.30, ab 17.10.2013

B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.